

Statistisches  
Jahrbuch der Stadt  
CÖLN  
für 1916



6. Jahrgang

Im Auftrage des Herrn Oberbürgermeisters  
herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt

---

Cöln 1918.

Druck von M. DuMont Schauberg.

Preis 75 Pf.

# Vorwort.

Das Jahr 1916 ist wieder ein volles Kriegsjahr. Die Zahlen, welche den Stand der Bevölkerung dieses Jahres betreffen oder sich auf ihn beziehen, sind in erhöhterem Maße lediglich als in Friedensjahren als rechnungsmäßige anzusehen. Die Zahl der eingezogenen Heerespflichtigen zum Kriegsdienste und die der Entlassenen sind nicht bekannt gegeben worden, sie unterliegen auch nicht der polizeilichen Meldepflicht; die wechselnde Stärke der Militärbevölkerung, die im Frieden nur geringen Schwankungen unterliegt, ist ebensowenig ermittelt worden; aus allen diesen Gründen ist die Fortschreibung des männlichen Teiles der Bevölkerung unzuverlässig, was bei der Beurteilung der einschlägigen Zahlen zu beachten ist. Im Frieden wird zu versuchen sein, die fehlenden Zahlen aus dem vorliegenden Material zu ermitteln, um die Fortschreibung der Bevölkerung für jeden Monat der Kriegszeit nachträglich richtig zu stellen.

Das Erscheinen des vorliegenden Jahrganges, des sechsten, wurde durch den Weltkrieg wieder verzögert. Die im vorigen Jahrgange fortgefallenen Tabellen mußten auch im gegenwärtigen wegbleiben. So wünschenswert eine weitere Ausgestaltung des Jahrbuches wäre, sie muß wegen der Zeitlage verschoben werden. Eine Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkszählungen von 1916 und 1917 — die planmäßige von 1915 fiel aus — war nicht angängig. Schon jetzt muß darauf hingewiesen werden, daß für die Religion neuere Angaben als die von 1910 (nur im alten Stadtbezirk) auch später nicht gemacht werden können, da bei beiden ~~V~~o<sup>l</sup>kszählungen die Haushaltungslisten Fragen nach dem Bekenntnisse nicht enthielten; für die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der Religion ist daher eine neue Volkszählung abzuwarten.

Cöln, Ende Januar 1918.

**Städtisches Statistisches Amt.**

**Dr. Neuhaus,**

Direktor.

# Inhaltsverzeichnis.

Seite

I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1916 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1907 bis 1916. . . . .	1—2
1. Bewölkung und Niederschlag. — 2. Luftdruck, -temperatur und -feuchtigkeit. — 3. Rheinwasserstand in den Jahren 1907 bis 1916.	
II. Die Bevölkerung . . . . .	3—29
A. Stand der Bevölkerung . . . . .	3—7
1. Die Bevölkerung der Stadt Cöln und ihre Religionsverhältnisse nach den Volkszählungen 1816 bis 1910. — 2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion am 1. Dezember 1910. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1880 und 1905 nach der Gebürtigkeit. — 4. Alter und Familienstand der männlichen und weiblichen Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1905 und 1910. — 5. Fortgeschriebene Bevölkerung in Cöln am Schlusse jeden Monats in der Zeit von Januar 1912 bis Dezember 1916. — 6. Die Bevölkerung in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Kalk und Landgemeinde Vingst, und in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. und Landgemeinde Merheim, nach den Volkszählungen von 1871 bis 1910.	
B. Bewegung der Bevölkerung . . . . .	8—24
1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1916. — 2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Cöln von 1876 bis 1916. — 3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Cöln von 1876 bis 1916. — 4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1916. — 5. Legitimationen unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1911 bis 1916. — 6. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1916. — 7. Die Eheschließungen von 1911 bis 1916. — 8. Wohnort der Eheschließenden im Kalenderjahre 1916. — 9. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1916. — 10. Familienstand der Eheschließenden 1916. — 11. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1916. — 12. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden männlichen und weiblichen Personen in Cöln von 1891 bis 1916. — 13. Die Ehescheidungen von 1904 bis 1916. — 14. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1904 bis 1916. — 15. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1916. — 16. Die Geborenen und Gestorbenen in Cöln im Kalenderjahre 1916 nach Monaten im Vergleich zu 1910 bis 1915. — 17. Die Sterbefälle in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachengruppen von 1894 bis 1916. — 18. Die Gestorbenen in Cöln nach dem Alter innerhalb der Todesursachengruppen im Kalenderjahre 1916. — 19. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Cöln von 1880 bis 1916. — 20. Die Säuglingssterblichkeit in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen von 1903 bis 1916. — 21. Die in Cöln in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen im Kalenderjahre 1916. — 22. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Cöln von 1907 bis 1916. — 23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Cöln von 1886 bis 1916. — 24. Die Lebendgeborenen,	

die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Cöln von 1877 bis 1916. — 25. Die natürliche Bevölkerungszunahme und der Wanderungs-Gewinn bzw. -Verlust (—) in Cöln nach den Volkszählungen von 1816 bis 1910.

### C. Die Wanderungen . . . . . 25—29

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1912 bis 1915. — 2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1912 bis 1915. — 3. Der Gewinn und Verlust an Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen innerhalb Cölns durch Wanderungen (Umzüge) während der Kalenderjahre 1909 bis 1916. — 4. Der Zu- und Wegzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M* im Kalenderjahre 1916 im Vergleich zu 1911 bis 1915. — 5. Die Einkommensteuer der im Kalenderjahre 1916 zu- und weggezogenen Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M* im Vergleich zu 1915.

### III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen . . . . . 30—42

1. Bestand der Liegenschaften in Cöln Ende März 1913 bis 1917. — 2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Cölnern Vororten im Jahre 1916 im Vergleich zu 1915. — 3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1912 bis 1917. — 4. Grundbesitzwechsel in Cöln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1915 und 1916. — 5. Die freihändig verkauften Einzelgrundstücke in den einzelnen Stadtteilen während der Kalenderjahre 1915 und 1916. — 6. Hypothekenbewegung in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1915. — 7. Die Städtische Hypothekenanstalt in Cöln während der Rechnungsjahre 1915 und 1916. — 8. Die Zahl der Wohngebäude und deren Wohnungen mit Bewohnern in den einzelnen Stadtteilen in Cöln am 1. Dezember 1910. — 9. Die genehmigten Neu- und Erweiterungsbauten sowie die im Bau befindlichen Wohnhausneubauten in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1916. — 10. Die Zahl der Grundstücke in Cöln, auf denen neue Gebäude errichtet wurden, in den Kalenderjahren 1909 bis 1916. — 11. Die in Cöln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1913 bis 1916. — 12. Die in Cöln neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1913 bis 1916. — 13. Die in Cöln infolge Abbruch und Umbau abgehenden Wohnungen in den Kalenderjahren 1913 bis 1916. — 14. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Cöln während der Kalenderjahre 1913 bis 1916. — 15. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1913 bis 1916. — 16. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1913 bis 1916. — 17. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftslokalen in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1916 im Vergleich zu 1915. — 18. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1916 im Vergleich zu 1915. — 19. Die leerstehenden Klein-, Mittel- und Großwohnungen in Cöln nach Stadtteilen und der Dauer des Leerstehens am Anfang Dezember der Jahre 1911 bis 1916. — 20. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis der Stadt Cöln in den Geschäftsjahren 1909/10 bis 1916/17. — 21. Die Tätigkeit der städtischen Wohnungsinspektion in Cöln während der Kalenderjahre 1910 bis 1916.

<b>IV. Viehstand, Viehmarkt, Schlachtungen, Fleischeinfuhr, Vieh- und Fleischpreise . . . . .</b>	43—46
<p>1. Der Viehstand in Cöln am 1. Dezember der Jahre 1911 bis 1916. — 2. Schlachtviehmarkt in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. — 3. Die Schlachtungen in Cöln von 1911 bis 1916. — 4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 5. Ergebnisse der Fleischschau der in den Cölnner Schlachthöfen geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 6. Einfuhr frischen ausländischen und inländischen Fleisches in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 7. Marktdurchschnittspreise in Cöln für 50 kg Schlachtgewicht in Mark während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. — 8. Verbrauch von Futtermitteln auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. — 9. Eisenbahnbetrieb auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.</p>	
<b>V. Marktanstalten und Preise der wichtigsten Lebensmittel . . . . .</b>	47—48
a) Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Cölnner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916 . . . . .	47
b) Preise der wichtigsten Lebensmittel in Cöln . . . . .	47—48
<p>1. Durchschnittspreise für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel in Rechnungsjahre 1916 im Vergleich zu 1915. — 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1916.</p>	
<b>VI. Gewerbe, Handel und Verkehr . . . . .</b>	49—70
A. Gewerbebetriebe, Schankkonzessionen, Arbeitsvermittlung . . . . .	49—53
<p>1. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen in Cöln am 12. Juni 1907. — 2. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1907 bis 1916. — 3. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Cöln am Ende der Kalenderjahre 1914 bis 1916. — 4. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Cöln und zwar: a) Bei den Allgemeinen Arbeitsnachweisanstalten in den Geschäftsjahren 1906 bis 1916. b) Bei den übrigen Arbeitsnachweisanstalten 1915 und 1916. — 5. Die Zahl der Mitglieder in Fachverbänden in Cöln am Schlusse der einzelnen Monate während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1915.</p>	
B. Die Kgl. Gewerbeberichte und das Kgl. Kaufmannsgericht . . . . .	53—54
<p>Die Tätigkeit der Kgl. Gewerbeberichte in Cöln-Altstadt und Cöln-Mülheim sowie des Kgl. Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1916.</p>	
C. Die städtischen Arbeiter . . . . .	54—56
<p>1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1910 bis 1917. — 2. Die den städtischen Arbeitern in Cöln gewährten Vergünstigungen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1916. — 3. Die Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen und Familienunterstützungen an die städtische</p>	

Arbeiterschaft in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1916. — 4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- und Waisengelder der städtischen Arbeiterschaft in Cöln sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1902 bis 1916.

<b>D. Verkehr</b> . . . . .	56—70
<b>a) Post- und Telegraphenverkehr</b> . . . . .	56
1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Cöln während der Kalenderjahre 1902 bis 1916. — 2. Der Postscheckverkehr in den Kalenderjahren 1912 bis 1916.	
<b>b) Der Fremdenverkehr in Cöln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1915 und 1916</b> . . . . .	57
<b>c) Der Verkehr auf den Cöln-Bonner-Kreisbahnen und auf den Cöln Vorort- und Straßenbahnen</b> . . . . .	58—60
1. Die Cöln-Bonner-Kreisbahnen in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916. — 3. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.	
<b>d) Der Verkehr in Cölnern Häfen in den Kalenderjahren 1914 bis 1916</b> . . . . .	61—70
1. Der Binnenwasserstraßenverkehr. — 2. Der Rhein-Seeverkehr. — 3. Die eingegangenen Flöße. — 4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1916 im Vergleich zu 1915 und 1914. — 5. Der Güterverkehr nach Warengruppen 1916. — 6. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Cöln in den Rechnungsjahren 1902 bis 1916. — 7. Der Verkehr in den Lagerhäusern der Cölnern Häfen während der Rechnungsjahre 1902 bis 1916.	

**VII. Wohlfahrtspflege** . . . . . 71—73

1. Die Geschäftsergebnisse der städtischen Sparkasse in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916. — 2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916. — 3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlage am Ende der Rechnungsjahre 1903 bis 1916. — 4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Rechnungsjahre 1903 bis 1916. — 5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916. — 6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916.

**VIII. Gesundheitspflege** . . . . . 74—79

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Cöln in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916. — 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1915. — 3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1914 bis 1916. — 4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1911 bis 1916. — 5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916. — 6. Die öffentlichen Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten der Stadt Cöln in den Kalenderjahren 1910 bis 1916. — 7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Cöln in den

Jahren 1908 bis 1916. — 8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916. — 9. Das Städtische Hygienische Institut in den Rechnungsjahren 1914 bis 1916. — 10. Die Königlich Preuß. Impfanstalt zu Cöln in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916. — 11. Die Desinfektionsanstalten in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1908 bis 1916. — 12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Cöln in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1904 bis 1916. — 14. Die Leistungen der städtischen Säuglingsmilchanstalten in den Kalenderjahren 1909 bis 1916.

## IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit . . . . . 80—88

1. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Cöln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916. — 2. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in Cöln und die ihnen gezahlten Jahresbeträge während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 3. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 4. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Cöln während der Rechnungsjahre 1914 bis 1916. — 5. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege und die Krankenhauspflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1903 bis 1916. — 6. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. — 7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1914 bis 1916 (einschl. der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen). — 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1916. — 9. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1916. — 10. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. — 11. Die Aufwendungen der Stadt Cöln für die Säuglingsfürsorge in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916. — 12. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Cöln während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1912 bis 1915. — 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1916 im Vergleich zu 1915.

## X. Das städtische Beerdigungswesen . . . . . 89

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1914 bis 1916. — 2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1914 bis 1916.

## XI. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung . . . . . 90—93

1. Das Personal der Berufsfeuerwehr in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in

Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 4. Die Lage der Brandherde in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916. — 5. Der Versicherungswert der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel und die gezahlten Entschädigungssummen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916. — 6. Die Höhe der gezahlten Entschädigungen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916. — 7. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. — 8. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 9. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 10. Die Leistungen des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 11. Der Wagenpark in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 12. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Cöln in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 13. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrauchte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 14. Die Straßenberieselung in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.

## XII. Die städtischen Unternehmungen . . . . . 94—96

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916. — 2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916. — 3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.

## XIII. Kanalisation . . . . . 97

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Cöln in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916. — 2. Leistungen der Pumpstation und ihre Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.

## XIV. Wissenschaft und Kunst . . . . . 98—104

1. Die Handels-Hochschule in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 2. Die Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in Cöln in den Rechnungsjahren 1913 bis 1916. (Die Zahl der Lehrkräfte und die Zahl der Besucher.) — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der Handels-Hochschule in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916 sowie die der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in den Rechnungsjahren 1912 bis 1916. — 4. Die Cölner Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916. — 5. Die Akademie für praktische Medizin in Cöln in den Rechnungsjahren 1905 bis 1916. — 6. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Cöln (a. Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1915/16 und 1916/17, b. Das Bühnenpersonal in den Jahren 1911 bis 1916, c. Die Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den beiden Stadttheatern, d. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1904 bis 1916, e. Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916). — 7. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden, der Wert der angekauften und der geschenkten Gegenstände und der Gesamtwert der Sammlungen der städtischen Museen während der Rechnungsjahre 1909 bis 1916. — 8. Die Rheinische Musikschule (Konservatorium) in Cöln in den Jahren 1901 bis 1916.



## XV. Unterricht und Bildungswesen . . . . . 105—112

1. Die Volksschulen in Cöln in den Jahren 1893 bis 1916 (a. Die Zahl der Schulen, das Lehrpersonal und die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1893 bis 1916, b. Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen sowie die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Cöln in den Jahren 1893 bis 1916, c. Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1903 bis 1916, d. Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1903 bis 1916). — 2. Die höheren und mittleren Schulen in Cöln in den Jahren 1911 bis 1916. — 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1914 bis 1916. — 4. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln am Anfang des Schuljahres 1916 im Vergleich zu 1913 bis 1915. — 5. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1913 bis 1916. — 6. Die Fachschulen in Cöln in den Jahren 1913 bis 1916. — 7. Bibliotheken und Lesehallen (a. Die Benutzung der Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916, b. Die Benutzung der Volksbibliotheken und der öffentlichen Lesehallen in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916, c. Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916).

## XVI. Finanzen . . . . . 113—126

### A. Staatssteuern . . . . . 113—114

1. Die Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für die Rechnungsjahre 1910 bis 1916. — 2. Das Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten mit über 3000 *M* Einkommen überhaupt und nach seinen Arten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914. — 3. Die Hauptergebnisse der Ergänzungssteuerveranlagung für die Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16. — 4. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3000 *M* Einkommen in den Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16. — 5. Die Veranlagung zur Staatsgewerbsteuer (außer Hebung) in den Rechnungsjahren 1906 bis 1916.

### B. Gemeindesteuern . . . . . 114—116

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1908 bis 1917. — 2. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1906 bis 1917. — 3. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1904 bis 1916. — 4. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeitssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.

### C. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden der Stadtgemeinde . . . . . 117—122

1. Die Solleinnahmen und -ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1916 und 1917. — 2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1915 und 1916. — 3. Die Sollausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen in Cöln während der Rechnungsjahre 1915 bis 1917. — 4. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Cöln für die Rechnungsjahre 1893 bis 1917. — 5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1915 und 1916.

**D. Das Stadtschuldbuchamt . . . . .** 123—125

1. Die Geschäftsergebnisse des Stadtschuldbuchamtes in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1916. — 2. Die Konten nach der Höhe der eingetragenen Kapitalbeträge am Ende der Rechnungsjahre 1908 bis 1916. — 3. Die Konten und die Kapitalbeträge nach den verschiedenen Arten der Gläubiger am Ende der Rechnungsjahre 1908 bis 1916.

**XVII. Die Ergänzungswahlen zur Stadtverordnetenversammlung in Cöln in den Jahren 1905, 1907, 1909, 1911, 1913 und 1915. . . . .**

(a. Der Gesamtsteuerbetrag in den 3 Abteilungen, b. Der Steuerbetrag des Höchst- und Niedrigstbesteuerten in den 3 Abteilungen, c. Die Zahl der Stimmberechtigten, d. Die Zahl der Wähler).

# I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1916 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1907 bis 1916.

## 1. Bewölkung und Niederschlag.

Monate, Jahr	Summe des Niederschlags mm	Anzahl der Tage							
		heitere	trübe	mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	mit Schnee	mit Graupel	mit Gewitter	mit Frost	mit Nebel
Januar . . . . .	60	—	13	24	1	—	—	1	1
Februar . . . . .	64	1	8	17	6	1	—	7	—
März . . . . .	54	—	7	15	6	1	1	3	2
April . . . . .	56	3	9	15	1	4	1	—	1
Mai . . . . .	41	2	4	15	—	—	3	—	—
Juni . . . . .	78	—	8	19	—	1	2	—	—
Juli . . . . .	73	1	8	15	—	—	2	—	4
August . . . . .	75	—	4	15	—	—	4	—	2
September . . . . .	44	1	6	12	—	2	1	—	1
Oktober . . . . .	72	1	9	16	—	1	—	1	2
November . . . . .	42	1	10	12	2	1	—	3	2
Dezember . . . . .	76	—	13	16	3	4	—	6	—
Kalenderjahr 1916 . .	735	10	99	191	19	15	14	21	15

## 2. Luftdruck, -temperatur und -feuchtigkeit.

Monate, Jahr	Luftdruck					Lufttemperatur					Relative Feuchtigkeit %
	höchster	am	niedrigster	am	mittlerer	höchste	am	niedrigste	am	mittlere	
	mm		mm		mm	C°		C°		C°	
Januar . . . . .	772,1	23.	744,8	13.	761,9	13,4	3.	—0,7	31.	6,7	80
Februar . . . . .	763,4	1.	737,4	16.	752,5	12,3	14.	—2,3	23.	4,0	75
März . . . . .	769,1	31.	735,3	3.	748,4	19,4	19. u. 20.	—0,3	8.	6,6	74
April . . . . .	765,7	1.	738,3	18.	753,9	24,0	27.	1,6	1.	10,4	68
Mai . . . . .	767,8	19.	740,2	5.	755,6	27,5	4. u. 5.	4,7	11.	15,4	64
Juni . . . . .	761,7	16.	745,6	5.	754,7	28,4	23.	5,9	20.	14,0	70
Juli . . . . .	763,8	30.	748,0	8.	747,4	28,1	31.	10,2	15.	17,2	73
August . . . . .	763,9	3.	743,4	30.	755,4	27,5	10.	9,7	8.	18,0	71
September . . . . .	764,1	17.	743,3	19.	756,7	25,0	9.	6,7	23.	14,6	74
Oktober . . . . .	763,6	13.	746,2	26.	756,7	19,7	4.	—1,0	22.	11,1	75
November . . . . .	770,4	28.	726,8	18.	754,6	17,9	4.	—1,7	18.	7,0	76
Dezember . . . . .	765,2	28.	729,9	12.	744,0	14,0	23.	—2,4	2.	3,8	81
Kal.-Jahr 1916	772,1	23. I.	726,8	18. XI.	753,9	28,4	23. VI.	—2,4	2. XII.	10,7	73

3. Rheinwasserstand<sup>1)</sup> in den Jahren 1907 bis 1916.

Kalender- jahr	Wasserstand in Metern über Kölner Pegel, <sup>2)</sup> und zwar: a) höchster, b) tiefster, c) mittlerer im Monat												Im ganzen Jahr	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1907	a	4,42	5,12	6,20	3,23	5,70	3,40	3,44	2,32	1,84	0,93	1,37	3,73	6,20
	b	0,99	1,05	2,44	2,48	2,93	2,92	2,22	1,84	0,93	0,81	0,60	0,91	0,60
	c	2,44	2,19	3,85	2,85	3,64	3,14	2,87	2,06	1,46	0,85	0,78	2,20	2,36
1908	a	3,08	4,90	4,95	3,32	5,49	4,91	3,52	2,58	3,33	2,24	1,96	1,70	5,49
	b	0,76	1,44	2,05	2,00	2,93	2,74	1,88	1,98	2,13	0,84	0,50	0,73	0,50
	c	1,25	2,80	3,45	2,73	4,10	3,32	2,38	2,26	2,73	1,41	0,80	1,10	2,37
1909	a	3,70	5,78	3,74	3,06	2,93	2,68	5,15	2,92	2,16	3,39	3,34	4,97	5,78
	b	0,55	0,82	0,53	1,70	1,39	1,52	2,18	1,80	1,63	1,57	1,29	2,05	0,53
	c	1,42	2,24	1,49	2,45	1,94	1,91	3,64	2,22	1,87	2,32	1,94	3,61	2,26
1910	a	6,74	6,55	6,48	3,66	3,63	4,81	5,83	4,02	4,13	2,59	6,97	5,63	6,97
	b	2,64	3,16	2,05	1,71	2,50	2,73	3,90	2,96	2,67	1,27	1,23	2,91	1,23
	c	4,30	4,71	3,28	2,04	2,82	3,62	5,02	3,55	3,25	1,80	4,07	4,09	3,54
1911	a	3,92	4,65	5,16	3,30	2,95	2,56	2,84	1,37	1,00	1,41	2,62	4,80	5,16
	b	1,87	1,70	2,20	1,59	1,85	2,27	1,39	0,83	0,58	0,73	0,73	1,10	0,58
	c	2,59	2,12	3,43	2,16	2,21	2,49	2,05	1,06	0,73	1,02	1,23	2,23	1,94
1912	a	5,79	3,57	4,17	2,88	3,12	3,34	2,79	3,67	4,89	3,36	4,23	4,07	5,79
	b	1,97	1,35	2,32	1,42	1,21	2,30	2,05	2,08	1,92	1,41	2,74	1,89	1,21
	c	3,53	2,14	3,10	2,21	2,05	2,67	2,44	2,91	3,36	1,95	3,31	2,93	2,72
1913	a	5,09	5,44	3,47	3,30	3,15	2,61	3,92	3,39	2,66	1,89	5,12	4,40	5,12
	b	1,95	1,58	1,48	1,91	1,99	1,98	2,35	2,16	1,99	0,98	0,89	2,18	0,89
	c	3,30	3,22	2,03	2,44	2,60	2,28	2,91	2,51	2,26	1,33	2,71	2,86	2,53
1914	a	5,84	4,94	6,81	5,53	3,70	4,24	3,95	4,06	4,92	2,96	3,30	3,76	6,81
	b	1,91	1,45	2,70	2,54	2,46	2,86	3,10	2,98	2,17	1,32	1,10	1,50	1,10
	c	3,50	2,73	5,41	3,74	3,06	3,50	3,49	3,40	3,13	1,90	1,84	2,55	3,19
1915	a	6,23	3,76	4,70	5,24	3,41	2,88	2,52	2,76	2,39	1,65	2,09	6,69	6,69
	b	2,63	2,10	2,32	2,88	2,83	2,12	2,10	1,93	1,12	0,88	0,75	0,98	0,75
	c	4,25	2,90	3,31	3,58	3,05	2,59	2,32	2,42	1,74	1,29	1,18	4,19	2,74
1916	a	4,49	6,61	3,40	4,44	3,16	4,11	4,27	2,86	2,92	3,77	3,36	6,56	6,61
	b	2,73	1,99	2,45	2,09	2,22	2,58	2,91	1,92	1,88	1,91	2,41	2,03	1,91
	c	3,89	3,59	2,82	3,06	2,57	3,21	3,61	2,31	2,47	2,80	3,05	2,84	3,02
dav. (1916) Zahl der Tage mit einem Wasserstand von ... m über (Cöln. Pegel)														
bis 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1 bis 2	—	3	—	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	11
" 2 " 3	3	13	26	17	29	9	2	27	29	21	10	23	209	209
" 3 " 4	15	3	5	7	2	19	21	—	—	7	20	3	102	102
" 4 . . . .	13	10	—	6	—	2	8	—	—	—	—	5	44	44

<sup>1)</sup> Bei dem größten Hochwasser des letzten Jahrhunderts, am 29. November 1882, wurden + 9,52 m C. P. gemessen. — <sup>2)</sup> Der Nullpunkt des Pegels am linksrheinischen Brückenkopf der Schiffbrücke liegt 35,932 m über Normal Null (Nullpunkt des Amsterdamer Pegels).

## II. Die Bevölkerung.

## A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung der Stadt Cöln und ihre Religionsverhältnisse nach den Volkszählungen 1816 bis 1910.<sup>1)</sup>

Jahr	Anzahl aller Einwohner <sup>2)</sup>	Durchschnittlich jährliche Zunahme (+) oder Abnahme (-) während der letzten Zählperiode v. H.	Von den Einwohnern waren <sup>3)</sup>					Von 1000 Einwohnern waren				
			katholisch	evangelisch	sonst christlicher Religion	jüdisch	anderer Religion od. ohne Angabe der Religion	katholisch	evangelisch	sonst christlicher Religion	jüdisch	anderer Religion od. ohne Angabe der Religion
1816	49 276	.	47 196	1 930	—	150	—	957,8	39,2	—	3,0	—
1817	52 954	+ 7,47	50 578	4 167	3	311	—	918,6	75,7	0,1	5,6	—
1818	55 059	+ 3,98	52 202	3 881	1	336	—	92,2	68,8	0,0	6,0	—
1819	56 420	+ 2,47	50 830	3 678	3	376	—	9,6,2	66,9	0,1	6,8	—
1820	54 937	- 2,63	51 923	3 026	3	343	—	938,0	55,7	0,1	6,2	—
1821	55 355	+ 0,76	52 778	3 372	2	375	—	933,7	59,6	0,1	6,6	—
1822	56 527	+ 2,12	55 304	3 472	1	272	—	936,6	58,8	0,0	4,6	—
1825	59 049	+ 1,47	56 604	4 064	2	390	—	927,0	61,5	0,1	6,4	—
1828	61 059	+ 1,12	58 332	7 255	4	362	—	881,4	110,0	0,1	5,5	—
1831	63 953	+ 2,60	62 254	4 609	3	436	—	925,0	68,4	0,1	6,5	—
1834	67 302	+ 0,68	65 659	6 092	4	482	—	908,9	84,3	0,1	6,7	—
1837	72 237	+ 2,39	63 156	7 082	5	615	—	898,5	91,3	0,1	8,1	—
1840	75 858	+ 1,64	72 425	8 366	7	810	—	889,9	100,3	0,1	9,7	—
1843	83 418	+ 3,22	79 571	9 692	9	974	—	881,7	107,4	0,1	10,8	—
1846	90 246	+ 2,66	81 706	11 788	9	1 286	—	872,0	124,3	0,1	13,6	—
1849	94 789	+ 1,65	88 108	11 445	7	1 531	—	871,6	113,2	0,1	15,1	—
1852	101 091	+ 2,17	97 919	14 904	5	2 149	—	860,8	121,8	0,1	17,3	—
1855	106 852	+ 1,87	103 258	14 978	10	2 322	—	851,0	130,2	0,1	18,7	—
1858	114 477	+ 2,32	101 365	15 124	43	2 626	4	856,4	124,2	0,1	19,3	—
1861	120 568	+ 1,74	105 616	16 716	54	2 685	41	874,3	123,8	0,3	21,5	0,1
1864	122 162	+ 0,44	108 650	17 327	—	3 172	78	814,0	133,8	0,4	21,5	0,3
1867	123 172	+ 0,82	118 814	21 232	145	4 523	28	840,8	131,1	0,4	24,5	0,2
1870	129 233	+ 0,80	125 172	25 115	192	5 309	66	820,9	146,8	0,9	31,2	0,2
1875	135 371	+ 1,17	130 719	25 115	192	5 309	66	809,9	155,6	1,2	32,9	0,4
1880	144 772	+ 1,35	230 153	44 065	433	6 859	171	817,1	156,4	1,5	24,4	0,6
1885	161 401	+ 2,20	260 016	53 224	273	7 932	129	808,6	161,6	1,7	24,7	0,4
1890	189 141	+ 14,90	297 262	65 131	293	9 745	92	798,0	174,0	1,7	26,1	0,2
1895	281 631	+ 2,83	339 790	76 718	976	11 035	203	792,6	178,9	2,3	25,7	0,5
1900	321 564	+ 3,17	101 847	95 918	1 227	12 156	2 379	783,8	185,7	2,4	23,5	4,6
1905	372 529	+ 3,02	146 659	110 295	1 523	12 393	2 686	786,2	185,8	2,6	20,9	4,5
1910 <sup>4)</sup>	428 722	+ 3,02										
1910 <sup>5)</sup>	516 527	+ 4,10										
1911 <sup>5)</sup>	593 556	+ 7,69										

1) Es fanden bis 1822 jährliche, von da ab bis 1867 alle 3 Jahre, darauf bis 1875 von 4 zu 4 Jahren und seit 1875 alle 5 Jahre Volkszählungen statt. — 2) Einschließlich der Militärbevölkerung. — 3) 1817 und 1875 wurde nicht nach der Religion ausgezählt. — 4) Infolge Eingemeindungen am 1. April 1888 und 1. April 1910 wuchs die Bevölkerung um rund 85 000 bzw. 31 000. — 5) Bevölkerung Cölns einschließlich der der 1914 eingemeindeten Vororte Mülheim und Merheim rechtsr.

2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion  
 am 1. Dezember 1910. 1)

Pfarrei	Katholische		Evangelische		Juden	Personen sonstig. Glaubens u. ohne Angabe	Insgesamt Personen über- haupt	Darunter zu Militär- gemeinden gehörig	
	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o				kath.	evang.
a) Katholische Pfarreien:									
I. Alt-Cöln.									
1. Dom.....	2 184	74,8	592	20,3	95	50	2 921	3	1
2. St. Agnes .....	15 635	73,7	5 010	23,6	386	193	21 224	260	204
3. St. Alban .....	2 104	80,3	379	14,5	114	22	2 619	1	—
4. St. Andreas.....	2 365	78,7	571	19,0	54	17	3 007	2	9
5. St. Aposteln <sup>2)</sup> .....	9 961	77,5	2 302	17,9	508	82	12 853	13	11
6. St. Gereon .....	12 542	74,7	3 384	20,2	700	154	16 780	13	35
7. Herz-Jesu.....	20 385	71,1	6 163	21,5	1 859	280	28 687	90	273
8. St. Jakob.....	6 153	82,4	961	12,9	283	74	7 471	5	—
9. St. Johann-Baptist ...	8 695	85,6	1 263	12,4	114	81	10 153	11	—
10. St. Kolumba.....	3 221	71,7	1 007	22,4	225	38	4 491	8	9
11. St. Kunibert.....	10 014	82,2	1 936	15,9	145	94	12 189	9	22
12. St. Mariä-Himmelfahrt	3 647	72,5	1 221	24,3	108	56	5 032	186	91
13. St. Maria im Kapitol .	4 257	80,1	897	16,9	142	22	5 318	1	—
14. St. Maria in der Kupfergasse	3 909	79,7	815	16,6	155	27	4 906	4	—
15. St. Maria in Lyskirchen	5 055	80,8	1 030	16,5	122	48	6 255	3	5
16. St. Martin.....	3 074	85,7	383	10,7	95	34	3 586	—	—
17. St. Maternus, Rektorat	6 354	68,5	2 589	27,9	248	91	9 282	25	70
18. St. Mauritius .....	13 040	78,9	2 529	15,3	784	166	16 519	13	17
19. St. Michael.....	12 477	64,5	4 668	21,1	1 989	201	19 335	92	188
20. St. Pantaleoni d. Schnurgasse	15 349	77,7	3 426	17,4	802	174	19 751	729	433
21. St. Paulus .....	13 826	74,2	4 106	22,0	490	220	18 642	638	536
22. St. Peter .....	8 829	78,7	1 542	13,7	759	96	11 226	1	6
23. St. Severin .....	17 148	83,3	2 918	14,3	219	149	20 464	196	137
24. St. Ursula .....	12 133	83,4	2 141	14,7	172	105	14 551	13	19
<i>Zusammen Alt-Cöln<sup>2)</sup></i>	<i>212 357</i>	<i>76,6</i>	<i>51 833</i>	<i>18,7</i>	<i>10 598</i>	<i>2 474</i>	<i>277 262</i>	<i>2 316</i>	<i>2 066</i>
II. Vororte.									
25. C.-Bayenthal, St. Mathias .	5 317	76,4	1 578	22,7	27	41	6 963	125	133
26. C.-Bickendorf, St. Rochus .	8 023	92,3	604	7,0	28	34	8 689	1	5
27. C.-Bocklemünd, St. Johannes	1 182	96,8	38	3,1	—	1	1 221	5	1
28. C.-Braunsf., St. Joseph, Rekt.	2 175	80,0	458	16,9	30	55	2 718	4	—
29. C.-Deutz, St. Heribertus	11 612	78,0	3 045	20,5	110	113	14 880	548	372
30. C.-Ehrenfeld, St. Mechtorn <sup>3)</sup>	5 505	81,1	1 228	18,1	18	39	6 790	1	—

1) Anmerkungen auf Seite 5.

Noch 2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion  
am 1. Dezember 1910.<sup>1)</sup>

Pfarrei	Katholische		Evangelische		Juden	Personen sonstig. Glaubens u. ohne Angabe	Insgesamt Personen überhaupt	Darunter zu Militär- gemeinden gehörig	
	überhaupt	in %	überhaupt	in %				kath.	evang.
Noch a) Katholische Pfarreien (Vororte):									
31. C.-Ehrenfeld, St. Joseph ...	16 545	82,3	3 182	15,8	194	185	20 106	18	8
32. " , St. Anna <sup>2)</sup> ...	5 512	75,0	1 523	20,7	243	76	7 354	1	—
33. " , St. Peter <sup>3)</sup> ...	12 576	82,6	2 332	15,3	89	236	15 233	4	1
34. C.-Humboldtcol., St. Engelb.	6 231	84,6	1 059	14,4	—	74	7 364	4	—
35. C.-Kalk, St. Joseph ...	9 878	81,1	2 129	17,5	67	108	12 182	1	1
36. " , St. Maria ...	11 795	75,6	3 533	22,6	125	146	15 602	652	471
37. C.-Lindenthal, St. Stephan .	12 945	74,3	4 152	23,8	182	148	17 427	87	274
38. C.-Longerich, St. Dionysius .	1 888	96,5	69	3,5	—	—	1 957	2	4
39. C.-Merheim, St. Stephan ...	2 911	92,7	216	6,9	1	13	3 141	—	—
40. C.-Müngersdorf, St. Vitalis <sup>4)</sup>	3 881	83,7	712	15,3	17	27	4 640	44	81
41. C.-Niehl, St. Katharina	3 969	96,4	140	3,4	—	8	4 117	77	35
42. C.-Nippes, St. Joseph, Rekt.	8 515	83,9	1 575	15,5	34	26	10 150	—	—
43. C.-Nippes, St. Mariä-Himmelf.	24 701	78,6	6 398	20,4	145	170	31 417	35	39
44. C.-Poll, St. Joseph ...	2 620	95,3	89	3,2	19	20	2 748	—	—
45. C.-Raderthal, St. M.-Empf. .	3 035	86,3	413	11,8	20	48	3 516	3	2
46. C.-Riehl, St. Engelbert	3 307	66,7	1 609	32,5	15	27	4 958	1435	1064
47. C.-Sülz, St. Nikolaus .	17 770	76,1	5 102	21,8	98	391	23 361	31	56
48. C.-Vingst, St. Martin <sup>5)</sup>	5 296	85,7	782	12,7	—	100	6 178	1	—
49. C.-Volkhoven . . . . .	268	96,4	10	3,6	—	—	278	—	—
(zur Pfarrei Weiler gehörig)									
50. C.-Zollstock, St. Pius, Rekt.	3 117	80,3	693	17,9	10	60	3 880	68	79
51. v. d. Zypenkol., St. Urban <sup>3)</sup>	1 781	74,1	598	21,8	—	26	2 408	—	—
Zusammen Vororte <sup>4)</sup> ...	192 367	80,4	43 267	18,1	1 472	2 172	239 278	3 147	2 626
Stadt Cöln . . . . .	404 724	78,4	95 100	18,4	12 070	4 646	516 540	5 463	4 692
b) Evangelische Gemeinden:									
1. Cöln (Alt-Cöln) . . . . .	212 340	76,6	51 833	18,7	10 598	2 474	277 245	2 316	2 066
2. C.-Bayenthal . . . . .	11 469	79,9	2 684	18,7	57	149	14 359	196	214
3. C.-Deutz . . . . .	13 039	77,5	3 567	21,1	110	125	16 901	552	372
4. C.-Ehrenfeld . . . . .	51 675	83,2	9 284	15,0	572	572	62 103	74	96
5. C.-Kalk . . . . .	36 120	81,2	7 668	17,3	211	462	44 461	654	472
6. C.-Lindenthal . . . . .	34 930	76,0	10 106	22,0	327	620	45 983	122	330
7. C.-Nippes . . . . .	45 091	81,3	9 958	18,0	195	244	55 488	1 549	1 142

<sup>1)</sup> Nach der Feststellung durch das Städtische Statistische Amt. — <sup>2)</sup> Einschl. des aus dem Vorortgebiet zur Pfarre St. Aposteln gehörigen Friedhofs Melaten. — <sup>3)</sup> Zur Zeit der Volkszählung noch Rektorat. — <sup>4)</sup> Ausschl. des Friedhofs Melaten.

## 3. Die ortsanwesende Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1880 und 1905 nach der Gebürtigkeit.

Geburtskreis bzw. Landesteil bzw. Staat	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880			Von Tausend der betreffenden, am 1. Dezember 1880 ortsanwesenden Be- völkerung waren ge- boren in den neben- bezeichneten Kreisen, Landesteilen und Staaten			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905			Von Tausend der betreffenden, am 1. Dezember 1905 ortsanwesenden Be- völkerung waren ge- boren in den neben- bezeichneten Kreisen, Landesteilen und Staaten		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
	Cöln .....	39 116	43 616	82 732	553,67	588,44	571,45	104 244	114 587	218 831	498,15	522,13
Andere Kreise d. Rheinpr.	20 291	23 068	43 359	287,20	311 21	299,50	61 623	70 707	132 330	294,48	322,19	308,66
Andere preuß. Provi. zu	7 913	4 915	12 828	112,00	66,31	88 61	25 944	21 586	47 530	123,98	98,36	110,86
Andere Bundesstaaten...	2 422	1 592	4 014	34,28	21,48	27,73	11 998	8 548	20 546	57,33	38,95	47,92
Deutsches Reich in ganzen ohne Cöln ..	30 626	29 575	60 201	433,48	399,00	415,84	99 565	100 841	200 406	475,79	459,50	467,44
Andere europ. Staaten .	841	858	1 699	11,90	11 58	11,74	5 202	3 796	8 998	24,86	17,30	20,99
Außereuropäische Staaten	53	64	117	0,75	0,86	0,81	194	211	405	0,93	0,96	0,94
Auf See geboren und unbekannt .....	14	9	23	0,20	0,12	0,16	58	24	82	0,27	0,11	0,20
Zusammen .....	70 650	74 122	144 772	1000,00	1000,00	1000,00	209 263	219 439	428 702	1300,00	1000,00	1000,00

## 4. Alter u. Familienstand der männl. u. weibl. Bevölkerung in Cöln am 1. Dez. 1905 u. 1910.

Jahr, Alters- gruppen in Jahren	Personenstand der Bevölkerung nebenstehender Altersgruppen								Bevölkerung überhaupt		V. H. der männl. bzw. weibl. Bevölkerung gehörten nebensteh. Alters- gruppen an	
	ledig		verheiratet		verwitwet		ge- schie- den		überhaupt		m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1905 über h.	128 494	127 813	75 878	75 959	4 506	15 072	3 85	615	209 163	219 459	—	—
v. H.	61,40	58,24	36,26	34,61	2,15	6,87	0,19	0,28	100,0	100,0	—	—
1910 über h.	151 109	151 639	94 580	94 895	5 256	17 296	648	1 104	251 598	264 934	100,0	100,0
v. H.	60,06	57,24	37,59	35,82	2,09	6,53	0,26	0,41	100,0	100,0	—	—
Davon 1910:												
0 bis 1	6 234	6 156	—	—	—	—	—	—	6 234	6 156	2,48	2,32
über 1 "	5 827	5 613	—	—	—	—	—	—	5 827	5 613	2,32	2,13
" 2 "	5 930	5 947	—	—	—	—	—	—	5 930	5 947	2,36	2,24
" 3 "	5 913	5 782	—	—	—	—	—	—	5 913	5 782	2,35	2,18
" 4 "	5 700	5 685	—	—	—	—	—	—	5 700	5 685	2,26	2,15
" 5 "	5 482	5 430	—	—	—	—	—	—	5 482	5 430	2,18	2,05
" 6 "	5 283	5 538	—	—	—	—	—	—	5 283	5 538	2,10	2,09
" 7 "	5 342	5 318	—	—	—	—	—	—	5 342	5 318	2,12	2,02
" 8 "	5 450	5 472	—	—	—	—	—	—	5 450	5 472	2,17	2,07
" 9 "	5 145	5 299	—	—	—	—	—	—	5 145	5 299	2,04	2,00
" 10 "	4 950	5 105	—	—	—	—	—	—	4 950	5 105	1,97	1,93
" 11 "	4 678	4 593	—	—	—	—	—	—	4 678	4 593	1,86	1,73
Überh. 0 bis 12	65 934	65 998	—	—	—	—	—	—	65 934	65 998	26,21	24,91
über 12 bis 13	4 481	4 787	—	—	—	—	—	—	4 481	4 787	1,78	1,81
" 13 "	4 538	4 544	—	—	—	—	—	—	4 538	4 544	1,80	1,71
" 14 "	4 265	4 858	—	—	—	—	—	—	4 265	4 858	1,69	1,83
" 15 "	4 095	4 735	—	—	—	—	—	—	4 095	4 735	1,63	1,79
" 16 "	8 602	10 226	—	34	—	—	—	1	8 602	10 261	3,42	3,87
" 18 "	9 387	10 403	28	454	2	3	—	3	9 417	10 863	3,74	4,10
" 20 "	23 703	19 627	2 309	7 297	13	61	8	37	26 033	27 122	10,5	10,20
" 25 "	12 273	9 488	11 812	15 779	85	203	38	115	24 208	25 585	9,62	9,65
" 30 "	5 555	5 225	18 399	18 219	216	437	89	211	24 299	24 092	9,65	9,09
" 35 "	2 764	3 140	16 017	15 068	257	666	101	168	19 139	19 042	7,67	7,19
" 40 "	2 951	4 032	24 197	21 238	754	2 650	203	321	28 105	28 241	11,17	10,66
" 50 "	1 456	2 400	13 882	11 563	1 130	4 414	145	166	16 613	18 543	6,60	7,00
" 60 "	767	1 442	6 338	4 336	1 461	5 144	53	73	8 619	10 995	3,43	4,15
" 70 "	260	612	1 464	829	1 041	2 971	10	8	2 775	4 420	1,10	1,67
" 80 "	38	122	134	78	297	747	1	1	470	948	0,19	0,36



5. Fortgeschriebene Bevölkerung<sup>1)</sup> in Cöln am Schlusse jeden Monats in der Zeit von Januar 1912 bis Dezember 1916.

Monat, Jahr	1912		1913		1914		1915		1916	
	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %
Januar . . . . .	526 639	+ 0,18	539 391	+ 0,20	551 589	+ 0,19	645 161	+ 0,36	655 432	— 0,10
Februar . . . . .	527 6 3	+ 0,19	540 553	+ 0,22	552 789	+ 0,22	648 701	+ 0,55	656 644	+ 0,19
März . . . . .	528 738	+ 0,20	541 497	+ 0,17	554 048	+ 0,23	649 522	+ 0,13	658 356	+ 0,26
April <sup>2)</sup> . . . . .	530 514	+ 0,34	542 769	+ 0,23	638 040	+ 15,16	652 381	+ 0,44	658 413	+ 0,01
Mai . . . . .	531 253	+ 0,13	543 523	+ 0,14	639 580	+ 0,24	653 806	+ 0,22	656 740	— 0,26
Juni . . . . .	531 616	+ 0,07	542 633	— 0,16	640 731	+ 0,18	654 647	+ 0,13	656 081	— 0,10
Juli . . . . .	531 835	+ 0,04	543 440	+ 0,15	641 944	+ 0,19	657 659	+ 0,46	655 398	— 0,10
August . . . . .	531 820	— 0,00	543 682	+ 0,04	640 864	— 0,17	657 905	+ 0,04	656 542	+ 0,17
Septbr. . . . .	533 147	+ 0,25	543 914	+ 0,04	638 905	— 0,36	654 453	— 0,52	656 930	+ 0,06
Oktober . . . . .	535 523	+ 0,45	547 098	+ 0,59	639 891	+ 0,15	655 592	+ 0,17	655 972	— 0,15
November . . . . .	537 248	+ 0,32	549 581	+ 0,45	641 684	+ 0,28	654 204	— 0,21	655 311	— 0,10
Dezember . . . . .	538 302	+ 0,20	550 510	+ 0,17	642 848	+ 0,18	656 083	+ 0,29	652 600	— 0,41
Mittlere im Jahre . . . . .	532 000	+ 2,03	544 400	+ 2,33	637 400	+ 17,08	649 500	+ 1,90	654 300	+ 0,74

<sup>1)</sup> Einschließlich der Militärbevölkerung (Friedensstärke der Garnison). — <sup>2)</sup> Die Bevölkerung der am 1. April 1914 eingemeindeten Vororte Mülheim a. Rh. und Merheim betrug 81 693.

6. Die Bevölkerung in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Kalk und Landgemeinde Vingst, und in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Mülheim und Landgemeinde Merheim, nach den Volkszählungen von 1871 bis 1910.

Bisherige Stadt- bzw. Landgemeinde	Volkszählungsjahre								
	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
Stadtgemeinde Kalk . . . . .	5 142	8 387	9 647	11 418	13 559	15 576	20 581	25 477	27 639
Landgemeinde Vingst . . . . .	8 9	1 444	1 511	2 034	2 590	2 746	3 811	4 819	6 359
Stadtgemeinde Mülheim a. Rh.	13 511	17 353	20 420	24 975	30 996	36 001	45 062	50 811	53 425
Landgemeinde Merheim, und zwar Gemarkung:									
Merheim . . . . .	2 860	3 099	3 182	3 320	3 399	3 672	4 001	4 527	5 031
Holweide . . . . .	1 340	1 389	1 499	1 716	1 921	2 595	3 862	4 934	5 485
Dellbrück . . . . .	863	903	1 013	1 110	1 283	1 681	2 706	4 101	5 185
Dünnwald . . . . .	1 565	1 774	1 921	2 190	2 564	2 580	2 978	3 510	3 784
Stamheim . . . . .	1 371	1 403	1 480	1 699	2 039	2 333	2 742	3 663	4 119
Zus. Landgem. Merheim . . . . .	7 989	8 568	9 095	10 035	11 026	12 861	16 289	20 735	23 604
Überh. Bevölkerung des eingemeind. Gebietes . . . . .	27 531	35 752	40 673	48 512	58 171	67 184	85 773	101 842	111 027

## B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1916.<sup>1)</sup>

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölkerung	Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Davon unehelich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (oh- ne Totge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Einwohner kamen		
			über- haupt	v. H. der Ge- borenen					Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (Totge- borene)
1816	51 100	1 881	229	12,2	89	428	1 263	529	36,8	8,38	24,7
1817	54 000	1 780	202	11,4	74	349	1 558	148	33,1	6,46	28,9
1818	55 800	1 829	203	11,1	77	363	1 413	339	32,8	6,51	25,3
1819 <sup>2)</sup>	55 700	2 043	270	13,2	117	441	2 177	246	36,7	7,92	39,1
1820	55 700	2 110	261	12,4	105	480	1 471	534	37,9	8,62	26,4
1821	55 900	2 012	264	13,1	111	434	1 326	575	36,1	7,76	23,7
1822	56 500	2 112	238	11,3	111	406	1 375	626	37,4	7,19	21,3
1823	57 000	2 096	247	11,8	109	409	1 562	425	36,8	7,18	27,4
1824	57 200	2 122	255	12,0	121	421	1 541	460	36,7	7,27	26,6
18 5	58 700	2 175	262	12,1	117	461	1 526	532	37,1	7,85	26,0
1826	59 400	2 088	245	11,7	109	424	1 504	475	35,2	7,14	25,3
1827	60 100	2 130	215	10,1	104	474	1 417	609	35,4	7,89	23,6
1828	60 800	2 099	213	10,2	103	458	1 377	619	34,5	7,53	22,7
1829	62 000	2 134	223	10,5	112	441	1 658	361	34,4	7,11	26,7
1830 <sup>2)</sup>	63 600	2 073	226	10,9	115	431	2 519	561	32,6	6,78	39,6
1831	65 200	2 216	247	11,2	115	433	1 686	415	34,1	6,64	25,9
1832	66 200	2 218	306	13,8	110	501	1 612	496	33,5	7,57	24,4
1833	66 700	2 370	296	12,5	116	570	1 726	528	35,5	8,55	25,9
1834	67 200	2 472	281	11,4	131	603	1 944	397	36,8	8,97	28,9
1835	68 300	2 630	325	12,4	144	636	1 723	763	38,5	9,31	25,2
1836	69 900	2 728	321	11,8	136	643	1 830	762	39,0	9,20	26,1
1837	71 500	2 744	310	11,3	149	672	2 077	518	38,4	9,40	29,1
1838	72 900	2 919	309	10,6	133	582	1 963	773	40,0	7,98	26,9
1839	74 100	2 945	343	11,7	149	605	2 122	674	39,7	8,16	28,6
1840	75 400	2 869	303	10,6	149	668	2 135	685	38,1	8,86	26,9
1841	77 300	2 993	288	9,6	141	693	2 248	604	38,7	8,97	29,1
1842	79 800	3 178	275	8,7	164	705	2 409	605	39,8	8,83	30,2
1843	82 400	3 300	335	10,2	143	781	2 186	971	40,1	9,18	26,5
1844	84 700	3 383	328	9,7	179	857	2 164	1 040	39,9	10,12	25,6
1845	87 000	3 725	323	9,5	147	922	2 343	1 235	42,8	10,60	26,9
1846	89 300	3 616	314	8,7	135	860	2 755	726	40,1	9,63	30,9
1847	91 100	3 700	320	8,7	140	827	2 435	1 125	40,6	9,08	26,7
1848	92 600	3 884	342	8,8	167	776	2 248	1 469	41,9	8,38	24,3
1849 <sup>2)</sup>	94 200	3 961	357	9,0	209	874	3 907	152	42,1	9,28	41,5
1850	95 500	4 112	326	7,9	158	893	2 300	1 654	43,1	9,35	24,1
1851	98 100	4 042	352	8,7	149	920	2 312	1 581	41,2	9,38	23,6
1852	100 200	4 143	340	8,2	125	783	2 003	1 415	41,4	7,81	26,1
1853	102 200	4 039	302	7,5	127	811	2 451	1 461	39,5	7,94	24,1
1854	104 100	3 896	339	8,5	129	741	2 847	920	37,4	7,12	27,4
1855	106 100	3 716	284	7,6	104	712	2 830	782	35,0	6,71	26,7
1856	108 300	3 999	360	9,0	154	931	2 943	902	36,9	8,60	27,2
1857	110 900	4 259	341	7,8	141	980	2 846	1 272	38,4	8,84	25,7
1858	113 400	4 157	375	9,0	145	924	3 023	989	36,7	8,15	26,7
1859	115 700	4 233	370	8,7	130	892	2 852	1 251	36,6	7,71	24,7
1860	117 700	4 229	436	10,3	125	979	2 630	1 484	36,0	8,32	22,4
1861	119 700	4 239	543	12,8	134	941	3 056	1 049	35,4	7,86	25,5
1862	120 900	4 277	451	10,5	150	1 033	2 874	1 253	35,4	8,54	23,8
1863	121 400	4 523	533	11,8	176	1 014	3 035	1 312	37,3	8,35	25,0
1864	122 000	4 573	546	11,9	215	1 052	3 163	1 195	37,5	8,62	25,9
1865	122 700	4 704	534	11,4	226	1 073	3 306	1 172	38,3	8,74	26,9
1866 <sup>2)</sup>	123 800	4 672	573	12,3	236	913	3 427	1 009	37,7	7,37	27,7
1867 <sup>2)</sup>	124 800	4 420	549	12,4	241	1 195	4 090	89	35,4	9,58	32,8
1868	125 800	4 821	541	11,2	232	1 311	3 474	1 115	38,3	10,42	27,6
1869	126 800	4 969	542	10,9	181	1 319	3 607	1 180	39,2	10,40	28,5
1870 <sup>2)</sup>	127 800	5 079	536	11,7	231	950	3 858	990	39,7	7,43	30,2

Anmerkungen 1) und 2) siehe nächste Seite.

Noch 1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1916.<sup>1)</sup>

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölkerung	Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Davon unehelich geborene		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Einwohner kamen		
			über- haupt	v. II. der Ge- borenen					Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)
1817 <sup>2)</sup>	128 800	4 401	569	12,9	200	1 227	4 698	-497	34,2	9,53	36,5
1872	130 000	5 631	599	10,6	234	1 695	3 793	1 604	43,3	13,04	29,2
1873	131 400	5 541	618	11,2	232	1 576	3 671	1 638	42,2	11,99	27,9
1874	133 000	5 713	593	10,4	230	1 532	3 687	1 796	43,0	11,52	27,7
1875	134 700	5 803	644	11,1	258	1 517	4 086	1 459	43,1	11,26	30,3
1876	136 400	5 968	666	11,2	201	1 467	3 895	1 872	43,8	10,76	28,6
1877	138 200	5 932	716	12,1	227	1 278	3 526	2 179	42,9	9,25	25,5
1878	140 000	5 773	679	11,8	207	1 154	3 405	2 161	41,2	8,24	24,3
1879	142 000	5 655	654	11,6	223	1 189	3 713	1 719	39,8	8,37	26,2
1880	144 000	5 679	676	11,9	220	1 234	4 211	1 248	39,4	8,57	29,2
1881	145 800	5 683	681	12,1	220	1 295	3 869	1 594	39,0	8,88	26,5
1882	147 800	5 667	663	11,7	197	1 338	4 109	1 361	38,3	9,05	27,8
1883	150 200	5 671	728	12,8	202	1 402	3 942	1 547	37,9	9,33	26,3
1884	153 600	5 887	682	11,6	195	1 466	3 999	1 693	38,3	9,54	26,0
1885	158 800	6 006	708	11,8	226	1 539	4 212	1 568	37,8	9,69	26,5
1886	163 900	6 077	730	12,0	209	1 744	4 403	1 465	37,1	10,64	26,9
1887	169 200	6 330	779	12,3	219	1 743	4 368	1 743	37,4	10,30	25,8
1888	176 300	6 717	819	12,2	207	1 857	4 189	2 321	38,1	10,53	23,8
1889 <sup>3)</sup>	270 800	11 062	1 110	10,0	326	2 778	7 023	3 713	40,9	10,26	25,9
1890	279 000	11 510	1 159	10,1	315	2 757	7 181	4 014	41,3	9,89	25,7
1891	286 900	11 984	1 239	10,3	337	2 764	7 352	4 295	41,8	9,63	25,6
1892	294 500	11 877	1 154	9,7	322	2 632	7 394	4 161	40,3	8,94	25,1
1893	302 500	11 924	1 252	10,5	340	2 656	7 726	3 858	39,4	8,78	25,5
1894	311 100	12 029	1 220	10,1	327	2 867	7 241	4 461	38,7	9,22	23,3
1895	318 700	12 228	1 269	10,4	337	2 841	7 274	4 617	38,4	8,91	22,8
1896	325 900	12 779	1 391	10,9	414	3 213	7 285	5 080	39,2	9,86	22,4
1897	334 200	13 327	1 519	11,4	402	3 404	7 304	5 621	39,9	10,19	21,9
1898	344 000	14 097	1 596	11,3	432	3 622	7 866	5 799	41,0	10,53	22,9
1899	355 100	14 293	1 732	12,1	456	3 888	8 240	5 597	40,3	10,95	23,2
1900	367 000	14 787	1 791	12,1	446	4 039	8 548	5 793	40,3	11,01	23,3
1901	376 100	15 117	1 762	11,7	434	3 790	8 627	6 056	40,2	10,08	22,9
1902	384 400	15 070	1 738	11,5	429	3 783	7 930	6 691	39,2	9,85	20,6
1903	396 700	15 022	1 719	11,4	434	3 995	7 854	6 734	37,9	10,07	19,8
1904	410 800	15 574	1 773	11,4	437	4 297	8 219	6 918	37,9	10,46	20,0
1905	423 600	15 631	1 786	11,4	432	4 351	8 227	6 972	36,9	10,27	19,4
1906	436 500	15 965	1 938	12,1	474	4 505	8 402	7 089	36,6	10,32	19,2
1907	450 800	16 332	1 971	12,1	500	4 782	8 066	7 766	36,2	10 61	17,9
1908	462 600	16 136	1 985	12,3	464	4 475	8 662	7 010	34,9	9,67	18,7
1909	471 200	15 138	1 853	12,2	425	4 308	7 934	6 779	32,1	9,14	16,8
1910 <sup>4)</sup>	512 500	15 552	1 945	12,5	463	4 472	7 698	7 391	30,3	8,73	15,0
1911	521 400	14 643	1 901	13,1	456	4 769	9 360	4 827	28,1	9,15	18,1
1912	532 000	14 708	1 890	12,9	476	5 118	7 683	6 549	27,6	9,62	14,4
1913	544 400	14 661	2 050	14,0	491	5 092	7 622	6 548	26,9	9,35	14,0
1914 <sup>3)</sup>	637 400	16 532	2 084	12,6	547	5 673	8 839 <sup>4)</sup>	7 146	25,9	8,90	13,9 <sup>4)</sup>
1915	649 500	13 913	1 970	14,2	414	4 791	8 646	4 853	21,4	7,38	13,3
1916	654 300	10 823	1 435	13,3	349	4 143	8 915	1 559	16,5	6,33	13,6

<sup>1)</sup> Die Anschreibungen sind nicht die ganze Zeit über gleichmäßig erfolgt. So zählten zeitweise die innerhalb dreier Tage nach der Geburt gestorbenen Kinder, wenn sie in die Geburtsregister noch nicht eingetragen waren, zu den Totgeborenen. Ferner sind in früheren Jahren die tot aufgefundenen Neugeborenen und die gelandeten unbekanntem Leichen in der Zahl der Sterbefälle nicht berücksichtigt. — <sup>2)</sup> In den Jahren 1819, 1830, 1849, 1866, 1867 und 1871 traten nach den Bevölkerungslisten „innere hitzige Krankheiten“ häufig als Todesursache auf (1819 und 1830 Typhus, 1849, 1866 und 1867 Cholera, 1871 Pocken). In den Jahren 1870 und 1871 starben insbesondere 167 bzw. 144 Mann von den deutschen Truppen und 166 bzw. 47 Kriegesgefangene. — <sup>3)</sup> Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet. Durch die Eingemeindung von Mülheim und Merheim rhd. sind am 1. April 1899 Personen hinzugekommen. — <sup>4)</sup> Von 1914 ab ohne die gestorbenen Militärpersonen.

## 2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Cöln von 1876 bis 1916.

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V.H. aller Geborenen waren uneheliche	Auf 1000 Einwohner kamen	
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.		ehehch	unehelich
											Geborene	
1876	2 686	2 616	5 302	353	313	666	3 039	2 929	5 968	11,2	38,9	4,9
1877	2 696	2 520	5 216	313	343	716	3 039	2 863	5 932	12,1	37,7	5,2
1878	2 575	2 519	5 094	357	324	679	2 930	2 843	5 773	11,8	36,4	4,8
1879	2 587	2 414	5 001	336	318	654	2 923	2 732	5 655	11,6	35,2	4,6
1880	2 566	2 437	5 003	318	358	676	2 884	2 795	5 679	11,9	34,7	4,7
1881	2 523	2 479	5 002	361	320	681	2 884	2 799	5 683	12,1	34,3	4,7
1882	2 553	2 451	5 004	358	305	663	2 911	2 756	5 667	11,7	33,9	4,4
1883	2 523	2 440	4 963	367	361	728	2 890	2 801	5 691	12,8	33,1	4,8
1884	2 705	2 500	5 205	345	337	682	3 050	2 837	5 887	11,6	33,9	4,4
1885	2 718	2 580	5 298	362	346	708	3 080	2 926	6 006	11,8	33,4	4,4
1886	2 624	2 723	5 347	346	384	730	2 970	3 107	6 077	12,0	32,6	4,5
1887	2 944	2 607	5 551	405	374	779	3 349	2 911	6 330	12,3	32,8	4,6
1888	2 984	2 914	5 898	392	427	819	3 376	3 341	6 717	12,2	33,5	4,6
1889*)	5 031	4 921	9 952	584	521	1 110	5 615	5 417	11 062	10,0	36,8	4,1
1890	5 221	5 130	10 351	570	589	1 159	5 791	5 719	11 510	10,1	37,1	4,2
1891	5 563	5 182	10 745	658	581	1 239	6 221	5 763	11 984	10,3	37,5	4,3
1892	5 461	5 262	10 723	604	550	1 154	6 065	5 812	11 877	9,7	36,4	3,9
1893	5 399	5 273	10 672	657	595	1 252	6 056	5 868	11 924	10,5	35,3	4,1
1894	5 384	5 425	10 809	608	612	1 220	5 982	6 037	12 029	10,1	34,8	3,9
1895	5 518	5 381	10 959	652	611	1 269	6 230	5 998	12 228	10,4	34,4	4,0
1896	5 781	5 607	11 388	721	670	1 391	6 502	6 277	12 779	10,9	34,9	4,3
1897	6 002	5 806	11 808	817	702	1 519	6 819	6 508	13 327	11,4	35,4	4,5
1898	6 390	6 111	12 501	836	760	1 596	7 226	6 871	14 097	11,3	36,1	4,6
1899	6 516	6 015	12 561	895	837	1 732	7 411	6 882	14 293	12,1	35,4	4,9
1900	6 645	6 351	12 996	885	906	1 791	7 530	7 257	14 787	12,1	35,4	4,9
1901	6 768	6 587	13 355	896	866	1 762	7 664	7 453	15 117	11,7	35,5	4,7
1902	6 821	6 491	13 312	880	857	1 738	7 701	7 349	15 050	11,5	34,7	4,5
1903	6 831	6 472	13 303	882	837	1 719	7 713	7 309	15 022	11,4	33,5	4,4
1904	7 443	6 758	13 801	893	880	1 773	7 936	7 618	15 574	11,4	33,6	4,3
1905	7 088	6 757	13 845	907	879	1 786	7 995	7 636	15 631	11,4	32,7	4,2
1906	7 122	6 905	14 027	1 003	935	1 938	8 125	7 840	15 965	12,1	32,2	4,4
1907	7 377	6 984	14 361	1 018	953	1 971	8 395	7 937	16 332	12,1	31,9	4,3
1908	7 243	6 908	14 151	1 010	975	1 985	8 213	7 883	16 136	12,3	30,6	4,3
1909	6 311	6 351	13 285	933	920	1 853	7 867	7 271	15 138	12,2	28,2	3,9
1910*)	6 954	6 656	13 610	1 018	897	1 915	7 972	7 553	15 552	12,5	26,6	3,7
1911	6 555	6 187	12 742	979	922	1 901	7 534	7 109	14 643	13,1	24,5	3,6
1912	6 501	6 317	12 818	994	896	1 890	7 495	7 213	14 708	12,9	24,0	3,6
1913	6 398	6 213	12 611	1 029	1 021	2 050	7 427	7 234	14 661	14,0	23,2	3,7
1914*)	7 437	7 011	14 448	1 077	1 007	2 084	8 514	8 018	16 532	12,6	22,7	3,3
1915	6 137	5 806	11 943	1 041	929	1 970	7 178	6 735	13 913	14,2	18,4	3,0
1916	4 820	4 568	9 388	769	666	1 435	5 589	5 234	10 823	13,3	14,3	2,2

\*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

## 3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Cöln von 1876 bis 1916.

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V. H. der ehelich, unehelich bzw. überhaupt Geborenen (einschl. der Totgeborenen) waren		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	ehelich lebendgeboren	unehelich lebendgeboren	überhaupt
1876	2 588	2 553	5 141	333	293	626	2 921	2 816	5 767	97,0	94,0	96,6
1877	2 591	2 432	5 023	357	325	682	2 948	2 757	5 705	96,3	95,3	96,2
1878	2 492	2 437	4 929	330	307	637	2 822	2 744	5 566	96,8	93,8	96,4
1879	2 485	2 323	4 808	323	301	624	2 808	2 624	5 432	96,1	95,4	96,1
1880	2 476	2 357	4 833	296	330	626	2 772	2 687	5 459	96,6	92,6	96,1
1881	2 414	2 405	4 821	345	297	642	2 757	2 704	5 463	96,4	94,3	96,1
1882	2 472	2 367	4 839	337	294	631	2 809	2 661	5 470	96,7	95,2	96,5
1883	2 446	2 344	4 790	350	319	669	2 796	2 693	5 489	96,5	96,0	96,5
1884	2 612	2 431	5 046	329	317	646	2 941	2 751	5 692	96,9	94,7	96,7
1885	2 624	2 494	5 118	338	324	662	2 962	2 818	5 780	96,6	93,5	96,2
1886	2 526	2 647	5 173	326	369	695	2 852	3 016	5 868	96,7	95,2	96,6
1887	2 531	2 500	5 361	392	358	750	3 223	2 888	6 111	95,6	96,3	96,5
1888	2 885	2 837	5 723	376	411	787	3 261	3 249	6 510	97,0	96,1	96,9
1889*)	4 878	4 791	9 669	563	504	1 067	5 441	5 295	10 736	97,2	96,1	97,1
1890	5 063	5 016	10 079	549	567	1 116	5 612	5 583	11 195	97,4	96,3	97,3
1891	5 399	5 955	10 454	633	560	1 193	6 032	5 615	11 647	97,3	96,3	97,2
1892	5 304	5 128	10 432	593	530	1 123	5 897	5 658	11 555	97,3	97,3	97,3
1893	5 253	5 126	10 379	630	575	1 205	5 883	5 701	11 584	97,3	96,2	97,1
1894	5 247	5 285	10 532	582	588	1 170	5 829	5 873	11 702	97,4	95,9	97,3
1895	5 402	5 264	10 666	631	594	1 225	6 033	5 858	11 891	97,3	96,5	97,2
1896	5 599	5 453	11 052	686	627	1 313	6 285	6 080	12 365	97,0	94,4	96,8
1897	5 832	5 648	11 480	777	668	1 445	6 609	6 316	12 925	97,2	95,1	97,0
1898	6 179	5 954	12 133	801	731	1 532	6 980	6 685	13 665	97,1	96,0	96,9
1899	6 306	5 869	12 175	865	797	1 662	7 171	6 666	13 837	96,9	96,0	96,8
1900	6 434	6 193	12 627	856	858	1 714	7 290	7 051	14 341	97,2	95,7	97,0
1901	6 564	6 422	12 986	862	835	1 697	7 426	7 257	14 683	97,2	96,3	97,1
1902	6 634	6 315	12 949	848	824	1 672	7 482	7 139	14 621	97,3	96,2	97,1
1903	6 603	6 299	12 942	850	796	1 646	7 493	7 095	14 588	97,3	95,8	97,1
1904	6 857	6 579	13 436	862	839	1 701	7 719	7 418	15 137	97,4	95,9	97,2
1905	6 893	6 604	13 497	865	837	1 702	7 758	7 441	15 199	97,5	95,3	97,2
1906	6 901	6 726	13 627	966	898	1 864	7 867	7 624	15 491	97,1	96,2	97,0
1907	7 146	6 805	13 951	969	912	1 881	8 115	7 717	15 832	97,1	95,4	96,9
1908	7 025	6 745	13 770	967	935	1 902	7 992	7 680	15 672	97,3	95,8	97,1
1909	6 740	6 191	12 931	901	878	1 778	7 644	7 069	14 713	97,3	96,2	97,2
1910*)	6 756	6 490	13 246	982	881	1 863	7 718	7 371	15 089	97,2	97,3	96,2
1911	6 339	6 031	12 370	928	889	1 817	7 267	6 920	14 187	97,1	95,6	97,0
1912	6 284	6 136	12 420	948	864	1 812	7 232	7 000	14 232	97,0	96,0	97,0
1913	6 181	6 029	12 210	987	973	1 960	7 168	7 002	14 170	96,8	95,6	96,7
1914*)	7 175	6 825	14 000	1 022	964	1 985	8 197	7 788	15 985	96,9	95,2	96,7
1915	5 963	5 642	11 605	1 008	886	1 894	6 971	6 528	13 499	97,2	96,1	97,0
1916	4 662	4 444	9 106	735	633	1 368	5 397	5 077	10 474	97,0	95,3	96,8

\*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

## 4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1916.

Stadtteile	Geborene überhaupt						Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		zu- sam- men	Aufs. 1000 der mittl. Jahres- bevölker.	eheliche		uneheliche		
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
Cöln-Bayenthal.....	91	79	40	36	246	21,2	91	78	36	36	
Cöln-Zollstock.....	65	44	5	5	119	27,0	61	43	5	5	
Cöln-Sülz.....	308	303	39	28	678	18,3	304	293	37	27	
Cöln-Lindenthal.....	165	145	16	18	344	13,7	14	136	11	14	
Cöln- Ehrenfeld { inneres ..	573	560	60	32	1 225	18,5	551	548	58	30	
{ äußeres ..	32	23	5	5	65	16,3	31	23	5	5	
Cöln- Nippes { inneres ..	364	318	27	21	730	15,9	351	308	26	19	
{ äußeres ..	134	125	9	11	279	14,8	130	124	9	11	
Cöln- Deutz { inneres ..	118	106	10	12	246	16,2	114	102	10	12	
{ äußeres ..	202	188	14	12	416	20,6	197	185	14	12	
Cöln-Kalk.....	327	315	43	27	712	17,1	316	306	38	23	
Cöln-Mülheim.....	353	409	49	28	839	14,7	341	396	43	27	
Cöln-Merheim fr. Landg.	221	208	16	17	462	16,9	209	205	15	16	
Neustadt.....	687	654	103	109	1 553	12,3	672	641	100	104	
Altstadt.....	1 042	931	221	214	2 408	15,3	1 007	896	211	201	
Auswärts.....	138	160	112	91	501	—	138	160	112	91	
Stadt Cöln 1916 <sup>1)</sup> .....	4 820	4 538	769	666	10 823	16,5	4 662	4 444	735	633	
Da- gegen	1915.....	6 137	5 806	1 041	929	13 913	21,4	5 963	5 642	1 008	886
	1914.....	7 432	7 011	1 077	1 007	16 532	25,9	7 175	6 825	1 022	963
	1913.....	6 398	6 213	1 029	1 021	14 661	26,9	6 181	6 029	987	973
	1912.....	6 501	6 317	994	896	14 708	27,6	6 284	6 136	948	864
	1911.....	6 555	6 187	979	922	14 643	28,1	6 339	6 031	928	889

<sup>1)</sup> Darunter 110 Zwillingengeburt. Von den Zwillingengeburt. waren ehelich: 32 mit nur Knaben, darunter in 1 Falle 1 totgeboren, 30 mit nur Mädchen, 30 mit 1 Knaben und 1 Mädchen, darunter in 1 Falle 1 Mädchen totgeboren; unehelich: 10 mit nur Knaben, darunter in 2 Fällen 1 totgeboren, 3 mit nur Mädchen und 5 mit 1 Knaben und 1 Mädchen, darunter in 1 Falle 1 Knabe totgeboren. Zwillingstotgeburt. kamen nicht vor.

## 5. Legitimationen unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1911 bis 1916.

Geschlecht	Legiti- mationen überhaupt	Von den legitimierten Kindern standen z. Z. der Legitimation im Alter von über ... Jahren								
		0—1/2	1/2—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6 und mehr	
1911	männlich...	387	77	43	69	63	38	19	19	59
	weiblich...	423	72	39	87	64	43	28	24	66
	zusammen ..	810	149	82	156	127	81	47	43	125
1912	männlich...	391	86	57	68	63	40	25	14	38
	weiblich...	394	77	57	65	56	42	27	20	50
	zusammen ..	785	163	114	133	119	82	52	34	88
1913	männlich ..	378	99	60	75	49	30	21	12	32
	weiblich ..	379	84	53	67	38	37	29	25	46
	zusammen ..	757	183	113	142	87	67	50	37	78
1914	männlich...	380	100	72	70	56	34	21	11	16
	weiblich...	378	96	88	85	40	25	16	10	18
	zusammen ..	758	196	160	155	96	59	37	21	34
1915	männlich...	251	35	33	42	31	18	13	21	58
	weiblich...	254	39	29	46	28	17	12	24	59
	zusammen ..	505	74	62	88	59	35	25	45	117
1916	männlich...	426	100	37	92	38	43	21	19	76
	weiblich...	430	67	48	79	54	39	33	31	79
	zusammen ..	856	167	85	171	92	82	54	50	155

**6. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1916.**

Religion der Eltern	Überhaupt Geborene	Lebendgeborene		Totgeborene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Eheliche.</b>					
Katholisch. Vater u. katholische Mutter.	7 072	3 494	3 367	121	90
evangelische Mutter	522	269	236	7	10
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	5	2	2	1	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>7 599</b>	<b>3 765</b>	<b>3 605</b>	<b>129</b>	<b>100</b>
<b>Evangel. Vater u.</b>					
evangelische Mutter	816	416	374	14	12
katholische Mutter.	792	386	384	12	10
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	5	4	—	1	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 613</b>	<b>806</b>	<b>758</b>	<b>27</b>	<b>22</b>
<b>Sonstchristl. Vater u.</b>					
katholische Mutter.	13	6	7	—	—
evangelische Mutter	9	6	3	—	—
sonst christl. Mutter	16	8	8	—	—
jüdische Mutter ...	—	—	—	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	—	—
<b>Jüdischer Vater u.</b>					
katholische Mutter.	9	3	2	2	2
evangelische Mutter	3	2	1	—	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	126	66	60	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>138</b>	<b>71</b>	<b>63</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Andersgläub. Vater u.</b>					
katholische Mutter.	—	—	—	—	—
evangelische Mutter	—	—	—	—	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	—	—	—	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	—	—	—	—	—
<b>Uneheliche.</b>					
katholische Mutter.	1 180	592	528	31	29
evangelische Mutter	236	130	101	2	3
sonst christl. Mutter	2	2	—	—	—
jüdische Mutter ...	17	11	4	1	1
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 435</b>	<b>735</b>	<b>633</b>	<b>34</b>	<b>33</b>

**7. Die Eheschließungen v. 1911 bis 1916.**

Kalenderjahr	Eheschließungen	
	überhaupt	aufs Tausend der mittleren Jahresbevölkerung
1911	4 769	9,15
1912	5 118	9,62
1913	5 092	9,35
1914 <sup>1)</sup>	5 673	8,90
1915	4 791	7,38
1916	4 143	6,33

<sup>1)</sup> Einschließlich der 1914 eingemeindeten Vororte.

**8. Wohnort der Eheschließenden im Kalenderjahre 1916.**

Wohnort der Männer	Wohnort der Frauen					Zusammen Männer
	Cöln	Übrige Rheinprov.	Westfalen	Übriges Preußen	Übriges Deutsches Reich	
Cöln .....	3 060	120	21	13	20	4 328
Übrig. Rheinprov.	537	25	1	—	—	563
Westfalen .....	78	2	1	1	—	82
Übriges Preußen	116	—	—	5	—	122
„ Deutsches Reich	120	2	1	—	3	126
Ausland .....	9	1	—	—	1	12
<b>Zusamm. Frauen</b>	<b>3 920</b>	<b>150</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>4 143</b>

**9. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1916.**

Religion des Ehemannes	Religion der Ehefrau					Zusamm. Männer
	katholisch	evangelisch	sonst christlich	jüdisch	sonstige	
katholisch .....	2 762	395	1	6	—	3 164
evangelisch .....	549	351	—	7	3	910
sonst christlich ...	1	2	1	—	—	4
jüdisch .....	11	6	—	33	1	51
sonstige .....	6	6	—	2	—	14
<b>Zusammen Frauen</b>	<b>3 329</b>	<b>760</b>	<b>2</b>	<b>48</b>	<b>4</b>	<b>4 143</b>

**10. Familienstand d. Eheschließenden 1916.**

Familienstand des Ehemannes	Familienstand der Ehefrau			Zusamm. Männer
	ledig	verwitwet	geschied	
ledig .....	3 271	185	112	3 568
verwitwet .....	263	119	40	422
geschieden .....	93	20	40	153
<b>Zusammen Frauen</b>	<b>3 627</b>	<b>324</b>	<b>192</b>	<b>4 143</b>

## 11. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1916.

Alter des Ehemannes ....Jahre	Alter der Ehefrau ....Jahre									Zusammen Männer
	unter 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
unter 20 .....	52	25	3	—	—	—	—	—	—	80
über 20 bis 25 .....	189	714	154	23	7	3	—	—	—	1090
" 25 " 30 .....	97	741	513	100	27	10	—	—	—	1488
" 30 " 35 .....	17	202	250	107	42	20	2	—	—	640
" 35 " 40 .....	6	64	107	71	57	40	4	—	—	349
" 40 " 50 .....	2	35	53	63	71	71	13	1	1	310
" 50 " 60 .....	2	10	5	9	30	49	31	2	—	141
" 60 " 70 .....	—	1	3	1	5	12	15	5	—	42
" 70 .....	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3
<b>Zusammen Frauen</b>	<b>365</b>	<b>1792</b>	<b>1088</b>	<b>374</b>	<b>239</b>	<b>206</b>	<b>69</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>4143</b>

## 12. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden männlichen und weiblichen Personen in Cöln von 1891 bis 1916.

Kalender- jahr, Durch- schnitt des Jahrfünfts	Mittlere Be- völkerung überhaupt	Ehe- schlie- ungen über- haupt	Aufs 1000 der Be- völke- rung	Mittlere männliche Bevölke- rung	Ehe- schlie- männl. Per- sonen	Aufs 1000 der män- nlichen Be- völke- rung	Mittlere weibliche Bevölke- rung	Ehe- schlie- weibl. Per- sonen	Aufs 1000 der weib- lichen Be- völke- rung
1891	286 900	2764	9,63	142 300	2764	19,42	144 600	2764	19,11
1-92	291 500	2632	8,94	145 600	2632	18,08	148 900	2632	17,68
1893	302 500	2656	8,78	149 400	2656	17,78	153 100	2656	17,35
1894	311 100	2867	9,22	153 700	2867	18,65	157 400	2867	18,21
1895	3 8 700	2841	8,91	157 100	2811	18,08	161 600	2811	17,58
<b>1891/95</b>	<b>302 700</b>	<b>2752</b>	<b>9,09</b>	<b>149 600</b>	<b>2752</b>	<b>18,40</b>	<b>153 100</b>	<b>2752</b>	<b>17,98</b>
1896	325 900	3213	9,86	159 400	3213	20,16	166 500	3213	19,30
1897	334 200	3404	10,19	162 200	3404	20,99	172 000	3404	19,79
1898	344 000	3622	10,53	166 600	3 222	21,74	177 400	3622	20,42
1899	355 100	3888	10,95	172 200	3 888	22,58	182 900	3888	20,26
19 0	367 000	4039	11,01	178 600	4039	22,61	188 400	4039	21,44
<b>1896/1900</b>	<b>345 200</b>	<b>3633</b>	<b>10,52</b>	<b>167 800</b>	<b>3633</b>	<b>21,65</b>	<b>177 400</b>	<b>3633</b>	<b>20,48</b>
1901	376 100	3790	10,08	182 200	3790	20,18	193 900	3790	19,55
1902	384 400	3783	9,85	184 800	3783	20,47	199 600	3 783	18,95
1903	396 700	3995	10,07	191 400	3995	20,87	205 300	3995	19,46
1904	410 800	4297	10,46	200 400	4297	21,44	210 400	4297	20,12
1905	423 600	4351	10,27	207 000	4351	21,02	216 000	4351	20,09
<b>1901/05</b>	<b>398 300</b>	<b>4043</b>	<b>10,15</b>	<b>193 200</b>	<b>4043</b>	<b>20,93</b>	<b>205 200</b>	<b>4043</b>	<b>19,70</b>
1906	438 500	4505	10,32	214 100	4505	21,04	222 400	4505	20,26
1907	450 800	4782	10,61	222 400	4782	21 50	228 400	4782	20,94
1908	462 600	4475	9,67	228 300	4475	19,60	244 000	4475	19,10
1909	471 200	4308	9,14	230 900	4308	18,66	240 300	4308	17,93
1910	479 000	4188	8,74	232 800	4188	17,99	246 200	4188	17,01
<b>1906/10</b>	<b>460 000</b>	<b>4452</b>	<b>9,68</b>	<b>225 700</b>	<b>4452</b>	<b>19,73</b>	<b>234 300</b>	<b>4452</b>	<b>19,00</b>
1910 <sup>1)</sup>	512 500	4472	8,73	255 300	4472	17,52	257 200	4472	17,39
1911	521 400	4769	9,15	254 300	4769	18,75	267 100	4769	17,85
1912	532 000	5118	9,62	260 600	5118	19,64	271 400	5118	18,86
1913	544 400	5092	9,35	267 900	5092	19,01	276 500	5092	18,42
1914 <sup>1)</sup>	637 400	5673	8,90	316 800	5673	17,91	320 600	5673	17,69
1915	649 500	4791	7,38	323 300	4791	14,82	326 200	4791	14,69
1916	654 300	4143	6,33	326 300	4143	12,70	328 000	4143	12,63

1) Seit 1910 bzw. 1914 einschließlich der eingemeindeten Vororte.



## 13. Die Ehescheidungen von 1904 bis 1916.

Kalender- jahr	Zahl der Ehescheidungsfälle				Art der Kläger bzw. Widerkläger			
	über- haupt	in denen schuldig war			Kläger Mann	Kläger Frau	Kläger Mann, Wider- kläger Frau	Kläger Frau, Wider- kläger Mann
nur der Ehemann		nur die Ehefrau	beide zu- sammen					
1904	185 <sup>a)</sup>	83	34	18	35	77	11	12
1905	122	63	32	22	27	54	20	21
1906	192	105	56	31	42	87	37	26
1907	199	111	58	30	42	91	26	40
1908	186	104	51	31	35	87	28	36
1909	252	124	78	50	59	100	36	57
1910 <sup>1)</sup>	340	163	103	74	74	121	63	77
1911	257	126	72	59	59	113	45	40
1912	299	163	74	62	50	126	49	74
1913	324	154	98	72	77	125	62	60
1914 <sup>1)</sup>	373	197	109	67	73	146	71	83
1915	221	104	70	47	49	71	57	44
1916	261	104	101	56	71	67	73	50

<sup>1)</sup> Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte. — <sup>2)</sup> Außerdem 2 Nichtigkeits-  
erklärungen.

## 14. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe 1904 bis 1916.

Kalender- jahr	Von den Ehescheidungsgründen entfielen auf:									
	Ehebruch (§ 1565 B. G.-B.)			böbliche Verlassung (§ 1567 B. G.-B.)		schwere Verletzung der ehelichen Pflichten, ehrloses und unsittliches Verhalten (§ 1568 B. G.-B.)			Geistes- krankheit (§ 1569 B. G.-B.)	
	des Mannes	der Frau	beider	seitens des Mannes	seitens der Frau	des Mannes	der Frau	beider	des Mannes	der Frau
1904	28	20	11	1	3	35	3	—	1	3
1905	27	21	12	2	5	31	1	4	—	2
1906	35	39	16	15	4	47	11	3	—	1
1907	52	37	16	11	6	44	11	5	—	2
1908	52	35	13	9	6	37	8	7	2	1
1909	52	54	25	12	7	49	12	10	—	2
1910 <sup>a)</sup>	75	69	23	6	7	70	21	17	1	5
1911	52	45	25	3	12	63	8	11	2	5
1912	68	51	34	11	5	80	14	10	—	4
1913	73	61	35	11	8	66	17	10	3	4
1914 <sup>a)</sup>	97	81	45	3	5	93	16	16	4	3
1915	41	46	19	2	6	60	18	10	1	—
1916	46	73	25	6	6	45	14	13	5	4

<sup>a)</sup> Von 1910 bzw. 1911 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

## 15. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1916.

Alter des geschie- denen Mannes .... Jahre	Alter der geschiedenen Frau .... Jahre										Zus. Männer
	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50 bis 55	über 55 bis 60	über 60	
	über 20 bis 25 ...	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
25 bis 30 ...	—	11	19	3	—	—	—	—	—	—	33
30 bis 35 ...	—	6	21	24	4	1	1	—	—	—	57
35 bis 40 ...	—	1	6	13	20	6	1	—	1	—	48
40 bis 45 ...	—	—	4	6	16	15	3	—	—	—	44
45 bis 50 ...	—	—	1	3	11	10	7	2	2	1	37
50 bis 55 ...	—	—	—	1	1	5	7	5	1	1	21
55 bis 60 ...	—	—	—	—	3	1	3	1	1	—	9
60 .....	—	—	1	—	1	—	1	1	2	3	9
Zus. gesch. Frauen	—	21	52	50	56	38	23	9	7	5	261

16. Die Geborenen und Gestorbenen in Cöln im Kalenderjahre 1916 nach Monaten im Vergleich zu 1910 bis 1915.

Monat, Jahr	Mittlere Monats- bzw. Jahres- be- völkerung	Lebendgeborene			Davon uneheliche		Totgeborene	Davon uneheliche	Geborene überhaupt	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Darunter im		Aufs 1000 der mitt- leren Bevölkerung u. aufs Jahr berechnet kamen			
		männ- liche	weib- liche	zusammen	männ- liche	weib- liche				männ- liche	weib- liche	zusammen	1.	2.	Lebend- geborene	Gestorbene		
																über- haupt <sup>2)</sup>	im 1. Lebens- jahre	
Januar.....	655 800	521	452	973	93	60	32	7	1005	395	449	844	130	60	17,5	15,2	2,3	
Februar.....	656 000	474	452	926	72	61	35	5	961	444	416	890	152	59	17,8	17,1	2,9	
März.....	657 500	497	441	938	61	55	42	8	980	430	461	891	163	59	16,8	16,0	2,9	
April.....	658 400	485	466	951	58	57	28	5	979	409	386	795	113	82	17,6	14,7	2,1	
Mai.....	657 600	469	426	895	49	56	27	9	922	342	372	714	97	42	16,1	12,8	1,7	
Juni.....	656 400	408	405	813	64	49	19	6	832	320	320	640	114	32	15,1	11,9	2,1	
Juli.....	655 700	421	378	819	55	66	27	1	846	303	309	612	114	34	14,7	11,0	2,1	
August.....	656 000	435	382	817	43	33	24	8	841	344	301	645	181	43	14,7	11,6	3,3	
September.....	656 700	450	427	877	51	40	35	5	912	313	306	619	163	33	16,3	11,5	3,0	
Oktober.....	656 500	416	430	846	66	48	26	7	872	329	338	667	131	24	15,2	12,0	2,4	
November.....	655 600	401	404	805	55	54	22	3	827	340	347	687	113	40	15,0	12,8	2,1	
Dezember.....	654 000	420	394	814	68	51	32	3	846	445	466	911	135	29	14,7	16,4	2,4	
Zusammen 1916...	654 300	5 397	5 077	10 474	735	633	349	67	10 823	4 414	4 501	8 915	1 606	537	16,0	13,6	2,5	
Dagegen (erweitertes Stadtgebiet)	1915	649 500	6 971	6 528	13 499	1 008	886	414	76	13 913	4 424	4 222	8 646	1 992	481	20,8	13,3	3,1
	1914 <sup>1)</sup>	637 400	8 197	7 788	15 985	1 022	963	547	99	16 532	4 693	4 146	8 839	2 527	436	25,1	13,9	4,0
	1913	544 400	7 168	7 002	14 170	987	973	491	90	14 661	3 978	3 644	7 622	2 217	431	26,0	14,0	4,1
	1912	532 000	7 232	7 000	14 232	948	861	476	78	14 708	4 025	3 658	7 683	2 158	378	26,9	14,5	4,1
	1911	521 400	7 267	6 920	14 187	928	889	456	84	14 643	4 895	4 465	9 360	3 322	711	27,2	18,0	6,4
	1910	512 500	7 718	7 371	15 089	982	880	463	83	15 552	4 086	3 612	7 698	2 328	564	29,4	15,0	4,5

<sup>1)</sup> Von 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte. — <sup>2)</sup> Von August 1914 ab ausschließlich der gestorbenen Militärpersonen.

17. Die Sterbefälle in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen-Gruppen von 1894 bis 1916.<sup>1)</sup>

Kalender- jahr	a = über- haupt, b = v.H. aller Sterbe- fälle	Entwicklungs- krankheiten	Infektions- krankheiten	Lungentuberkulose	"Sonstige" Tuber- kulose	Lungentzündung	"Sonstige" Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs und sonstige Neubildungen	Gewaltsame Ein- wirkungen	Übrige Todes- ursachen
1894	{ a	590	1141	874	154	528	416	298	1043	1299	138	304	193	263
	{ b	8,15	15,76	12,07	2,13	7,29	5,75	4,11	14,40	17,91	1,90	4,20	2,67	3,63
1895	{ a	667	597	866	210	481	403	277	1165	1681	159	311	178	249
	{ b	9,17	8,21	11,90	2,89	6,61	5,54	3,81	16,02	23,11	2,18	4,69	2,45	3,42
1896	{ a	674	853	781	210	578	444	344	1150	1350	151	355	185	210
	{ b	9,25	11,71	10,72	2,88	7,94	6,09	4,72	15,79	18,54	2,07	4,87	2,54	2,88
1897	{ a	729	504	764	228	527	395	347	1104	1747	159	336	198	266
	{ b	9,98	6,90	10,46	3,12	7,21	5,41	4,75	15,12	23,92	2,18	4,60	2,71	3,64
1898	{ a	707	733	741	180	619	423	401	1178	1948	133	329	211	260
	{ b	8,99	9,32	9,42	2,29	7,87	5,38	5,14	14,98	21,76	1,69	4,18	2,68	3,30
1899	{ a	788	720	782	238	715	452	393	1224	1973	160	383	230	280
	{ b	9,56	8,74	9,49	1,68	8,68	5,49	4,77	14,86	23,95	1,94	4,65	2,79	3,40
1900	{ a	797	746	883	203	677	446	424	1330	1984	165	372	252	269
	{ b	9,32	8,73	10,33	2,37	7,92	5,22	4,96	15,56	23,21	1,93	4,35	2,95	3,15
1901	{ a	811	903	781	203	643	456	432	1236	2007	194	428	227	306
	{ b	9,40	10,47	9,05	2,35	7,45	5,29	5,01	14,33	23,26	2,25	4,96	2,63	3,55
1902	{ a	736	782	779	156	644	523	435	1163	1611	206	395	219	281
	{ b	9,28	9,86	9,82	1,97	8,12	6,60	5,49	14,67	20,31	2,60	4,98	2,76	3,54
1903	{ a	763	761	792	188	608	425	522	1087	1611	180	423	277	217
	{ b	9,71	9,69	10,09	2,39	7,74	5,41	6,65	13,84	20,51	2,29	5,39	3,53	2,76
1904	{ a	830	719	791	189	653	412	510	1047	1914	190	438	247	279
	{ b	10,10	8,75	9,62	2,30	7,95	5,01	6,21	12,74	23,29	2,31	5,33	3,00	3,39
1905	{ a	771	776	829	177	699	392	530	1005	1881	191	450	257	269
	{ b	9,37	9,43	10,08	2,15	8,50	4,77	6,44	12,22	22,86	2,32	5,47	3,11	3,27
1906	{ a	744	804	739	222	656	377	619	913	2090	176	469	298	290
	{ b	8,85	9,57	8,79	2,64	7,81	4,49	7,37	10,93	24,88	2,09	5,58	3,51	3,45
1907	{ a	781	645	685	204	803	402	635	996	1657	198	470	295	295
	{ b	9,68	8,00	8,49	2,53	9,96	4,98	7,87	12,35	20,54	2,45	5,83	3,66	3,66
1908	{ a	791	1018	770	227	894	386	615	980	1634	224	469	334	320
	{ b	9,13	11,75	8,89	2,62	10,32	4,46	7,10	11,31	18,86	2,59	5,41	3,86	3,70
1909	{ a	769	875	739	231	743	336	589	862	1416	216	503	338	317
	{ b	9,69	11,03	9,31	2,91	9,37	4,23	7,42	10,87	17,85	2,72	6,34	4,26	4,00
1910	{ a	802	743	750	225	767	334	572	862	1229	235	539	320	320
	{ b	10,42	9,65	9,74	2,92	9,96	4,34	7,43	11,20	15,97	3,05	7,00	4,16	4,16
1911	{ a	863	807	791	234	885	358	601	940	2276	264	590	379	372
	{ b	9,22	8,62	8,45	2,50	9,46	3,83	6,42	10,04	24,32	2,82	6,30	4,05	3,97
1912	{ a	835	678	737	193	792	253	691	791	1151	259	615	392	296
	{ b	10,87	8,83	9,59	2,51	10,31	3,29	8,99	10,30	14,98	3,37	8,01	5,10	3,85
1913	{ a	806	631	697	218	770	260	673	839	1143	269	604	366	346
	{ b	10,57	8,28	9,15	2,86	10,10	3,41	8,83	11,01	15,00	3,53	7,92	4,80	4,54
1914 <sup>2)</sup>	{ a	937	676	836	237	826	317	840	978	1499	291	651	393	358
	{ b	10,60	7,65	9,46	2,68	9,34	3,59	9,50	11,07	16,96	3,29	7,36	4,45	4,05
1915	{ a	842	1012	919	240	852	338	788	964	1008	272	726	362	323
	{ b	9,74	11,70	10,63	2,78	9,85	3,91	9,11	11,15	11,66	3,15	8,40	4,19	3,74
1916	{ a	876	1038	894	256	1155	333	758	936	946	290	743	347	343
	{ b	9,83	11,64	10,03	2,87	12,96	3,74	8,50	10,50	10,61	3,25	8,33	3,89	3,85

<sup>1)</sup> Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte. — <sup>2)</sup> Von August 1914 ab ausschließlich der gestorbenen Militärpersonen.

**18. Die Gestorbenen<sup>1)</sup> in Cöln nach dem Alter innerhalb der Todesursachengruppen im Kalenderjahre 1916.**

Todesursache (nach dem deutschen Todesursachen- verzeichnis mittleren Umfangs)	Es sind gestorben im Alter von . . . Jahren										Zusammen	Vom Hundert aller	
	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60				
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler . . . . .	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	390	4,37	
2. Altersschwäche . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	5	438	—	443	4,97	
3. Kindbettfieber . . . . .	—	—	—	4	16	14	6	—	—	—	40	0,44	
4. And. Folg. d. Geb. u. Schwangersch.	—	—	—	1	19	12	5	—	—	—	37	0,42	
5. Scharlach . . . . .	2	21	11	6	1	—	—	—	—	—	41	0,46	
6. Masern und Röteln . . . . .	28	87	8	—	—	—	—	—	—	—	123	1,38	
7. Diphtherie und Krupp . . . . .	19	217	125	26	3	1	—	1	—	—	392	4,40	
8. Keuchhusten . . . . .	67	91	2	—	—	—	—	—	—	—	160	1,79	
9. Unterleibstypus . . . . .	—	—	—	5	2	1	3	2	—	—	13	0,15	
10. Akuter Gelenkrheumatismus . . . . .	—	1	9	23	12	4	2	2	—	2	55	0,62	
11. Übertragbare Tierkrankheiten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose . . . . .	10	—	—	3	2	—	5	8	19	—	47	0,53	
13. Starrkrampf . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	0,02	
14. Blutvergiftung . . . . .	2	2	2	2	1	5	1	3	1	—	19	0,21	
15. Tuberkulose der Lungen . . . . .	5	19	11	138	192	177	150	113	89	—	894	10,03	
16. Tuberkulose anderer Organe . . . . .	25	63	42	42	19	13	12	8	12	—	236	2,65	
17. Akute allgem. Miliartuberkulose	—	3	4	3	4	1	2	1	2	—	20	0,22	
18. Lungenentzündung . . . . .	143	233	22	24	28	45	90	147	423	—	1155	12,96	
19. Influenza . . . . .	10	7	1	—	3	4	1	7	36	—	69	0,77	
20. Venerische Krankheiten . . . . .	31	1	—	—	6	4	10	4	2	—	58	0,65	
21. Andere übertragbare Krankheiten	1	2	1	7	4	3	—	1	—	—	19	0,21	
22. Zuckerkrankheit . . . . .	—	1	—	2	2	4	9	18	61	—	97	1,09	
23. Alkoholismus . . . . .	—	—	—	—	—	4	4	—	—	1	9	0,10	
24. Entzündungen und Katarrhe der Bronchien usw. . . . .	40	30	1	1	—	2	4	13	134	—	225	2,52	
25. Sonst. Krankheiten d. Atmungsorg.	16	14	3	7	3	4	5	21	35	—	108	1,21	
26. Organische Herzleiden . . . . .	2	4	3	5	8	27	51	103	305	—	508	5,70	
27. Herzschlag, Herzlähmung . . . . .	1	1	1	1	1	5	5	11	45	—	71	0,80	
28. Arterienverkalkung . . . . .	—	—	—	—	—	2	1	16	105	—	124	1,39	
29. Sonst. Herz- u. Blutgefäßkrankheit.	2	2	—	4	3	9	9	6	20	—	55	0,62	
30. Gehirnschlag . . . . .	—	—	—	—	2	4	25	68	320	—	419	4,69	
31. Geisteskrankheiten . . . . .	*)1	*)1	2	3	2	6	9	5	7	—	36	0,40	
32. Krämpfe . . . . .	222	63	—	1	—	—	—	—	—	—	286	3,21	
33. Sonst. Krankheit d. Nervensystems	16	34	18	17	4	18	15	24	49	—	195	2,19	
34. Atrophie d. Kinderohne nähere Ang.	113	12	—	—	—	1	—	—	—	—	126	1,41	
35. Brechdurchfall . . . . .	88	21	2	—	—	—	1	—	2	—	114	1,28	
36. Magenkatarrh, Darmkat., Durchfall	283	50	8	1	2	2	3	6	19	—	374	4,20	
37. Blinddarmentzündung . . . . .	—	7	10	25	12	4	2	2	9	—	71	0,80	
38. Krankheiten d. Leber u. Gallenblase	3	—	1	1	2	9	17	26	31	—	90	1,01	
39. Sonst. Krankh. d. Verdauungsorgane	13	9	9	9	13	11	23	30	54	—	171	1,92	
40. Nierenentzündung . . . . .	6	11	9	8	10	22	43	55	80	—	244	2,74	
41. Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	1	2	—	1	6	5	4	1	26	—	46	0,52	
42. Krebs . . . . .	—	—	—	—	1	22	93	211	339	—	666	7,47	
43. Sonstige Neubildungen . . . . .	1	2	1	11	9	6	15	19	13	—	77	0,86	
44. Krankheit d. äußeren Bedeckungen	23	6	1	3	2	1	4	5	5	—	50	0,56	
45. Krankheiten d. Bewegungsorgane	2	4	2	9	2	1	1	3	8	—	32	0,36	
46. Selbstmord . . . . .	—	—	—	12	10	12	18	14	17	—	83	0,93	
47. Mord u. Totschlagsow. Hinrichtung	2	1	1	1	2	4	1	1	—	—	13	0,15	
48. Verunglückung . . . . .	4	41	24	46	14	28	23	29	42	—	251	2,82	
49. Andere benannte Todesursachen . . . . .	22	40	7	9	8	12	10	9	15	—	132	1,48	
50. Todesurs. nicht angegeb. od. unbek.	11	3	1	2	—	—	3	2	7	—	29	0,32	
<b>Überhaupt (männlich . . . . .)</b>	<b>898</b>	<b>559</b>	<b>160</b>	<b>225</b>	<b>150</b>	<b>228</b>	<b>368</b>	<b>585</b>	<b>1241</b>	<b>4414</b>	<b>49,51</b>		
<b>                  ( weiblich . . . . .)</b>	<b>708</b>	<b>547</b>	<b>182</b>	<b>239</b>	<b>280</b>	<b>281</b>	<b>317</b>	<b>415</b>	<b>1532</b>	<b>4501</b>	<b>50,49</b>		
<b>                  Zusammen . . . . .</b>	<b>1606</b>	<b>1106</b>	<b>342</b>	<b>464</b>	<b>430</b>	<b>509</b>	<b>685</b>	<b>1000</b>	<b>2773</b>	<b>8915</b>	<b>100,00</b>		
<i>In Hunderteilen . . . . .</i>	<i>18,01</i>	<i>12,41</i>	<i>3,84</i>	<i>5,21</i>	<i>4,82</i>	<i>5,71</i>	<i>7,68</i>	<i>11,22</i>	<i>31,10</i>	<i>100,00</i>			

<sup>1)</sup> Ohne die gestorbenen Militärpersonen. — <sup>2)</sup> Idiotie. — <sup>3)</sup> Gehirnerweichung.

19. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Cöln von 1880 bis 1916.

Kalenderjahr	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre									Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorb. Kinder im 1. Lebensjahre								
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1880	685	533	1218	95	88	183	780	621	1401	27,67	22,61	25,20	32,09	26,67	29,23	28,14	23,11	25,66
1881	543	451	994	85	95	180	628	546	1174	22,49	18,75	20,62	24,64	31,99	28,04	22,76	20,19	21,49
1882	679	562	1241	110	100	210	789	662	1451	27,47	23,74	25,65	32,64	34,01	33,28	28,09	24,88	26,53
1883	676	531	1207	113	104	217	789	635	1424	27,64	22,65	25,20	32,29	29,80	31,04	28,22	23,58	25,94
1884	716	623	1339	108	102	210	824	725	1549	27,41	25,60	26,54	32,83	32,18	32,51	28,02	26,35	27,21
1885	748	554	1302	101	94	195	849	648	1497	28,51	22,21	25,44	29,89	29,01	29,46	28,66	23,00	25,90
1886	681	686	1367	99	95	194	780	781	1561	26,96	25,92	26,43	30,37	25,75	27,91	27,35	25,90	26,60
1887	747	594	1341	95	89	184	842	683	1525	26,39	23,48	25,01	24,23	24,86	24,53	26,12	23,65	24,95
1888	720	591	1311	102	96	198	822	687	1509	24,96	20,82	22,91	27,13	23,36	25,16	25,21	21,14	23,18
1889 *)	1399	1141	2540	212	180	392	1611	1321	2932	28,68	23,82	26,27	37,66	35,71	36,74	29,61	24,95	27,31
1890	1320	1121	2441	213	203	416	1533	1324	2857	26,07	22,35	24,22	38,80	35,80	37,28	27,32	23,71	25,52
1891	1492	1217	2709	264	188	452	1756	1405	3161	27,63	24,08	25,91	41,71	33,57	37,89	29,11	25,02	27,14
1892	1364	1135	2499	207	156	363	1571	1291	2862	25,72	22,13	23,96	34,91	29,43	32,32	26,64	22,82	24,77
1893	1421	1152	2573	228	172	400	1649	1324	2973	27,05	22,47	24,79	36,19	29,91	33,20	28,03	23,22	25,66
1894	1230	1024	2254	255	178	433	1485	1202	2687	23,44	19,38	21,40	43,81	30,27	37,01	25,48	20,47	22,96
1895	1398	1107	2505	256	232	488	1654	1339	2993	25,88	21,03	23,49	40,57	39,06	39,84	27,42	22,86	25,17
1896	1264	1081	2345	273	209	482	1537	1290	2827	22,58	19,82	21,22	39,80	33,33	36,71	24,46	21,22	22,86
1897	1433	1150	2583	275	244	519	1708	1394	3102	24,57	20,36	22,50	35,39	36,53	35,92	25,84	25,07	24,00
1898	1591	1273	2864	288	270	558	1879	1543	3422	25,75	21,38	23,61	35,96	36,94	36,42	26,92	23,08	25,04
1899	1567	1244	2811	356	263	619	1923	1507	3430	24,85	21,20	23,09	41,16	33,00	37,24	26,82	22,61	24,79
1900	1617	1271	2888	334	332	666	1951	1603	3554	25,13	20,52	22,87	39,02	38,69	38,86	26,76	22,73	24,78
1901	1603	1385	2988	360	304	664	1963	1689	3652	24,42	21,57	23,01	41,76	36,41	39,13	26,43	23,27	24,87
1902	1372	1165	2537	300	271	571	1672	1436	3108	20,68	18,45	19,59	35,38	32,89	34,15	22,35	20,11	21,26
1903	1371	1076	2447	293	230	523	1664	1306	2970	20,64	17,08	18,91	34,47	28,89	31,77	22,21	18,41	20,36
1904	1609	1200	2809	316	309	625	1925	1509	3434	23,47	18,24	20,91	36,66	36,83	36,74	24,94	20,34	22,69
1905	1518	1208	2726	301	234	535	1819	1442	3261	22,02	18,29	20,20	34,80	27,96	31,43	23,45	19,38	21,46
1906	1543	1255	2798	330	304	634	1873	1559	3432	22,36	18,66	20,53	34,16	33,85	34,01	23,81	20,45	22,15
1907	1318	1089	2407	353	263	616	1671	1352	3023	18,44	16,00	17,25	36,43	28,84	32,75	20,59	17,52	19,09
1908	1333	1113	2446	304	281	585	1637	1394	3031	18,98	16,50	17,76	31,44	30,05	30,76	20,48	18,15	19,34
1909	1140	921	2061	275	214	489	1415	1135	2550	16,91	14,88	15,94	30,42	24,37	27,44	18,51	16,06	17,33
1910 *)	1048	797	1845	284	200	484	1332	997	2329	15,56	12,28	13,95	28,92	22,70	25,98	17,26	13,53	15,44
1911	1487	1241	2728	337	257	594	1824	1498	3322	23,46	20,58	22,05	36,31	28,91	32,69	25,10	21,65	23,42
1912	925	766	1691	273	194	467	1198	960	2158	14,72	12,48	13,62	28,80	22,45	25,77	16,57	13,71	15,16
1913	958	773	1731	268	218	486	1226	991	2217	15,50	12,82	14,18	27,15	22,40	24,80	17,10	14,15	15,65
1914 *)	1147	886	2043	261	233	494	1408	1119	2537	15,99	12,98	14,59	25,54	24,20	24,89	17,18	14,37	15,87
1915	855	688	1543	267	182	449	1122	870	1992	14,34	12,19	13,30	26,49	20,54	23,71	16,10	13,33	14,76
1916	690	548	1238	208	160	368	898	708	1606	14,80	12,33	13,60	28,30	25,28	26,90	16,64	13,95	15,33

\*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

**20. Die Säuglingssterblichkeit in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen von 1903 bis 1916.**

Kalenderjahr	Gestorbene Kinder überhaupt	Davon starben infolge von						V. H. aller starben infolge von					
		angeborener Lebensschwäche einschließl. Bildungsfehler	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Brechdurchfall	Magen- und Darmkatarrh	übrigen Todesursachen	angeborener Lebensschwäche einschließl. Bildungsfehler	Kinderkrämpfen	Kinderatrophie	Brechdurchfall	Magen- und Darmkatarrh	übrigen Todesursachen
1903	2970	501	566	228	403	651	621	16,87	19,06	7,67	13,57	21,92	20,91
1904	3434	585	550	177	600	821	701	17,04	16,02	5,15	17,47	23,91	20,41
1905	3261	491	524	143	564	813	726	15,06	16,07	4,38	17,30	24,93	22,26
1906	3432	483	462	159	558	998	772	14,07	13,46	4,63	16,26	29,08	22,50
1907	3023	538	507	148	356	794	680	17,80	16,77	4,89	11,78	26,27	22,49
1908	3031	515	484	179	355	715	783	16,99	15,97	5,91	11,71	23,59	25,83
1909	2550	468	339	144	327	587	685	18,35	13,30	5,65	12,82	23,02	26,86
1910*)	2329	496	335	115	211	516	656	21,30	14,38	4,94	9,06	22,15	28,17
1911	3322	515	341	155	741	845	725	15,50	10,26	4,67	22,31	25,44	21,82
1912	2158	530	254	109	262	425	578	24,56	11,77	5,05	12,14	19,69	26,79
1913	2217	526	282	103	218	454	634	23,73	12,72	4,64	9,83	20,48	28,60
1914*)	2527	551	309	92	343	633	599	21,81	12,23	3,64	13,57	25,05	23,70
1915	1992	428	309	96	149	368	642	21,49	15,51	4,82	7,48	18,47	32,23
1916	1606	390	222	113	88	283	510	24,28	13,82	7,04	5,48	17,62	31,76

\*) Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte.

**21. Die in Cöln in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen im Kalenderjahre 1916.\***

Stadtteil	Es sind gestorben im Alter von . . . Jahren									Zusammen	Auf 1000 Einwohner
	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60		
Cöln-Bayenthal . . .	52	19	11	8	8	10	6	14	46	174	15,00
Cöln-Zollstock . . .	30	4	7	2	2	—	6	4	13	68	15,45
Cöln-Sülz . . . . .	89	43	14	17	16	27	38	41	81	366	10,96
Cöln-Lindenthal . . .	56	17	5	18	16	13	19	32	107	233	11,23
Cöln- (inneres . . .	204	177	48	58	49	47	57	73	246	959	14,51
Ehrenfeld (äußeres . . .	7	4	3	3	3	1	5	2	11	39	9,75
Cöln- (inneres . . .	75	72	21	30	23	38	38	66	164	527	11,51
Nippes (äußeres . . .	57	24	6	13	10	6	8	20	69	213	11,27
Cöln- (inneres . . .	32	19	6	7	9	11	14	23	73	194	12,76
Deutz (äußeres . . .	68	55	16	9	10	21	21	25	52	277	13,71
Cöln-Kalk . . . . .	106	94	26	26	25	29	37	43	124	510	12,26
Cöln-Mülheim . . . .	106	134	46	47	42	37	52	87	202	753	13,21
Cöln-Merheim rrh. . .	58	65	15	21	8	9	26	33	112	347	12,71
Neustadt . . . . .	193	139	40	75	76	85	121	197	472	1398	11,10
Altstadt . . . . .	445	205	61	87	91	116	179	285	932	2401	15,23
Auswärtige, in Cöln Gestorbene . . . . .	28	35	17	43	42	59	58	55	69	406	—
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1606</b>	<b>1106</b>	<b>342</b>	<b>464</b>	<b>430</b>	<b>509</b>	<b>685</b>	<b>1000</b>	<b>2773</b>	<b>8915</b>	<b>13,63</b>
und zwar { männlich . . . . .	898	559	160	225	150	228	368	585	1241	4414	49,51
{ weiblich . . . . .	708	547	182	239	280	281	317	415	1532	4501	50,49
In Hundertteilen . . .	18,01	12,41	3,84	5,21	4,82	5,71	7,68	11,22	31,10		100,00

\*) Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

22. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Cöln von 1907 bis 1916.<sup>1)</sup>

Art der Krankheit bzw. Todesursache a) Erkrankungsfälle, b) Sterbefälle, c) Auf 100 Erkrankungen kommen Sterbefälle	Kalenderjahr <sup>4)</sup>										Von den 1916 Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von . . . . Jahren				
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20
Scharlach . . . . .	{ a) . . . . . 1316	{ a) . . . . . 1777	{ a) . . . . . 1863	{ a) . . . . . 1098	{ a) . . . . . 1849	{ a) . . . . . 1100	{ a) . . . . . 937	{ a) . . . . . 1199	{ a) . . . . . 1946	{ a) . . . . . 1364	{ a) . . . . . 24	{ a) . . . . . 327	{ a) . . . . . 515	{ a) . . . . . 378	{ a) . . . . . 120
	{ b) . . . . . 46	{ b) . . . . . 124	{ b) . . . . . 161	{ b) . . . . . 40	{ b) . . . . . 41	{ b) . . . . . 33	{ b) . . . . . 17	{ b) . . . . . 28	{ b) . . . . . 56	{ b) . . . . . 41	{ b) . . . . . 2	{ b) . . . . . 21	{ b) . . . . . 11	{ b) . . . . . 6	{ b) . . . . . 1
	{ c) . . . . . 3,50	{ c) . . . . . 6,98	{ c) . . . . . 8,64	{ c) . . . . . 3,67	{ c) . . . . . 2,22	{ c) . . . . . 3,00	{ c) . . . . . 1,81	{ c) . . . . . 2,34	{ c) . . . . . 2,88	{ c) . . . . . 3,01	{ c) . . . . . 8,33	{ c) . . . . . 6,42	{ c) . . . . . 2,14	{ c) . . . . . 1,59	{ c) . . . . . 0,83
Diphtherie . . . . .	{ a) . . . . . 1166	{ a) . . . . . 1243	{ a) . . . . . 1803	{ a) . . . . . 1836	{ a) . . . . . 1709	{ a) . . . . . 973	{ a) . . . . . 964	{ a) . . . . . 1770	{ a) . . . . . 2214	{ a) . . . . . 2798	{ a) . . . . . 82	{ a) . . . . . 1135	{ a) . . . . . 947	{ a) . . . . . 430	{ a) . . . . . 204
	{ b) . . . . . 100	{ b) . . . . . 163	{ b) . . . . . 202	{ b) . . . . . 155	{ b) . . . . . 153	{ b) . . . . . 83	{ b) . . . . . 77	{ b) . . . . . 185	{ b) . . . . . 310	{ b) . . . . . 392	{ b) . . . . . 19	{ b) . . . . . 217	{ b) . . . . . 125	{ b) . . . . . 26	{ b) . . . . . 5
	{ c) . . . . . 8,58	{ c) . . . . . 13,11	{ c) . . . . . 11,20	{ c) . . . . . 8,44	{ c) . . . . . 8,95	{ c) . . . . . 8,53	{ c) . . . . . 7,99	{ c) . . . . . 10,45	{ c) . . . . . 14,00	{ c) . . . . . 14,01	{ c) . . . . . 23,17	{ c) . . . . . 19,12	{ c) . . . . . 13,20	{ c) . . . . . 6,05	{ c) . . . . . 2,45
Unterleibstypus . . . . .	{ a) . . . . . 156	{ a) . . . . . 110	{ a) . . . . . 55	{ a) . . . . . 100	{ a) . . . . . 145	{ a) . . . . . 80	{ a) . . . . . 76	{ a) . . . . . 102	{ a) . . . . . 115	{ a) . . . . . 84	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 5	{ a) . . . . . 9	{ a) . . . . . 30	{ a) . . . . . 40
	{ b) . . . . . 15	{ b) . . . . . 22	{ b) . . . . . 12	{ b) . . . . . 22	{ b) . . . . . 13	{ b) . . . . . 12	{ b) . . . . . 13	{ b) . . . . . 10	{ b) . . . . . 24	{ b) . . . . . 13	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 5	{ b) . . . . . 8
	{ c) . . . . . 9,72	{ c) . . . . . 20,00	{ c) . . . . . 21,82	{ c) . . . . . 22,00	{ c) . . . . . 8,97	{ c) . . . . . 15,00	{ c) . . . . . 17,11	{ c) . . . . . 9,80	{ c) . . . . . 20,87	{ c) . . . . . 15,48	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 16,67	{ c) . . . . . 20,00
Kindbettfieber . . . . .	{ a) . . . . . 88	{ a) . . . . . 44	{ a) . . . . . 40	{ a) . . . . . 38	{ a) . . . . . 56	{ a) . . . . . 59	{ a) . . . . . 58	{ a) . . . . . 52	{ a) . . . . . 92	{ a) . . . . . 48	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 9	{ a) . . . . . 39
	{ b) . . . . . 25	{ b) . . . . . 33	{ b) . . . . . 24	{ b) . . . . . 40	{ b) . . . . . 34	{ b) . . . . . 31	{ b) . . . . . 49	{ b) . . . . . 37	{ b) . . . . . 45	{ b) . . . . . 40	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 4	{ b) . . . . . 36
	{ c) . . . . . 28,41	{ c) . . . . . 75,00	{ c) . . . . . 0,60	{ c) . . . . . 68,97	{ c) . . . . . 60,71	{ c) . . . . . 52,54	{ c) . . . . . 84,48	{ c) . . . . . 71,15	{ c) . . . . . 48,91	{ c) . . . . . 83,33	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 44,44	{ c) . . . . . 92,31
Ruhr <sup>2)</sup> . . . . .	{ a) . . . . . 2	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . 4	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . 47	{ a) . . . . . 5	{ a) . . . . . 2	{ a) . . . . . 11	{ a) . . . . . 11	{ a) . . . . . 46	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 3	{ a) . . . . . 5	{ a) . . . . . 22	{ a) . . . . . 16
	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 1	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 1	{ b) . . . . . 1	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 8	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 1	{ b) . . . . . 3	{ b) . . . . . 4
	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 25,00	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 20,00	{ c) . . . . . 50,00	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 17,39	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 20,00	{ c) . . . . . 13,64	{ c) . . . . . 25,00
Epidemische Genickstarre	{ a) . . . . . 97	{ a) . . . . . 53	{ a) . . . . . 22	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . 3	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 27	{ a) . . . . . 10	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 5	{ a) . . . . . 4
	{ b) . . . . . 52	{ b) . . . . . 37	{ b) . . . . . 11	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 14	{ b) . . . . . 9	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 1	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 4	{ b) . . . . . 4
	{ c) . . . . . 53,61	{ c) . . . . . 69,81	{ c) . . . . . 50,00	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 51,85	{ c) . . . . . 90,00	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 100,00	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 80,00	{ c) . . . . . 100,00
Spinale Kinderlähmung <sup>3)</sup>	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . 37	{ a) . . . . . 10	{ a) . . . . . 3	{ a) . . . . . 4	{ a) . . . . . 21	{ a) . . . . . 3	{ a) . . . . . 7	{ a) . . . . . 2	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . 1	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . —	{ a) . . . . . —
	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . 7	{ b) . . . . . 2	{ b) . . . . . 2	{ b) . . . . . 3	{ b) . . . . . 2	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —	{ b) . . . . . —
	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . 18,92	{ c) . . . . . 20,00	{ c) . . . . . 66,67	{ c) . . . . . 75,00	{ c) . . . . . 9,52	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —	{ c) . . . . . —

<sup>1)</sup> Von 1910 bzw. 1914 ab einschließlich der Fälle in den eingemeindeten Vororten. — <sup>2)</sup> Von 1908 bis 1912 einschließlich der Militärpersonen — <sup>3)</sup> Auf Verordnung des Königl. Preussischen Staatsministeriums vom 8. Oktober 1909 ist die Anzeigepflicht für Infektionskrankheiten auch auf die spinale Kinderlähmung ausgedehnt worden mit der gleichzeitigen Anweisung an die Ärzte, die in dem Kalenderjahre 1909 bis zum Erlaß der Verordnung vorgekommenen Erkrankungen und Sterbefälle an spinaler Kinderlähmung noch nachträglich anzumelden. — <sup>4)</sup> Außerdem kamen vor: 1908: 5 Pockenerkrankungen mit 1 Todesfall und 1 Erkrankung mit Todesfall an Milzbrand; 1912: 1 Erkrankung an Aussatz; 1915: 2 Erkrankungen an Milzbrand und 1 an Trichinose; 1916: 24 Erkrankungen an Körnerkrankheit, 1 an Milzbrand, 2 Erkrankungen mit Todesfall an Windpocken und 4 Erkrankungen an Fleischvergiftung.

23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Cöln von 1886 bis 1916.<sup>1)</sup>

Kalenderjahr	Tuberkulose							Darunter Lungentuberkulose						Krebs									
	Alter in ... Jahren						Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	Alter in ... Jahren					Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	Alter in ... Jahren							
	0 bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			0 bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70			0 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70				
1886.....	a	19	86	186	348	47	12	698	42,59	14	69	165	314	45	11	618	37,71	2	47	28	30	107	6,53
	b	1,22	9,98	58,68	37,58	14,46	2,91	15,85	—	0,90	8,00	52,05	33,91	13,85	2,67	14,04	—	0,07	5,08	8,62	7,28	2,43	—
1891 <sup>1)</sup> ...	a	91	195	259	458	56	21	1 080	37,64	61	98	220	418	54	20	871	30,36	9	116	59	41	225	7,53
	b	2,88	13,60	53,96	36,35	12,10	3,79	14,69	—	1,93	6,83	45,83	33,14	11,60	3,61	11,85	—	0,18	9,01	12,74	7,40	2,93	—
1894.....	a	59	171	258	450	65	25	1 028	33,05	27	97	242	423	61	24	874	28,09	6	132	78	48	264	8,49
	b	2,19	10,52	50,10	34,46	13,80	4,10	14,20	—	1,00	5,97	46,99	32,39	12,37	3,93	12,07	—	0,12	10,11	15,88	7,85	3,65	—
1897.....	a	97	197	254	421	42	21	992	29,68	20	76	217	393	39	19	764	22,86	4	160	77	57	298	8,92
	b	3,13	16,79	51,94	30,27	8,82	3,12	13,58	—	0,64	6,48	44,38	28,25	8,19	2,82	10,46	—	0,08	11,50	16,18	8,47	4,08	—
1900.....	a	57	206	293	431	73	24	1 086	29,59	21	94	271	407	70	20	883	24,06	5	152	94	61	312	8,50
	b	1,60	16,43	48,35	27,24	10,77	2,75	12,70	—	0,59	7,50	44,72	25,73	10,32	2,29	10,33	—	0,09	9,61	13,86	6,98	3,65	—
1903.....	a	55	176	239	439	48	23	980	24,70	18	84	211	414	44	21	792	19,96	2	179	132	57	370	9,33
	b	1,84	13,49	53,71	26,35	7,31	2,88	12,48	—	0,60	6,44	47,42	24,85	6,70	2,63	10,08	—	0,04	10,74	20,09	7,14	4,71	—
1906.....	a	64	172	263	402	48	12	961	22,02	21	55	229	380	43	11	739	16,93	3	210	131	66	410	9,39
	b	1,86	13,25	50,48	25,19	6,68	1,43	11,44	—	0,61	4,24	43,95	23,81	5,98	1,32	8,80	—	0,06	13,16	18,22	7,91	4,88	—
1909.....	a	44	167	262	403	60	12	948	20,12	13	54	235	377	51	9	739	15,68	5	225	121	90	441	9,36
	b	1,73	12,59	45,80	22,91	7,51	1,29	11,95	—	0,51	4,07	41,08	21,43	6,38	0,97	9,31	—	0,11	12,79	15,14	9,70	5,56	—
1912.....	a	41	148	273	382	74	12	930	17,48	7	47	249	353	69	11	736	13,83	7	256	174	116	553	10,39
	b	1,90	15,23	42,72	19,52	7,91	1,13	12,10	—	0,32	5,03	38,97	18,04	7,37	1,04	9,58	—	0,15	13,08	18,59	10,96	7,20	—
1913.....	a	26	141	290	386	58	15	916	16,83	8	35	246	345	52	11	697	12,80	4	288	149	95	536	9,85
	b	1,17	15,28	44,89	19,86	6,37	1,53	12,02	—	0,36	3,79	38,08	17,75	5,71	1,12	9,14	—	0,11	14,81	16,36	9,68	7,03	—
1914 <sup>2)</sup> ...	a	30	156	315	475	75	22	1 073	16,83	7	38	281	428	67	15	836	13,12	8	271	197	109	585	9,18
	b	1,19	14,03	46,32	22,04	6,72	1,76	12,14	—	0,28	3,42	41,32	19,86	6,00	1,20	9,46	—	0,19	12,58	17,65	8,73	6,62	—
1915 <sup>2)</sup> ...	a	33	192	340	490	75	29	1 159	17,84	6	54	312	452	71	24	919	14,15	3	309	212	128	652	10,04
	b	1,66	13,33	50,75	22,88	6,57	2,30	13,41	—	0,30	3,75	46,57	21,10	6,22	1,90	10,63	—	0,07	14,43	18,56	10,15	7,54	—
1916 <sup>2)</sup> ...	a	30	197	343	477	70	33	1 150	17,58	5	62	298	440	60	29	894	13,66	1	326	215	124	666	10,18
	b	1,87	12,12	47,91	21,74	5,77	2,12	12,90	—	0,31	3,81	41,62	20,05	4,94	1,86	10,03	—	0,03	14,86	17,71	7,95	7,47	—

<sup>1)</sup> Die Angaben von 1891 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich auf das durch die Eingemeindungen erweiterte Stadtgebiet. — <sup>2)</sup> Seit August 1914 ohne die gestorbenen Militärpersonen.



**24. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Cöln von 1877 bis 1916.**

Kalenderjahr	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszunahme überhaupt	Auf 1000 Einwohner				
						Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszunahme überhaupt
1877	5 705	3 526	2 179	— 167	<b>2 012</b>	41,3	25,5	15,8	— 1,2	<b>14,6</b>
1878	5 566	3 405	2 161	— 427	<b>1 734</b>	39,8	24,3	15,4	— 3,1	<b>12,3</b>
1879	5 432	3 713	1 719	295	<b>2 014</b>	38,3	26,2	12,1	2,1	<b>14,2</b>
1880	5 459	4 211	1 248	486	<b>1 734</b>	37,9	29,2	8,7	3,4	<b>12,1</b>
1881	5 463	3 869	1 594	237	<b>1 831</b>	37,5	26,5	10,9	1,6	<b>12,5</b>
1882	5 470	4 109	1 361	758	<b>2 119</b>	37,0	27,8	9,2	5,2	<b>14,4</b>
1883	5 489	3 942	1 547	1 130	<b>2 677</b>	36,5	26,3	10,3	7,6	<b>17,9</b>
1884	5 692	3 999	1 693	2 448	<b>4 141</b>	37,1	26,0	11,1	15,9	<b>27,0</b>
1885	5 780	4 212	1 568	4 723	<b>6 291</b>	36,4	26,5	9,9	29,7	<b>39,6</b>
1886	5 868	4 403	1 465	2 360	<b>3 825</b>	35,8	26,9	8,9	14,4	<b>23,3</b>
1887	6 111	4 368	1 743	5 051	<b>6 794</b>	36,1	25,8	10,3	29,9	<b>40,2</b>
1888	6 510	4 189	2 321	5 152	<b>7 473</b>	36,9	23,8	13,2	29,2	<b>42,4</b>
1889 <sup>1)</sup>	10 736	7 023	3 713	5 106	<b>8 819</b>	39,6	25,9	13,7	18,9	<b>32,6</b>
1890	11 195	7 181	4 014	3 382	<b>7 396</b>	40,1	25,7	14,4	12,1	<b>26,5</b>
1891	11 647	7 352	4 295	4 201	<b>8 496</b>	40,6	25,6	15,0	14,6	<b>29,6</b>
1892	11 555	7 394	4 161	2 687	<b>6 848</b>	39,2	25,1	14,1	9,2	<b>23,3</b>
1893	11 584	7 726	3 858	5 152	<b>9 010</b>	38,3	25,5	12,8	17,0	<b>29,8</b>
1894	11 702	7 241	4 461	3 855	<b>8 316</b>	37,6	23,3	14,3	12,4	<b>26,7</b>
1895	11 891	7 274	4 617	2 139	<b>6 756</b>	37,3	22,8	14,5	6,7	<b>21,2</b>
1896	12 365	7 285	5 080	2 621	<b>7 701</b>	37,9	22,4	15,6	8,0	<b>23,6</b>
1897	12 925	7 304	5 621	3 183	<b>8 804</b>	38,7	21,9	16,8	9,5	<b>26,3</b>
1898	13 665	7 866	5 799	5 170	<b>10 969</b>	39,7	22,9	16,9	15,0	<b>31,9</b>
1899	13 837	8 240	5 597	5 506	<b>11 103</b>	39,0	23,2	15,8	15,5	<b>31,3</b>
1900	14 341	8 548	5 793	6 804	<b>12 597</b>	39,1	23,3	15,8	18,5	<b>34,3</b>
1901	14 683	8 627	6 056	— 225	<b>5 831</b>	38,8	22,9	16,1	— 0,6	<b>15,5</b>
1902	14 621	7 930	6 691	3 980	<b>10 671</b>	38,1	20,6	17,4	10,4	<b>27,8</b>
1903	14 588	7 854	6 734	7 151	<b>13 885</b>	36,8	19,8	17,0	18,0	<b>35,0</b>
1904	15 137	8 219	6 918	7 370	<b>14 288</b>	36,8	20,0	16,8	17,9	<b>34,7</b>
1905	15 199	8 227	6 972	4 385	<b>11 357</b>	35,9	19,4	16,5	10,3	<b>26,8</b>
1906	15 491	8 402	7 089	7 520	<b>14 609</b>	36,6	19,2	16,7	17,8	<b>34,5</b>
1907	15 832	8 066	7 766	6 408	<b>14 174</b>	35,1	17,9	17,3	14,2	<b>31,5</b>
1908	15 672	8 662	7 010	2 606	<b>9 616</b>	33,9	18,7	15,2	5,6	<b>20,8</b>
1909	14 713	7 934	6 779	839	<b>7 618</b>	31,2	16,8	14,4	1,8	<b>16,2</b>
1910 <sup>1)</sup>	15 089	7 698	7 391	1 908	<b>9 299</b>	29,4	15,0	14,4	3,7	<b>18,1</b>
1911	14 187	9 360	4 827	3 702	<b>8 529</b>	27,2	18,1	9,3	7,1	<b>16,4</b>
1912	14 232	7 683	6 549	6 082	<b>12 631</b>	26,8	14,4	12,3	11,4	<b>23,7</b>
1913	14 170	7 622	6 548	5 690	<b>12 238</b>	26,0	14,0	12,0	10,5	<b>22,5</b>
1914 <sup>1)</sup>	15 985	8 839 <sup>2)</sup>	.	3 716	.	25,1	13,9 <sup>2)</sup>	.	5,8	.
1915	13 499	8 646 <sup>2)</sup>	.	13 066	.	20,8	13,3 <sup>2)</sup>	.	20,1	.
1916	10 474	8 915 <sup>2)</sup>	.	— 1 976	.	16,0	13,6 <sup>2)</sup>	.	— 3,0	.

<sup>1)</sup> Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet. —  
<sup>2)</sup> Seit August 1914 ohne die gestorbenen Militärpersonen.

25. Die natürliche Bevölkerungszunahme und der Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) in Cöln nach den Volkszählungen von 1816 bis 1910.

Volkszählungsjahr	Einwohnerzahl			Bevölkerungszunahme zwischen je zwei Volkszählungsperioden				Durchschnittlicher jährlicher Überschuß der			
				Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Überhaupt	In % des vorhergehenden Zählungsjahres	Geburten über die Sterbefälle		Zuwanderungen über die Abwanderungen	
	männlich	weiblich	zusammen					überhaupt	in %	überhaupt	in %
1816	24391	24885	49276	1 350	4 729	6 079	12,34	270	0,53	946	1,87
1821	27062	28293	55355	3 964	6 634	10 598	19,15	396	0,70	663	1,18
1831	34044	31909	65953	5 596	4 309	9 905	15,02	622	0,93	479	0,71
1840	39382	36476	75858	12 273	12 960	25 233	33,26	1 023	1,31	1 080	1,39
1852	51613	49478	101091	10 110	9 367	19 477	19,27	1 123	1,09	1 041	1,01
1861	62468	58100	120568	8 818	— 153	8 665	7,19	882	0,69	— 15	— 0,01
1871	64563	64670	129233	6 497	— 359	6 138	4,75	1 624	1,24	— 90	— 0,07
1875 <sup>1)</sup>	67428	67943	135371	9 179	222	9 401	6,94	1 836	1,34	44	0,03
1880	70650	74122	144772	7 763	8 866	16 629	11,49	1 553	1,05	1 773	1,20
1885	79093	82308	161401	10 108	19 209	29 317	18,16	2 022	1,21	3 842	2,30
1890	92498	98220	190718	12 725	12 372	25 097	13,16	2 545	1,30	2 474	1,26
1895	103612	112203	215815	15 870	11 172	27 042	12,53	3 174	1,43	2 234	1,01
1900	115776	127081	242857	17 794	5 334	23 128	9,52	3 559	1,44	1 067	0,43
1905	127366	138619	265985	16 873	— 5 626	11 247	4,22	3 375	1,26	— 1 125	— 0,42
1910	131752	145480	277232								
1890	139181	142500	281681	21 392	18 491	39 883	14,16	4 278	1,48	3 698	1,28
1895	157802	163762	321564	27 890	23 075	50 965	15,85	5 578	1,68	4 615	1,39
1900 <sup>2)</sup>	181433	191096	372529	33 369	22 824	56 193	15,08	6 674	1,74	4 565	1,19
1905	209263	219459	428722	35 573	18 234	53 807	12,55	7 105	1,62	3 647	0,83
1910	233665	248864	482529								
1910 <sup>3)</sup>	251593	261934	516527								
1910 <sup>4)</sup>	291615	301941	593556								
1910	Alt- und Neustadt .			138 920	89 036	227 956	462,61	1 478	2,86	947	1,83
gegen	Erweit. Stadtgebiet ohne Kalk und Vingst.			198 177	150 076	348 253	706,74 <sup>5)</sup>				
1816	Erw. Stadtgebiet. . .			198 559	150 692	349 251	708,76 <sup>5)</sup>				
	einschl. Kalk u. Vingst										

<sup>1)</sup> Alt- und Neustadt. — <sup>2)</sup> Erweitertes Stadtgebiet ohne Kalk und Vingst. — <sup>3)</sup> Stadtgebiet einschließlich Kalk und Vingst. — <sup>4)</sup> Stadtgebiet einschließlich Mülheim und Merheim. <sup>5)</sup> Mit Hinzurechnung der eingemeindeten Bevölkerung 879,21 bzw. 918,23 bzw. (mit Mülheim und Merheim) 1104,38. — Infolge Eingemeindungen wuchs die Bevölkerung am 1. April 1888 um rund 85 000 oder 49,04 %, am 1. April 1910 um rund 33 000 oder 6,92 %, am 1. April 1914 um rund 81 700 oder 14,75 %.

## C. Die Wanderungen.

## 1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1912 bis 1915.

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene, c = Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Einzelstehende			Familienhäupter						Überhaupt		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	deren Angehörige	weibliche	deren Angehörige	zusammen Familien deren Angehörige		Par- teien	Per- sonen	
Reg.-Bez. Cöln .....	{ a 3 421	5 422	8 843	427	1 503	410	1 013	837	2 516	9 680	12 196	
	{ b 3 191	5 523	8 714	488	1 530	289	680	777	2 210	9 491	11 701	
Übrige Rheinprovinz	{ a 11 625	16 189	27 814	938	3 077	1 187	3 001	2 12	6 078	29 939	36 017	
	{ b 7 970	13 843	21 813	853	2 535	1 068	2 541	1 921	5 076	23 734	28 810	
Prov. Hessen-Nassau	{ a 1 002	1 306	2 308	95	269	88	208	183	477	2 491	2 968	
	{ b 798	1 357	2 155	107	293	87	196	194	489	2 349	2 838	
Provinz Westfalen ..	{ a 1 371	1 957	3 328	129	445	153	392	282	837	3 610	4 447	
	{ b 1 143	1 885	3 028	120	347	211	502	33	849	3 359	4 208	
Berlin u. Umgebung	{ a 680	796	1 476	68	171	87	204	155	375	1 631	2 006	
	{ b 797	1 113	1 910	109	297	116	277	225	574	2 135	2 709	
Übriges Norddeutschland	{ a 1 380	1 587	2 967	108	302	161	385	269	687	3 236	3 923	
	{ b 1 109	1 611	2 720	147	436	175	394	322	830	3 042	3 872	
Mitteldeutschland ...	{ a 974	1 256	2 230	80	221	117	300	197	521	2 427	2 948	
	{ b 884	1 341	2 225	84	240	116	268	200	508	2 425	2 933	
Süddeutschland ...	{ a 1 673	1 927	3 600	160	441	213	558	373	999	3 973	4 972	
	{ b 1 333	1 823	3 156	171	466	179	404	350	870	3 506	4 376	
Holland, Belgien und Luxemburg	{ a 859	445	1 304	59	181	56	138	115	319	1 419	1 738	
	{ b 951	558	1 509	128	420	58	177	186	597	1 695	2 292	
Österreich-Ungarn ..	{ a 62	76	138	8	24	8	20	16	44	154	198	
	{ b 126	98	224	22	62	18	43	40	105	264	369	
England .....	{ a 14	3	17	—	—	—	—	—	—	19	24	
	{ b 1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
Frankreich .....	{ a 45	13	58	3	13	5	13	8	26	66	92	
	{ b 68	16	84	—	—	—	—	—	—	84	84	
Italien .....	{ a —	—	—	1	2	—	—	1	2	1	2	
	{ b 6	1	7	2	7	1	5	3	12	10	22	
Übriges Ausland ....	{ a 1 307	145	1 452	23	57	57	168	80	225	1 532	1 757	
	{ b 281	142	423	19	56	18	46	37	102	460	562	
Ohne Angabe .....	{ a 305	219	554	12	30	3	6	15	36	569	605	
	{ b 938	620	1 558	27	78	13	26	40	104	1 598	1 702	
Zusammen 1916 ....	{ a 24 718	31 371	56 089	2 111	6 736	2 547	6 411	4 658	13 147	60 747	73 893	
	{ b 19 596	29 931	49 527	2 277	6 767	2 349	5 559	4 626	12 326	54 153	66 479	
	{ c + 5 122	+ 1 440	+ 6 562	- 166	- 31	+ 198	+ 852	+ 32	+ 821	+ 6 594	+ 7 414	
Dagegen	1915	{ a 37 444	38 277	75 721	3 310	6 437	3 538	6 472	6 848	12 909	82 569	95 478
		{ b 24 699	29 828	54 527	3 266	6 019	2 938	4 911	6 204	10 930	60 731	71 661
		{ c + 12 745	+ 8 449	+ 21 194	+ 44	+ 418	+ 600	+ 1 561	+ 644	+ 1 979	+ 21 838	+ 23 817
	1914	{ a 37 933	27 890	65 823	5 500	17 791	1 533	4 502	7 033	22 293	72 856	95 149
		{ b 30 612	23 975	54 587	4 779	15 462	1 225	3 578	6 004	19 040	60 591	79 631
		{ c + 7 321	+ 3 915	+ 11 236	+ 721	+ 2 329	+ 308	+ 924	+ 1 029	+ 3 253	+ 12 265	+ 15 518
	1913	{ a 38 959	26 648	65 607	4 946	12 382	1 067	1 827	6 013	14 209	71 620	85 829
		{ b 30 283	21 306	51 589	4 441	10 897	1 023	1 736	5 464	12 633	57 053	69 686
		{ c + 8 676	+ 5 342	+ 14 018	+ 505	+ 1 485	+ 44	+ 91	+ 549	+ 1 576	+ 14 567	+ 16 143
	1912	{ a 37 667	25 944	63 611	4 701	11 485	1 102	2 020	5 803	13 505	69 414	82 919
		{ b 29 120	21 521	50 641	4 160	9 767	839	1 407	4 999	11 174	55 640	66 814
		{ c + 8 547	+ 4 423	+ 12 970	+ 541	+ 1 718	+ 263	+ 613	+ 804	+ 2 331	+ 13 774	+ 16 105

2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1912 bis 1915.

Herkunft bzw. Ziel	Von den männlichen										Von den weiblichen			
	Einzelstehenden und Familienhäuptern waren:													
	Tagelöhner, Handlanger	Bauhandwerker	Arbeiter der Metallverarbeitungsindustrie	Kaufleute	Beamte und Lehrer	Ärzte, Rechtsanwälte usw.	Sonstige ohne Angabe	Dienstmädchen, Köchinnen	Sonstiges Hauspersonal	Verkäuferinnen	Ehefrauen	Sonstige ohne Angabe		
Regierungsbezirk Cöln	a 939	292	496	201	188	72	1 710	1 599	539	282	1 028	2 384		
	b 884	225	450	228	142	75	1 675	1 820	504	291	764	2 433		
Übrige Rheinprovinz	a 3 565	785	1 545	838	399	362	5 069	4 555	1 240	790	3 294	7 497		
	b 2 031	491	983	580	315	306	4 117	4 395	1 144	742	2 421	6 209		
Provinz Hessen-Nassau	a 293	79	132	113	46	52	382	327	113	82	276	596		
	b 174	55	85	113	32	45	401	377	113	74	241	639		
Provinz Westfalen	a 342	125	211	125	48	56	593	555	201	128	417	809		
	b 286	74	140	117	34	47	565	512	185	144	444	811		
Berlin und Umgebung	a 135	39	105	116	34	72	247	195	84	71	222	311		
	b 141	37	93	138	40	67	390	284	82	62	270	531		
Übriges Norddeutschland	a 388	93	229	124	51	71	532	410	165	86	418	669		
	b 341	80	129	91	44	71	500	462	140	75	361	748		
Mitteldeutschland	a 328	61	118	79	39	43	386	304	139	65	339	526		
	b 238	71	93	63	50	32	421	382	112	63	278	622		
Süddeutschland	a 477	127	268	153	80	80	648	465	201	121	499	854		
	b 326	97	166	153	69	105	588	539	188	112	415	748		
Holland, Belgien u. Luxemburg	a 182	58	203	121	18	42	294	61	29	31	149	231		
	b 226	71	185	163	17	43	374	56	33	56	169	302		
Österreich-Ungarn	a 4	—	7	20	4	13	22	6	2	5	24	47		
	b 20	9	8	35	6	10	60	3	3	11	37	62		
England.....	a 1	—	—	4	—	1	7	1	—	1	3	—		
	b —	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
Frankreich ...	a 17	2	3	6	—	2	18	2	2	—	8	6		
	b 35	10	4	7	—	—	12	2	—	4	1	9		
Italien .....	a 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	b 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
Übriges Ausland	a 522	113	539	29	12	23	92	5	8	8	98	83		
	b 38	22	84	47	13	21	85	4	6	7	51	92		
Ohne Angabe.	a 104	20	31	42	6	12	102	81	23	13	31	104		
	b 361	72	111	59	17	14	331	182	100	68	86	197		
Zus. 1916 ....	a 7 298	1 795	3 887	1 971	875	901	10 102	8 566	2 746	1 683	6 806	14 117		
	b 5 109	1 314	2 531	1 794	779	836	9 520	9 018	2 610	1 709	5 538	13 395		
Dagegen	1915	a 10 867	2 454	5 028	3 190	892	1 194	17 129	12 366	3 145	2 041	8 394	15 869	
		b 5 996	1 514	2 757	2 586	1 066	1 083	12 963	10 094	2 535	1 834	6 314	11 989	
	1914	a 7 636	2 026	3 349	4 594	1 513	1 843	22 472	12 700	2 330	1 806	3 165	9 422	
		b 5 669	1 585	3 077	4 093	1 040	1 428	18 499	12 031	2 107	1 692	2 123	7 247	
	1913	a 5 234	1 411	4 027	4 513	1 578	1 892	25 250	12 600	1 865	1 575	2 503	9 172	
		b 4 242	1 286	3 487	4 061	1 179	1 204	19 265	10 410	1 542	1 229	2 032	7 116	
	1912	a 5 494	1 749	4 291	4 279	1 361	1 630	23 406	12 639	1 854	1 456	2 302	8 953	
		b 3 583	1 395	3 262	3 840	1 141	1 407	18 642	11 151	1 706	1 257	1 776	6 480	

### 3. Der Gewinn und Verlust an Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen innerhalb Cölns durch Wanderungen (Umzüge) während der Kalenderjahre 1909 bis 1916.

Stadtteile	a = Zugezogene, b = Weggezogene, c = Bevölkerungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)																							
	1909			1910 <sup>1)</sup>			1911			1912			1913			1914 <sup>1)</sup>			1915			1916		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Marienburg..	267	202	+ 65	301	204	+ 97	402	254	+ 148	453	337	+ 116	351	255	+ 96	362	242	+ 120	302	301	+ 1	309	294	+ 15
Bayenthal..	2685	2677	+ 8	3000	2808	+ 192	2915	2890	+ 25	2637	2623	+ 14	2600	2667	- 67	2354	2315	+ 19	2208	2143	+ 65	1698	1804	- 106
Zollstock...	1775	1644	+ 131	1644	1491	+ 153	1824	1664	+ 160	1752	1712	+ 40	1575	1506	+ 69	1186	1267	- 81	973	1032	- 59	943	1084	- 141
Sülz.....	10699	9097	-1602	12202	10212	-1990	13261	11174	-2087	15033	13198	-1835	14810	13095	-1715	11502	10851	+ 651	8834	8588	+ 246	7827	7770	+ 57
Lindenthal..	5903	5579	+ 324	6194	6132	+ 62	6009	5922	+ 87	6394	6225	+ 169	6163	5875	+ 288	5928	5758	+ 170	5203	4832	+ 371	4848	4444	+ 404
Melaten....	211	218	- 7	120	162	- 42	128	140	- 12	129	173	- 44	111	146	- 35	147	126	+ 21	128	95	+ 33	47	37	+ 10
Ehrenfeld..	24644	24037	+ 607	25864	25351	+ 513	25114	24608	+ 506	24468	23821	+ 647	23934	23616	+ 318	21821	21424	+ 397	18362	18147	+ 215	15323	15330	- 7
Müngersdorf	527	446	+ 81	461	448	+ 13	543	517	+ 26	501	502	- 1	540	470	+ 70	364	369	- 5	374	383	- 9	135	171	- 36
Bocklemünd	218	223	- 5	198	187	+ 11	116	143	- 27	185	219	- 34	152	189	- 37	124	132	- 8	77	86	- 9	81	89	- 8
Nippes.....	13844	13947	- 103	14223	14004	+ 219	15071	14537	+ 534	14458	14311	+ 147	14090	13987	+ 103	12696	12678	+ 18	10054	10015	+ 39	8609	8898	- 289
Riehl.....	1516	897	+ 619	1489	702	+ 787	1628	901	+ 727	1922	1248	+ 674	1307	1072	+ 235	1200	1069	+ 131	991	992	- 1	881	861	+ 20
Niehl.....	715	702	+ 13	709	702	+ 7	859	762	+ 97	788	789	- 1	572	542	+ 30	598	625	- 27	570	530	+ 40	391	388	+ 3
Merheim lrh.	972	828	+ 144	896	830	+ 66	1092	947	+ 145	1173	898	+ 275	1142	870	+ 272	1125	982	+ 143	908	949	- 41	845	681	+ 164
Longerich..	547	303	+ 244	352	688	- 336	357	384	- 27	277	318	- 41	378	394	- 16	408	333	+ 75	258	251	+ 7	277	256	+ 21
Volkhoven..	24	14	+ 10	25	26	- 1	27	27	-	19	19	-	19	24	- 5	39	49	- 10	23	13	+ 10	19	19	-
Deutz bis zur früh. Umw..	4289	5206	- 917	4559	4465	+ 94	4788	4776	+ 12	4701	5062	- 361	4743	5211	- 468	4536	4756	- 220	3885	3562	+ 323	2961	3080	- 119
Deutz sonst <sup>2)</sup>	436	462	- 16	489	577	- 88	405	581	- 176	871	664	+ 207	873	737	+ 136	882	680	+ 202	856	660	+ 196	424	448	- 24
Humboldt- kolonie...	3076	2788	+ 288	2900	2696	+ 204	4133	3492	+ 641	5183	4389	+ 794	5406	4526	+ 880	4673	4004	+ 669	3458	3339	+ 119	2759	2458	+ 301
Poll.....	520	538	- 18	602	577	+ 25	676	603	+ 73	511	609	- 98	779	754	+ 25	625	562	+ 63	486	475	+ 11	388	347	+ 41
Kalk.....	—	—	—	9394	8946	+ 448	10759	11177	- 418	10638	10924	- 286	11869	12073	- 204	10572	10501	+ 71	9528	9883	+ 145	10342	9931	+ 411
Vingst.....	—	—	—	1711	1497	+ 214	2471	2356	+ 115	2588	2514	+ 74	2240	1984	+ 256	1868	1761	+ 107	1422	1367	+ 55	951	1567	- 616
Mülheim....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13867	13954	- 87	14234	14212	+ 22	12105	12049	+ 56
Merheim rrh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1188	1190	- 2	1532	1518	+ 14	1070	1111	- 41
Holweide..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1194	1153	+ 41	1414	1304	+ 140	945	1045	- 100
Dellbrück..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1410	1227	+ 183	1397	1271	+ 126	1325	1105	+ 220
Dünnwald..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	421	459	- 38	431	543	- 112	386	461	- 75
Stammheim..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	531	- 31	968	982	- 14	897	892	+ 55
<i>Vororte zu-</i> <i>sammen...</i>	<i>73 868</i>	<i>69 798</i>	<i>+3070</i>	<i>87 333</i>	<i>82 705</i>	<i>+4628</i>	<i>92 578</i>	<i>87 855</i>	<i>+4723</i>	<i>94 681</i>	<i>90 555</i>	<i>+4126</i>	<i>93 654</i>	<i>89 993</i>	<i>+3661</i>	<i>101 570</i>	<i>98 998</i>	<i>+2572</i>	<i>88 906</i>	<i>86 966</i>	<i>+1940</i>	<i>76 726</i>	<i>76 620</i>	<i>+ 106</i>
Neustadt...	46771	46691	+ 80	44433	45892	-1459	43372	44626	-1254	43060	43475	- 415	43232	43439	- 207	40147	39997	+ 150	33806	33173	+ 633	29903	29357	+ 546
Altstadt...	65819	68969	-3150	64062	67231	-3169	59651	63120	-3469	62413	66124	-3711	62008	65462	-3454	59686	62408	-2722	55424	57997	-2573	51661	52313	- 652
<b>Zusammen</b>	<b>185 458</b>	<b>185 458</b>	<b>-</b>	<b>195 828</b>	<b>195 828</b>	<b>-</b>	<b>195 601</b>	<b>195 601</b>	<b>-</b>	<b>200 154</b>	<b>200 154</b>	<b>-</b>	<b>198 894</b>	<b>198 894</b>	<b>-</b>	<b>201 403</b>	<b>201 403</b>	<b>-</b>	<b>178 136</b>	<b>178 136</b>	<b>-</b>	<b>158 290</b>	<b>158 290</b>	<b>-</b>

II. Die Bevölkerung.

<sup>1)</sup> 1910 sind Kalk und Vingst, 1914 Mülheim, Merheim rrh., Holweide, Dellbrück, Dünnwald und Stammheim durch Eingemeindung hinzugekommen. — <sup>2)</sup> Das außerhalb der früheren Umwallung gelegene Gebiet einschl. van der Zypenkolonie und der Deutzer Neustadt.

#### 4. Der Zu- und Wegzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 M im Kalenderjahre 1916 im Vergleich zu 1911 bis 1915.

Herkunft bzw. Ziel, Kalenderjahr	Männer								Frauen				Überhaupt Männer u. Frauen	
	Beamte	Offiziere u. Militärbeamte	Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstler usw.	Ingenieure, Archi- tekten, Techniker usw.	Kaufleute	Sonstige Er- werbstätige	Rentner, Pen- sionäre usw.	Zusammen	Erwerbstätige	Rentnerinnen, Pensionärinnen usw.	Sonstige	Zusammen		
A. Zuzug.														
1. Landkreise Cöln und Mülheim ...	14	—	2	3	7	7	5	38	—	4	—	4	42	
2. Bonn, Godesberg, Königswinter und Umgebung .....	4	—	—	—	3	1	2	10	2	2	—	4	14	
3. Südliche Rhein- provinz sonst ...	2	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	4	
4. Rheinische Groß- städte .....	11	—	3	7	25	8	2	56	1	5	—	6	62	
5. Übrige Rheinpro- vinz .....	17	2	1	6	11	12	9	58	2	2	—	4	62	
6. Berlin und Um- gebung .....	1	2	—	—	8	4	1	16	2	—	—	2	18	
7. Nord- und Mittel- deutschland .....	11	4	5	12	23	10	11	76	—	1	—	1	77	
8. Süddeutschland .	2	3	2	10	17	4	2	40	5	2	—	7	47	
9. Ausland ... ..	—	—	2	4	10	5	1	22	1	1	—	2	24	
<b>Zusammen 1916</b>	<b>62</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>106</b>	<b>51</b>	<b>33</b>	<b>320</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	—	<b>30</b>	<b>350</b>	
Da- gegen {	1915	77	10	20	57	106	36	34	340	2	21	6	29	369
	1914*)	138	49	44	114	221	38	46	650	10	27	4	41	691
	1913	160	80	58	111	241	35	49	734	6	18	10	34	768
	1912	153	104	44	117	269	35	61	783	7	29	3	39	822
1911	127	74	45	100	210	38	59	653	7	37	1	45	698	
B. Wegzug.														
1. Landkreise Cöln und Mülheim ...	10	1	2	4	17	7	5	46	—	2	—	2	48	
2. Bonn, Godesberg, Königswinter und Umgebung .....	5	—	1	—	8	—	5	19	—	8	—	8	27	
3. Südliche Rhein- provinz sonst ...	3	2	—	1	2	—	—	8	—	—	—	—	8	
4. Rheinische Groß- städte .....	10	—	4	5	18	2	3	42	2	3	—	5	47	
5. Übrige Rheinpro- vinz .....	30	2	3	2	9	2	9	57	1	5	1	7	64	
6. Berlin und Um- gebung .....	4	6	2	5	14	1	1	33	—	1	1	2	35	
7. Nord- und Mittel- deutschland .....	17	6	6	14	11	3	4	61	4	11	—	15	76	
8. Süddeutschland .	3	1	5	5	9	1	2	26	1	5	—	6	32	
9. Ausland .....	—	—	1	6	13	4	1	25	1	1	—	2	27	
<b>Zusammen 1916</b>	<b>82</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>42</b>	<b>101</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>317</b>	<b>9</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>47</b>	<b>364</b>	
Da- gegen {	1915	69	11	22	53	97	27	21	300	4	38	2	44	344
	1914*)	147	73	76	108	248	45	40	737	7	31	6	44	781
	1913	132	83	60	120	231	33	40	699	8	27	3	38	737
	1912	177	95	56	107	250	43	43	771	12	24	2	38	809
1911	180	52	44	98	228	51	47	650	9	29	2	40	690	
C. Mehrzuzug (+) oder -wegzug (-).														
1916 .....	-20	-7	-9	—	+4	+5	+31	+3	+3	+4	-19	-2	-17	-14
1915 .....	+8	-1	-2	+4	+4	+9	+9	-13	+40	-2	-17	+4	-15	+25
1914 .....	-9	-24	-32	+6	-27	-7	-6	-87	+3	-4	-2	-3	-90	
1913 .....	+28	-3	-2	+9	+10	+2	+9	+35	-2	-9	+7	+4	+31	
1912 .....	-24	-15	-12	-10	-19	-8	-18	-12	-5	+5	+1	+1	+13	
1911 .....	-3	+22	+1	+2	-18	-13	+12	+3	-2	+8	-1	+5	+8	

\*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrrh.

## 5. Die Einkommensteuer der im Kalenderjahre 1916 zu- und weggezogenen Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 M im Vergleich zu 1915.

Jahr, Stand	Zahl der Zensiten und deren Steuerbetrag von einem Einkommen										Zu-	
	über 3000 bis 6500 M		über 6500 bis 9500 M		über 9500 bis 30 500 M		über 30 500 bis 100 000 M		über 100 000 M		sammen	
	Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M	Zen- siten	Steuer- betrag M
<b>1916</b>	<b>A. Zugang.</b>											
1. Männer.												
Beamte .....	52	4 730	5	1 012	4	2 190	1	1 200	—	—	62	9 132
Offiziere u. Militär- beamte .....	3	320	6	1 184	2	690	—	—	—	—	11	2 194
Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstl. usw.	10	926	3	716	2	660	—	—	—	—	15	2 302
Ingenieure, Archi- tekt., Technik. usw.	36	3 394	3	564	2	600	1	1 040	—	—	42	5 598
Kaufleute .....	76	7 038	9	1 868	18	8 010	3	3 520	—	—	106	20 436
Sonstige Erwerbs- tätige .....	43	3 700	—	—	7	3 150	1	1 920	—	—	51	8 770
Rentner, Pensionäre usw. ....	26	2 196	3	600	4	1 320	—	—	—	—	33	4 116
<b>Zusammen Männer</b>	<b>246</b>	<b>22 304</b>	<b>29</b>	<b>5 944</b>	<b>39</b>	<b>16 620</b>	<b>6</b>	<b>7 680</b>	—	—	<b>320</b>	<b>52 548</b>
2. Frauen.												
Erwerbstätige ....	10	944	2	368	1	570	—	—	—	—	13	1 882
Rentnerinnen und Pensionärinnen...	10	1 020	5	1 180	2	600	—	—	—	—	17	2 800
Sonstige .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen Frauen</b>	<b>20</b>	<b>1 964</b>	<b>7</b>	<b>1 548</b>	<b>3</b>	<b>1 170</b>	—	—	—	—	<b>30</b>	<b>4 682</b>
<b>Insgesamt Zugang</b>	<b>266</b>	<b>24 268</b>	<b>36</b>	<b>7 492</b>	<b>42</b>	<b>17 790</b>	<b>6</b>	<b>7 680</b>	—	—	<b>350</b>	<b>57 230</b>
	<b>B. Abgang.</b>											
1. Männer.												
Beamte .....	68	6 264	6	1 360	7	2 640	1	1 040	—	—	82	11 304
Offiziere u. Militär- beamte .....	8	876	5	984	3	1 200	1	1 200	—	—	17	4 260
Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstl. usw.	21	2 054	1	232	2	750	—	—	—	—	24	3 036
Ingenieure, Archi- tekt., Technik. usw.	31	2 716	5	1 024	3	990	3	3 520	—	—	42	8 250
Kaufleute .....	63	6 080	11	2 524	16	7 840	9	15 140	3	29 000	102	60 584
Sonstige Erwerbs- tätige .....	16	1 552	2	464	—	—	2	3 040	—	—	20	5 056
Rentner, Pensionäre usw. ....	23	2 040	4	872	3	1 080	—	—	—	—	30	3 992
<b>Zusammen Männer</b>	<b>230</b>	<b>21 582</b>	<b>34</b>	<b>7 460</b>	<b>34</b>	<b>14 500</b>	<b>16</b>	<b>23 940</b>	<b>3</b>	<b>29 000</b>	<b>317</b>	<b>96 482</b>
2. Frauen.												
Erwerbstätige .....	7	492	1	176	1	300	—	—	—	—	9	968
Rentnerinnen und Pensionärinnen...	24	2 348	5	1 212	6	2 700	1	1 200	—	—	36	7 460
Sonstige .....	1	92	—	—	1	480	—	—	—	—	2	572
<b>Zusammen Frauen</b>	<b>32</b>	<b>2 932</b>	<b>6</b>	<b>1 388</b>	<b>8</b>	<b>3 480</b>	<b>1</b>	<b>1 200</b>	—	—	<b>47</b>	<b>9 000</b>
<b>Insgesamt Abgang</b>	<b>262</b>	<b>24 514</b>	<b>40</b>	<b>8 842</b>	<b>42</b>	<b>17 980</b>	<b>17</b>	<b>25 140</b>	<b>3</b>	<b>29 000</b>	<b>364</b>	<b>105 482</b>
<b>Mehrzugang (+)</b>												
<b>od. -abgang (-)</b>	<b>+ 4</b>	<b>- 246</b>	<b>- 4</b>	<b>- 1356</b>	<b>—</b>	<b>- 190</b>	<b>- 11</b>	<b>- 17 460</b>	<b>- 3</b>	<b>- 29 000</b>	<b>- 14</b>	<b>- 48 252</b>
<b>Dagegen 1915</b>												
Zugang { Männer	259	24 473	38	8 141	37	16 832	6	11 626	—	—	340	61 072
Frauen	18	1 650	5	1 120	4	2 153	2	2 720	—	—	29	7 643
<b>Zusammen</b>	<b>277</b>	<b>26 123</b>	<b>43</b>	<b>9 261</b>	<b>41</b>	<b>18 985</b>	<b>8</b>	<b>14 346</b>	—	—	<b>369</b>	<b>68 715</b>
Abgang { Männer	213	20 378	46	9 558	31	14 861	10	17 140	—	—	300	61 937
Frauen	33	3 797	4	832	7	3 780	—	—	—	—	44	8 409
<b>Zusammen</b>	<b>246</b>	<b>24 175</b>	<b>50</b>	<b>10 390</b>	<b>38</b>	<b>18 641</b>	<b>10</b>	<b>17 140</b>	—	—	<b>344</b>	<b>70 346</b>
<b>Mehrzugang (+)</b>												
<b>od. -abgang (-)</b>	<b>+ 31</b>	<b>+ 1948</b>	<b>- 7</b>	<b>- 1129</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 344</b>	<b>- 2</b>	<b>- 2794</b>	—	—	<b>+ 25</b>	<b>- 1631</b>

## III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Liegenschaften in Cöln Ende März 1913 bis 1917.<sup>1)</sup>

Gegenstand	1913	1914	1915	1916	1917
	ha	ha	Gesamtstadt ha	ha	ha
Haus- und Hofraum <sup>2)</sup>	1 822,4906	1 866,2171	2 430,3637	2 452,0032	2 463,7286
Wege, Straßen, Eisenbahnen und Festungsgelände <sup>3)</sup> . . . . .	2 037,1591	2 053,6432	2 695,8074	2 724,3468	2 789,3700
Wasserfläche . . . . .	413,1260	413,3439	606,3060	606,3060	606,3949
Steuerpflichtiges Land	7 424,9782	7 364,3958	13 850,2030	13 800,8063	13 741,0218
Steuerfreies Land . . . . .	43,6914	43,6914	126,9041	126,2592	125,0530
<b>Gesamtfläche<sup>3)</sup> . . . . .</b>	<b>11 741,4453</b>	<b>11 741,2914</b>	<b>19 709,5842</b>	<b>19 709,7215</b>	<b>19 725,5683</b>
Dayon entfallen auf die linksrheinisch. Vororte	8 825,3021	8 825,0265	8 825,2227	8 825,5727	8 841,3145
rechtsrhein. Vororte . .	1 909,7424	1 909,8545	9 878,0291	9 878,0386	9 878,1436
Vororte überhaupt . . .	10 735,0445	10 734,8810	18 703,2518	18 703,6113	18 719,4581
Alt-Cöln . . . . .	1 006,4008	1 006,4104	1 006,3324	1 006,1102	1 006,1102

<sup>1)</sup> Von 1915 ab einschließlich Mülheim u. Merheim rrh. — <sup>2)</sup> Einschließlich Hausgärten. — <sup>3)</sup> Die Zu- oder Abnahme der Gesamtfläche ist auf Neuvermessungen zurückzuführen. — (Der Gesamtumfang des Stadtgebietes beträgt 90 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West 21 km und von Süd nach Nord 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> km.)

2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Cölnern Vororten<sup>1)</sup> im Jahre 1916 im Vergleich zu 1915.<sup>2)</sup>

Bezirk <sup>3)</sup>	Anbaufläche in . . . . Morgen													Außerdem	
	Winterweizen	Sommerweizen	Winter- und Sommerroggen	Winter- und Sommergerste	Hafer	Hülsenfrüchte	feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zuckerriiben	Runkelriiben	Raps und Rübsen	Klee aller Art	Luzerne	Wiesen	Viehweiden
Nr. 1	108	—	1729	4	164	18	215	184	28	56	—	80	80	5	—
" 2	1657	8	1325	240	1144	41	114	401	567	225	—	427	277	9	22
" 3	1758	16	1434	397	1188	22	221	487	656	270	—	646	266	106	92
" 4	291	1	517	3	374	6	11	146	38	133	—	154	89	6	31
" 5	150	—	335	7	246	2	4	65	20	72	—	113	41	5	131
" 6	337	17	554	98	456	45	11	133	117	101	—	220	85	24	22
" 7	351	—	476	147	397	14	6	151	84	128	—	184	115	79	16
" 8	146	7	828	8	378	12	22	196	45	105	—	120	86	110	53
" 9	303	—	686	43	504	27	11	215	89	189	1	247	32	510	164
" 10	482	—	795	37	393	41	73	250	284	117	—	222	174	93	523
<b>Zusammen</b>	<b>5583</b>	<b>49</b>	<b>7083</b>	<b>984</b>	<b>5244</b>	<b>228</b>	<b>638</b>	<b>2228</b>	<b>1928</b>	<b>1396</b>	<b>1</b>	<b>2413</b>	<b>1245</b>	<b>948</b>	<b>1054</b>
Dageg. 1915 mit Mülheim und Merheim rrh.	5800	90	6686	520	6493	100	6)	2207	6)	6)	6)	6)	6)	6)	6)
ohne Mülheim rrh.	4159	45	3417	298	4053	67	.	1177	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Im Stadtgebiet innerhalb der früheren Umwallung findet eine landwirtschaftliche Nutzung des Grund und Bodens nicht statt. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf den feldmäßigen Anbau gemäß besonderer Befragung der Eigentümer bzw. Pächter. — <sup>3)</sup> Zum 1. Bezirk gehört das Gelände vom Rhein in Bayenthal bis einschl. C. Sülz und die von Alt-Cöln aus bewirtschafteten Flächen; zum 2. Bezirk das Gelände in den Verwaltungsbezirken Lindenthal und Ehrenfeld; zum 3. Bezirk der Verwaltungsbezirk Nippes; zum 4. Bezirk der Verwaltungsbezirk Deutz; zum 5. Bezirk Kalk und Vingst; zum 6. Bezirk Ostheim und Rath; zum 7. Bezirk Brück und Merheim rrh.; zum 8. Bezirk Mülheim, Flittard und Stammheim; zum 9. Bezirk Dellbrück und Holweide; zum 10. Bezirk Dünwald. — <sup>4)</sup> Außerdem 20 Morgen Gemenge aus Getreide und Hülsenfrüchten, 26 Morgen Gemenge aus Hafer mit Getreide oder Hülsenfrüchten, 14 Morgen Buchweizen, 4 Morgen Hanf, 468 Morgen Möhren, Kohlrüben, Wasserrüben usw., 60 Morgen Futterpflanzen (Seradella usw.) und 56 Morgen sonstige Nutzpflanzen (Mais usw.) — <sup>5)</sup> Außerdem 26 Morgen Gemenge aus Getreide und Hülsenfrüchten und 197 Morgen Gemenge aus Hafer mit Getreide oder Hülsenfrüchten. — <sup>6)</sup> Im Jahre 1915 bei der Erhebung nicht festgestellt.

## 3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1912 bis 1917.

Ende des R.-J.	Städtisches Grundeigentum innerhalb des Stadtgebietes				außerhalb des Stadtgebietes ha	überhaupt ha	Grundeigentum v. Stiftungen unt. städt. Aufsicht (innerh. u. außerh. d. Stadtgebietes) ha
	überhaupt ha	bebaut davon Grün- u. Friedhofffläche ha	unbebaut ha	zusammen ha			
1903	417	.	292	709	78	787	3584
1911	671	.	1095	1766	312	2078	4593
1912	670	.	1196	1866	316	2182	4873
1913	704	.	1233	1937	324	2261	4861
1914	763	405	1300	2063	309 <sup>1)</sup>	2372	4891 <sup>2)</sup>
1915	1076	699	1312	2388	309	2697	5037 <sup>2)</sup>
1916	1073	700	1342	2415	309	2724	5058

<sup>1)</sup> Weniger infolge der Eingemeindungen im Jahre 1914. — <sup>2)</sup> Außerdem 370 ha Gemeindeglieder-Vermögen in der früheren Gemeinde Merheim.



4. Grundbesitzwechsel in Cöln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1915 und 1916.

Art des Besitzwechsels	Unbebaute Grundstücke					Bebaute Grundstücke					Im ganzen	
	Zahl der Fälle	Fläche qm	Darunter mit Angabe des Preises*)			Zahl der Fälle	Fläche qm	Darunter mit Angabe des Preises*)			Zahl der Fälle	Fläche qm
			Zahl der Fälle	Fläche qm	Preis M			Zahl der Fälle	Fläche qm	Preis M		
<b>1915</b>												
1.) Freih. ungeteilter Grundstücke . . . . .	462	1 717 925	442	1 702 144	4 614 476	293	142 557	287	134 240	16 133 061	755	1 860 482
2.) Verk. (abgezweigt. Grundstücksteile)	22	621	22	621	10 612	—	—	—	—	—	22	621
3. Tausch . . . . .	35	12 165	35	12 165	111 353	14	13 809	14	13 809	1 338 793	49	25 974
4. Freiwillige Versteigerung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Zwangsversteigerung . . . . .	33	22 844	25	18 760	453 443	100	34 751	98	33 860	5 022 699	133	57 595
6. Enteignung . . . . .	2	168	—	—	—	—	—	—	—	—	2	168
7. Auseinandersetzung . . . . .	9	998	—	—	—	30	12 735	28	12 138	2 206 023	39	13 733
8. Erbgang . . . . .	44	94 631	38	89 667	320 250	167	71 519	165	70 727	10 796 528	211	166 150
9. Schenkung . . . . .	4	33 754	3	1 301	175 000	28	14 085	27	12 695	1 711 000	32	47 839
10.) Abtretung von ( gegen Entgelt . . . . .	126	102 546	126	102 546	514 722	—	—	—	—	—	126	102 546
11.) Straßenland ( unentgeltlich . . . . .	11	2 047	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2 047
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>748</b>	<b>1 987 699</b>	<b>691</b>	<b>1 927 204</b>	<b>6 199 856</b>	<b>632</b>	<b>289 456</b>	<b>619</b>	<b>277 469</b>	<b>37 208 104</b>	<b>1380</b>	<b>2 277 155</b>
<b>1916</b>												
1.) Freih. ungeteilter Grundstücke . . . . .	825	2 380 438	728	2 268 003	7 849 131	500	367 717	430	267 938	19 739 756	1325	2 748 155
2.) Verk. (abgezweigt. Grundstücksteile)	34	3 190	34	3 190	80 658	—	—	—	—	—	34	3 190
3. Tausch . . . . .	57	55 282	44	43 848	155 936	32	16 095	26	12 248	2 870 960	89	71 377
4. Freiwillige Versteigerung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Zwangsversteigerung . . . . .	17	27 890	13	25 157	396 905	102	32 031	97	28 393	5 523 853	119	59 921
6. Enteignung . . . . .	34	32 310	34	32 310	241 234	3	1 790	3	1 790	171 365	37	34 100
7. Auseinandersetzung . . . . .	38	59 158	12	25 662	234 471	74	30 458	55	22 086	3 857 694	112	89 616
8. Erbgang . . . . .	56	57 996	25	22 825	123 500	202	64 652	180	56 280	8 806 944	258	122 648
9. Schenkung . . . . .	160	386 274	39	80 613	366 270	75	23 307	66	17 534	2 684 225	235	409 581
10.) Abtretung von ( gegen Entgelt . . . . .	24	16 813	24	16 813	1 238 720	—	—	—	—	—	24	16 813
11.) Straßenland ( unentgeltlich . . . . .	2	2 465	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 465
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1247</b>	<b>3 021 816</b>	<b>953</b>	<b>2 518 421</b>	<b>10 686 825</b>	<b>988</b>	<b>536 050</b>	<b>857</b>	<b>406 269</b>	<b>43 654 797</b>	<b>2235</b>	<b>3 557 866</b>

\*) Bei den einzelnen Verträgen über den ungeteilten Besitzwechsel mehrerer bebauter und unbebauter Grundstücke war der Preis bzw. der Wert nicht für jedes Grundstück besonders aufgeführt. Dies war der Fall 1916 (bzw. 1915): a) beim freihändigen Verkauf von 70 (6) bebauten Grundstücken mit 99 779 (8317) qm Fläche und 97 (20) unbebauten Grundstücken mit 112 435 (15 781) qm Fläche, deren Gesamtpreis 5 114 946 (597 300) M betrug; b) beim Tausch von 6 (—) bebauten Grundstücken mit 3 847 (—) qm Fläche und 13 (—) unbebauten Grundstücken mit 11 434 (—) qm Fläche, deren Gesamtpreis 346 000 (—) M betrug; c) bei der Zwangsversteigerung von 5 (2) bebauten Grundstücken mit 3638 (891) qm Fläche und 4 (8) unbebauten Grundstücken mit 2733 (4084) qm Fläche, deren Gesamtpreis 210 397 (95 952) M betrug; d) beim Erbgang von 22 (2) bebauten Grundstücken mit 8372 (792) qm Fläche und 31 (4) unbebauten Grundstücken mit 35 171 (4585) qm Fläche, deren Gesamtpreis 426 600 (47 200) M betrug; e) bei Auseinandersetzung 19 (—) bebauten Grundstücken mit 8372 (—) qm Fläche und 26 (—) unbebauten Grundstücken mit 33 496 (—) qm Fläche, deren Gesamtpreis 702 938 (—) M betrug; f) bei Schenkungen von 9 (1) bebauten Grundstücken mit 5773 (1390) qm Fläche und 121 (1) unbebauten Grundstücken mit 305 661 (32 453) qm Fläche, deren Gesamtpreis 360 183 (200 000) M betrug.

## 5. Die freihändig verkauften Einzel-Grundstücke in den einzelnen Stadtteilen während der Kalenderjahre 1915 und 1916.

Stadtteil	Unbebaute Grundstücke					Bebaute Grundstücke				
	im ganzen		darunter mit Angabe des Preises			im ganzen		darunter mit Angabe des Preises		
	Fälle	Fläche qm	Fälle	Fläche qm	M	Fälle	Fläche qm	Fälle	Fläche qm	M
<b>1915</b>										
Cöln-Bayenthal ..	7	4 698	7	4 698	173 631	5	8 938	5	8 938	413 500
Cöln-Zollstock ..	14	23 610	14	23 610	128 414	1	178	1	178	45 000
Cöln-Sülz .....	17	12 861	17	12 861	293 384	11	4 207	11	4 207	348 878
Cöln-Lindenthal ..	5	2 566	5	2 566	96 073	39	21 604	39	21 604	2 250 612
Cöln- inneres	18	15 926	18	15 926	331 704	32	11 516	32	11 516	1 071 146
Ehrenf. äußeres*	49	124 877	49	124 877	616 713	7	2 061	7	2 061	197 500
Cöln- inneres	25	35 471	25	35 471	388 713	27	19 124	27	19 124	835 636
Nippes äußeres*	44	552 210	44	552 210	629 187	7	2 732	7	2 732	112 000
Cöln- inneres	11	24 903	11	24 903	282 314	9	5 063	9	5 063	367 952
Deutz äußeres*	15	14 047	15	14 047	92 632	4	968	4	968	49 600
Cöln-Kalk .....	1	482	1	482	19 680	5	1 008	5	1 008	105 200
Cöln-Mülheim .....	14	6 033	14	6 033	100 851	13	12 469	13	12 469	753 057
Cöln-Merh. rrh. ....	209	869 725	209	869 725	715 103	18	17 719	18	17 719	253 185
Vororte überhaupt	429	1 687 409	429	1 687 409	3 868 399	178	107 587	178	107 587	6 803 266
Neustadt .....	13	14 735	13	14 735	746 077	37	10 960	37	10 960	3 582 661
Altstadt .....	—	—	—	—	—	72	15 693	72	15 693	5 747 134
<b>Zusammen ..</b>	<b>442</b>	<b>1 702 144</b>	<b>442</b>	<b>1 702 144</b>	<b>4 614 476</b>	<b>287</b>	<b>134 240</b>	<b>287</b>	<b>134 240</b>	<b>16 133 061</b>
<b>1916</b>										
Cöln-Bayenthal ..	40	25 320	40	25 320	646 029	18	10 431	18	10 431	862 920
Cöln-Zollstock ..	6	11 990	6	11 990	382 732	3	2 091	3	2 091	95 000
Cöln-Sülz .....	23	29 492	23	29 492	810 894	10	6 701	10	6 701	397 680
Cöln-Lindenthal ..	24	21 980	24	21 980	274 192	53	21 094	53	21 094	2 582 262
Cöln- inneres	26	62 742	26	62 742	615 632	55	22 450	55	22 450	1 399 020
Ehrenf. äußeres*	13	27 549	13	27 549	91 148	10	8 378	10	8 378	227 860
Cöln- inneres	42	17 984	42	17 984	299 596	17	6 398	17	6 398	477 493
Nippes äußeres*	64	86 649	64	86 649	543 010	13	2 586	13	2 586	113 080
Cöln- inneres	10	14 418	10	14 418	160 268	11	9 372	11	9 372	488 972
Deutz äußeres*	17	27 189	17	27 189	199 971	1	168	1	168	1 300
Cöln-Kalk .....	9	13 423	9	13 423	93 416	21	4 472	21	4 472	446 472
Cöln-Mülheim .....	16	31 340	16	31 340	344 615	20	9 193	20	9 193	907 575
Cöln-Merh. rrh. ....	433	1 895 069	433	1 895 069	3 184 921	33	74 199	33	74 199	374 426
Vororte überhaupt	723	2 265 145	723	2 265 145	7 646 424	265	177 533	265	177 533	8 374 060
Neustadt .....	4	2 831	4	2 831	202 207	65	73 827	65	73 827	6 157 166
Altstadt .....	1	27	1	27	506	100	16 578	100	16 578	5 208 530
<b>Zusammen ..</b>	<b>728</b>	<b>2 268 003</b>	<b>728</b>	<b>2 268 003</b>	<b>7 849 131</b>	<b>430</b>	<b>267 938</b>	<b>430</b>	<b>267 938</b>	<b>19 739 756</b>

\* Hierzu sind gerechnet die Fluren 76 bis 83 bzw. 92 bis 111 und 116 bis 120 außer der Humboldt-Kolonie (südl. äußerer Bezirk Cöln-Deutz).

## 6. Hypothekenbewegung in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1915.

Jahr	Eingetragene Hypotheken	Gelöschte Hypotheken		Überschuß der eingetragenen über die gelöschten Hypotheken	Infolge Zwangsversteigerung			
		überhaupt	v. H. der eingetragenen		eingetragene Hypotheken		gelöschte Hypotheken	
					überhaupt	v. H. aller eingetragenen	überhaupt	v. H. aller gelöschten
M	M	M	M	M	M	M	M	
1911.....	138 151 257	82 904 774	60,0	55 246 483	87 457	0,06	9 082 872	11,0
1912.....	91 016 308	71 320 771	78,4	19 695 537	489 164	0,54	11 495 059	16,1
1913.....	111 096 403	66 175 024	59,6	44 921 379	—	—	13 885 321	21,0
1914*).....	67 963 730	52 111 098	76,7	15 852 632	—	—	6 068 112	11,6
1915.....	23 462 558	27 653 618	117,9	-4 191 060	—	—	5 226 691	18,9

\* Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrh.

## 7. Die städtische Hypothekenanstalt in Cöln während der Rechnungsjahre 1915 und 1916.

## a) Vermögenswerte.

Gegenstand a = 1915 b = 1916	Betrag zu Beginn d. Rechnungsjahres		Zugang		Abgang		Betrag am Ende des Rechnungsjahres	
	M	₡	M	₡	M	₡	M	₡
Hypotheken.....	{a 5 590 643 b 6 880 202	{89 02	{1 570 505 761 006	{40 91	{280 947 214 462	{27 16	{6 880 202 7 426 746	{02 77
Guthaben bei der Sparkasse.....	{a 3 938 767 b 2 602 760	{64 60	{578 970 612 181	{54 69	{1 914 977 1 280 054	{58 45	{2 602 760 1 934 887	{60 84
Stückzinsen und Zinsreste..	{a 114 004 b 92 764	{16 79	{— 23 167	{— 72	{21 239 —	{37 —	{92 764 115 932	{79 51
Verlustvortrag....	{a 31 727 b —	{64 —	{— —	{— —	{31 727 —	{64 —	{— —	{— —
<b>Zusammen.....</b>	<b>{a 9 675 143 b 9 575 727</b>	<b>{83 41</b>	<b>{2 149 475 1 896 356</b>	<b>{94 32</b>	<b>{2 248 891 1 494 516</b>	<b>{86 61</b>	<b>{9 575 727 9 477 567</b>	<b>{41 12</b>

## b) Gewinn- und Verlustrechnung.

Einnahme a = 1915 b = 1916	Betrag		Ausgabe a = 1915 b = 1916	Betrag	
	M	₡		M	₡
Zinsen von Hypotheken..	{a 319 392 b 362 887	{12 06	Verlustvortrag aus..1914	{a 31 727 b —	{64 —
Zinsen des Guthabens bei der Sparkasse.....	{a 158 950 b 112 696	{09 84	Verzinsung der Anleihe 1912.....	{a 385 089 b 377 492	{07 63
Erstattungen für Kursver- luste.....	{a 43 633 b 15 606	{66 —	Verwaltungskosten.....	{a 14 664 b 17 754	{15 38
Sonstiges.....	{a — b 3 404	{— 19	An die Tilgungsrücklage	{a 90 495 b 99 347	{01 08
<b>Zusammen.....</b>	<b>{a 521 975 b 494 594</b>	<b>{87 09</b>	<b>Zusammen.....</b>	<b>{a 521 975 b 494 594</b>	<b>{87 09</b>

## c) Die Hypotheken nach dem Beruf der Schuldner und nach Kapitalgruppen.

Der Schuldner Beruf a = 1915 b = 1916	An- zahl	Kapitalgruppen in ... M	Zahl der Schuld- ner	Gesamtbetrag der Hypotheken M
Handwerker und Arbeiter.....	{a 30 b 12	" " 10 000	{a 74 b 28	{586 500 221 252
Beamte, Lehrer, freie Berufe.....	{a 25 b 6	" " 20 000	{a 33 b 9	{488 500 143 112
Ingenieure und Architekten, Bau- unternehmer.....	{a 22 b 16	" " 30 000	{a 9 b 3	{219 500 78 000
Rentner.....	{a 14 b 5	" " 50 000	{a — b —	{— —
Gast- und Schankwirte.....	{a 8 b 4	über 50 000	{a 1 b —	{90 000 —
Sonstige.....	{a 20 b 5			
<b>Zusammen.....</b>	<b>{a 166 b 71</b>	<b>Zusammen..</b>	<b>{a 166 b 71</b>	<b>{1 570 505 530 656</b>

### 8. Die Zahl der Wohngebäude und deren Wohnungen mit Bewohnern in den einzelnen Stadtteilen in Cöln am 1. Dezember 1910.

Stadtteile	Wohngebäude mit . . . . Wohnungen									Zusammen
	1	2	3	4-5	6-7	8-10	11-15	16-20	über 20	
a) Zahl der Gebäude,										
b) " " Wohnungen,										
c) " " Bewohner										
<b>Stadt Cöln . . . .</b>	<b>7 265</b>	<b>4 004</b>	<b>4 106</b>	<b>7 326</b>	<b>3 540</b>	<b>2 968</b>	<b>946</b>	<b>102</b>	<b>20</b>	<b>30 277</b>
<b>überhaupt . . .</b>	<b>7 265</b>	<b>8 008</b>	<b>12 318</b>	<b>32 123</b>	<b>22 850</b>	<b>26 015</b>	<b>11 514</b>	<b>1745</b>	<b>479</b>	<b>122 317</b>
<b>Davon:</b>	<b>40 126</b>	<b>34 165</b>	<b>48 124</b>	<b>122 792</b>	<b>85 868</b>	<b>99 704</b>	<b>44 907</b>	<b>6956</b>	<b>1911</b>	<b>484 553</b>
<i>Altstadt . . . . .</i>	<i>2 613</i>	<i>1 482</i>	<i>1 640</i>	<i>2 177</i>	<i>1 098</i>	<i>739</i>	<i>287</i>	<i>37</i>	<i>8</i>	<i>10 081</i>
<i>b</i>	<i>2 613</i>	<i>2 964</i>	<i>4 920</i>	<i>9 523</i>	<i>7 063</i>	<i>6 475</i>	<i>3 520</i>	<i>642</i>	<i>208</i>	<i>37 928</i>
<i>c</i>	<i>14 807</i>	<i>11 958</i>	<i>18 105</i>	<i>33 177</i>	<i>23 991</i>	<i>23 290</i>	<i>12 869</i>	<i>2397</i>	<i>723</i>	<i>141 317</i>
<i>Neustadt . . . . .</i>	<i>540</i>	<i>182</i>	<i>310</i>	<i>1 943</i>	<i>722</i>	<i>989</i>	<i>403</i>	<i>43</i>	<i>9</i>	<i>5 141</i>
<i>b</i>	<i>540</i>	<i>364</i>	<i>930</i>	<i>8 720</i>	<i>4 619</i>	<i>8 912</i>	<i>4 904</i>	<i>741</i>	<i>199</i>	<i>29 929</i>
<i>c</i>	<i>3 046</i>	<i>1 525</i>	<i>4 011</i>	<i>34 991</i>	<i>17 696</i>	<i>34 585</i>	<i>19 374</i>	<i>3125</i>	<i>874</i>	<i>119 227</i>
<i>Vororte . . . . .</i>	<i>4 112</i>	<i>2 340</i>	<i>2 156</i>	<i>3 206</i>	<i>1 720</i>	<i>1 240</i>	<i>256</i>	<i>22</i>	<i>3</i>	<i>15 055</i>
<i>b</i>	<i>4 112</i>	<i>4 680</i>	<i>6 468</i>	<i>13 880</i>	<i>11 168</i>	<i>10 628</i>	<i>3 090</i>	<i>362</i>	<i>72</i>	<i>54 460</i>
<i>c</i>	<i>22 273</i>	<i>20 682</i>	<i>26 008</i>	<i>54 624</i>	<i>44 181</i>	<i>41 829</i>	<i>12 664</i>	<i>1434</i>	<i>314</i>	<i>224 009</i>
<i>und zwar:</i>										
<i>Cöln-Bayenthal .</i>	<i>346</i>	<i>161</i>	<i>81</i>	<i>130</i>	<i>63</i>	<i>21</i>	<i>8</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>811</i>
<i>b</i>	<i>346</i>	<i>322</i>	<i>243</i>	<i>564</i>	<i>403</i>	<i>177</i>	<i>98</i>	<i>16</i>	<i>—</i>	<i>2 169</i>
<i>c</i>	<i>1 961</i>	<i>1 449</i>	<i>1 107</i>	<i>2 205</i>	<i>1 604</i>	<i>701</i>	<i>412</i>	<i>69</i>	<i>—</i>	<i>9 508</i>
<i>Cöln-Zollstock .</i>	<i>9</i>	<i>8</i>	<i>13</i>	<i>31</i>	<i>32</i>	<i>27</i>	<i>16</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>136</i>
<i>b</i>	<i>9</i>	<i>16</i>	<i>39</i>	<i>138</i>	<i>207</i>	<i>239</i>	<i>194</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>842</i>
<i>c</i>	<i>50</i>	<i>64</i>	<i>196</i>	<i>585</i>	<i>872</i>	<i>973</i>	<i>812</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>3 552</i>
<i>Cöln-Sülz . . . . .</i>	<i>130</i>	<i>118</i>	<i>82</i>	<i>250</i>	<i>193</i>	<i>231</i>	<i>68</i>	<i>3</i>	<i>—</i>	<i>1 075</i>
<i>b</i>	<i>130</i>	<i>236</i>	<i>246</i>	<i>1 070</i>	<i>1 280</i>	<i>1 985</i>	<i>817</i>	<i>50</i>	<i>—</i>	<i>5 814</i>
<i>c</i>	<i>708</i>	<i>1 064</i>	<i>999</i>	<i>4 178</i>	<i>4 932</i>	<i>7 611</i>	<i>3 357</i>	<i>227</i>	<i>—</i>	<i>23 076</i>
<i>Cöln-Lindenthal</i>	<i>753</i>	<i>296</i>	<i>258</i>	<i>283</i>	<i>100</i>	<i>64</i>	<i>7</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>1 762</i>
<i>b</i>	<i>753</i>	<i>592</i>	<i>774</i>	<i>1 230</i>	<i>641</i>	<i>537</i>	<i>85</i>	<i>18</i>	<i>—</i>	<i>4 630</i>
<i>c</i>	<i>3 870</i>	<i>2 410</i>	<i>2 937</i>	<i>4 667</i>	<i>2 429</i>	<i>2 076</i>	<i>402</i>	<i>65</i>	<i>—</i>	<i>18 856</i>
<i>Cöln-Ehrenfeld, inneres . . . . .</i>	<i>633</i>	<i>436</i>	<i>559</i>	<i>837</i>	<i>462</i>	<i>352</i>	<i>82</i>	<i>9</i>	<i>1</i>	<i>3 371</i>
<i>b</i>	<i>633</i>	<i>872</i>	<i>1 677</i>	<i>3 622</i>	<i>3 000</i>	<i>3 075</i>	<i>987</i>	<i>162</i>	<i>22</i>	<i>14 050</i>
<i>c</i>	<i>3 482</i>	<i>3 768</i>	<i>6 596</i>	<i>14 089</i>	<i>11 938</i>	<i>12 360</i>	<i>4 046</i>	<i>620</i>	<i>111</i>	<i>57 010</i>
<i>Cöln-Ehrenfeld, äußeres . . . . .</i>	<i>189</i>	<i>104</i>	<i>27</i>	<i>15</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>342</i>
<i>b</i>	<i>189</i>	<i>208</i>	<i>81</i>	<i>66</i>	<i>20</i>	<i>27</i>	<i>14</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>605</i>
<i>c</i>	<i>986</i>	<i>984</i>	<i>324</i>	<i>227</i>	<i>97</i>	<i>121</i>	<i>62</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>2 801</i>
<i>Cöln-Nippes, inneres . . . . .</i>	<i>283</i>	<i>382</i>	<i>325</i>	<i>659</i>	<i>346</i>	<i>280</i>	<i>31</i>	<i>6</i>	<i>—</i>	<i>2 312</i>
<i>b</i>	<i>283</i>	<i>764</i>	<i>975</i>	<i>2 842</i>	<i>2 268</i>	<i>2 357</i>	<i>382</i>	<i>80</i>	<i>—</i>	<i>9 951</i>
<i>c</i>	<i>1 553</i>	<i>3 323</i>	<i>3 928</i>	<i>11 234</i>	<i>9 098</i>	<i>9 449</i>	<i>1 602</i>	<i>353</i>	<i>—</i>	<i>40 540</i>
<i>Cöln-Nippes, äußeres . . . . .</i>	<i>775</i>	<i>252</i>	<i>126</i>	<i>83</i>	<i>40</i>	<i>11</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 288</i>
<i>b</i>	<i>775</i>	<i>504</i>	<i>378</i>	<i>357</i>	<i>249</i>	<i>95</i>	<i>11</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>2 369</i>
<i>c</i>	<i>4 023</i>	<i>2 338</i>	<i>1 602</i>	<i>1 612</i>	<i>1 045</i>	<i>413</i>	<i>60</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>11 093</i>
<i>Cöln-Deutz, inneres . . . . .</i>	<i>164</i>	<i>163</i>	<i>314</i>	<i>268</i>	<i>81</i>	<i>13</i>	<i>4</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1 009</i>
<i>b</i>	<i>164</i>	<i>326</i>	<i>942</i>	<i>1 177</i>	<i>519</i>	<i>114</i>	<i>48</i>	<i>16</i>	<i>26</i>	<i>3 332</i>
<i>c</i>	<i>842</i>	<i>1 401</i>	<i>3 676</i>	<i>4 522</i>	<i>1 926</i>	<i>422</i>	<i>160</i>	<i>31</i>	<i>87</i>	<i>13 067</i>
<i>Cöln-Deutz, äußeres . . . . .</i>	<i>375</i>	<i>171</i>	<i>105</i>	<i>159</i>	<i>104</i>	<i>61</i>	<i>13</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>988</i>
<i>b</i>	<i>375</i>	<i>342</i>	<i>315</i>	<i>672</i>	<i>664</i>	<i>522</i>	<i>158</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>3 048</i>
<i>c</i>	<i>2 025</i>	<i>1 648</i>	<i>1 342</i>	<i>2 744</i>	<i>2 528</i>	<i>1 910</i>	<i>602</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>12 799</i>
<i>Cöln-Kalk . . . . .</i>	<i>338</i>	<i>174</i>	<i>197</i>	<i>410</i>	<i>227</i>	<i>157</i>	<i>22</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1 527</i>
<i>b</i>	<i>338</i>	<i>348</i>	<i>591</i>	<i>1 780</i>	<i>1 467</i>	<i>1 332</i>	<i>261</i>	<i>20</i>	<i>24</i>	<i>6 161</i>
<i>c</i>	<i>2 103</i>	<i>1 614</i>	<i>2 445</i>	<i>7 090</i>	<i>5 943</i>	<i>5 148</i>	<i>985</i>	<i>69</i>	<i>116</i>	<i>25 513</i>
<i>Cöln-Vingst . . . . .</i>	<i>117</i>	<i>75</i>	<i>69</i>	<i>81</i>	<i>69</i>	<i>20</i>	<i>3</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>434</i>
<i>b</i>	<i>117</i>	<i>150</i>	<i>207</i>	<i>362</i>	<i>450</i>	<i>168</i>	<i>35</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 489</i>
<i>c</i>	<i>670</i>	<i>619</i>	<i>856</i>	<i>1 471</i>	<i>1 769</i>	<i>645</i>	<i>164</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>6 194</i>

## 9. Die genehmigten Neu- und Erweiterungsbauten sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1916.

Jahr und Stadtteil	Erteilte Baugenehmigungen von					Im Bau befindliche Wohnhäuser					
	Wohn- gebäuden	öffentlichen Gebäuden	Fabriken	sonstigen Gebäuden*)	Zusammen	aus dem Vorjahr übernommene	neu- begonnene	Zusammen	wurden fertig	waren Ende d. J. noch im Bau	davon insbes. im Rohbau fertig
1909	574	24	41	309	948	323	472	795	353	442	281
1910 <sup>1)</sup>	738	18	33	344	1133	502	635	1187	549	638	408
1911	840	28	52	279	1199	638	735	1373	635	738	474
1912	611	27	50	360	1048	738	562	1300	727	573	371
1913	373	37	39	207	656	573	384	957	532	425	244
1914 <sup>1)</sup>	600	46	33	55	734		385		470		
1915	88	14	26	68	196	429	92	521	378	143	51
1916	38	22	35	51	146	143	34	177	141	36	19
davon (1916):											
in den Vororten	29	14	35	47	125	136	31	167	136	31	16
„ der Neustadt	4	7	—	1	12	4	3	7	4	3	2
„ „ Altstadt	5	1	—	3	9	3	—	3	1	2	1

<sup>1)</sup> Von 1910 bezw. 1914 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rrh. — <sup>2)</sup> Die kleineren Baulichkeiten, wie Holzschuppen, Gartenhäuser usw., sind in den Angaben nicht enthalten.

## 10. Die Zahl der Grundstücke in Cöln, auf denen neue Gebäude errichtet wurden, in den Kalenderjahren 1909 bis 1916.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Grundstücke mit Neubauten				Insbes. die Wohn- grundstücke mit Wohnhaus-Neubauten				Der bisher unbebauten Wohngrundstücke	
	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	Zusammen	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	Zusammen	Gesamt- fläche qm	bebaute Fläche qm
1909	333	205	40	578	285	4	32	321	127 075	54 330
1910 <sup>*)</sup>	515	224	45	784	475	15	34	524	219 786	81 555
1911	619	256	41	916	564	7	35	606	246 714	96 567
1912	678	249	44	971	628	16	36	680	266 418	104 992
1913	499	259	35	793	451	13	20	484	197 767	85 990
1914 <sup>*)</sup>	421	288	35	744	382	23	25	430	189 764	64 984
1915	364	151	14	529	338	17	9	364	138 647	48 623
1916	144	108	8	260	126	3	3	132	47 801	16 880
davon (1916) in:										
Cöln-Bayenthal	1	9	—	10	1	—	—	1	827	369
Cöln-Zollstock	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz	10	2	—	12	10	—	—	10	3 728	1 767
Cöln-Lindenthal	10	3	—	13	8	—	—	8	6 569	2 302
Cöln-Ehrenfeld	77	11	1	89	74	—	—	74	16 408	5 176
{ inneres ..	3	4	—	7	2	—	—	2	673	213
{ äußeres ..	5	8	2	15	5	—	2	7	4 805	920
Cöln-Nippes	7	9	—	16	6	—	—	6	3 362	987
{ inneres ..	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	11	15	1	27	7	1	1	9	5 263	2 308
Cöln-Kalk	1	6	—	7	1	—	—	1	642	321
Cöln-Vingst	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim	6	8	1	15	5	1	—	6	1 054	585
Cöln-Merheim rrh.	7	5	—	12	3	—	—	3	1 783	424
Vororte zusammen	138	89	5	232	122	2	3	127	45 114	15 372
Neustadt	5	8	—	13	4	—	—	4	2 687	1 508
Altstadt	1	11	3	15	—	1	—	1	—	—

<sup>\*)</sup> Von 1910 bezw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rrh.

**11. Die in Cöln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1913 bis 1916.**

Jahr*) und Stadtteil	Von den neu errichteten Wohngebäuden enthielten										Zus. Wohn- gebäude	
	1	2	3	4	5	6/10	über 10	1/10	$\frac{11}{20}$	$\frac{21}{30}$		über 30
1913 .....	109	17	38	124	36	189	19	62	191	150	129	532
1914 .....	103	51	61	77	30	119	29	129	142	93	106	470
1915 .....	149	29	48	35	23	83	11	154	95	60	69	378
1916 .....	73	—	16	10	1	31	10	69	23	27	22	141
Davon (1916) in:												
Cöln-Bayenthal .....	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Cöln-Zollstock .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz .....	2	—	2	1	—	4	1	2	3	2	3	10
Cöln-Lindenthal .....	2	—	5	—	—	1	—	—	2	5	1	8
Cöln- Ehrenfeld	63	—	1	1	—	7	2	61	5	5	3	74
{ inneres	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2
{ äußeres	1	—	1	2	—	1	2	—	2	3	2	7
Cöln-Nippes	1	—	1	—	—	4	—	1	1	1	3	6
{ inneres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	—	—	2	3	—	10	4	3	2	8	6	19
Cöln-Kalk .....	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Cöln-Vingst .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim .....	—	—	2	2	—	2	—	—	4	1	1	—
Cöln-Merheim rh. ....	2	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
Vororte zus. ....	72	—	15	10	—	31	9	69	22	26	20	137
Neustadt .....	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	3
Altstadt .....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1

**12. Die in Cöln neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1913 bis 1916.**

Jahr*) und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit							Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnung. mit Geschäftslk.	
	1	2	3	4	5	6	7 über 7			Wohnräumen (einschl. der Küche, aber außer den Mansarden)
1913 .....	—	164	722	694	654	318	99	108	2759	119
1914 .....	3	149	671	599	412	250	93	76	2253	95
1915 .....	2	59	486	356	269	160	80	70	1482	52
1916 .....	6	27	201	178	61	32	35	25	565	20
Davon (1916) in:										
Cöln-Bayenthal .....	1	—	—	—	6	—	—	—	7	1
Cöln-Zollstock .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz .....	—	3	14	23	10	6	1	—	57	2
Cöln-Lindenthal .....	—	—	1	1	4	2	—	17	25	—
Cöln-Ehrenfeld	—	—	10	52	46	22	17	—	149	3
{ inneres	—	—	1	3	—	1	—	—	5	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes	1	1	11	20	4	3	—	4	44	3
{ inneres	—	—	3	30	—	1	—	—	34	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Deutz	3	13	103	32	5	1	3	—	160	9
{ inneres	—	—	1	1	2	—	—	—	4	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Kalk .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Vingst .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim .....	—	—	12	17	4	—	—	—	33	—
Cöln-Merheim rh. ....	—	—	1	3	3	1	—	1	9	1
Vororte zus. ....	5	27	199	176	60	32	4	24	527	19
Neustadt .....	—	—	—	2	1	—	—	27	31	1
Altstadt .....	1	—	2	—	—	—	4	—	7	—

\*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rh.

## 13. Die in Cöln infolge Abbruch und Umbau abgehenden Wohnungen in den Kalenderjahren 1913 bis 1916.

Jahr*) und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Wohnungen mit Ge- schäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
1913.....	32	87	73	51	22	15	7	30	317	40
1914.....	59	121	74	66	21	13	19	32	405	54
1915.....	2	21	26	36	15	7	4	5	116	14
1916.....	2	3	4	5	2	—	3	2	21	2
Davon (1916) in:										
Cöln-Bayenthal.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Zollstock.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Lindenthal.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Ehrenfeld { inneres ..	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Cöln-Nippes... { inneres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Deutz... { inneres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Kalk.....	—	—	1	2	2	—	2	3	9	—
Cöln-Vingst.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim.....	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Cöln-Merheim rrh.....	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Vororte zusammen.....	1	—	1	4	2	—	2	2	12	—
Neustadt.....	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Altstadt.....	1	3	3	—	—	—	1	—	8	1

## 14. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Cöln während der Kalenderjahre 1913 bis 1916.

Jahr*) und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Wohnungen mit Ge- schäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
1913.....	-32	77	649	643	632	303	92	78	2442	79
1914.....	-56	28	597	533	391	237	74	44	1848	41
1915.....	—	38	460	320	254	153	76	65	1866	38
1916.....	4	24	197	173	59	32	32	23	544	18
Davon (1916) in:										
Cöln-Bayenthal.....	1	—	—	—	6	—	—	—	7	1
Cöln-Zollstock.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz.....	—	3	14	23	10	6	1	—	57	2
Cöln-Lindenthal.....	—	—	1	1	4	2	—	17	25	—
Cöln-Ehrenfeld { inneres ..	—	10	52	45	22	17	—	2	148	3
{ äußeres ..	—	—	1	3	—	1	—	—	5	—
Cöln-Nippes... { inneres ..	1	1	11	20	4	3	—	4	44	3
{ äußeres ..	—	—	3	30	—	1	—	—	34	—
Cöln-Deutz... { inneres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres ..	3	13	103	32	5	1	3	—	160	9
Cöln-Kalk.....	—	—	—	-1	—	—	-2	-2	-5	—
Cöln-Vingst.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim.....	-1	—	12	17	4	—	—	—	32	—
Cöln-Merheim rrh.....	—	—	1	2	3	1	—	1	8	1
Vororte zusammen.....	4	27	198	172	58	32	2	22	515	19
Neustadt.....	—	—	—	1	1	—	27	1	30	—
Altstadt.....	—	-3	-1	—	—	—	3	—	-1	1

\*) Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrh.

## 15. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1913 bis 1916.

Jahr*) und Stadtteil	Neubauten			An- und Erweite- rungs- bauten	Umbauten von		Von den neuerbauten Wohnhäusern hatten über dem Erdgeschoß (ausschl. Dachgeschoß)				
	Wohnhäuser auf alter Baustelle	auf neuer	andere größere Bau- lich- keiten		Wohn- häu- sern	anderen Bau- lich- keiten	0	1	2	3	4
1913 .....	49	483	262	202	207	49	21	127	297	87	—
1914 .....	74	396	283	167	193	50	32	170	177	91	—
1915 .....	27	351	167	94	72	32	28	187	104	59	—
1916 .....	14	127	135	39	30	5	—	88	46	5	2
Davon (1916) in:											
Cöln-Bayenthal .....	—	1	14	5	—	—	—	—	1	—	—
Cöln-Zollstock .....	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz .....	—	10	2	2	—	—	—	5	5	—	—
Cöln-Lindenthal .....	—	8	8	—	2	—	—	7	1	—	—
Cöln- Ehrenfeld { inneres.	—	74	12	2	3	—	—	62	12	—	—
{ äußeres	—	2	4	1	—	1	—	2	—	—	—
Cöln-Nippes { inneres.	2	5	8	4	3	—	—	2	3	—	2
{ äußeres	—	6	6	5	—	—	—	3	3	—	—
Cöln-Deutz { inneres.	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	10	8	22	4	2	1	—	2	14	2	—
Cöln-Kalk .....	—	1	6	—	1	—	—	—	1	—	—
Cöln-Vingst .....	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim .....	1	5	11	2	2	—	—	2	4	—	—
Cöln-Merheim rrh. ....	—	3	9	1	—	—	—	2	1	—	—
Vororte zus. ....	13	123	111	30	14	2	—	87	45	2	2
Neustadt .....	—	4	13	3	6	—	—	1	—	3	—
Altstadt .....	1	—	11	6	10	3	—	—	1	—	—

## 16. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1913 bis 1916.

Jahr*) und Stadtteil	Zahl der abgebrochenen Gebäude									
	Wohngebäude			Hotel-, Anstalts- u. öffentl. Gebäude			Sonstige feste Gebäude			Schuppen u. dergl.
	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	
1913 .....	100	2	3	3	2	—	21	42	1	6
1914 .....	101	3	3	7	—	—	10	25	—	1
1915 .....	32	1	1	3	—	—	1	5	—	—
1916 .....	9	—	—	—	—	—	1	5	1	1
Davon (1916) in:										
Cöln-Bayenthal .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Zollstock .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Lindenthal .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln- Ehrenfeld { inneres.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes { inneres.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Deutz { inneres.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Cöln-Kalk .....	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Vingst .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim .....	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Cöln-Merheim rrh. ....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zus. ....	6	—	—	—	—	—	1	4	1	1
Neustadt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altstadt .....	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—

\* Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrh.



## 17. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftslokale in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1916 im Vergleich zu 1915.

Stadtteil, Jahr	Gesamt- be- stand	Wohngrundstücke				V. H. des Gesamt- be- standes	Grundstücke				Grundstücke, auf denen nur Geschäfts- lokale leerstehen	Grundstücke mit leerstehenden Wohn- ungen od. Geschäfts- lokale zusammen
		1	2	über 2	zu- sam- men		1	2	üb. 2	zu- sam- men		
Cöln-Bayenthal.	898	42	3	3	48	5,34	9	1	—	10	4	52
Cöln-Zollstock..	132	22	10	1	33	2,50	6	1	1	8	1	34
Cöln-Sülz.....	1 496	157	40	23	220	14,71	46	6	3	55	22	242
Cöln-Lindenthal	1 973	123	14	5	142	7,20	17	—	1	18	9	151
Cöln- Ehrenfeld	inneres 3 540 äußeres 416	262 17	50 1	21 1	333 19	9,41 4,57	86 2	13 —	2	101 2	39 1	372 20
Cöln- Nippes	inneres 2 453 äußeres 1 446	205 52	20 7	7 4	232 63	9,46 4,36	54 14	— 1	—	54 15	23 6	255 69
Cöln- Deutz	inneres 884 äußeres 1 191	75 91	6 12	4 3	85 106	9,62 9,56	17 30	— 1	—	17 31	5 10	90 116
Cöln-Kalk.....	1 591	158	15	11	184	11,57	33	1	—	34	12	196
Cöln-Vingst....	464	27	2	1	30	6,47	10	2	—	12	2	32
Cöln-Mülheim..	.	205	30	13	248	.	78	5	1	84	28	276
Cöln-Merh. rrh.	.	76	5	—	81	.	15	1	—	16	6	87
Vororte überh....	.	1 512	215	97	1 824	.	417	31	9	457	168	1 992
Neustadt.....	5 007	774	160	73	1 007	20,14	263	29	4	296	89	1 096
Altstadt.....	9 364	944	177	91	1 212	12,94	317	23	9	349	76	1 288
Stadt Cöln 1916.	.	3 230	552	261	4 043	.	997	83	22	1102	333	4 376
Dagegen 1915..	.	4 432	826	316	5 574	.	1080	63	19	1162	678	6 252

1) Einschließlich der mit Geschäftslokale verbundenen Wohnungen. — 2) Mit Einschluß der mit Wohnungen verbundenen Geschäftslokale.

## 18. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dez. 1916 im Vergleich zu 1915.

Stadtteil, Jahr	Gesamt- Woh- nungs- be- stand	Zahl der leerstehenden Wohnungen								zu- sam- men	Von je 100 Woh- nungen standen leer	Zahl der leerstehenden			
		mit . . . . . Wohnräumen										über	Läden *)	Bureaus	Werkstätten
		1	2	3	4	5	6	7	7						
Cöln-Bayenthal.	2 612	2	14	15	7	5	4	—	11	58	2,22	8	1	1	
Cöln-Zollstock..	977	1	25	17	2	—	1	—	—	46	4,71	14	—	3	
Cöln-Sülz.....	8 817	16	70	97	77	44	14	5	8	331	3,75	54	—	3	
Cöln-Lindenthal	5 421	5	25	24	28	42	15	8	19	166	3,06	112	—	4	
Cöln- Ehrenfeld	inneres 16 043 äußeres 825	33 —	151 3	156 5	51 8	25 2	17 3	2 —	5 2	440 23	2,74 2,79	793 3	—	10	
Cöln- Nippes	inneres 11 346 äußeres 3 269	7 2	83 13	67 25	67 16	34 13	13 6	2 4	2	273 81	2,41 2,48	245 111	—	3	
Cöln- Deutz	inneres 3 307 äußeres 5 071	10 8	43 44	39 48	9 10	5 8	2 —	—	—	108 125	3,27 2,46	19 24	—	2	
Cöln-Kalk.....	6 890	10	92	72	29	15	5	1	8	232	3,37	125	—	3	
Cöln-Vingst....	1 749	—	14	12	3	2	3	—	—	34	1,94	18	—	2	
Cöln-Mülheim..	12 943	15	131	82	35	23	11	2	8	307	2,37	81	—	6	
Cöln-Merh. rrh..	5 698	2	41	20	10	2	5	3	3	86	1,51	21	—	—	
Vororte zus. ....	84 968	111	749	679	352	220	99	28	72	2 310	2,72	408	1	38	
Neustadt.....	31 239	42	196	201	172	205	183	165	196	1 360	4,35	228	32	45	
Altstadt.....	38 705	192	650	357	189	118	57	37	69	1 669	4,31	306	31	25	
Stadt Cöln 1916.	154 912	345	1595	1237	713	543	339	230	337	5 339	3,45	942	36	111	
Dagegen 1915..	154 370	376	2098	1724	1136	736	474	303	404	7 251	4,70	929	95	140	

\*) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen leerstehende Schankwirtschaften.

19. Die leerstehenden Klein-, Mittel- und Großwohnungen in Köln nach Stadtteilen und der Dauer des Leerstehens am Anfang Dezember der Jahre 1911 bis 1916.

Jahr und Stadtteil	Dauer des Leerstehens der Wohnungen																	
	von 1 bis 3 Wohnräumen					von 4 bis 7 Wohnräumen					von mehr als 7 Wohnräumen							
	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt <sup>1)</sup>	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt <sup>1)</sup>	
1911 <sup>2)</sup>	1 284	749	223	107	70	2 447	777	592	200	113	19	1 709	43	58	30	22	12	166
1912	958	485	165	123	118	1 850	623	551	217	129	75	1 597	34	70	42	47	35	228
1913	802	385	147	65	84	1 492	477	412	169	130	63	1 264	26	65	53	51	45	250
1914 <sup>2)</sup>	1 251	867	623	111	91	2 950	749	763	517	158	73	2 274	32	75	69	52	48	286
1915	412	1 844	755	569	590	4 198	203	953	510	454	508	2 649	8	64	61	79	162	404
1916	227	1 396	398	452	675	3 177	116	633	258	279	525	1 825	10	50	40	60	166	337
Davon (1916) in:																		
Cöln-Marienburg	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	2	5	—	1	1	3	1	8
Cöln-Bayenthal	2	16	3	7	2	30	1	4	1	2	3	11	—	—	1	—	1	3
Cöln-Zollstock	5	27	4	4	3	43	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz	19	70	29	29	35	183	7	45	26	21	40	140	1	1	—	1	5	8
Cöln-Lindenthal	4	23	12	5	8	52	5	20	12	17	36	90	1	2	1	1	10	18
Cöln-Melaten	—	1	—	1	—	2	1	1	—	—	1	3	—	—	1	—	—	1
Cöln-Ehrenfeld	29	152	39	47	67	340	6	36	12	14	27	95	—	2	—	1	1	5
Cöln-Müngersdorf	1	2	2	1	1	7	—	4	2	1	—	7	—	—	—	—	2	2
Cöln-Bocklemünd	—	—	—	1	—	1	—	2	4	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes	22	74	13	27	21	157	17	47	20	16	16	116	—	—	—	—	—	—
Cöln-Riehl	2	4	1	1	2	10	2	13	5	3	5	28	—	—	—	—	—	—
Cöln-Niehl	1	3	—	1	5	10	1	—	3	1	—	5	—	—	—	—	—	—
Cöln-Merheim lrh.	3	5	1	2	6	17	1	2	1	—	—	4	—	—	1	—	—	1
Cöln-Longerich	—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Cöln-Volkhoven	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Cöln-Deutz bis zur früh. Umw.	11	29	17	15	20	92	1	6	1	5	3	16	—	—	—	—	—	—
„ „ sonst <sup>3)</sup>	—	2	3	—	2	7	—	2	—	—	1	3	2	1	—	—	—	3
Cöln-Humboldtcolonie	11	37	16	4	19	87	2	6	3	—	—	11	—	1	—	1	—	2
Cöln-Poll	1	2	2	—	1	6	2	—	1	1	1	5	—	—	1	—	—	1
Cöln-Kalk	5	99	17	22	31	174	3	17	12	9	9	50	—	—	—	3	5	8
Cöln-Vingst	4	9	1	6	6	26	—	2	1	—	5	8	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mülheim	7	92	37	31	61	228	4	19	14	8	24	71	—	1	2	1	4	8
Cöln-Merheim rrh.	7	28	3	3	21	63	2	8	2	3	5	20	—	—	1	—	2	3
Vororte zusammen	131	675	203	207	311	1 539	56	236	122	103	179	699	4	9	9	11	32	72
Neustadt	36	195	42	64	99	439	32	238	93	117	240	725	2	33	25	36	99	196
Altstadt	66	526	153	181	265	1 199	28	159	43	59	106	401	4	8	6	13	35	69

<sup>1)</sup> Einschließlich der Wohnungen, von denen die Dauer des Leerstehens nicht bekannt war. — <sup>2)</sup> Von 1914 ab einschl. Mülheim u. Merheim rrh. — <sup>3)</sup> Das außerhalb der früheren Umwallung gelegene Gebiet einschl. van der Zypenkolonie und der Deutzer Neustadt.

20. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis der Stadt Cöln  
in den Geschäftsjahren 1909/10 bis 1916/17.

Geschäftsjahr*)	Unmöblierte Wohnungen mit										Zusammen		Möblierte Wohnungen	
	1 Raum		2 Räumen		3 Räumen		4 Räumen		5 und mehr Räumen		Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage
Monate	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage				
1909/10 .....	409	507	1178	1861	1160	1843	717	810	1065	1339	4529	6360	462	265
1910/11 .....	368	402	963	1755	1027	2059	803	1236	1588	1707	4749	7159	528	216
1911/12 .....	228	298	746	1381	868	2076	760	1243	1476	1613	4078	6611	446	149
1912/13 .....	362	327	948	2024	1207	2747	1027	1860	2697	2231	6241	9189	815	261
1913/14 .....	371	432	1052	2355	1075	3280	901	2034	2853	2633	6312	10 734	1018	303
1914/15 .....	345	463	1017	2064	1093	2458	826	1392	2682	1843	5963	8 220	1552	482
1915/16 .....	323	350	917	1136	951	1352	744	793	1983	1009	4918	4 640	692	261
1916/17 .....	331	189	859	947	788	1168	546	626	1601	832	4125	3 762	519	201
Davon (1916/17) in den Monaten:														
April .....	20	14	77	91	80	81	57	42	160	72	394	300	32	13
Mai .....	32	24	78	80	92	99	55	60	142	77	399	340	55	15
Juni .....	18	17	62	83	76	82	54	62	141	59	351	303	43	13
Juli .....	42	24	90	91	80	115	64	67	189	75	465	372	53	19
August .....	27	23	90	60	62	104	53	57	143	81	375	325	46	18
September .....	22	19	73	88	74	123	50	66	113	74	332	370	56	16
Oktober .....	33	9	80	80	67	122	50	58	142	71	372	340	42	17
November .....	28	11	61	88	64	90	38	38	115	43	306	270	58	21
Dezember .....	28	9	65	63	44	75	32	28	92	55	261	230	40	19
Januar .....	32	12	61	70	55	77	34	41	138	80	320	280	39	19
Februar .....	25	17	53	66	44	98	37	47	131	71	290	299	32	16
März .....	24	10	69	87	50	102	22	60	95	74	260	333	23	15

\*) Das Geschäftsjahr umfaßte in den Jahren 1909/10 und 1910/11 die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, im Jahre 1911/12 vom 1. Juli 1911 bis 31. März 1912, in den folgenden Jahren vom 1. April bis 31. März.

### 21. Die Tätigkeit der städtischen Wohnungsinspektion in Cöln während der Kalenderjahre 1910 bis 1916.

a) Die nachgesehenen und beanstandeten Wohnhäuser und Wohnungen.

Kalenderjahr	Wohnhäuser			Wohnungen in:									Zusammen Wohnungen		
	revidierte	beanstandete		Vorderhäusern			Anbauten			Hinterhäusern			nachgesehene	beanstandete	
		überhaupt	v. H. der revidierten	revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten	revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten	revidierte	überhaupt	v. H. der revidierten		überhaupt	v. H. der nachgesehenen
1910	1694	448	26,44	7838	380	4,85	1214	54	4,45	404	27	6,68	9 456	461	4,88
1911	1693	269	15,88	8072	345	4,27	1030	32	3,11	472	47	9,96	9 574	424	4,43
1912	1780	438	24,60	8655	346	4,00	1201	40	3,33	446	52	11,66	10 302	438	4,25
1913	1527	396	25,93	7263	320	4,41	1155	36	3,12	362	40	11,05	8 780	396	4,51
1914	1011	422	41,74	4747	365	7,69	609	36	5,90	323	21	6,50	5 679	422	7,43
1915	268	93	34,70	625	73	11,68	122	9	7,38	46	11	23,91	793	93	11,73
1916	184	63	34,24	458	44	9,61	101	7	6,93	95	12	12,63	654	63	9,63

b) Die beanstandeten Wohnungen nach der Stockwerklage, dem Grunde der Beanstandung und der Zahl der Räume.

Grund der Beanstandung, Kalenderjahr	Von den Wohnungen lagen im						Beanstandete Wohnungen überhaupt	Von den beanstandeten Wohnungen hatten Räume					
	Unterhaus	Zwischen-Stock	1. Stock	2. Stock	3. u. höheren Stock	Dachgeschoß		1	2	3	4	über 4	
<b>Ungeeignet</b>													
1910	26	2	32	35	18	164	277	34	67	68	39	69	
1911	20	2	24	28	17	182	273	53	49	59	60	52	
1912	13	1	16	28	17	223	298	23	65	60	60	90	
1913	18	1	26	19	10	166	240	20	39	52	36	93	
1914	8	—	18	11	2	215	254	32	38	50	53	81	
1915	6	—	4	10	2	32	54	6	16	16	9	7	
1916	2	—	12	4	1	15	34	5	6	13	3	7	
<b>Überfüllt</b>													
1910	30	1	36	44	27	24	162	11	91	43	15	2	
1911	16	—	43	27	21	13	120	4	65	42	5	4	
1912	20	1	17	32	19	12	101	14	56	25	2	4	
1913	24	1	35	34	14	15	123	5	75	28	8	7	
1914	20	—	38	33	17	10	118	4	62	37	8	7	
1915	2	—	12	7	2	2	25	—	18	6	—	1	
1916	4	—	8	5	2	3	22	1	11	9	—	1	
<b>Ungeeignet u. überfüllt</b>													
1910	1	1	2	1	1	16	22	2	5	6	5	4	
1911	3	—	4	2	2	20	31	4	15	6	4	2	
1912	2	1	8	3	—	25	39	3	17	9	5	5	
1913	3	—	7	8	—	15	33	3	8	8	6	8	
1914	2	—	2	3	1	42	50	6	11	22	5	6	
1915	1	—	2	2	—	9	14	1	8	4	1	—	
1916	—	—	—	—	1	6	7	—	2	5	—	—	

# IV. Viehstand, Viehmarkt, Schlachtungen, Fleischeinfuhr, Vieh- und Fleischpreise.

## 1. Der Viehstand in Cöln am 1. Dezember der Jahre 1911 bis 1916. 1)

Jahr, Stadtteil	Gehöfte		Vieh haltende Haus- haltungen	Zahl der vorhandenen			
	über- haupt	mit Vieh- stand		Pferde	Rin- der 4)	Schafe 4)	Schweine 4)
1911.....	31 865	2 817	3 429	8 248	2 546	1 660	5 391
1912.....	32 672	5 150	5 833	8 237	3 104	1 632	8 408
1913.....	33 182	3 194	3 687	8 482	3 563	2 057	11 188
1914 <sup>2)</sup> .....	40 139	4 411	4 817	6 364	8 638	2 642	10 571
1915.....	40 694	4 390	4 695	5 375	5 459	3 750	8 709
1916 <sup>3)</sup> .....		4 226	4 505	4 629	6 176	8 877	14 305
Davon (1916) im Bezirk:							
C.-Bayenthal.....		153	163	164	372	183	1 031
C.-Zollstock.....		40	50	40	3	1	188
C.-Sülz.....		210	231	207	74	238	328
C.-Lindenthal.....		278	291	330	459	386	1 291
C.-Ehrenf. { inneres		431	448	679	1 934	2 556	3 869
{ äußeres		106	111	83	185	1 040	381
C.-Nippes { inneres		234	243	279	500	—	443
{ äußeres		452	482	374	767	1 567	2 320
C.-Deutz { inneres		69	73	71	27	1	157
{ äußeres		164	169	117	155	3	446
C.-Kalk.....		282	296	209	169	791	575
C.-Mülheim.....		294	313	365	42	301	652
C.-Merheim rrh....		817	848	496	1 474	1 809	1 725
Vororte überh.....		3 530	3 718	3 414	6 161	8 876	13 406
C.-Neustadt.....		204	232	419	6	1	323
C.-Altstadt.....		492	555	796	9	—	576

1) Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. — 2) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrh. — 3) 1916 wurden außerdem gezählt: 4 278 Ziegen und 50 461 Stück Federvieh. — 4) Einschließlich der in den Schlachthöfen gezählten Tiere.

## 2. Schlachtviehmarkt in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916. 1)

### a) Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt.

Rechnungs- jahr	Zahl der aufgetriebenen										Tiere im ganzen
	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde		
1911.....	23 655	5 749	31 014	4 271	64 689	62 763	402 584	26 536	7 119		563 691
1912.....	23 119	5 684	29 253	3 188	61 244	56 269	370 581	27 695	8 291		524 080
1913.....	25 616	6 727	29 728	2 593	64 664	55 636	403 702	20 981	7 654		552 637
1914.....	24 217	12 945	45 279	5 276	87 717	73 862	513 408	33 062	3 417		711 466
1915 <sup>2)</sup> .....											
1916 <sup>3)</sup> .....											

1) Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Schlachttiere, jedoch ausschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Stallbestandes. Im Jahre 1916 wurden dem Schlachthof unmittelbar zugeführt 191 Rinder, 47 Kälber, 1257 Schweine, 931 Schafe und Ziegen und 1499 Pferde. — 2) Die Zahlen werden später veröffentlicht.

### b) Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere.

Rechnungs- jahr	Insgesamt 1)				Aus- fuhr über- haupt	Davon auf dem Landwege 2)				zu- sammen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen		Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	
1911.....	32 179	13 421	186 850	1 376	233 826	7 909	3 132	63 105	763	74 909
1912.....	31 998	15 267	184 352	2 260	233 877	9 256	2 861	62 034	1 354	75 505
1913.....	34 044	16 089	209 183	1 526	260 842	9 408	2 808	68 042	1 062	81 320
1914.....	47 815	19 801	265 041	7 803	340 460	10 568	5 178	71 683	1 482	88 911
1915 <sup>3)</sup> .....										
1916 <sup>3)</sup> .....										

1) Einschließlich der nach den Schlachthöfen C.-Kalk und C.-Mülheim ausgeführten Tiere. — 2) Die Ausfuhr mit der Eisenbahn ist unter 9, Eisenbahnbetrieb auf dem Schlachthof Seite 46, angegeben. — 3) Die Zahlen werden später veröffentlicht.

## 3. Die Schlachtungen in Cöln von 1911 bis 1916.

## a) In den Schlachthöfen.

Rechnungs- jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zusammen Rindvieh	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
1911.....	12 821	5 428	12 265	3 217	33 731	50 241	217 462	24 985	603	1 937
1912.....	12 382	5 389	12 193	2 289	32 253	43 680	198 285	25 336	422	1 734
1913.....	13 028	5 645	12 461	1 456	32 590	41 127	201 618	19 240	538	1 666
1914 <sup>1)</sup> .....	11 671	8 319	20 608	5 834	46 432	59 552	270 281	25 071	720	1 716
1915 <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1916 <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Von 1914 ab einschl. der in dem Schlachthofe C.-Mülheim geschlachteten Tiere. — <sup>2)</sup> Die Zahlen werden später veröffentlicht.

## b) Haus- und Notschlachtungen.

Rechnungsjahr*)	Hausschlachtungen			Notschlachtungen					
	Schweine	Schafe	Ziegen	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
1911.....	687	7	104	60	80	10	—	—	1
1912.....	541	1	94	55	120	15	21	1	—
1913.....	625	22	41	41	82	31	13	1	1
1914*).....	734	3	47	64	149	22	19	1	—
1915.....	1341	—	68	31	129	23	33	—	—
1916.....	1828	6	25	24	51	441	16	10	—

\*) Von 1914 ab einschl. Mülheim und Merheim rrh.

4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren von 1911 bis 1916. <sup>1)</sup>

Rechnungs- jahr	a = gesamtes, } Schlachtgewicht (kg) der b = durchschnittliches } geschlachteten						Zu- sammen		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde			
1911.....	a	11 488 940	1 761 235	16 371 925	549 824	10 605	581 400	30 763 929	
	b	340	35	75	22	15	300		
1912.....	a	10 823 180	1 533 000	14 515 393	557 876	7 755	520 200	27 957 404	
	b	335	35	73	22	15	300		
1913.....	a	11 420 850	1 442 315	15 170 550	424 050	8 700	500 100	28 966 565	
	b	350	35	75	22	15	300		
1914 { ohne (Mül- heim u. Mer- heim rrh.)	a	14 562 450	1 948 695	18 946 050	545 930	8 595	457 200	36 468 920	
	b	350	35	75	22	15	300		
	a	16 273 600	2 089 535	20 327 775	552 046	11 520	514 800		39 769 276
	b	350	35	75	22	15	300		
1915 <sup>2)</sup> .....	a	.	.	.	.	.	.	.	
	b	.	.	.	.	.	.	.	
1916 <sup>2)</sup> .....	a	.	.	.	.	.	.	.	
	b	.	.	.	.	.	.	.	

<sup>1)</sup> Einschließlich der Haus- und Notschlachtungen. — <sup>2)</sup> Wie zu Tabelle 3a.

5. Ergebnisse der Fleischschau der in den Cölnner Schlachthöfen geschlachteten  
Tiere in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr	Beanstandet wurden					Zu- sammen	V. H. der Schlach- tungen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe u. Ziegen	Pferde		
1911.....	12 331	640	31 583	5 613	87	50 254	15,84
1912.....	10 410	661	29 582	8 647	91	49 391	16,32
1913.....	11 984	687	28 614	8 123	77	49 485	16,67
1914.....	13 151	782	40 882	10 704	55	65 574	16,22
1915*).....	.	.	.	.	.	.	.
1916*).....	.	.	.	.	.	.	.

\*) Die Zahlen werden später veröffentlicht.

## Davon wurden vernichtet:

1911.....	59	16	23	3	10	111	0,03
1912.....	71	60	41	7	20	199	0,07
1913.....	90	99	176	11	20	396	0,13
1914.....	267	87	157	5	32	548	0,14
1915.....	125	122	79	37	52	415	—
1916.....	35	45	11	6	93	190	—

## Der Freibank wurden überwiesen:

1911.....	615 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	279 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1017	50	—	1961 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	0,62
1912.....	505	280 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	760	35	—	1580 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	0,51
1913.....	446 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	281 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	872	50	—	1649 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	0,55
1914.....	679	196	1179	47	—	2101	0,52
1915.....	484 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	542	679 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	224	—	1931 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
1916.....	310 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	189	251	95	—	845 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—

## Von den 1916 der Freibank überwiesenen Tieren

waren:	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
gekocht.....	<sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	24 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—
gekühlt.....	—	—	2	—	—	—	—	—
roh.....	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3	247	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	189	234 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	89	6

6. Einfuhr frischen ausländischen und inländischen Fleisches  
in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916\*)

Rechnungsjahr	Rinder <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Jung- Rinder <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Rostbœuf, Schinken usw.	Zahl der Unter- suchungen
1911.....	38 057	—	12 670	54	395	—	51 176
1912.....	47 236	109	14 895	3 480	1 370	18	67 108
1913.....	32 692	78	14 811	273	582	8	48 444
1914.....	27 523	87	10 850	19 667	2 155	155	60 437
1915.....	37 642	48	58 224	29 280	17 964	—	143 158
1916.....	2 124	—	9 491	742 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	—	12 360

\*) Ohne das den Privatverkaufsstellen und Konsumenten unmittelbar zugeführte (bereits tierärztlich untersuchte) Fleisch.

Anmerkung 1 zu Tabelle 7 Seite 46: Die unter den einzelnen Schlachtviehharten in alphabetischer Folge aufgeführten Zahlenreihen stellen die Preise nach den einzelnen Schlachtwertklassen dar. Unterschieden werden folgende Klassen: Bei den Ochsen: a = Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes von 4 bis 7 Jahren, a 2 = Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) bis zu 4 Jahren, b = Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, c = Mäßiggenährte, junge, gut genährte ältere, d = Geringgenährte, jeden Alters; bei den Bullen: a = Vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, b = Vollfleischige, jüngere, c = Mäßiggenährte, junge und gut genährte ältere; bei den Kühen: a 1 = Vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes von mindestens 500 kg Lebendgewicht; a 2 = Vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes unter 500 kg Lebendgewicht sowie Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 4 Jahren; b = Vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes von 4 bis zu 7 Jahren, c = Ältere, ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, d = Mäßiggenährte Kühe und Färsen, e = Geringgenährte Kühe und Färsen; bei den Kälbern: a = Doppelender, feinsten Mast, b = Feinste Mastkälber, c = Mittlere Mast- und feinste Saugkälber, d = Geringere Mast- und gute Saugkälber, e = Geringere Saugkälber, f = Fresser (geringgenährtes Jungvieh); bei den Schweinen: a = Vollfleischige, von 80 bis 100 kg Lebendgewicht, b = Vollfleischige, von 100 bis 120 kg Lebendgewicht, c = Vollfleischige, von 120 bis 150 kg Lebendgewicht, d = Fettschweine, über 150 kg Lebendgewicht, e = Fleischige und gering entwickelte bis 80 kg Lebendgewicht, f = Sauen, g = Geschnittene Eber; bei den Stallmastschafen: a = Mastlämmer und jüngere Masthammel, b = Ältere Masthammel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe, c = Mäßiggenährte Hammel und Schafe (Mertschafe); bei den Weideschafen: a = Mastlämmer und jüngere Masthammel, b = Geringere Lämmer und Schafe.

**7. Marktdurchschnittspreise in Cöln für 50 kg Schlachtgewicht in Mark während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.<sup>1)</sup>**

Rechnungs- jahr	Ochsen				Bullen			Kühe					
	a	b	c	d	a	b	c	a	b	c	d	e	
1911	a1 90	a2 90	84	77	66	82	78	72	87	81	76	70	63
1912	98	98	90	81	70	89	84	79	—	87	82	75	68
1913	96	96	88	80	70	89	85	82	—	87	82	70	70
1914	94	94	85	73	64	86	77	72	87	82	74	66	61
1915 <sup>2)</sup>	119	122	108	96	52	112	99	89	$\frac{1}{2}$	103	93	80	47
1916 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{112}$	—	—	—	—

Noch 7.

Rechnungs- jahr	Kälber <sup>4)</sup>						Schweine						Stallmast- schafe			Weide- schafe	
	a	b	c	d	e	f	a	b	c	d	e	f	a	b	c	a	b
1911	80	61	55	48	—	44	60	59	59	60	55	f 54 g 52	90	86	78	87	75
1912	83	63	59	52	—	79 <sup>5)</sup>	79	77	77	78	74	73 70	99	91	82	90	82
1913	83	66	61	55	—	—	72	70	70	70	65	66 63	102	96	88	100	87
1914	76	58	53	46	—	42	70	71	71	70	62	62 59	100	93	84	100	84
1915 <sup>2)</sup>	94	74	66	56	17	—	112	120	121	—	93	100 96	39	36	—	39	33
1916 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Siehe Seite 45 unten. — 2) Nur für die Zeit vom 1. 4. bis 30. 6. Vom 1. 7. ab haben keine Preisnotierungen mehr stattgefunden. — 3) Notierungen haben nicht stattgefunden. — 4) Lebendgewicht. — 5) Schlachtgewicht für Bautzen.

**8. Verbrauch von Futtermitteln auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Stroh	Heu	Roggen- Schrot	Gersten- Schrot	Kleie	Hafer	Milch
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	Ltr.
1911	623 620	358 025	88 262	955 375	135 258	7 800	240 842
1912	635 300	435 920	108 742	939 852	139 364	5 926	387 681
1913	1 516 590	575 825	92 362	974 977	215 920	5 854	234 245
1914	1 731 495	782 075	137 277	703 940	336 338	3 642	285 267
1915	214 880	848 690	—	—	8 191	—	136 584
1916	334 998	92 875	—	—	472	—	886

**9. Eisenbahnbetrieb auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln-Ehrenfeld während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Beladene Vieh- wagen	Beladene Kohlen- wagen	Mit sonst. Gütern beladene Wagen	Zu- sammen	Großvieh	Schweine	Sonstiges Klein- vieh	Zu- sammen
	Einfuhr:							
1911	13 755	556	1 335	<b>15 646</b>	51 915	393 519	63 631	<b>509 065</b>
1912	12 588	687	1 618	<b>14 893</b>	48 129	360 674	49 733	<b>458 536</b>
1913	12 634	578	1 663	<b>14 875</b>	50 509	396 086	44 184	<b>490 779</b>
1914	16 283	577	1 793	<b>18 653</b>	72 659	504 707	73 637	<b>651 003</b>
1915	18 565	580	3 063	<b>22 208</b>	98 590	215 479	60 200	<b>374 269</b>
1916	7 792	539	2 335	<b>10 666</b>	40 354	85 958	69 057	<b>195 369</b>
Ausfuhr:								
1911	9 245	—	1 086	<b>10 331</b>	24 270	123 745	10 902	<b>158 917</b>
1912	8 879	—	927	<b>9 806</b>	22 644	122 401	13 299	<b>158 344</b>
1913	9 417	—	1 059	<b>10 476</b>	24 636	141 141	13 745	<b>179 522</b>
1914	10 553	—	1 345	<b>11 898</b>	37 247	193 358	27 604	<b>258 209</b>
1915	13 781	—	2 047	<b>15 828</b>	53 088	141 109	43 492	<b>237 689</b>
1916	5 299	—	2 022	<b>7 321</b>	18 262	59 909	39 524	<b>117 695</b>



## V. Marktanstalten u. Preise der wichtigsten Lebensmittel.

## a) Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Cölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Verkaufsstände			Kellerräume		Kühl- u. Gefrierräume		Lagerplätze
	Ge- samt- Fläche	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche		Ge- samt- Fläche	Durch- schnittlich besetzte Fläche	Ge- samt- Fläche	Durch- schnittlich besetzte Fläche	Durch- schnittlich besetzte Fläche
		qm	qm					
1911	4 401	2 361	53,6	1 625	1 433	1 640	1 027	178
1912	4 401	2 546	57,9	1 625	1 423	1 640	1 178	225
1913	4 401	2 570	58,4	1 625	1 414	1 640	1 276	184
1914	4 401	2 318	52,6	1 625	1 514	1 640	1 150	177
1915	4 401	2 356	53,5	1 625	1 540	1 640	1 413	127
1916	4 386	1 910	43,6	1 625	1 512	1 640	1 537	159

## b) Preise der wichtigsten Lebensmittel im Cöln.

1. Durchschnittspreise <sup>1)</sup> für Fleisch und Fleischwaren im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1916 im Vergleich zu 1915.

Monat	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen									
	Ochsenfleisch <sup>2)</sup>			Kuhfleisch <sup>2)</sup>			Kalbfleisch <sup>2)</sup>		Hammelfleisch <sup>2)</sup>	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II
April 1916 ..	570,5	533,7	532,6	557,8	547,5	545,0	462,6	402,7	340,0	310,0
Mai ..	490,0	490,0	489,1	483,0	486,0	486,0	474,3	465,7	340,0	312,7
Juni ..	531,1	531,0	530,0	523,3	523,3	521,7	479,4	460,0	347,7	318,5
Juli ..	530,0	530,0	530,0	—	—	—	487,9	478,9	440,0	400,6
August ..	560,0	560,0	560,0	—	—	—	508,3	507,8	439,1	400,6
September ..	550,0	547,0	547,8	—	—	—	507,1	507,1	440,0	400,0
Oktober ..	556,4	556,4	556,4	—	—	—	508,4	508,4	540,0	500,0
November ..	536,3	497,7	497,7	—	—	—	520,0	480,0	540,0	500,0
Dezember ..	537,4	496,4	492,4	—	—	—	518,2	478,2	540,0	499,1
Januar 1917 ..	537,6	497,6	492,2	—	—	—	520,0	480,0	539,2	498,4
Februar ..	540,0	500,0	496,8	—	—	—	520,0	480,0	540,0	500,0
März ..	540,0	500,0	497,0	—	—	—	520,0	480,0	540,0	500,0
Jahresdurchschnitt <sup>4)</sup>	539,6	519,2	520,0	—	—	—	504,9	478,1	492,1	453,7
Dagegen 1915 .....	288,2	269,7	266,1	277,5	265,4	263,5	297,0	261,8	283,9	248,6
Noch 1.										

Monat	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen										
	Schweinefleisch <sup>4)</sup>			Schinken, roh, inl. geräuch., im ganzen mit Knochen			Schweinespeck inl. geräuch. mager fett		Schweine-schmalz in- aus- länd. länd.		Roß- fleisch
	I	II	III	Knoch.	Knoch.	schnitt					
April 1916	643,0	670,0	680,0	740,0	778,0	843,3	692,5	698,8	640,0	—	320,0
Mai ..	700,0	720,0	716,0	—	—	886,7	735,6	740,0	640,0	—	390,0
Juni ..	390,0	420,0	420,0	—	—	—	430,0	430,0	520,0	—	440,0
Juli ..	380,0	420,0	420,0	—	—	640,0	438,2	440,0	520,0	—	420,0
August ..	380,0	380,0	420,0	—	—	640,0	440,0	440,0	506,6	—	440,0
September ..	380,0	380,0	413,3	—	—	640,0	440,0	440,0	520,0	—	440,0
Oktober ..	380,0	380,0	420,0	—	—	640,0	500,0	500,0	520,0	—	420,0
November ..	380,0	380,0	380,0	—	—	660,0	500,0	500,0	—	—	440,0
Dezember ..	380,0	380,0	380,0	—	—	640,0	500,0	500,0	—	—	413,0
Januar 1917	380,0	380,0	380,0	—	—	640,0	500,0	500,0	—	—	320,0
Februar ..	440,0	440,0	440,0	—	—	640,0	500,0	500,0	—	—	320,0
März ..	440,0	440,0	440,0	—	—	640,0	500,0	500,0	—	—	320,0
Jahresdurchschnitt	424,2	424,4	437,5	—	—	679,3	530,0	536,3	—	—	390,3
Dagegen 1915 ..	354,2	376,9	363,0	415,2	451,1	551,5	398,3	409,1	398,1	321,7	177,6

<sup>1)</sup> Die Preise beziehen sich beim Ochsen- und Kuhfleisch auf Fleisch mit Knochenbeilage, (vom Juni 1916 ab Preise für Rindfleisch); beim Schweinefleisch von der Keule der hiesigen Verkaufsgelagerten bis Juni 1916 auf Fleisch ohne Knochen, Schwarte und Fett; mit Knochen, Schwarte und Fett 40 Pf billiger; von Juli 1916 ab allgemein auf Fleisch mit Knochenbeilage. — <sup>2)</sup> I = Bratfleisch von der Keule; II = Kochfleisch vom Vorderviertel; III = Kochfleisch vom Bauch usw. — <sup>3)</sup> I = Bratfleisch (Keule); II = Kochfleisch (Hals, Brust). — <sup>4)</sup> I = Kotelettes (Karbonade); II = Keule; III = Bauchfleisch.

## 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1916.

Rechnungsjahr	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen							
	Erbesen	Weißer Bohnen	Linsen	Kartoffeln	Hafergrütze	Hirse	Gerstengraupen	Reis
1901.....	31	29	43	08	48	40	36	48
1902.....	32	30	43	08	47	41	37	48
1903.....	31	33	41	08	48	41	37	48
1904.....	32	36	44	09	49	39	38	48
1905.....	31	40	57	09	50	42	38	49
1906.....	32	41	71	09	50	39	36	50
1907.....	34	39	76	10	50	53	37	50
1908 (1. 4. bis 31. 12.)	35	36	58	09	51	53	36	50
1909 (1. 1. bis 31. 3.)	38	37	51	10	50	52	37	44
1909.....	37	37	46	10	49	50	37	45
1910.....	38	40	43	10	48	49	40	44
1911.....	44	45	52	11	48	50	41	46
1912.....	43	47	52	10	52	55	41	49
1913.....	41	44	50	09	52	60	40	41
1914.....	76	75	93	12	60	77	57	66
1915.....	121	123	—	13	127	100	103	131
1916.....	86	86	—	14	109	—	69	138

## Noch 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1916.

Rechnungsjahr	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen								Preise für 25 Eier in . . Pfennigen
	Mehl		Schwarz- brot <sup>1)</sup>	Roggen- graubrot <sup>2)</sup>	Brötchen	Weißbrot (Milchbrot)	Kaffee gebrannt	Eißbutter	
	Weizen	Roggen							
1901.....	32	29	22	33	57	—	296	237	240
1902.....	31	29	23	33	58	—	295	235	232
1903.....	31	29	23	34	61	—	292	236	235
1904.....	32	29	23	33	61	—	292	243	242
1905.....	31	30	26	34	58	—	291	247	240
1906.....	31	32	28	35	60	—	295	251	251
1907.....	36	37	32	38	62	—	300	257	249
1908 (1. 4. bis 31. 12.)	37	36	34	41	67	—	302	260	253
1909 (1. 1. bis 31. 3.)	39	35	35	40	63	—	213	266	297
1909.....	40	34	36	42	75	—	237	270	274
1910.....	38	33	34	41	71	—	255	270	245
1911.....	38	30	27	41	69	—	287	280	177 <sup>5)</sup>
1912.....	40	31	26	38	65	—	309	270	183
1913.....	40	30	27	39	68	65	300	259	195
1914 <sup>3)</sup> .....	49	39	29	41	72	69	300	287	238
1915.....	57	49	33	51	—	—	353	461	465
1916.....	56	48	—	—	—	—	740 <sup>4)</sup>	560	701

<sup>1)</sup> Bis Ende 1910 für geschnittenes Brot, von 1911 ab für ganze Brote. — <sup>2)</sup> Preis für große Graubrote; für kleine Graubrote stellte sich der Preis durchschnittlich um 1 Pf. niedriger. — <sup>3)</sup> Die Berechnung bezieht sich auf die Preise bis einschl. Januar 1915. Von Februar 1915 ab Kriegsbrod. — <sup>4)</sup> Die Angabe bezieht sich auf gebrannten Kaffee nur für die Zeit von April bis Juli 1916. Von August 1916 bis Januar 1917 ist hauptsächlich Kaffee-Ersatz und im Februar und März 1917 Malz-Kaffee verkauft worden. Der Preis betrug durchschnittlich für ersteren 200 und für letzteren 100 Pf. für 1 kg. — <sup>5)</sup> Infolge Mitberücksichtigung der Preise für Kisteneier ist der durchschnittliche Preis erheblich niedriger als in den Vorjahren.

## VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

## A. Gewerbebetriebe, Schankkonzessionen, Arbeitsvermittlung.

## 1. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen in Cöln am 12. Juni 1907.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Gewerbebetriebe überhaupt	Davon sind Hauptbetriebe	Zahl der Hauptbetriebe in der Größenklasse der Betriebe mit . . . . . Personen							Der Betriebe Personen (einschl. Be- triebsleiter)	
			Allein- betriebe	2 bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	über- haupt	darunter weibliche
Gewerbe überhaupt.											
Gesamtsumme . . .	32 050	29 585	12 738	12 857	1 963	1 672	303	48	4	147 044	36 821
Gewerbeabteilungen.											
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei . . . . .	187	179	67	88	13	9	2	—	—	752	67
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe . . . . .	15 489	15 119	6 774	5 949	1 112	1 016	223	42	3	93 732	19 107
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft. Musik-, Theater- und Schau- stellungsgewerbe . . . . .	15 911	13 848	5 588	6 758	805	616	74	6	1	50 859	17 323
	463	439	309	62	33	31	4	—	—	1 701	324
Gewerbegruppen.											
I. Kunst- und Handels- gärtnerei . . . . .	153	151	43	84	13	9	2	—	—	720	64
II. Tierzucht und Fischerei . . . . .	34	28	24	4	—	—	—	—	—	32	3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . .	11	11	—	2	2	3	3	1	—	750	64
IV. Industrie der Steine und Erden . . . . .	240	227	38	72	26	83	7	1	—	3 166	131
V. Metallverarbeitung . . . . .	793	761	180	376	99	76	25	5	—	7 702	407
VI. Industrie der Maschinen usw. . . . .	844	768	187	353	60	100	50	16	2	17 149	472
VII. Chemische Industrie . . . . .	144	136	19	53	34	23	6	1	—	1 883	344
VIII. Industrie der Fette, Öle usw. . . . .	98	89	1	24	15	43	5	1	—	2 151	383
IX. Textilindustrie . . . . .	207	198	104	51	11	21	6	2	—	3 096	1 550
X. Papierindustrie . . . . .	153	144	34	54	9	39	7	1	—	1 962	710
XI. Lederindustrie . . . . .	463	453	197	197	28	26	4	1	—	2 626	644
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . . . .	1 177	1 159	431	392	116	101	18	1	—	6 540	657
XIII. Industrie der Nahrungs- mittel . . . . .	1 945	1 910	157	1 398	252	88	12	2	1	10 804	3 336
XIV. Bekleidungsindustrie . . . . .	5 544	5 491	3 765	1 432	161	111	20	2	—	13 879	7 879
XV. Reinigungsgewerbe . . . . .	1 482	1 462	839	550	34	35	4	—	—	3 461	1 842
XVI. Baugewerbe . . . . .	1 882	1 828	643	717	210	203	52	3	—	14 303	145
XVII. Polygraphische Ge- werbe . . . . .	322	310	82	127	40	52	4	5	—	3 712	510
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . . . .	184	172	97	51	15	9	—	—	—	548	33
XIX. Handelsgewerbe . . . . .	11 596	10 039	4 313	4 635	594	444	52	1	—	33 874	12 601
XX. Versicherungsgewerbe . . . . .	399	297	175	72	19	27	4	—	—	1 508	89
XXI. Verkehrsgewerbe . . . . .	642	626	258	261	55	36	10	5	1	7 022	98
XXII. Gast- und Schankwirt- schaft . . . . .	3 364	2 886	812	1 790	137	109	8	—	—	8 435	4 535
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe . . . . .	463	439	309	62	33	31	4	—	—	1 701	324

## 2. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1907 bis 1916.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Bestand am Ende des Rechnungsjahres *)									
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
<b>A. Gärtnerei und Tierzucht.</b>										
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.....	38	39	38	39	38	40	40	46	41	40
II. Tierzucht und Fischerei.....	1	3	4	4	4	4	4	7	7	9
<b>A. zusammen.....</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>49</b>
<b>B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.</b>										
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	8	9	9	9	9	8	6	7	8	8
IV. Industrie der Steine und Erden..	120	119	122	121	128	123	120	134	128	123
V. Metallverarbeitung.....	373	383	372	361	366	358	362	390	372	361
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate.....	374	387	376	396	418	429	426	420	434	441
VII. Chemische Industrie.....	121	134	144	155	164	161	162	181	183	178
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle usw..	78	84	84	84	82	87	48	83	80	83
IX. Textilindustrie.....	43	44	44	43	41	42	48	52	49	47
X. Papierindustrie.....	68	69	69	72	72	72	70	71	69	69
XI. Lederindustrie.....	160	162	160	155	154	146	137	152	130	124
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	506	509	491	481	471	464	448	481	442	431
davon { a) Schreiner.....	332	336	324	318	312	307	295	314	280	267
{ b) sonstige Gewerbearten	174	173	167	163	159	157	153	167	162	164
XIII. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	1468	1481	1465	1454	1447	1438	1410	1638	1596	1591
davon { a) Bäcker.....	662	664	650	639	636	628	622	664	646	655
{ b) Metzger.....	563	574	569	567	555	555	544	597	560	547
{ c) sonstige Gewerbearten	243	243	246	248	256	255	244	377	390	389
XIV. Bekleidungsgewerbe.....	524	532	520	524	510	512	499	572	539	545
davon { a) Schneiderei.....	302	309	301	307	304	311	298	295	268	262
{ b) Putz- u. Modengeschäfte	39	41	40	49	42	42	40	46	43	47
{ c) Schuhmacherei.....	88	86	81	70	67	66	64	125	121	134
{ d) sonstige Gewerbearten	95	96	98	98	97	93	97	106	107	102
XV. Reinigungsgewerbe.....	185	190	191	192	202	200	179	192	173	159
XVI. Baugewerbe.....	886	888	897	922	938	938	938	953	840	789
davon { a) Bauunternehmer.....	268	271	281	288	292	299	299	313	279	258
{ b) Anstreicher und Maler	241	241	240	237	235	229	226	217	173	155
{ c) sonstige Gewerbearten	377	376	376	397	411	410	403	423	388	376
XVII. Polygraphische Gewerbe.....	168	169	176	177	177	185	184	188	189	187
XVIII. Künstlerische Gewerbe.....	43	49	52	53	51	51	47	39	37	34
<b>B. zusammen.....</b>	<b>5125</b>	<b>5209</b>	<b>5172</b>	<b>5199</b>	<b>5230</b>	<b>5214</b>	<b>5110</b>	<b>5553</b>	<b>5269</b>	<b>5170</b>
<b>C. Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.</b>										
XIX. Handelsgewerbe.....	4828	5007	5165	5325	5355	5332	5295	5268	5154	5191
davon { a) Waren- u. Produkten- handel in stehendem Gewerbebetriebe.....	3611	3713	3789	3891	3874	3856	3834	3837	3768	3792
{ b) Geld- u. Kredithandel.	63	70	77	81	86	90	89	91	84	78
{ c) Spedition u. Kommission	9	14	17	27	23	24	34	58	63	64
{ d) Buch-, Kunst- u. Musi- kallenhandel.....	89	94	101	100	107	104	109	111	108	117
{ e) Hausierhandel.....	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
{ f) Handelsvermittlung....	969	1031	1080	1123	1167	1158	1123	1074	1033	1044
{ g) Versteigerung, Verleih, Stellenvermittlung.....	86	84	100	102	97	99	105	96	97	95
XX. Versicherungsgewerbe.....	107	109	111	118	120	119	122	125	125	126
XXI. Verkehrsgewerbe.....	235	240	243	250	248	252	260	272	262	251
XXII. Beherbergungs- und Erquickungs- gewerbe.....	1267	1306	1329	1336	1334	1349	1336	1555	1541	1545
XXIII. Theater, Schausstellung und dergl.	24	26	29	35	38	42	38	38	35	35
<b>C. zusammen.....</b>	<b>6455</b>	<b>6688</b>	<b>6877</b>	<b>7064</b>	<b>7095</b>	<b>7094</b>	<b>7051</b>	<b>7258</b>	<b>7117</b>	<b>7148</b>
<b>A. bis C. im ganzen.....</b>	<b>11625</b>	<b>11939</b>	<b>12091</b>	<b>12306</b>	<b>12367</b>	<b>12352</b>	<b>12205</b>	<b>12864</b>	<b>12434</b>	<b>12367</b>

\*) Von 1910 bezw. 1914 ab einschließlich Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rrh.

3. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Cöln  
am Ende der Kalenderjahre 1914 bis 1916.

Bezeichnung des Gewerbes, für welches die Innung errichtet ist	1914					1915					1916							
	Innungsmitglieder		Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben	Innungsmitglieder		Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben	Innungsmitglieder		Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der Lehrlinge, welche die Gesellen- prüfung bestanden haben			
	Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes	Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes	Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes	Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes
1. Schlosser .....	66	—	118	33	35	66	110	144	17	31	65	70	155	18	40			
2. Uhrmacher*) .....	150	65	19	1	—	151	38	17	9	—	148	10	19	—	—			
3. Polst. u. Dekorateur*) .....	180	325	72	8	—	108	112	36	10	—	91	100	47	8	—			
4. Sattler .....	32	49	12	5	3	32	48	16	6	3	39	20	22	6	—			
5. Stellmach. u. Schmiede*) .....	135	233	52	10	—	137	147	63	4	1	135	177	85	9	1			
6. Tischler .....	194	900	35	2	—	190	422	33	3	4	190	320	43	4	—			
7. Drechsler, Stock- und Schirmmacher*) .....	72	17	—	—	—	72	17	2	—	—	62	13	2	—	—			
8. Schreiner, Stellmacher, Zimmerer, Faßbinder, Drechsler u. Holzbild- hauer (Mülheim) .....	38	56	14	2	—	38	26	12	4	—	38	68	12	—	—			
9. Korbmacher*) .....	29	16	2	—	—	29	15	1	—	—	30	15	1	—	—			
10. Konditoren .....	67	254	111	34	—	67	61	89	19	—	63	77	97	22	—			
11. Bäcker (Cöln)*) .....	725	633	213	72	—	725	287	200	50	—	684	200	200	59	—			
12. Bäcker (Kalk)*) .....	43	17	3	—	—	40	7	4	1	—	39	11	4	1	—			
13. Bäcker (Mülheim) .....	68	85	20	4	5	66	14	19	6	—	65	12	22	7	1			
14. Fleischer (Kalk) .....	48	104	9	—	—	46	61	11	2	—	46	4	1	—	—			
15. Fleischer (Mülheim) .....	66	64	23	3	8	70	5	16	—	—	65	24	19	6	—			
16. Ochsenmetzger .....	242	290	23	5	—	238	17	29	—	—	290	4	20	—	—			
17. Schweinemetzger .....	403	332	103	33	—	406	37	69	31	—	398	44	59	—	—			
18. Damenschneider, Schneiderinnen*) .....	842	1652	700	348	—	725	1326	625	300	—	700	1400	800	39	—			
19. Schneider*) .....	531	1735	132	29	—	372	950	123	26	—	352	565	91	21	5			
20. Schuhmacher .....	185	200	57	14	12	180	130	56	8	4	187	96	47	—	—			
21. Schuhmacher (Mülheim) .....	18	16	2	2	—	16	11	3	2	3	26	9	—	—	—			
22. Barbieri, Friseure, Perückenmacher .....	110	65	30	10	—	106	47	45	10	—	110	151	56	15	—			
23. Perückenmacher und Friseure .....	56	51	15	12	—	56	33	12	4	—	53	20	10	4	—			
24. Maurer u. Steinmetzen .....	92	—	17	3	2	86	—	—	—	—	60	—	—	—	—			
25. Zimmerer*) .....	60	280	12	4	—	56	120	11	3	—	56	118	10	4	—			
26. Maler u. Anstr. (Cöln) .....	76	312	45	30	15	61	157	34	12	10	79	212	36	12	6			
27. Maler u. Anstr. (Kalk) .....	14	9	3	2	—	14	5	2	—	—	12	7	2	—	—			
28. Maler u. Anstr. (Mülh.) .....	52	17	14	2	—	60	11	3	—	—	8	13	3	—	—			
29. Dachdecker und Bau- klempner*) .....	172	100	24	4	—	156	85	12	—	—	156	110	26	26	—			
30. Photographen*) .....	87	37	6	2	—	86	42	8	—	—	87	62	6	—	2			
<b>Zusammen Handwerker</b> .....	<b>4853</b>	<b>7914</b>	<b>1886</b>	<b>674</b>	<b>80</b>	<b>4458</b>	<b>4341</b>	<b>1695</b>	<b>527</b>	<b>56</b>	<b>4334</b>	<b>3932</b>	<b>1895</b>	<b>261</b>	<b>55</b>			
31. Wirte (Cöln) .....	481	2431	32	—	—	433	1658	64	—	—	413	1322	43	—	—			
32. Wirte (Mülheim) .....	78	—	—	—	—	75	—	—	—	—	75	—	—	—	—			

\*) Zwangsinnung. — Ferner haben ihren Sitz in Cöln: die Zwangs-Schornsteinfegerinnung, die Zwangsinnung für das Pflasterergewerbe, die Freie Innung der Zahntechnik und die Innung der Rechtskonsulenten. Die Bezirke der beiden ersteren erstrecken sich auf den Regierungsbezirk Cöln, die der beiden letzteren auf die ganze Rheinprovinz.

## 4. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Cöln.

a) Die Allgemeinen Arbeitsnachweis-Anstalten in C.-Altstadt und C.-Mülheim während der Jahre 1906 bis 1916.

Geschäfts- jahr 1)	Stellensuchende			Offene Stellen für			Besetzte Stellen von männlichen weiblichen Personen				m. u. v.		
	Männliche	Weibliche	zusammen	männliche Personen	weibliche	zusammen	überhaupt	Personen		überhaupt	m. u. v.	m. u. v.	
								v. H. der Stellen- suchenden	v. H. der Stellen- suchenden				
1906	35 929	7 847	43 776	22 876	11 156	34 032	21 805	60,7	7 359	93,8	29 164	66,6	
1907	39 392	7 790	47 182	21 193	9 702	30 895	20 114	51,1	6 894	88,5	27 008	57,2	
1908	44 694	7 559	52 253	19 346	8 278	27 624	18 630	41,7	6 437	85,2	25 067	46,1	
1909	43 519	7 971	51 490	17 413	7 467	24 880	16 874	38,8	5 883	73,8	22 757	44,2	
1910	56 254	11 889	68 143	28 384	15 174	43 558	26 149	46,5	8 959	75,4	35 108	51,5	
1911	50 798	12 835	63 633	32 263	16 663	48 926	29 215	57,5	10 379	80,9	39 594	62,2	
1912	66 700	19 266	85 966	46 189	27 272	73 461	40 818	61,20	16 876	87,59	57 694	67,11	
1913	58 073	21 945	80 018	43 622	30 905	74 527	39 654	68,28	18 554	84,55	58 208	72,74	
1914 <sup>2)</sup>	{ a	108 214	40 578	148 792	65 142	40 265	105 407	48 678	45,0	26 529	65,4	75 207	50,5
	{ b	117 366	41 525	158 891	69 980	40 486	110 466	52 452	44,7	26 669	64,2	79 121	49,8
1915 <sup>2)</sup>	{ a	29 556	29 071	58 627	34 689	32 469	67 118	20 678	70,0	23 617	81,2	44 295	75,6
	{ b	31 333	29 156	60 489	37 674	32 592	70 266	22 121	70,6	23 651	81,1	45 772	75,7
1916 <sup>2)</sup>	{ a	14 705	27 310	42 015	28 089	31 165	59 254	9 694	65,9	20 176	73,9	29 870	71,1
	{ b <sup>3)</sup>	14 754	27 314	42 068	28 148	31 171	59 319	9 721	65,9	20 178	73,9	29 899	71,1
Dav. (1916) im													
April	1 910	2 573	4 483	1 862	2 409	4 271	1 037	54,3	1 327	51,6	2 364	52,7	
Mai	1 546	2 892	4 438	1 524	2 494	4 018	1 042	67,4	2 006	69,3	3 048	68,7	
Juni	1 236	2 178	3 414	1 287	1 885	3 172	796	64,4	1 476	67,7	2 272	66,5	
Juli	985	1 894	2 878	1 468	2 098	3 566	785	67,1	1 527	90,3	2 312	80,7	
August	1 390	2 491	3 881	1 652	2 761	4 413	965	69,4	1 950	78,3	2 915	75,1	
September	1 159	2 495	3 654	1 754	3 125	4 879	787	67,9	1 926	77,2	2 713	74,2	
Oktober	1 105	2 531	3 636	2 986	3 051	6 037	743	67,2	1 998	78,9	2 741	75,4	
November	782	2 100	2 882	2 780	2 838	5 618	621	79,4	1 908	90,9	2 529	87,8	
Dezember	595	1 555	2 150	2 004	2 357	4 361	492	82,7	1 442	92,7	1 934	89,9	
(1917)													
Januar	832	1 821	2 653	1 956	2 542	4 498	678	81,5	1 387	76,2	2 065	77,8	
Februar	1 277	1 880	3 157	4 469	2 482	6 951	780	61,1	1 529	81,3	2 309	73,1	
März	1 937	2 904	4 841	4 406	3 129	7 535	995	51,4	1 702	58,6	2 697	55,7	

1) Das Geschäftsjahr umfaßt bis 1910 je die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, nachdem vom 1. April bis 31. März. Die Angaben für 1911 beziehen sich demnach nur auf die Monate Juli 1911 bis einschl. März 1912. — 2) a = ohne, b = mit Mülheim. — 3) Die Arbeitsnachweis-Anstalt in Cöln-Mülheim ist infolge Personalmangels seit Ende April 1916 geschlossen.

b) Die übrigen Arbeitsnachweis-Anstalten in den Jahren 1915 und 1916.

Bezeichnung der Stellennachweise	Offene Stellen		Arbeits- gesuche		Stellenvermittlung v. H. der offenen Stellen					
	1915	1916	1915	1916	1915	1916	v. H. der offenen Stellen		v. H. der Stellengesuche	
							1915	1916	1915	1916
Katholischer Gesellenverein*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herberge zur Heimat	2 241	931	2 008	1 064	1 215	556	54,2	59,7	60,5	52,3
Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher- Innung	209	68	49	44	41	40	19,6	58,8	83,6	90,9
Gewerkverein deutscher Maschinen- bauer und Metallarbeiter	362	91	65	24	57	21	15,4	23,1	87,7	87,5
Verband christlicher Bauarbeiter	916	756	204	54	196	52	21,4	6,9	96,1	96,3
Verband christlicher Holzarbeiter	691	294	219	67	203	67	29,4	22,8	92,7	100,0
Verband deutscher Holzarbeiter	559	396	896	243	359	184	64,2	46,5	40,1	75,7
Verband der Maler und Anstreicher	160	128	160	99	113	51	70,6	39,8	70,6	51,5
Verband der deutschen Buchdrucker	219	160	292	37	142	21	64,8	13,1	48,6	56,8
Deutscher Dachdeckerverband*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verband der Tapetzierer u. Polsterer	27	1	17	8	7	1	25,9	100,0	41,2	12,5
Verband der Porzellanarbeiter	6	—	8	—	5	—	83,3	—	62,5	—
Internationaler Verband der Köche	816	584	769	831	508	346	62,3	59,2	66 1	41,6
Katholisches Arbeiter-Sekretariat	55	64	25	15	18	1	32,7	1,6	72,0	6,7
Kölner Verein weiblicher Angestellter	1 027	846	2 768	2 698	481	519	46,8	61,3	17,4	19,2
Stellennachweis für kaufm. Angestellten	2 993	1 667	5 593	2 057	1 644	1 024	54,9	61,4	29,4	49,8

\*) Während des Krieges findet eine Arbeitsvermittlung nicht statt.

### 5. Die Zahl der Mitglieder in Fachverbänden in Cöln am Schlusse der einzelnen Monate während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1915.

Berufsart, Jahr	Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Deutscher Metallarbeiter-Verband . . . . .	2614	2663	2668	2614	2539	2537	2613	2579	2655	2599	2634	3122
2. Christlicher Metallarbeiter-Verband . . . . .	972	978	972	927	927	924	930	932	933	879	898	988
3. Deutscher Holzarbeiter-Verband . . . . .	795	800	780	782	782	780	785	785	760	767	777	785
4. Christlicher Holzarbeiter-Verband . . . . .	310	309	306	314	326	308	313	330	301	293	283	297
5. Gewerkeverein der deutschen Maschinenbauer und Metallarbeiter . . . . .	470	460	460	458	459	461	462	454	421	418	446	460
6. Centralverband christlicher Bauarbeiter . . . . .	475	476	483	480	480	480	476	480	480	480	466	466
7. Verband der Fabrikarbeiter	600	612	700	720	750	800	813	820	851	861	870	900
8. Verband der deutschen Buchdrucker . . . . .	512	512	502	516	540	658	572	570	554	540	490	480
9. Verband der Bäcker und Konditoren . . . . .	60	55	49	49	46	46	46	46	49	49	48	47
10. Verband der Tapezierer und Polsterer . . . . .	47	47	49	49	49	49	49	49	45	45	40	38
11. Verband der Porzellanarbeiter	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
12. Deutscher Handlungsgehilfen-Verband . . . . .	620	610	600	603	605	595	593	535	540	490	493	452
Zusammen . . 1916	7484	7531	7578	7521	7512	7647	7661	7589	7598	7430	7454	8044
Dagegen . . . 1915	11722	11338	10177	9822	9467	8650	8774	8593	8232	7719	7612	7583

### B. Die Königlichen Gewerbegerichte und das Königliche Kaufmannsgericht.

Die Tätigkeit der Königl. Gewerbegerichte in C.-Altstadt und C.-Mülheim sowie des Königl. Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1912 bis 1916.

Kalender- jahr <sup>1)</sup>	Anzahl der anhängigen Klagen		Von den neu hinzugekommenen Klagen betrug der Wert des Streitgegenstandes						
	aus dem Vorjahre übernommene	im lauf. Jahre neu hinzugekommene		bis zu 20 $\mathcal{M}$	über 20 bis 50 $\mathcal{M}$	über 50 bis 100 $\mathcal{M}$	über 100 bis 200 $\mathcal{M}$	über 200 bis 300 $\mathcal{M}$	mehr als 300 $\mathcal{M}$

#### 1. Gewerbegerichte.

1912	29	4 488	220	1 922	1 375	837	215	74	84	
1913	18	4 711	165	2 117	1 359	837	250	79	87	
1914	a	22	4 896	170	2 070	1 457	929	252	82	106
	b	15	686	9	389	127	58			
1915	a	40	3 215	183	1 294	1 038	565	229	37	52
	b	12	614	16	369	119	44			
1916	a	24	2 300	159	855	700	431	214	54	46
	b	10	406	13	207	72	56			

<sup>1)</sup> Bis 1913 nur Gewerbegericht Cöln. Von 1914 ab a = Gewerbegericht C.-Altstadt, b = Gewerbegericht C.-Mülheim, welchem auch der Landkreis Mülheim angeschlossen ist. — <sup>2)</sup> Zusammen 48 Klagen, bei denen nur festgestellt, daß der Wert des Streitgegenstandes über 100  $\mathcal{M}$  beträgt, eine weitere Gliederung aber nicht vorgenommen werden kann, und ferner 64 Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist. — <sup>3)</sup> Desgl. 43 bzw. 39 Klagen. — <sup>4)</sup> Desgl. 36 bzw. 35 Klagen.

#### 2. Kaufmannsgericht.

1912	11	1 180	98	84	133	242	297	168	267
1913	12	1 257	100	86	168	277	297	147	294
1914 *)	13	1 300	71	82	162	290	332	164	265
1915	24	725	50	46	78	152	188	104	157
1916	23	507	41	28	63	101	108	102	105

\*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrr.

**Noch B. Die Tätigkeit der Königl. Gewerbegerichte in C.-Altstadt und C.-Mülheim sowie des Königl. Kaufmannsgerichts in C.-Altstadt während der Kalenderjahre 1912 bis 1916.**

Kalenderjahr*)	Von den anhängigen Klagen wurden beendet																von den Klagen wurden unerledigt in das nächste Jahr übernommen
	vor der Vergleichskammer durch								vor der Hauptsitzung durch								
	Zurücknahme	audiergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweis. an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	Zurücknahme	audiergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versäumnis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweis. an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.			
<b>1. Gewerbegerichte.</b>																	
1912	695	343	1 677	—	—	—	—	190	98	615	368	57	456	—	—	18	
1913	740	324	1 855	—	—	—	—	297	80	752	315	34	307	3	—	22	
1914	a 796	b 372	1 775	—	—	—	—	315	93	822	291	20	393	1	—	40	
								88	17	34	26	3	39	—	—	12	
1915	a 447	b 277	1 326	—	—	—	—	152	68	510	237	16	198	—	—	24	
								28	55	17	39	4	40	—	—	10	
1916	a 374	b 183	990	—	—	—	—	108	36	349	86	2	166	—	—	20	
								23	4	24	19	1	23	—	—	29	

\*) Bis 1913 nur Gewerbegericht Cöln. Von 1914 ab a = Gewerbegericht C.-Altstadt, b = Gewerbegericht C.-Mülheim, welchem auch der Landkreis Mülheim angeschlossen ist.

**2. Kaufmannsgericht.**

1912	160	96	406	—	—	—	—	66	37	149	76	18	165	6	—	12
1913	164	103	486	—	—	—	—	79	26	176	68	11	142	1	—	13
1914*)	211	110	477	—	—	—	—	73	17	207	53	7	124	9	—	25
1915	88	59	291	—	—	—	—	42	21	126	29	4	64	2	—	23
1916	51	43	219	—	—	—	—	18	15	88	33	3	39	1	—	9

\*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrr.

**C. Die städtischen Arbeiter.**

**1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1910 bis 1917.**

Betriebe	Zahl der Arbeiter am 1. April							
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
1. Hafenvverwaltung.....	163	167	164	172	177	99	87	105
2. Vorortbahnen { Fahrpersonal....	157	146	129	179	219	151	134	245
{ Sonst. Personal....	189	205	230	245	299	251	239	227
3. Straßenbahnen { Fahrpersonal....	1475	1431	1654	1795	2099	861	1656	1911
{ Sonst. Personal....	819	818	882	958	1079	1433	565	601
4. Marktverwaltung.....	30	29	29	26	27	24	25	20
5. Schlachthöfe, Viehhof, Desinfektionsanstalt, Säuglingsmilchanstalten, Tierkörperverwertungsanstalt.....	178	186	192	190	189	186	241	189
6. Fuhrpark und Straßenreinigung:								
Erwachsene Arbeiter.....	567	598	585	546	615	430	433	325
Jugendliche Arbeiter.....	107	82	71	101	119	134	165	296
7. Gaswerk.....	802	806	769	724	714	609	559	514
8. Elektrizitätswerk.....	285	285	296	307	326	215	224	186
9. Wasserwerk.....	179	177	179	188	193	136	118	116
10. Badeanstalten.....	73	76	77	100	99	79	80	60
11. Krankenanstalten:								
Pflegepersonal*).....	80	82	81	83	85	54	68	67
Betriebs- und Dienstpersonal...	256	257	253	258	255	196	192	212

\*) Ohne die geistlichen Schwestern.

Fortsetzung nächste Seite.



### Noch 1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1910 bis 1917.

Betriebe	Zahl der Arbeiter am 1. April							
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
12. Friedhofverwaltung .....	210	168	186	174	195	185	237	220
13. Hochbauamt .....	45	42	49	43	34	64	7	3
14. Tiefbauamt .....	269	310	310	303	297	263	208	173
15. Gartenverwaltung .....	366	342	322	385	496	288	286	258
16. Sonstige .....	30	31	33	33	32	38	78	115
<b>Zusammen .....</b>	<b>6280</b>	<b>6238</b>	<b>6491</b>	<b>6810</b>	<b>7549</b>	<b>5701</b>	<b>5652</b>	<b>5843</b>

### 2. Die den städtischen Arbeitern in Cöln gewährten Vergünstigungen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1916.

Rechnungsjahr	Gesamt- betrag <i>M</i>	Davon entfallen auf:			
		Lohnfortzahlungen bei Erholungs- urlaub <i>M</i>	Krankheiten, Unfällen usw. <i>M</i>	Familien- unter- stützungen <i>M</i>	Ehrengaben bei Dienst- jubiläen <i>M</i>
1907	117 038	60 877	50 985	2 826	2 350
1908	132 982	68 347	57 582	2 983	4 070
1909	161 876	96 353	53 636	8 157	3 730
1910	173 678	100 722	58 438	10 108	4 410
1911	192 878	102 647	77 587	7 344	5 300
1912	213 917	112 725	86 038	10 034	5 120
1913	243 896	126 821	101 741	10 084	5 250
1914	167 780	49 675	106 115	11 990	5 820
1915	155 615	36 367	91 984	18 454	8 810
1916	229 411	74 685	139 241	7 975	7 510

### 3. Die Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen und Familienunterstützungen an die städtische Arbeiterschaft in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1916.

Rechnungsjahr	Lohnfortzahlung bei				Familienunter- stützungen		Zusammen	
	Erholungs- urlaub		Krankheiten, Unfällen usw.		Zahl der		Zahl der	
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage
1907	2 945	15 249	4 907	35 539	133	2 726	7 985	53 514
1908	3 170	16 530	5 445	37 592	163	2 711	8 778	56 833
1909	5 128	23 156	4 708	35 787	366	7 156	10 202	66 099
1910	5 183	22 537	4 991	38 425	436	8 182	10 610	69 144
1911	4 883	23 477	6 657	52 882	340	7 305	11 880	83 664
1912	4 940	24 874	7 347	48 339	420	8 203	12 707	81 416
1913	5 236	27 242	7 721	62 838	404	7 717	13 361	97 797
1914	2 227	13 883	7 652	59 152	310	9 456	8 189	79 491
1915	2 355	7 110	5 400	42 498	256	13 417	8 011	63 025
1916	4 069	17 112	7 179	64 456	279	4 575	11 527	86 143

4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrente, Witwen- und Waisengelder der städtischen Arbeiterschaft in Cöln sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1902 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Zahl der Empfänger von				Ausgezahlt wurden an			
	In- validen- rente	Witwen- geld	Waisen- geld	über- haupt	In- validen- rente M	Witwen- geld M	Waisen- geld M	über- haupt M
1902	21	33	32	86	5 311	5 200	768	11 279
1903	33	44	46	123	6 657	6 740	969	14 366
1904	37	58	68	163	7 572	8 741	1 248	17 561
1905	42	70	77	189	9 750	10 501	1 797	22 048
1906	59	82	85	226	14 498	12 693	2 839	30 020
1907	65	85	92	242	18 397	12 833	1 866	33 096
1908	68	105	135	308	20 890	18 679	3 171	42 740
1909	83	109	103	295	25 676	17 014	2 370	45 060
1910	89	130	121	340	28 426	20 287	2 830	51 593
1911	94	147	161	402	31 195	24 766	3 869	59 830
1912	110	178	185	473	34 462	28 644	5 194	68 300
1913	128	201	208	537	38 494	31 599	5 148	75 241
1914	122	211	215	548	36 413	35 223	4 795	76 431
1915	102	193	105	400	35 618	34 457	2 748	71 823
1916	85	205	101	391	31 424	40 547	4 594	76 565

## D. Verkehr.

## a. Post- und Telegraphenverkehr.

## 1. Der Post- und Telegraphenverkehr in Cöln während der Kalenderjahre 1902 bis 1916.

Kalenderjahr	Anzahl der a = eingegangenen und b = ausgegangenen								Zahl der Fernrech- anstalten ver- mittelten Gespräche	Betrag der	
	Telegramme		Brief- sendungen 1000 Stück		Briefe, Pakete u. Kästchen m. Wertangabe		Pakete ohne Wert- angabe			einge- zahlten	ausge- zahlten
	a	b	a	b	a	b	a	b			
1902	820 069	729 681	66 605	74 985	203 808	189 178	2 908 023	3 359 128	24 920 385	124 733	198 240
1903	858 428	749 209	73 021	80 835	225 714	190 905	2 988 361	3 502 521	22 040 994	132 106	204 757
1904	906 705	861 196	76 576	81 847	143 514	250 836	3 102 443	3 604 612	24 102 310	141 216	215 095
1905	965 815	839 168	78 290	83 104	195 536	198 658	3 285 859	3 780 311	25 294 088	147 433	224 224
1906	1 010 533	881 169	85 566	97 962	198 849	200 968	3 392 190	3 949 670	27 100 206	163 315	243 759
1907	1 045 503	929 459	104 695	108 859	207 108	201 746	3 572 780	4 136 817	25 766 501	169 610	255 648
1908	1 018 342	914 175	112 702	113 638	208 438	196 242	3 612 368	4 249 417	26 882 109	165 114	253 924
1909	1 055 546	941 862	121 335	121 095	193 084	187 321	3 709 504	4 521 580	31 074 426	143 347	199 688
1910	1 135 502	995 444	129 208	128 041	189 665	184 724	4 078 148	4 976 239	40 794 037	131 728	164 270
1911	1 208 075	1 063 242	102 798	160 351	176 965	185 995	4 233 696	5 207 529	43 263 851	124 164	136 784
1912	1 245 151	1 098 694	107 440	176 138	178 221	179 473	4 403 161	5 458 272	37 950 345	120 568	129 062
1913	1 246 700	1 091 020	121 833	196 701	171 408	179 990	4 454 884	5 524 113	47 481 690	114 819	118 376
1914 <sup>1)</sup>	1 479 864	1 335 679	135 882	135 885	171 380	171 725	4 273 588	5 113 027	63 948 374	115 145	112 620
1915	1 435 882	1 325 385	135 882	135 885	165 030	170 670	4 609 256	4 858 240	53 905 682	112 411	114 915
1916	1 364 572	1 264 821	135 882	135 885	158 285	168 932	4 714 263	4 693 077	55 580 311	112 613	118 727

## 2. Postscheckverkehr 1912 bis 1916.

	1912	1913	1914 <sup>1)</sup>	1915	1916
Einzahlungen: M	169 760 740	192 205 545	231 231 089	326 937 319	416 539 725
Auszahlungen: M	429 019 481	482 776 850	518 337 630	653 345 362 <sup>4)</sup>	688 360 177 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrh. — <sup>2)</sup> Der gegen 1909 eingetretene Rückgang im Briefverkehr ist zufälliger Art und darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1909 während der laut Weltpostvertrag ein für allemal festgesetzten Zählperiode mehr Massendrucksaachen aufgeliefert worden sind, und daß in die Zählperiode 1910 mehrere jüdische Feiertage fielen. — <sup>3)</sup> Die Zahlen wurden nicht ermittelt. — <sup>4)</sup> In dieser Summe sind die Barabhebungen unmittelbar beim Postscheckamt in Cöln auf Grund von Kassenschecks nicht enthalten, weil dabei auch auswärtige Kontisten beteiligt sind, und die für die Cölnener Kontisten in Frage kommende Ziffer nicht bekannt ist.

## b. Der Fremdenverkehr in Cöln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1915 und 1916. \*)

Jahr, Staat a = Zahl der Fremden, b = Zahl der Übernachtungen	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.	Zu- sammen
	Überhaupt 1915 { a b	24 799 46 758	28 338 50 912	27 730 46 733	28 389 47 854	26 662 42 479	22 633 40 711	24 227 42 464	27 667 47 068	26 333 45 179	22 858 41 886	19 890 37 437	22 874 39 276
„ 1916 { a b	23 460 39 778	19 428 37 814	20 653 39 361	20 946 36 697	21 936 39 175	22 493 40 188	22 277 42 321	24 524 46 353	24 859 46 074	22 780 41 445	20 498 39 379	20 178 36 698	264 032 455 283
Davon (1916) in:													
Gasthöfen..... { a b	18 490 33 642	16 635 31 534	17 483 33 460	17 979 32 645	19 183 35 043	20 087 35 091	19 721 36 640	22 101 40 969	22 260 40 500	20 140 35 698	18 042 34 021	17 617 31 571	229 738 420 814
Herbergen ..... { a b	4 970 6 136	2 793 6 280	3 170 5 901	2 967 4 052	2 753 4 132	2 406 5 097	2 556 5 681	2 423 5 384	2 599 5 574	2 640 5 747	2 456 5 358	2 561 5 127	34 294 64 469

\*) Die durchschnittliche Zahl der Gasthöfe betrug 1916: 180 (1915: 178), die der Betten in ihnen 5030 (5020) die „ „ „ „ Herbergen „ 1916: 10 (1915: 10), „ „ „ „ „ 646 (646).

Von den 1916 a = in den Gasthöfen, b = in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet in:

Deutschland... { a b	17 879 4 888	16 215 2 753	17 039 3 160	17 507 2 940	18 711 2 690	19 659 2 380	19 226 2 532	21 667 2 377	21 770 2 570	19 809 2 625	17 712 2 437	17 326 2 539	224 511 33 891
Überhaupt im Auslande { a b	611 82	420 40	453 10	472 27	472 63	428 26	495 24	434 46	490 29	331 15	330 19	291 22	5 227 403
Davon in:													
Belgien..... { a b	25 1	20 —	36 —	43 —	8 —	13 —	52 —	33 —	50 —	11 —	40 —	20 1	351 2
England..... { a b	— —	— —	1 —	2 —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4 —
Frankreich... { a b	— —	— —	— —	— —	— —	4 —	— —	5 —	— —	— —	— —	— —	9 —
Holland..... { a b	310 30	211 25	203 2	225 12	200 32	212 9	212 8	172 11	195 5	110 3	92 13	97 3	2 239 153
Italien..... { a b	2 —	— —	— —	— —	— —	9 —	1 —	2 —	— —	— —	— —	— —	14 —
Österreich- Ungarn { a b	66 17	67 8	66 3	33 2	82 13	53 4	84 7	93 14	68 7	77 3	84 2	67 8	840 88
Rußland..... { a b	— 9	— —	3 —	1 —	1 —	— —	— —	— —	— 1	— —	4 1	— —	9 11
der Schweiz... { a b	103 12	49 2	61 5	90 13	94 8	71 7	56 5	52 5	77 7	57 4	41 1	33 1	784 70
im übrigen Europa { a b	34 2	35 1	69 —	52 —	74 10	42 3	74 3	47 14	54 9	46 5	46 2	53 9	626 58
Amerika..... { a b	14 —	13 —	3 —	5 —	4 —	13 2	9 —	11 2	15 —	14 —	4 —	6 —	111 4
im übrigen Ausland { a b	57 11	25 4	11 —	21 —	8 —	11 1	7 1	19 —	31 —	16 —	19 —	15 —	240 17

c. Der Verkehr auf den Cöln-Bonner Kreisbahnen und auf den Cölnener Vorort- und Straßenbahnen.

1. Die Cöln-Bonner Kreisbahnen in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916\*).

a) Güterverkehr und Einnahmen.

Rechnungsjahr	Beförderte Güter			Einnahme aus dem Güterverkehr			Einnahme aus dem Personenverkehr		
	Normalspur	Schmalspur	zusammen	Normalspur	Schmalspur	zusammen	Vorgebirgsbahn	Rheinuferbahn	zusammen
	t	t	t	M	M	M	M	M	M
1911	1 328 500	93 445	<b>1 421 945</b>	1 117 131	108 570	<b>1 225 701</b>	392 486	1 515 617	<b>1 908 103</b>
1912	1 636 901	110 455	<b>1 747 356</b>	1 356 168	120 266	<b>1 476 434</b>	419 031	1 603 667	<b>2 022 698</b>
1913	1 985 675	61 578	<b>2 047 253</b>	1 666 422	72 925	<b>1 739 347</b>	430 319	1 646 932	<b>2 077 251</b>
1914	1 919 114	72 272	<b>1 991 386</b>	1 619 111	95 303	<b>1 714 414</b>	472 802	1 522 596	<b>1 995 398</b>
1915	2 117 582	58 358	<b>2 175 940</b>	1 852 824	81 622	<b>1 934 446</b>	496 076	1 383 966	<b>1 880 042</b>
1916	2 154 953	55 230	<b>2 210 183</b>	1 889 700	76 221	<b>1 965 921</b>	626 144	1 642 558	<b>2 268 702</b>

\*) Normalspurig: Rheinuferbahn; teils schmalspurig, teils normalspurig: Vorgebirgsbahn.

b) Die Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebsmittel	1911	1912	1913	1914	1915	1916
I. Lokomotiven						
Lokomotivkilometer						
schmalspurig <sup>1)</sup> .....	454 469	468 431	486 779	391 949	362 346	364 569
normalspurig <sup>1)</sup> .....	92 613	115 796	141 430	128 552	129 682	140 721
Zusammen .....	<b>547 082</b>	<b>584 227</b>	<b>628 209</b>	<b>520 501</b>	<b>492 028</b>	<b>505 290</b>
II. Triebwagen						
Triebwagenkilometer						
normalspurig .....	1 713 582	1 786 488	1 865 744	1 556 146	1 347 540	1 457 642
III. Personenwagen <sup>2)</sup>						
Wagenachskilometer						
a) Vorgebirgsbahn .....	4 129 179	4 300 846	4 342 410	4 466 311	4 174 400	4 428 272
b) Rheinuferbahn <sup>3)</sup> .....	5 299 003	5 416 447	5 409 984	11 189 760	9 629 424	10 370 286
Zusammen .....	<b>9 428 182</b>	<b>9 717 293</b>	<b>9 752 394</b>	<b>15 656 071</b>	<b>13 803 824</b>	<b>14 798 558</b>
IV. Post- und Gepäckwagen schmalspurig ..						
Güterzug-Packwagen normalspurig .....	1 009 831	1 011 205	1 032 263	867 164	771 470	771 999
V. Güterwagen <sup>2)</sup>						
Wagenachskilometer						
schmalspurig <sup>2)</sup> .....	636 578	663 061	707 412	691 678	628 863	620 698
normalspurig .....	3 230 191	3 743 071	4 987 405	4 237 042	4 729 863	4 858 320
Zusammen .....	<b>3 866 769</b>	<b>4 406 132</b>	<b>5 694 817</b>	<b>4 928 720</b>	<b>5 358 726</b>	<b>5 479 018</b>

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung\*) unter a. — <sup>2)</sup> Einschließlich fremder Wagen. — <sup>3)</sup> Von 1914 ab sind die Triebwagen als Personenwagen mitgerechnet, daher die bedeutende Erhöhung der Wagenachskilometer gegenüber 1913.

c) Der Güterverkehr auf den Stationen in Cöln.

Rechnungsjahr	Vorgebirgsbahn						Rheinuferbahn						
	Empfang					Ver- sand	Empfang					Emp- fang und Versand	
	Briketts und Braunkohlen	Milch	Gemüse und Obst	sonstige Güter	zu- sammen		Milch	Gemüse und Obst	sonstige Güter	zu- sammen	Ver- sand		
t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t		
1911	43 381	2 131	1 514	2 399	49 425	2 247	<b>51 672</b>	1 078	—	—	1 078	460	<b>1 538</b>
1912	44 097	2 431	1 318	699	48 545	2 581	<b>51 126</b>	1 234	—	—	1 234	511	<b>1 745</b>
1913	40 570	2 482	770	457	44 279	2 197	<b>46 476</b>	1 243	1 414	19	2 676	524	<b>3 200</b>
1914	53 673	2 036	4 359	716	60 784	2 792	<b>63 576</b>	1 212	2 777	44	4 033	774	<b>4 807</b>
1915	44 295	1 288	4 840	610	51 033	2 546	<b>53 579</b>	701	2 015	26	2 742	759	<b>3 561</b>
1916	52 894	683	3 124	621	57 322	3 001	<b>60 323</b>	398	2 880	24	3 302	631	<b>3 933</b>

## 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.

### a) Fahrleistung.

Rechnungsjahr	Cöln—Rath—Königsforst			Cöln—Brück—Bensberg			Cöln Mülheim —B. Gladbach			
	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer									
	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Güter- wagen	Über- haupt	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt	Motor- wagen	An- hänge- wagen <sup>1)</sup>	Über- haupt
1909	289 604	121 405	14 144	<b>425 153</b>	217 261	25 391	<b>242 652</b>	594 417	272 420	<b>866 837</b>
1910	265 282	119 543	15 446	<b>400 271</b>	204 653	39 688	<b>244 341</b>	598 011	299 989	<b>898 000</b>
1911	254 721	125 508	7 016	<b>387 245</b>	205 053	48 676	<b>253 729</b>	602 802	373 307	<b>976 109</b>
1912	261 529	148 873	7 086	<b>417 488</b>	208 006	57 171	<b>265 177</b>	635 909	598 878	<b>1 234 787</b>
1913	264 364	157 125	7 122	<b>428 611</b>	353 052	173 841	<b>526 893</b>	693 306	608 634	<b>1 301 940</b>
1914	258 812	137 634	5 957	<b>402 403</b>	412 072	193 133	<b>605 205</b>	523 143	584 502	<b>1 107 645</b>
1915	262 422	156 459	7 044	<b>425 925</b>	417 071	192 937	<b>610 008</b>	491 573	596 009	<b>1 087 582</b>
1916	260 374	228 839	6 969	<b>496 182</b>	412 826	377 076	<b>789 902</b>	533 349	741 574	<b>1 274 923</b>

Rechnungsjahr	Cöln—Porz <sup>2)</sup>			Cöln—Lövenich <sup>3)</sup>			Cöln—Frechen Personen-   Güter- Beförderung							
	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer									Zahl der gefahrenen				
	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt	Motor- wagen	An- hänge- wagen	Über- haupt	Zug- km	Wagen- achs- km <sup>5)</sup>	Loko- motiv- km	Wagen- achs- km	Über- haupt km			
1909	256 930	79 797	<b>336 727</b>	—	—	—	111 821	1 320 442	172 178	2 374 923	<b>3 979 364</b>			
1910	275 523	87 448	<b>362 971</b>	—	—	—	99 377	1 343 754	207 521	2 784 617	<b>4 435 269</b>			
1911	271 464	116 243	<b>387 707</b>	—	—	—	100 816	1 417 018	232 538	3 038 773	<b>4 789 190</b>			
1912	275 418	148 823	<b>424 260</b>	137 670	23 379	<b>166 049</b>	107 365	1 492 146	260 251	3 090 705	<b>4 950 467</b>			
1913	338 987	153 973	<b>492 960</b>	223 574	42 613	<b>266 217</b>	107 749	1 415 852	254 431	3 425 234	<b>5 203 266</b>			
1914	285 282	181 092	<b>466 374</b>	221 534	129 379	<b>350 913</b>	244 205 <sup>6)</sup>	4 170 221	242 924	2 815 143	<b>3 719 293</b>			
1915	253 401	209 715	<b>463 116</b>	223 226	173 374	<b>396 600</b>	235 242 <sup>7)</sup>	3 248 066	314 192	3 509 136	<b>4 383 376</b>			
1916	277 381	411 858	<b>689 239</b>	220 589	162 340	<b>383 429</b>	235 061 <sup>8)</sup>	5 355 572	333 935	3 628 518	<b>4 733 086</b>			

<sup>1)</sup> Von 1911 ab einschließlich Güterwagen. — <sup>2)</sup> Eröffnet am 15. April 1909. — <sup>3)</sup> Desgl. am 17. August 1912. — <sup>4)</sup> Motorwagen, früher Lokomotiven. — <sup>5)</sup> Von 1914 ab Wagenkilometer. — <sup>6)</sup> Darunter 145107 Güterwagenkilometer. — <sup>7)</sup> Darunter 33 593 Güterwagenkilometer. — <sup>8)</sup> Desgl. 86 033.

### b) Einnahmen aus der Personen- und Güterbeförderung.

Rechnungsjahr	Cöln—Rath—Königsforst			Cöln— Brück— Bens- berg	Cöln Mülheim —B. Glad- bach <sup>*)</sup>	Cöln— Porz <sup>*)</sup>	Cöln— Löve- nich	Cöln—Frechen			
	Personen- Beförderung	Güter- Beförderung	Über- haupt	Personen-Beförderung					Personen- Beförderung	Güter- Beförderung	Über- haupt
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
1909	158 503	1 056	<b>159 559</b>	81 672	352 788	—	—	125 267	542 933	<b>668 200</b>	
1910	147 432	913	<b>148 345</b>	88 650	371 792	144 085	—	127 364	662 666	<b>790 030</b>	
1911	149 305	771	<b>150 076</b>	96 032	418 142	167 311	—	138 357	777 993	<b>916 350</b>	
1912	163 493	880	<b>164 373</b>	102 593	500 676	182 494	53 048	144 065	843 505	<b>987 570</b>	
1913	161 423	960	<b>162 383</b>	183 851	514 816	195 778	92 953	151 506	910 506	<b>1 062 012</b>	
1914	163 341	726	<b>164 067</b>	223 700	503 270	200 833	136 948	204 463	784 141	<b>988 604</b>	
1915	186 444	686	<b>187 130</b>	247 683	562 169	212 393	145 519	206 846	1 077 855	<b>1 284 701</b>	
1916	230 389	649	<b>231 038</b>	322 173	705 998	354 975	162 958	262 647	1 239 052	<b>1 481 699</b>	

<sup>\*)</sup> Die Einnahme aus dem Güterverkehr betrug: bei der Vorortbahn Cöln—Mülheim—B. Gladbach 1911: 203 *M*, 1912: 1732 *M*, 1913: 754 *M*, 1914: 597 *M*, 1915: 617 *M* und 1916: 1654 *M*; bei der Vorortbahn Cöln—Porz 1912: 945 *M*, 1913: 2632 *M*, 1914: 4844 *M*, 1915: 16 988 *M* und 1916: 19 903 *M*.

## 3. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.

a) Personal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre.

Schilderungsgegenstand	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
<b>A. Personal.</b>									
Leitende Bureau- u. Betriebsbeamte	123	131	125	111	157	156	158	161	159
Betriebs- u. Streckenkontrolleure.	22	25	32	31	32	26	25	36	36
Fahrer .....	627	592	559	615	712	787	417	449	380
Hilfsfahrerinnen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	94
Schaffner .....	966	929	874	991	983	1 312	600	239	259
Hilfsschaffner .....	110	91	158	—	141	135	593	92	65
Hilfsschaffnerinnen .....	—	—	—	—	—	—	184	738	1 025
Werkstättenarbeiter .....	330	307	348	286	229	253	210	303	403
Sonstige ständige Arbeiter .....	463	413	338	388	575	643	662	255	163
<b>B. Betriebsmittel.</b>									
Motorwagen .....	370	370	370	370	371	431	451	451	451
Anhängewagen .....	375	382	383	353	410	455	511	491	452
Gesamtzahl der Sitz- u. Stehplätze	22 907	23 190	23 227	22 341	24 632	28 765	31 536	31 201	29 631
Elektrische Lokomotiven .....	—	10	10	10	10	10	10	10	10
Güterwagen .....	—	7	7	7	7	7	7	7	54
Werkzeugwagen usw. ....	70	97	98	107	107	108	116	116	119
Gesamtlänge der Strecke km....	79,15	78,91	78,91	78,99	80,36	81,47	85,40	88,79	89,02
Gesamtlänge der Gleise km....	153,34	154,83	154,95	155,11	160,21	163,31	167,39	183,55	184,05
Davon { Doppelgleis km.....	65,49	67,20	67,95	67,95	68,73	73,17	73,32	74,54	74,77
Anschluß- und Neben- gleis km .....	16,53	16,53	16,56	17,84	17,84	17,98	17,98	17,98	17,98
Der Strom- ) Gesamtlänge km....	160,84	164,83	164,95	165,11	181,10	189,00	189,00	192,39	192,78
leitungen ) Kupfergewicht pro Meter Leitungsdraht 520 g im Durchschnitt.									

b) Fahrtleistung und Fahrgeldereinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1912 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer			Einnahmen überhaupt M
	der Motorwagen	der Anhängewagen	überhaupt	
1912	16 702 979	9 182 632	25 885 611	10 010 710
1913	17 961 387	10 044 847	28 006 234	10 484 268
1914	13 005 025	10 301 939	23 306 964	9 739 283
1915	10 385 376	11 628 286	22 013 662	9 866 003
1916	10 621 109	13 393 850	24 014 959	11 987 330
1916 entfallen auf die einzelnen Linien: *)				
1 Lindenthal-Kalk .....	502 891	851 714	1 354 605	721 713
2 Lindenthal-Mülheim .....	938 870	1 511 291	2 450 161	1 119 094
3 Ehrenfeld-Kalk .....	429 553	619 921	1 049 474	568 682
4 " -Mülheim .....	452 044	664 512	1 116 556	573 434
5 " -Mannsfeld .....	392 701	316 890	709 591	411 707
6 Bickendorf-Chlodwigplatz	621 526	939 031	1 560 557	820 530
7 Raderberg-Niehl .....	533 298	597 780	1 131 078	506 472
8 Müngersdorf-Neumarkt ...	409 721	396 676	806 397	344 306
9 Chlodwigplatz-Sechzig ..	379 992	387 578	767 570	465 044
10 Südfriedhof-Nippes .....	751 306	990 837	1 742 143	816 380
11 Merheim-Südpark .....	857 952	1 321 914	2 179 866	1 025 632
12 Rosenstr.-Mülh. Schiffbr...	506 158	427 589	933 747	401 398
14 Rodenk.-Zoolog. Garten ..	684 267	713 562	1 397 829	522 878
15 Neumarkt-Sülz (rechtss.) ..	221 325	256 325	477 650	271 523
16 Ringbahn .....	936 817	1 378 939	2 315 756	1 319 905
18 Rundbahn .....	832 825	604 861	1 437 686	965 327
19 Neumarkt-Sülz (linkss.) ...	229 593	155 423	385 016	208 090
20 Nippes-Sülz-Klettenberg..	886 456	1 161 742	2 048 198	711 375
21 Omnibuslinie Bickendorf- Bocklemünd .....	16 744	—	16 744	4 535
Güterverkehr .....	32 887	91 516	1 24 403	206 354
Sonderwagen .....	4 183	5 749	9 932	2 951

\*) Von 1 bis 21 aus Fahrscheinen, Frühkarten, Jahres- und Monatskarten.

d. Der Verkehr in den Cölner Häfen in den Kalenderjahren 1914 bis 1916.<sup>1)</sup>1. Der Binnenwasserstraßenverkehr.<sup>2)</sup>

Richtung des Verkehrs und Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge		
	Personenschiffe	Zahl der Güterschiffe		Zusammen Tragfähig- keit t	Auf den Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene oder abgegangene Gütermenge in Tonnen	Zahl	Zusammen Tragfähig- keit t	Auf den Schiffen ohne eig. Triebkraft angek. oder abgeg. Gütermenge in Tonnen				
		im ganzen	davon unbeladen								im ganzen	davon unbeladen
1. Ein- gang (1914 1915 1916)	2738 2173 2042	1869 1400 867	27 10 14	1 541 245 1 148 146 832 774	112 676,5 89 043,5 63 501,0	2116 1728 1727	— — —	998 546 863 576 721 074	598 925,0 493 557,5 465 544,5	6723 5301 4636	711 602,5 582 601,0 529 048,5	
Davon (1916): zu Berg ... „ Tal ...	987 1055	362 505	9 5	333 577 499 197	18 809,5 44 694,5	689 1038	— —	296 689 424 385	222 849,5 242 695,0	2038 2598	241 659,0 287 389,5	
2. Aus- gang (1914 1915 1916)	2540 2195 1921	1604 1172 820	19 23 18	1 346 410 1 003 951 765 183	92 050,0 65 722,5 45 420,5	631 291 492	— — 1	321 796 252 358 449 646	141 187,5 122 976,5 329 574,5	4794 3658 3233	233 237,5 188 699,0 374 995,0	
Davon (1916): zu Tal ... „ Berg ...	972 949	435 385	13 5	387 526 377 657	23 598,0 21 822,5	421 71	1 —	404 043 45 603	310 030,5 19 544,0	1828 1405	333 628,5 41 366,5	

<sup>1)</sup> In den sämtlichen Angaben für 1916 ist der Verkehr im Mülheimer Hafen eingeschlossen. —  
<sup>2)</sup> Ohne den Rhein-Seeverkehr.

## 2. Der Rhein-Seeverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge t	
	Güterschiffe				Zahl	Zusammen Trag- fähig- keit t	Auf den Schiffen ohne eig. Trieb- kraft angek. oder abgeg. Gütermenge in Tonnen				
	Zahl	davon un- beladen	Zusammen Trag- fähig- keit t	Auf den Schiffen mit eig. Trieb- kraft angek. oder abgeg. Gütermenge in Tonnen				im ganzen			davon un- beladen
Ein- gang (1914 1915 1916)	342 — —	1 — —	295 465 — —	50 387,5 — —	10 — —	— — —	— — —	9 978 — —	1 673,5 — —	352 — —	52 061,0 — —
Aus- gang (1914 1915 1916)	357 — —	— — —	319 979 — —	33 892,0 — —	7 — —	— — —	— — —	5 893 — —	1 036,5 — —	364 — —	34 928,5 — —

## 3. Die eingegangenen Flöße.

Richtung des Verkehrs und Jahr	Anzahl der Flöße	Hartes Holz			Weiches Holz			An- gekommene Menge des Floßholzes überhaupt t
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite	
1914	40	—	—	—	16 394,5	13,5	—	16 408,0
1915	33	701,5	—	—	12 682,5	249,0	—	13 633,0
1916	36	—	—	—	14 182,5	15,0	—	14 197,5
Davon (1916): zu Berg ... „ Tal ...	— 36	— —	— —	— —	— 14 182,5	— 15,0	— —	— 14 197,5

4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahr 1916 im Vergleich zu 1915 und 1914.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen			Ausgegangene Waren in Tonnen			Gesamtverkehr				
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem Nieder- rhein	Ober- rhein	zu- sammen
<b>I. Erze, Steine, Erden.</b>												
1	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	—	—	—	—	53,0	—	—	53,0	53,0	—	53,0
2	Ton, Lehm usw.	0,5	—	6 457,5	6 458,0	11,5	—	22,0	33,5	12,0	6 479,5	6 491,5
3	Farberden, Graphit usw.	27,0	—	74,0	101,0	—	—	102,5	1 208,0	1 132,5	176,5	1 309,0
4	Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	2,0	—	4,0	6,0	1,5	—	10,5	12,0	3,5	14,5	18,0
5	Bleierze, Kobalterze, Nickelerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Zinkerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Kupfererze, Kupfersteine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Manganerze, Braunstein	—	—	—	—	3,5	—	—	3,5	3,5	—	3,5
9	Schwefelkies	—	—	—	—	59 099,5	—	—	59 099,5	59 099,5	—	59 099,5
10	Andere Erze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	465,5	—	925,5	1 391,0	2 064,5	—	0,5	2 065,0	2 530,0	926,0	3 456,0
12	Polier-, Schleif- u. Wetzsteine usw. <sup>1)</sup>	—	—	46,0	46,0	57,0	—	4,5	61,5	57,0	50,5	107,5
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>495,0</b>	<b>—</b>	<b>7 507,0</b>	<b>8 002,0</b>	<b>62 396,0</b>	<b>—</b>	<b>140,0</b>	<b>62 536,0</b>	<b>62 891,0</b>	<b>7 647,0</b>	<b>70 538,0</b>
	<b>Dagegen</b> { 1915	<b>5 486,5</b>	<b>—</b>	<b>5 348,5</b>	<b>10 835,0</b>	<b>2 154,0</b>	<b>—</b>	<b>737,0</b>	<b>2 891,0</b>	<b>7 640,5</b>	<b>6 085,5</b>	<b>13 726,0</b>
	{ 1914	<b>39 299,0</b>	<b>1 844,0</b>	<b>2 278,5</b>	<b>41 577,5</b>	<b>30 431,0</b>	<b>1 302,5</b>	<b>2 414,5</b>	<b>32 845,5</b>	<b>69 730,0</b>	<b>4 693,0</b>	<b>74 423,0</b>
<b>II. Metalle und Metallwaren.</b>												
13	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren	4 443,0	—	5 769,5	10 212,5	150,5	—	5 162,0	5 312,5	4 593,5	10 931,5	15 525,0
14	Roheisen aller Art	—	—	55,0	55,0	—	—	489,5	489,5	—	544,5	544,5
15	Luppen von Schweißisen usw.	455,0	—	8 164,0	8 619,0	0,5	—	428,0	428,5	455,5	8 592,0	9 047,5
16	Eisen- und Stahlbruch	45,5	—	550,0	595,5	—	—	—	—	45,5	550,0	595,5
17	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	85,5	—	867,0	952,5	443,5	—	1 433,5	1 877,0	529,0	2 300,5	2 829,5
18	Platten und Bleche aus Eisen	1,0	—	31,5	32,5	12 142,5	—	309,5	12 452,0	12 143,5	341,0	12 484,5
19	Eisenbahnschienen, Schienenlaschen usw.	—	—	—	—	438,5	—	—	438,5	438,5	—	438,5
20	Eisenbahnschwellen, eiserne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Eiserne Achsen u. Bandagen usw.	—	—	—	—	—	—	371,0	371,0	—	371,0	371,0
22	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	0,5	—	87,0	87,5	3,0	—	3,0	6,0	3,5	90,0	93,5
23	Maschinen und Maschinenteile <sup>2)</sup>	190,5	—	101,0	291,5	100,5	—	47,5	148,0	291,0	148,5	439,5
24	Eiserne Röhren und Säulen	—	—	81,0	81,0	5,5	—	1 416,0	1 421,5	5,5	1 497,0	1 502,5
25	Eisen- und Stahlraht	2,5	—	1 878,0	1 880,5	4 162,5	—	430,0	4 592,5	4 165,0	2 308,0	6 473,0
26	Eisen- und Stahlwaren	63,5	—	353,0	416,5	1 284,0	—	2 637,5	3 921,5	1 347,5	2 990,5	4 338,0
27	Uedle Metalle und Waren daraus	437,5	—	232,5	670,0	841,5	—	2 807,5	3 649,0	1 279,0	3 040,0	4 319,0
28	Zink, Zinkbrocken	333,0	—	617,5	950,5	684,5	—	433,5	1 118,0	1 017,5	1 051,0	2 068,5
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>6 057,5</b>	<b>—</b>	<b>18 787,0</b>	<b>24 844,5</b>	<b>20 257,0</b>	<b>—</b>	<b>15 968,5</b>	<b>36 225,5</b>	<b>26 314,5</b>	<b>34 755,5</b>	<b>61 070,0</b>
	<b>Dagegen</b> { 1915	<b>18 786,5</b>	<b>—</b>	<b>17 725,0</b>	<b>36 511,5</b>	<b>9 806,0</b>	<b>—</b>	<b>22 592,0</b>	<b>32 398,0</b>	<b>28 592,5</b>	<b>40 317,0</b>	<b>68 909,5</b>
	{ 1914	<b>10 479,5</b>	<b>3 576,5</b>	<b>10 297,5</b>	<b>20 777,0</b>	<b>27 430,0</b>	<b>5 910,0</b>	<b>20 521,5</b>	<b>47 951,5</b>	<b>37 909,5</b>	<b>30 819,0</b>	<b>68 728,5</b>
<b>III. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf usw.</b>												
29	Braunkohlen, rohe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Steinkohlen	57 993,5	—	—	57 993,5	—	—	328,0	328,0	57 993,5	328,0	58 321,5
32	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Steinkohlenkoks	1 399,0	—	—	1 399,0	—	—	—	—	1 399,0	—	1 399,0
34	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Holzkohlen	—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	—	0,5	0,5
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>59 392,5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>59 392,5</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>328,5</b>	<b>328,5</b>	<b>59 392,5</b>	<b>328,5</b>	<b>59 721,0</b>
	<b>Dagegen</b> { 1915	<b>26 955,0</b>	<b>—</b>	<b>41,5</b>	<b>26 996,5</b>	<b>410,5</b>	<b>—</b>	<b>5 245,5</b>	<b>5 656,0</b>	<b>27 365,5</b>	<b>5 287,0</b>	<b>32 652,5</b>
	{ 1914	<b>48 871,0</b>	<b>—</b>	<b>2 246,5</b>	<b>51 117,5</b>	<b>9 729,5</b>	<b>304,5</b>	<b>958,5</b>	<b>10 688,0</b>	<b>58 600,5</b>	<b>3 205,0</b>	<b>61 805,5</b>
<b>IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.</b>												
36	Chemikalien und Drogen	241,5	—	3 219,5	3 461,0	1 335,5	—	355,5	1 691,0	1 577,0	3 575,0	5 152,0
37	Farbhölzer, Farbholzauszüge	3,0	—	10,0	13,0	8,0	—	3,5	11,5	11,0	13,5	24,5
38	Öle, Fette, Tran, Talg	149,0	—	291,5	440,5	81,5	—	192,0	273,5	230,5	433,5	714,0
39	Erdöl und andere Mineralöle	22,5	—	30,5	53,0	0,5	—	162,0	162,5	23,0	192,5	215,5
40	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	—	—	15,5	15,5	135,5	—	10,5	146,0	135,5	26,0	161,5
41	Salpetersäure, Salzsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Bitter- und Glaubersalz	—	—	61,5	61,5	19 646,0	—	0,5	19 646,5	19 646,0	62,0	19 708,0
43	Schwefelsäure	—	—	3 417,0	3 417,0	—	—	555,5	555,5	—	3 972,5	3 972,5
44	Soda, rohe, kalzinierte	5,5	—	4 660,5	4 666,0	26,5	—	53,0	79,5	32,0	4 713,5	4 145,5
45	Soda, kaustische <sup>3)</sup>	—	—	421,0	421,0	171,5	—	3,0	174,5	171,5	424,0	595,5
46	Farben	1 243,0	—	981,5	2 224,5	4 000,0	—	881,0	4 881,0	5 243,0	1 862,5	7 105,5
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>1 664,5</b>	<b>—</b>	<b>31 108,5</b>	<b>14 773,0</b>	<b>25 405,0</b>	<b>—</b>	<b>2 216,5</b>	<b>27 621,5</b>	<b>27 069,5</b>	<b>15 325,0</b>	<b>42 394,5</b>
	<b>Dagegen</b> { 1915	<b>8 823,5</b>	<b>—</b>	<b>22 720,5</b>	<b>31 544,0</b>	<b>14 473,5</b>	<b>—</b>	<b>5 488,0</b>	<b>19 961,5</b>	<b>23 297,0</b>	<b>28 208,5</b>	<b>51 505,5</b>
	{ 1914	<b>43 468,5</b>	<b>8 279,5</b>	<b>24 550,5</b>	<b>68 019,0</b>	<b>34 661,5</b>	<b>10 794,0</b>	<b>11 738,5</b>	<b>46 400,0</b>	<b>78 130,0</b>	<b>36 289,0</b>	<b>114 419,0</b>

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

1) In den Angaben unter IX Nr. 117 sind auch noch von diesen Warenarten mitenthalten. — 2) desgl. unter II Nr. 22. — 3) desgl. unter IV Nr. 44.



Noch 4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten im Kalenderjahre 1916 im Vergleich zu 1915 und 1914.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen			Ausgegangene Waren in Tonnen			Gesamtverkehr				
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem Nieder- rhein	Ober- rhein	zu- sammen
<b>V. Holz und Holzwaren.</b>												
47	Telegraphenstangen.....	—	—	—	—	—	—	12,5	12,5	—	12,5	12,5
48	Eisenbahnschwellen.....	—	—	—	—	49,5	—	—	49,5	49,5	—	49,5
49	Grubenholz.....	—	—	425,0	425,0	—	—	—	—	—	425,0	425,0
50	Rundholz zur Herstellung von Holzmasse, Zellstoff.....	92,5	—	460,0	552,5	—	—	—	—	92,5	460,0	552,5
51	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, hart.....	—	—	288,0	288,0	—	—	—	—	—	288,0	288,0
52	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, weich.....	393,0	—	15 415,0	15 808,0	794,5	—	—	794,5	1187,5	15 415,0	16 602,5
53	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, hart.....	—	—	344,5	344,5	109,0	—	—	109,0	109,0	344,5	453,5
54	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, weich.....	43,0	—	9 510,0	9 553,0	57,5	—	4,5	62,0	100,5	9 514,5	9 615,0
55	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart.....	—	—	1 883,5	1 883,5	275,5	—	3,0	278,5	275,5	1 886,5	2 162,0
56	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, weich.....	—	—	23 091,0	23 091,0	3 665,5	—	13,0	3 678,5	3 665,5	23 104,0	26 769,5
57	Korb- und Floßweiden.....	1,5	—	1,5	3,0	0,5	—	2,5	3,0	2,0	4,0	6,0
58	Brennholz, Reisig, Späne usw.....	3,0	—	—	3,0	—	—	—	—	3,0	—	3,0
59	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Teakholz usw.....	—	—	5,5	5,5	70,0	—	—	70,0	70,0	5,5	75,5
60	Andere Hölzer.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Holzzeugmasse, Strohmasse.....	31,0	—	4 307,5	4 338,5	2 840,0	—	42,5	2 882,5	2 871,0	4 350,0	7 221,0
62	Holzwaren und Möbel.....	20,5	—	208,5	229,0	106,5	—	110,0	216,5	127,0	318,5	445,5
	<b>Zusammen 1916.....</b>	<b>584,5</b>	<b>—</b>	<b>55 940,0</b>	<b>56 524,5</b>	<b>7968,5</b>	<b>—</b>	<b>188,0</b>	<b>8 156,5</b>	<b>8 553,0</b>	<b>56 128,0</b>	<b>64 681,0</b>
	<b>Dagegen 1915.....</b>	<b>1 751,0</b>	<b>—</b>	<b>74 460,5</b>	<b>76 211,5</b>	<b>247,5</b>	<b>—</b>	<b>243,0</b>	<b>490,5</b>	<b>1 998,5</b>	<b>74 703,5</b>	<b>76 702,0</b>
	<b>1914.....</b>	<b>34 746,5</b>	<b>3 502,5</b>	<b>63 041,0</b>	<b>97 787,5</b>	<b>781,0</b>	<b>452,0</b>	<b>669,5</b>	<b>1 450,5</b>	<b>35 527,5</b>	<b>63 710,5</b>	<b>99 238,0</b>
<b>VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei.</b>												
63	Weizen und Spelz.....	27 078,0	—	10 995,5	38 073,5	18 545,5	—	6776,0	25 321,5	45 623,5	17 771,5	63 395,0
64	Roggen.....	6 183,5	—	—	6 183,5	251,0	—	221,0	472,0	6 434,5	221,0	6 655,5
65	Hafer.....	10 510,5	—	9 955,0	20 465,5	—	—	—	—	10 510,5	9 955,0	20 465,5
66	Gerste.....	2 479,5	—	2 467,5	4 947,0	—	—	—	—	2 479,5	2 467,5	4 947,0
67	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte.....	227,0	—	112,0	339,0	518,5	—	541,5	1 060,0	745,5	653,5	1 399,0
68	Mais (Kukuruz).....	4 169,0	—	1 499,0	5 668,0	565,5	—	—	565,5	4 734,5	1 499,0	6 233,5
69	Malz.....	—	—	232,5	232,5	—	—	—	—	—	232,5	232,5
70	Lein- und Ölsamen.....	—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	—	0,5	0,5
71	Andere Sämereien.....	14,0	—	22,0	36,0	2,5	—	9,0	11,5	16,5	31,0	47,5
72	Hopfen.....	—	—	108,0	108,0	—	—	—	2,5	2,5	108,0	110,5
73	Kartoffeln.....	5 285,0	—	34,5	5 319,5	1 639,5	—	1 020,0	2 659,5	6 924,5	1 054,5	7 979,0
74	Obst, Beeren.....	984,0	—	872,0	1 856,0	38,0	—	504,5	542,5	1 022,0	1 376,5	2 398,5
75	Weintrauben.....	—	—	—	—	—	—	14,5	14,5	—	14,5	14,5
76	Küchengewächse.....	5 663,0	—	2 684,5	8 347,5	1 773,0	—	983,0	2756,0	7 436,0	3 667,5	11 103,5
77	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben usw.....	—	—	3 233,5	3 233,5	684,5	—	386,5	1 071,0	684,5	3 620,0	4 304,5
78	Heu und Stroh.....	419,5	—	12,5	432,0	—	—	11,0	11,0	419,5	23,5	443,0
79	Pflanzen.....	32,5	—	22,5	55,0	—	—	7,0	7,0	32,5	29,5	62,0
	<b>Zusammen ... 1916.....</b>	<b>63 045,5</b>	<b>—</b>	<b>32 251,0</b>	<b>95 296,5</b>	<b>24 020,5</b>	<b>—</b>	<b>10 474,5</b>	<b>34 495,0</b>	<b>87 066,0</b>	<b>42 725,5</b>	<b>129 791,5</b>
	<b>1915.....</b>	<b>77 151,0</b>	<b>—</b>	<b>18 293,0</b>	<b>95 444,0</b>	<b>45 802,0</b>	<b>—</b>	<b>16 930,5</b>	<b>62 732,5</b>	<b>122 953,0</b>	<b>35 223,5</b>	<b>158 176,5</b>
	<b>Dagegen ... 1914.....</b>	<b>120 047,5</b>	<b>1 058,0</b>	<b>15 179,0</b>	<b>135 226,5</b>	<b>1 787,5</b>	<b>172,5</b>	<b>9 069,0</b>	<b>10 856,5</b>	<b>121 835,0</b>	<b>24 248,0</b>	<b>146 083,0</b>
<b>VII. Nahrungs- und Genußmittel, außer landwirtschaftlichen Erzeugnissen.</b>												
80	Fische und Schaltiere.....	975,5	—	13,5	989,0	5,5	—	111,5	117,0	981,0	125,0	1 106,0
81	Fleisch, auch Speck.....	420,0	—	18,0	438,0	0,5	—	1,0	1,5	420,5	19,0	439,5
82	Kaffee, Kakao, Tee.....	3 030,5	—	607,0	3 637,5	23,0	—	599,5	622,5	3 053,5	1 206,5	4 260,0
83	Reis, Reismehl, Kleie.....	—	—	146,0	146,0	—	—	—	—	—	146,0	146,0
84	Rübensirup, Melasse.....	225,5	—	783,0	1 008,5	23,0	—	109,0	132,0	248,5	892,0	1 140,5
85	Salz.....	1,5	—	30 969,0	30 970,5	—	—	1,5	1,5	1,5	30 970,5	30 972,0
86	Weingeist, Branntwein, Essig.....	181,5	—	366,0	547,5	46,0	—	190,0	236,0	227,5	556,0	783,5
87	Stärke, Stärkezucker usw.....	39,5	—	175,0	214,5	10,5	—	16,5	27,0	50,0	191,5	241,5
88	Tabak, roh, Tabakrippen.....	931,5	—	1 666,0	2 597,5	152,5	—	289,0	441,5	1 084,0	1 955,0	3 039,0
89	Wein.....	130,5	—	6 276,5	6 407,0	355,5	—	205,5	561,0	486,0	6 482,0	6 968,0
90	Zucker, roh.....	5 470,5	—	—	5 470,5	—	—	160,0	160,0	5 470,5	160,0	5 630,5
91	Verbrauchszucker.....	443,0	—	149,5	592,5	103,5	—	1 498,0	1 601,5	546,5	1 647,5	2 194,0
92	Weizenmehl.....	843,5	—	93,0	936,5	606,0	—	1 593,0	2 199,0	1 449,5	1 686,0	3 135,5
93	Roggenmehl.....	6 878,0	—	—	6 878,0	324,0	—	412,5	736,5	7 202,0	412,5	7 614,5
94	Kleie.....	—	—	—	—	—	—	0,5	0,5	—	0,5	0,5
95	Andere Müllereierzeugnisse.....	77,5	—	2 702,0	2 779,5	—	—	18,5	18,5	77,5	2 720,5	2 798,0
96	Ölkuchen, Ölkuchenmehl.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Bier.....	330,5	—	1 336,0	1 666,5	26,0	—	94,0	120,0	356,5	1 430,0	1 786,5
	<b>Zusammen ... 1916.....</b>	<b>19 979,0</b>	<b>—</b>	<b>45 300,5</b>	<b>65 279,5</b>	<b>1 676,0</b>	<b>—</b>	<b>5 300,0</b>	<b>6 976,0</b>	<b>21 655,0</b>	<b>50 600,5</b>	<b>2 255,5</b>
	<b>1915.....</b>	<b>46 485,5</b>	<b>—</b>	<b>39 556,0</b>	<b>86 041,5</b>	<b>11 546,0</b>	<b>—</b>	<b>12 469,0</b>	<b>24 015,0</b>	<b>58 031,5</b>	<b>52 025,0</b>	<b>110 056,5</b>
	<b>Dagegen ... 1914.....</b>	<b>47 341,0</b>	<b>12 445,0</b>	<b>47 780,5</b>	<b>95 121,5</b>	<b>4 999,5</b>	<b>3 909,0</b>	<b>32 159,0</b>	<b>47 158,5</b>	<b>62 340,5</b>	<b>79 939,5</b>	<b>142 280,0</b>

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen			Ausgegangene Waren in Tonnen			Gesamtverkehr				
		zu Berg	darunter Rhein-See-verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem Nieder- rhein	Ober- rhein	zu- sammen
<b>VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.</b>												
98	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	—	—	86,5	86,5	—	—	3,5	3,5	—	90,0	96,0
99	Flachs, Hanf, Hede, Werg	887,5	—	47,0	934,5	—	—	24,0	24,0	887,5	71,0	958,5
100	Garne und Twiste	76,5	—	53,0	129,5	3,0	—	7,0	10,0	79,5	60,0	139,5
101	Jute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe	1,0	—	11,0	12,0	10,0	—	—	10,0	11,0	11,0	22,0
103	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	211,5	—	170,5	382,0	9,5	—	84,0	93,5	221,0	254,5	475,5
104	Lumpen	39,5	—	30,5	70,0	1,5	—	52,0	53,5	41,0	82,5	123,5
105	Papier und Pappe	446,0	—	13 908,0	14 354,0	2 824,0	—	1 855,5	4 679,5	3 270,0	15 763,5	19 033,5
106	Wolle	0,5	—	1,0	1,5	64,5	—	18,0	82,5	65,0	19,0	84,0
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>1 662,5</b>	—	<b>14 307,5</b>	<b>15 970,0</b>	<b>2 912,5</b>	—	<b>2 044,0</b>	<b>4 956,5</b>	<b>4 575,0</b>	<b>16 351,5</b>	<b>20 926,5</b>
	<b>Dagegen</b>	<b>3 966,0</b>	—	<b>16 507,5</b>	<b>20 473,5</b>	<b>6 251,5</b>	—	<b>5 002,0</b>	<b>11 253,5</b>	<b>10 217,5</b>	<b>21 509,5</b>	<b>31 727,0</b>
	<b>1914</b>	<b>20 080,0</b>	<b>15 911,0</b>	<b>16 685,0</b>	<b>36 765,0</b>	<b>12 163,0</b>	<b>6 668,0</b>	<b>16 463,5</b>	<b>28 626,5</b>	<b>32 243,0</b>	<b>33 148,5</b>	<b>65 391,5</b>
<b>IX. Baumaterialien (außer Holz).</b>												
107	Zement	—	—	15 421,0	15 421,0	1,0	—	2,5	3,5	1,0	15 423,5	15 424,5
108	Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe usw.	4,5	—	—	4,5	68,0	—	20,5	88,5	72,5	20,5	93,0
110	Erde, Kies, Sand, Mergel	86 600,0	—	85 289,0	171 889,0	37 776,0	—	—	37 776,0	124 376,0	85 289,0	209 665,0
111	Kalk, gebrannter	—	—	5,5	5,5	0,5	—	—	0,5	0,5	5,5	6,0
112	Röhren von Ton und Zement	—	—	10,0	10,0	—	—	—	—	—	10,0	10,0
113	Schiefer	—	—	120,0	120,0	7,5	—	0,5	8,0	7,5	120,5	128,0
114	Gebrannte Mauersteine, Dachziegel usw.	0,5	—	5,5	6,0	320,0	—	—	320,0	320,5	5,5	326,0
115	Andere Steine, bearbeitete	—	—	1,5	1,5	2,0	—	1,5	3,5	2,0	3,0	5,0
116	Alabaster, Marmor, Serpentinsteine	—	—	3,0	3,0	—	—	2,0	2,0	—	5,0	5,0
117	Bau-, Bruch- und Werksteine	—	—	3 062,0	3 062,0	33,5	—	33,0	66,5	33,5	3 095,0	3 128,5
118	Pflastersteine aller Art	—	—	23,5	23,5	148 616,5	—	—	148 616,5	148 616,5	23,5	148 640,0
119	Teer, Pech, Asphalt, Harz	90,0	—	3 835,5	3 925,5	106,5	—	29,0	135,5	196,5	3 864,5	4 061,0
120	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	3,0	—	154,0	157,0	457,5	—	30,5	488,0	460,5	184,5	645,0
121	Glas und Glaswaren	4,0	—	32,5	36,5	27,5	—	44,0	71,5	31,5	76,5	108,0
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>86 702,0</b>	—	<b>107 963,0</b>	<b>194 665,0</b>	<b>187 416,5</b>	—	<b>163,5</b>	<b>187 580,0</b>	<b>274 118,5</b>	<b>108 126,5</b>	<b>382 245,0</b>
	<b>Dagegen</b>	<b>144 742,5</b>	—	<b>47 645,0</b>	<b>192 387,5</b>	<b>18 093,5</b>	—	<b>398,0</b>	<b>18 491,5</b>	<b>162 836,0</b>	<b>48 043,0</b>	<b>210 879,0</b>
	<b>1914</b>	<b>69 688,5</b>	<b>526,0</b>	<b>103 821,0</b>	<b>173 509,5</b>	<b>12 922,5</b>	<b>1 326,0</b>	<b>5 115,5</b>	<b>18 038,0</b>	<b>82 611,0</b>	<b>108 936,5</b>	<b>191 547,5</b>
<b>X. Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. Gebrauchte Umschließungen.</b>												
122	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	0,5	—	2,5	3,0	—	—	—	—	0,5	2,5	3,0
123	Knochen	4,0	—	—	4,0	—	—	39,5	39,5	4,0	39,5	43,5
124	Knochenkohle	18,5	—	—	18,5	0,5	—	—	0,5	19,0	—	19,0
125	Umschließungen, gebrauchte	350,0	—	546,5	896,5	268,0	—	917,0	1 185,0	618,0	1 463,5	2 081,5
126	Tierischer Dünger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
127	Thomasmehl	—	—	—	—	—	—	1,5	1,5	—	1,5	1,5
128	Chilesalpeter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129	Kalialze zum Düngen	—	—	—	—	—	—	1,5	1,5	—	1,5	1,5
130	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	—	—	—	—	500,0	—	—	500,0	500,0	—	500,0
131	Andere künstliche Düngemittel	—	—	—	—	—	—	1,5	1,5	—	1,5	1,5
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>373,0</b>	—	<b>549,0</b>	<b>922,0</b>	<b>768,5</b>	—	<b>961,0</b>	<b>1 729,5</b>	<b>1 141,5</b>	<b>1 510,0</b>	<b>2 651,5</b>
	<b>Dagegen</b>	<b>3 036,0</b>	—	<b>1 292,5</b>	<b>4 328,5</b>	<b>2 118,0</b>	—	<b>1 685,5</b>	<b>3 803,5</b>	<b>5 154,0</b>	<b>2 978,0</b>	<b>8 132,0</b>
	<b>1914</b>	<b>34 631,5</b>	<b>1 017,5</b>	<b>1 266,5</b>	<b>35 898,0</b>	<b>3 395,5</b>	<b>301,0</b>	<b>4 683,0</b>	<b>8 078,0</b>	<b>38 026,5</b>	<b>5 949,5</b>	<b>43 976,0</b>
<b>XI. Sonstige Güter.</b>												
132	Stückgüter (Sammelgüter)	550,0	—	1 085,0	1 635,0	362,5	—	754,5	1 117,0	912,5	1 839,5	2 752,0
133	Andere Güter	1 153,0	—	4 788,5	5 941,5	445,5	—	2 827,5	3 273,0	1 598,5	7 616,0	9 214,5
	<b>Zusammen 1916</b>	<b>1 703,0</b>	—	<b>5 873,5</b>	<b>7 576,5</b>	<b>808,0</b>	—	<b>3 582,0</b>	<b>4 390,0</b>	<b>2 511,0</b>	<b>9 455,5</b>	<b>11 966,5</b>
	<b>Dagegen</b>	<b>4 803,5</b>	—	<b>10 657,0</b>	<b>15 460,5</b>	<b>1 498,5</b>	—	<b>5 507,5</b>	<b>7 006,0</b>	<b>6 302,0</b>	<b>16 164,5</b>	<b>22 466,5</b>
	<b>1914</b>	<b>12 295,0</b>	<b>3 901,0</b>	<b>11 977,5</b>	<b>24 272,5</b>	<b>7 942,5</b>	<b>3 789,0</b>	<b>8 130,5</b>	<b>16 073,0</b>	<b>20 237,5</b>	<b>20 108,0</b>	<b>40 345,5</b>
	<b>Überhaupt</b>	<b>241 659,0</b>	—	<b>301 587,0</b>	<b>543 246,0</b>	<b>333 628,5</b>	—	<b>41 366,5</b>	<b>374 995,0</b>	<b>575 287,5</b>	<b>342 953,5</b>	<b>918 241,0</b>
	<b>1915</b>	<b>341 987,0</b>	—	<b>254 247,0</b>	<b>596 234,0</b>	<b>112 401,0</b>	—	<b>76 298,0</b>	<b>188 699,0</b>	<b>454 388,0</b>	<b>330 545,0</b>	<b>784 933,0</b>
	<b>1914</b>	<b>480 948,0</b>	<b>52 061,0</b>	<b>299 123,5</b>	<b>780 071,5</b>	<b>156 243,0</b>	<b>34 928,5</b>	<b>111 923,0</b>	<b>268 166,0</b>	<b>637 191,0</b>	<b>411 046,5</b>	<b>1 048 237,5</b>

## 5. Der Güterverkehr nach Warengruppen 1916.

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen											
		zu Tal						zu Berg					
		Rhein- häfen Basel bis ausschl. Mann- heim	Rhein- häfen Mannheim bis ausschl. Mainz einschl. Neckar- häfen	Frank- furt und übrige Main- häfen	Rhein- häfen Mainz bis ausschl. Coblenz und Lahn- häfen	Mosel- und Saar- häfen	Rhein- häfen Coblenz bis ausschl. Cöln	Zu- sam- men	Rhein- häfen Cöln bis zur Grenze ausschl. Duisburg und Ruhrhäfen	Duisburg, Ruhrort, Homburg und übrige Ruhrhäfen	Nieder- land	Belgien	Ham- burg- Altona
I.	Erze, Steine, Erden...	—	3 414,5	38,0	344,5	—	3 720,0	7 507,0	455,0	—	1,5	38,5	—
II.	Metall- und Metall- waren .....	333,0	12 999,5	589,5	4 702,5	—	162,5	18 787,0	1 155,5	324,0	3 119,5	1 458,5	—
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. . .	—	—	—	—	—	—	—	17 930,5	41 462,0	—	—	—
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. . . .	357,5	10 909,0	1 344,5	242,5	—	255,0	13 108,5	1 046,5	193,5	252,5	172,0	—
V.	Holz und Holzwaren..	22 193,0	7 061,5	13 039,5	13 537,5	—	108,5	55 940,0	175,5	0,5	407,5	1,0	—
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei .....	902,5	10 823,0	8 534,5	2 442,5	70,0	9 478,5	32 251,0	36 115,5	19 342,5	7 587,5	—	—
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen) .....	47,5	38 739,5	362,0	2 905,5	2 210,5	1 035,5	45 300,5	3 443,5	11 874,0	4 517,5	144,0	—
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.	258,0	11 409,0	1 365,0	602,5	—	673,0	14 307,5	33,0	—	1 587,0	42,5	—
IX.	Baumaterialien (außer Holz) .....	2 457,5	6 038,5	2 725,0	11 240,0	—	85 502,0	107 963,0	86 667,0	—	28,0	7,0	—
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw. ....	13,5	411,5	6,5	6,5	—	111,0	549,0	63,0	1,0	283,0	26,0	—
XI.	Sonstige Güter .....	32,5	2 919,0	66,5	1 057,0	0,5	1 798,0	5 873,5	697,5	42,0	851,5	112,0	—
	<b>Überhaupt</b> .....	<b>26 595,0</b>	<b>104 725,0</b>	<b>28 071,0</b>	<b>37 071,0</b>	<b>2 281,0</b>	<b>102 844,0</b>	<b>301 587,0</b>	<b>147 782,5</b>	<b>73 239,5</b>	<b>18 635,5</b>	<b>2 001,5</b>	<b>—</b>

Fortsetzung nächste Seite.

Warengruppen	Eingegangene Waren in Tonnen zu Berg							Gesamt- eingang	Ausgegangene Waren in Tonnen				Ein- und aus- ge- gan- ene Waren über- haupt in Tonnen
	Rhein-Seeverkehr						Zu- sammen		zu Tal ohne Rhein- See- verkehr	Rhein- See- ver- kehr	zu Berg	Zu- sammen	
	Bre- men	Ost- see- häfen	Eng- land	Schwe- den und Nor- wegen	Däne- mark	Ruß- land							
I. Erze, Steine, Erden...	—	—	—	—	—	—	495,0	8 002,0	62 356,0	—	140,0	62 536,0	70 538,0
II. Metall- und Metall- waren .....	—	—	—	—	—	—	6 057,5	24 844,5	20 257,0	—	15 968,5	36 225,5	61 070,0
III. Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. ...	—	—	—	—	—	—	59 392,5	59 392,5	—	—	328,5	328,5	59 721,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. ....	—	—	—	—	—	—	1 664,5	14 773,0	25 405,0	—	2 216,5	27 621,5	42 394,5
V. Holz und Holzwaren...	—	—	—	—	—	—	584,5	56 524,5	7 968,5	—	188,0	8 156,5	64 681,0
VI. Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei .....	—	—	—	—	—	—	63 045,5	95 296,5	24 020,5	—	10 474,5	34 495,0	129 791,5
VII. Nahrungs- und Genuß- mittel (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen) .....	—	—	—	—	—	—	19 979,0	65 279,5	1 676,0	—	5 300,0	6 976,0	72 255,5
VIII. Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.	—	—	—	—	—	—	1 662,5	15 970,0	2 912,5	—	2 044,0	4 956,5	20 926,5
IX. Baumaterialien (außer Holz) .....	—	—	—	—	—	—	86 702,0	194 665,0	187 416,5	—	163,5	187 580,0	382 245,0
X. Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, gebrauchte Um- schließungen usw. ...	—	—	—	—	—	—	373,0	922,0	768,5	—	961,0	1 729,5	2 651,5
XI. Sonstige Güter .....	—	—	—	—	—	—	1 703,0	7 576,5	808,0	—	3 582,0	4 390,0	11 966,5
Überhaupt .....	—	—	—	—	—	—	241 659,0	543 246,0	333 628,5	—	41 366,5	374 995,0	918 241,0

## 6. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Cöln in den Rechnungsjahren 1902 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Linksrheinisch						Rechtsrheinisch					
	angekommen			abgegangen			angekommen			abgegangen		
	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t
1902	13 930	17 130	184 907	4958	26 113	268 658	—	—	—	—	—	—
1903	22 296	15 532	169 275	4331	33 529	334 516	1 781	3 730	41 149	3720	1 777	15 945
1904	22 346	15 247	159 009	3076	34 640	343 660	2 730	4 443	53 164	4452	2 721	26 772
1905	17 276	18 083	161 114	3455	32 195	284 916	2 843	5 170	67 280	5174	2 839	33 036
1906	19 078	16 729	175 162	2965	32 812	342 139	3 452	4 642	58 360	4631	3 441	37 737
1907	17 671	17 075	181 859	3139	31 697	324 368	5 930	4 572	56 943	4544	5 958	57 173
1908	13 665	16 448	173 629	3012	26 789	276 156	10 406	6 299	78 984	5174	11 531	115 542
1909	13 739	18 328	185 264	3982	27 765	269 014	15 102	9 775	122 396	3404	21 473	225 638
1910	17 594	16 308	162 631	3079	31 059	309 006	12 671	10 596	135 492	1983	16 971	177 614
1911	18 592	17 028	165 732	3539	31 597	309 521	14 799	13 137	163 719	5154	22 744	237 128
1912	19 764	19 082	183 221	5031	33 105	311 412	15 553	14 363	180 877	5807	24 114	244 358
1913	23 098	19 986	199 301	5362	37 471	311 842	15 081	14 576	183 924	5559	25 679	281 435
1914 <sup>1)</sup>	10 018	23 263	202 743	5280	27 347	192 438	17 901	41 515	463 536	16975	40 374	416 718
1915	4 790	30 774	406 990	7920	27 621	332 003	24 218	48 448	565 150	20103	55 454	593 944
1916	5 300	35 994	390 400	7410	37 943	434 700	15 651	66 080	776 140	26582	53 576	604 080

<sup>1)</sup> Von 1914 ab einschließlich des Hafens von Cöln-Mülheim.

7. Der Verkehr in den Lagerhäusern der Cölner Häfen<sup>1)</sup> während der Rechnungsjahre 1902 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Im Zollhafen		Im freien Verkehr		Lagerbestand am Jahresschluß
	eingeführt <sup>2)</sup>	ausgeführt	eingeführt	ausgeführt	
	t	t	t	t	
1902	11 205	12 927	9 712	10 173	4740
1903	14 008	13 298	8 666	8 985	5131
1904	12 436	11 232	7 738	8 168	5905
1905	13 248	14 743	8 201	7 893	4718
1906	10 233	11 937	8 120	8 308	2825
1907	10 075	9 483	7 380	7 247	3550
1908	9 413	9 085	9 037	9 235	3680
1909	11 646	10 916	8 686	7 514	5582
1910	11 244	11 383	9 404	9 664	5183
1911	10 028	11 599	10 530	11 051	3091
1912	10 426	9 794	9 431	9 047	4107
1913	11 508	11 531	4 153 <sup>4)</sup>	5 922 <sup>4)</sup>	2316 <sup>4)</sup>
1914 <sup>3)</sup>	22 249	14 097	7 083	3 545	14006
1915	45 667	47 677	15 363	14 752	8118
1916	50 865	52 153	15 403	23 201	6409

<sup>1)</sup> Der Cölner Handelshafen ist nach den Neuvermessungen Ende März 1915 291 600 qm groß (davon 232 100 qm nutzbare Werftfläche, einschl. der aufstehenden Gebäude, der Industriehafen (Deutzer Seite) 309 000 qm (davon 214 000 qm nutzbare Werftfläche), zusammen 600 600 qm mit 446 100 qm nutzbarer Werftfläche. Die Kais sind 10 640 m lang. An Werftkränen sind vorhanden: auf der linken Rheinseite 34 hydraulische, 10 elektrische und 4 Dampfkranen, auf der rechten Rheinseite 8 elektrische und 5 Dampfkranen; außerdem noch 1 bzw. 2 Getreide-Elevatoren. Der Cöln-Mülheimer Hafen ist 164 800 qm groß, davon 37 550 qm nutzbare Werftfläche; die Kais sind 460 m lang. Es sind 11 Dampfkranen und 2 Getreide-Elevatoren vorhanden. — <sup>2)</sup> Ohne den Bestand aus dem Vorjahre. — <sup>3)</sup> Von 1914 ab einschließlich des Hafens in Cöln-Mülheim. — <sup>4)</sup> Weniger infolge Vermietung der städtischen Werft Halle an die Rheanus-Transport-Ges. m. b. H. und des sich hierdurch ergebenden teilweisen Ausfalles des Getreideverkehrs bzw. Verlegung desselben nach dem Zollhafen.

## VII. Wohlfahrtspflege.

## 1. Die Geschäftsergebnisse der städt. Sparkasse in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916.

Rechnungsjahr	Einzahlungen		Rückzahlungen		Überschuß der Einzahlungen über die Rückzahlungen		Den Einlagen zugeschriebene Zinsen M	Einlagen- bestand am Jahres- schlusse M	Zins- satz für Spar- einlagen in %			
	Posten	Betrag	Posten	Betrag	Posten	Betrag			M	M	niedrigster	höchster
		M		M		M						
1903	196 391	38 571 609	153 679	35 753 194	42 712	2 818 415	1 763 834	67 670 261				
1904	218 470	41 816 028	168 807	38 677 884	49 663	3 138 144	1 886 045	72 694 450	2	3 1/2		
1905	241 101	45 534 049	194 765	43 009 806	46 336	2 524 243	2 012 857	77 231 550				
1906	276 326	59 176 257	225 500	52 915 290	50 826	6 260 967	2 353 015	85 845 532	2	3 1/4		
1907	306 268	64 388 092	252 537	61 511 151	53 731	2 876 941	2 544 414	91 266 887	2	3 1/4		
1908	312 767	74 475 838	285 258	66 180 948	27 509	8 294 890	2 941 809	102 503 586	3	3 1/2		
1909	344 857	91 114 523	323 248	83 828 055	21 609	7 286 468	3 284 655	113 074 709	3 1/4	3 1/2		
1910	382 432	106 559 304	354 758	100 227 162	27 674	6 332 142	3 811 243	132 271 728 <sup>2)</sup>	3 1/4	4		
1911	495 667	115 035 636	388 369	108 959 866	107 298	6 075 770	4 201 107	142 548 605	3 1/4	4		
1912	463 298	108 952 481	406 086	103 906 114	57 212	5 046 367	4 599 658	152 194 630	3 1/4	4		
1913	509 167	128 240 591	454 427	113 669 552	54 740	14 571 039	5 416 479	172 182 148	3 1/2	4		
1914	438 390	135 259 852	468 905	120 224 390	-30 515	15 035 462	6 580 266	206 842 894 <sup>3)</sup>	3 1/2	4		
1915	477 233	140 489 844	506 176	147 268 310	-28 943	-6 778 466	6 718 698	206 783 126	3 1/2	4		
1916 <sup>1)</sup>	505 128	159 855 336	514 975	147 697 785	-9 847	12 157 551	7 310 705	226 000 000 <sup>4)</sup>	3 1/2	4		

<sup>1)</sup> Im Scheck- und Giroverkehr kamen im Kalenderjahre 1916 zur Einnahme in 91 034 (1915: 71 965) Posten 138 298 400 (89 958 604) M, darunter durch Übertragung 75 221 780 (35 383 095) M; zur Ausgabe in 109 428 (86 975) Posten 131 816 350 (84 519 025) M, darunter durch Übertragung 91 609 990 (49 700 713) M. Ende Dezember 1916 betrug die Zahl der Kontoinhaber 5721 (3822). — <sup>2)</sup> Darunter von Kalk übernommen am 1. April 1910 9 053 634 M. — <sup>3)</sup> Darunter 13 045 018 M Einlagen der ehemaligen Sparkasse Mülheim. — <sup>4)</sup> Darunter 522 717 (504 519) M Guthaben der Schulsparkasse.

2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage  
in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916.

Rechnungsjahr	Barer Kassen- bestand am Jahres- schlusse in 1000 M	Von dem Vermögen (ein- schließlich Reservefonds) sind zinsbar angelegt					Reserve- fonds Ende des Be- richts- jahres 1000 M	Zins- über- schuß 1000 M	Rein- gewinn 1000 M	Ab- schrei- bungen auf Wert- papiere M	Für gemein- nützige und wohltätige Zwecke bewilligte Beträge M
		in Hypo- theken 1000 M	in Wert- papieren 1000 M	in anderer Weise 1000 M	zu- sammen 1000 M	1000 M					
		1000 M	1000 M	1000 M	1000 M	1000 M					
1903	287	41 288	24 391	7 595	<b>73 274</b>	6 643	925	812	80 048	201 184	
1904	539	44 560	26 693	7 133	<b>78 386</b>	7 042	966	846	227 169	260 619	
1905	299	49 668	26 998	6 882	<b>83 548</b>	7 513	1 065	871	128 449	259 311	
1906	518	57 227	26 259	8 247	<b>91 733</b>	7 303	971 <sup>2)</sup>	784	728 492	—	
1907	470	62 835	27 579	6 509	<b>96 923</b>	7 091	1 070	878	1 089 760	—	
1908	570	64 232	32 096	12 254	<b>108 582</b>	7 691	1 010 <sup>4)</sup>	802	236 292	—	
1909	949	76 079	34 763	9 786	<b>120 628</b>	8 433	1 251	1 005	285 098	250 000	
1910 <sup>1)</sup>	1 070	86 527	34 900	17 707	<b>139 134</b>	8 895	1 477	1 213	347 846	463 253	
1911	918	91 332	41 167	18 144	<b>150 643</b>	9 356	1 624	1 366	378 915	468 727	
1912	1 271	96 121	41 051	21 999	<b>159 171</b>	8 889	1 630	1 325	1 270 649	462 651	
1913	988	98 193	54 345	26 962	<b>179 500</b>	9 295	1 641	1 292	341 915	484 750	
1914 <sup>2)</sup>	1 138	114 245	67 084	39 469	<b>220 798</b>	9 826	1 928	1 774	2 861	377 000	
1915	2 303	116 672	75 097	49 194	<b>240 963</b>	10 176	2 417	2 329	393 600	350 000	
1916	2 198	116 621	81 007	62 707	<b>260 335</b>	10 177	2 750	2 513	2 512 619	—	

<sup>1)</sup> Hinzugekommen sind die Werte der ehemaligen Sparkasse in Kalk. — <sup>2)</sup> Desgl. die der ehemaligen Sparkasse in Mülheim. — <sup>3)</sup> Weniger infolge allgemeiner Erhöhung des Zinsfußes für Spareinlagen. — <sup>4)</sup> Weniger infolge zeitweiser Erhöhung des Zinsfußes für Spareinlagen.

## 3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlage am Ende der Rechnungsjahre 1903 bis 1916.

Ende des Rechnungsjahres	Vorhandene Konten mit einem Einlagebestande von							Zu- sammen	Durch- schnittliche Einlage auf das Buch
	1	über	über	über	über	über	über		
	bis 60 M.	bis 150 M.	bis 300 M.	bis 600 M.	bis 3000 M.	bis 10000 M.	M.		
a = überhaupt, b = v. H. des ganzen Be- standes									
1903 { a	49 245	17 469	15 000	18 384	35 432	1 968	141	137 639	492
b	35,7	12,7	10,9	13,4	25,8	1,4	0,1	100,0	
1904 { a	53 667	19 141	16 021	19 771	38 291	2 056	133	149 080	488
b	35,9	12,8	10,8	13,3	25,7	1,4	0,1	100,0	
1905 { a	59 765	20 705	16 750	20 976	40 959	2 056	149	161 360	479
b	37,0	12,9	10,4	12,9	25,4	1,3	0,1	100,0	
1906 { a	65 662	22 268	17 601	21 522	43 064	2 756	137	173 010	496
b	37,9	12,9	10,2	12,4	24,9	1,6	0,1	100,0	
1907 { a	72 088	23 945	18 567	22 073	42 363	3 569	141	182 746	499
b	39,4	13,1	10,2	12,1	23,2	1,9	0,1	100,0	
1908 { a	75 768	24 224	18 834	21 961	42 254	5 381	271	188 693	543
b	40,2	12,8	10,0	11,6	22,4	2,9	0,1	100,0	
1909 { a	75 967	24 685	19 024	22 739	44 343	6 446	330	193 534	584
b	39,3	12,8	9,8	11,7	22,9	3,3	0,2	100,0	
1910 <sup>1)</sup> { a	76 402	26 877	20 902	24 561	47 924	8 000	545	205 211	645
b	37,2	13,1	10,2	12,0	23,3	3,9	0,3	100,0	
1911 { a	95 879	26 427	20 770	24 527	48 516	9 188	763	226 070	631
b	42,4	11,7	9,2	10,8	21,5	4,1	0,3	100,0	
1912 { a	95 537	26 320	21 069	24 417	48 940	10 003	948	227 234	670
b	42,0	11,6	9,3	10,8	21,5	4,4	0,4	100,0	
1913 { a	95 202	27 936	22 356	25 652	51 013	11 782	1 182	235 123	732
b	40,5	11,9	9,5	10,9	21,7	5,0	0,5	100,0	
1914 <sup>1)</sup> { a	96 586	29 044	23 792	28 043	56 040	13 766	1 635	248 906	831
b	39,0	11,7	9,5	11,2	22,5	5,5	0,6	100,0	
1915 { a	101 735	32 131	26 385	30 143	56 709	13 558	1 601	262 262	788
b	38,8	12,3	10,1	11,5	21,6	5,2	0,5	100,0	
1916 { a	101 741	32 901	26 678	30 875	58 150	14 320	1 989	269 654 <sup>2)</sup>	838
b	38,8	12,2	9,9	11,5	21,6	5,3	0,7	100,0	

<sup>1)</sup> Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. der von Kalk bzw. Mülheim übernommenen Spareinlagen. — <sup>2)</sup> Hierunter 21 186 (1915: 22 757) Schulsparbücher.

## 4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Rechnungsjahre 1903 bis 1916.

Rech- nungs- jahr	Am Schlusse des Jahres				Einzahlungen bei den Annahmestellen		Sparmarken zu 10 Pf	
	Zahl *)	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Posten	Betrag M.	verkauft	in die Sparkasse eingelegt
1903	708	95 224	2 438	2 316 205	8 006	652 750	20 829	24 050
1904	828	112 526	2 909	2 815 041	7 154	565 471	16 877	19 000
1905	936	137 254	3 660	3 441 724	5 022	383 061	13 373	13 480
1906	1 065	160 473	4 732	4 337 411	4 387	359 162	15 926	14 160
1907	1 168	206 180	5 891	5 238 226	3 225	289 143	9 905	10 680
1908	1 133	219 353	7 167	7 213 012	2 839	232 598	11 867	9 890
1909	1 108	232 077	8 573	8 751 289	3 478	255 261	4 755	5 220
1910	1 052	226 146	10 572	11 514 523	3 318	193 155	15 158	14 850
1911	24 884	512 682	12 004	13 490 787	5 095	209 395	1 267 224	1 288 702
1912	25 634	659 679	13 315	14 336 838	7 119	300 271	737 255	761 427
1913	26 409	856 953	15 021	16 213 918	6 770	274 232	577 521	593 047
1914	27 248	946 027	16 376	17 846 068	3 423	176 714	220 137	218 093
1915	24 134	885 531	18 453	18 401 016	1 672	125 447	134 382	108 632
1916	22 506	899 570	19 724	19 119 989	1 725	151 075	119 716	120 694

\*) Von 1911 ab einschließlich der sämtlichen Schulsparbücher.

## 5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Zugang			Abgang				Reiner Zu- oder Abgang (—)	Bestand am Ende des Jahres
	Neue Be- leihung	Er- neue- rung	Zu- sammen	Ein- lösung	Zur Er- neuerung	Ver- kauf	Zu- sammen		
Anzahl der Pfänder.									
1903	154 274	14 242	<b>168 516</b>	141 694	14 242	14 204	<b>170 140</b>	— 1 624	77 793
1904	148 982	12 997	<b>161 979</b>	136 265	12 997	12 815	<b>162 077</b>	— 98	77 695
1905	138 842	11 436	<b>150 278</b>	134 264	11 436	14 924	<b>160 624</b>	— 10 346	67 349
1906	141 260	10 322	<b>151 582</b>	133 218	10 322	12 137	<b>155 677</b>	— 4 095	63 254
1907	160 468	11 669	<b>172 137</b>	136 052	11 669	13 444	<b>161 165</b>	10 972	74 226
1908	184 340	12 923	<b>197 263</b>	157 973	12 923	14 087	<b>184 983</b>	12 280	86 506
1909	188 574	14 180	<b>202 754</b>	177 262	14 180	15 745	<b>207 187</b>	— 4 433	82 073
1910	215 256	14 473	<b>229 729</b>	185 477	14 473	14 723	<b>214 673</b>	15 056	97 129
1911	242 452	13 608	<b>256 060</b>	216 483	13 608	17 047	<b>247 138</b>	8 922	106 051
1912	201 491	15 704	<b>217 195</b>	201 579	15 704	21 124	<b>238 407</b>	— 21 212	84 839
1913	200 654	37 098	<b>237 752</b>	177 504	37 098	31 868	<b>246 470</b>	— 8 718	76 121
1914	170 660	36 774	<b>207 434</b>	158 318	36 774	13 043	<b>208 135</b>	— 701	75 420
1915	161 733	34 677	<b>196 410</b>	148 300	34 677	15 871	<b>198 848</b>	— 2 438	72 982
1916	156 155	31 841	<b>187 996</b>	166 198	31 841	8 132	<b>206 171</b>	— 18 175	54 807
Beleihung der Pfänder in Mark.									
1903	1 042 277	232 459	<b>1 274 736</b>	954 117	232 459	81 211	<b>1 267 787</b>	6 949	701 143
1904	997 864	224 668	<b>1 222 532</b>	925 790	224 668	67 952	<b>1 218 410</b>	4 122	705 265
1905	976 024	209 143	<b>1 185 167</b>	962 811	209 143	75 047	<b>1 247 001</b>	— 61 834	643 431
1906	1 055 608	210 371	<b>1 265 979</b>	971 806	210 371	65 906	<b>1 248 088</b>	17 896	661 327
1907	1 162 702	231 301	<b>1 394 003</b>	1 003 247	231 301	73 290	<b>1 307 838</b>	86 165	747 492
1908	1 381 194	246 300	<b>1 627 494</b>	1 168 543	246 300	83 046	<b>1 497 889</b>	129 605	877 097
1909	1 347 779	296 319	<b>1 644 098</b>	1 296 460	296 319	89 238	<b>1 682 017</b>	— 37 919	839 178
1910	1 606 756	298 652	<b>1 905 408</b>	1 366 965	298 652	81 114	<b>1 746 731</b>	158 677	997 855
1911	2 001 136	336 221	<b>2 337 357</b>	1 748 908	336 221	94 715	<b>2 179 844</b>	157 513	1 155 368
1912	1 828 582	481 351	<b>2 309 933</b>	1 773 523	481 351	128 382	<b>2 383 256</b>	— 73 323	1 082 045
1913	1 745 008	911 580	<b>2 656 588</b>	1 607 950	911 580	231 248	<b>2 750 778</b>	— 94 190	987 855
1914	1 408 293	899 642	<b>2 307 935</b>	1 326 551	899 642	87 887	<b>2 314 080</b>	— 6 145	981 710
1915	1 199 597	818 755	<b>2 018 352</b>	1 193 034	818 755	94 394	<b>2 106 183</b>	— 87 831	893 879
1916	1 417 426	700 222	<b>2 117 648</b>	1 517 322	700 222	53 303	<b>2 270 847</b>	— 153 199	740 680

## 6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Zahl der Darlehen im Betrage von				Das höchste Darlehen betrag	Das durch- schnittliche betrag
	2—30 <i>M</i>	31—300 <i>M</i>	mehr als 300 <i>M</i>	zusammen		
1903	161 315	7 114	87	<b>168 516</b>	5 000	7,56
1904	155 184	6 682	113	<b>161 979</b>	3 000	7,55
1905	143 632	6 512	134	<b>150 278</b>	2 000	7,88
1906	144 593	6 814	175	<b>151 582</b>	5 000	8,35
1907	164 593	7 384	160	<b>172 137</b>	5 000	8,10
1908	188 170	8 913	180	<b>197 263</b>	3 000	8,25
1909	193 592	8 965	197	<b>202 754</b>	5 000	8,11
1910	219 325	10 205	199	<b>229 729</b>	5 000	8,29
1911	243 540	12 227	293	<b>256 060</b>	5 000	9,13
1912	203 308	13 527	360	<b>217 195</b>	5 000	10,72
1913	221 171	16 149	432	<b>237 752</b>	3 000	11,17
1914	193 736	13 291	407	<b>207 434</b>	3 000	11,13
1915	184 975	11 127	308	<b>196 410</b>	2 460	10,28
1916	177 206	10 481	309	<b>187 996</b>	5 000	11,26



## VIII. Gesundheitspflege.

## 1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Cöln in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Freipraktizierende Zivilarzte einschl. Zahnärzte	Heilpersonen			Krankenanstalten				Apotheken ausschließlich der Armen-Apotheke
		Zahntechniker	Hebammen	Geprüfte Heildiener	Öffentliche Kranken- anstalten	Privat- Kranken- anstalten	Öffentliche Entbindungs- anstalten	Private Entbindungs- anstalten	
1908.....	453	75	145	28	8	16	1	5	40
1909.....	458	75	154	28	7	17	1	6	40
1910 <sup>1)</sup> .....	481	77	176	30	7	20	1	7	44
1911.....	512	83	186	28	7	20	1	6	44
1912.....	491	100	177	38	6	19	2	5	45
1913.....	519	95	178	27	6	19	2	5	47
1914 <sup>1)</sup> .....	501	97	215	35	7 <sup>2)</sup>	21	2	6	55
1915.....	511	106	223	34 <sup>2)</sup>	7 <sup>2)</sup>	21	2	6	55 <sup>4)</sup>
1916.....	443	123	203	22	7 <sup>2)</sup>	21	2	6	55 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. der eingemeindeten Vororte. — <sup>2)</sup> Außerdem 103 Heildiener ohne staatliche Prüfung; ferner beschäftigten sich noch etwa 93 Personen mit der Ausübung der Heilkunde, ohne approbiert zu sein. — <sup>3)</sup> Ausschließlich der beiden Militärlazarette. — <sup>4)</sup> Außerdem 5 Krankenhaus-Apotheken und 4 Krankenhaus-Dispensieranstalten.

## 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1915.

Anstalten	Zahl der vor- handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungs- tage
		männl.	weibl.	zus.	
a) Städtische.					
1. Bürgerhospital .....	630	2 384	280	2 664	238 881
2. Augustahospital .....	550	3 676	3 225	6 901	175 833
3. Krankenanstalt Lindenburg .....	1 225	9 438	8 653	18 091	435 743
4. Hospital, Cöln-Deutz .....	195	1 280	362	1 642	60 756
5. Krankenhaus Cöln-Mülheim*) .....	230	2 406	1 527	3 933	99 094
6. Kinderhospital (Stiftung von Oppenheim) .....	95	646	531	1 177	33 964
7. Augenheilanstalt (Stiftung Bunge) .....	55	632	76	708	16 775
Zusammen 1—7 1916 .....	2 980	20 462	14 654	35 116	1 061 045
Dagegen..... 1915 .....	2 889	24 305	9 920	34 225	1 021 378
b) Nichtstädtische.					
8. St. Marienhospital .....	450	1 150	512	1 662	142 691
9. St. Vinzenz-Krankenhaus .....	235	1 577	1 288	2 865	112 573
10. Kloster der Genossenschaft von der Regel des hl. Augustinus .....	140	195	1 050	1 245	35 604
11. Antoniuskrankenhaus, Cöln-Bayenthal .....	240	1 204	741	1 945	107 058
12. Evgl. Krankenhaus, Cöln-Sülz .....	210	1 235	359	1 594	98 917
13. Alexianer-Hospital, Cöln-Lindenthal .....	200	1 170	—	1 170	59 495
14. St. Anna-Hospital, Cöln-Lindenthal .....	100	114	327	441	8 641
15. Dreifaltigkeitshospital, Cöln-Braunsfeld .....	70	488	260	748	29 991
16. St. Franziskushospital, Cöln-Ehrenfeld .....	300	1 026	1 196	2 222	60 388
17. Israelit. Asyl, Cöln-Ehrenfeld .....	240	1 570	672	2 242	76 694
18. Hospital der Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz von Paul, Cöln-Nippes .....	215	1 484	814	2 298	96 384

\*) 1914 infolge Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

Fortsetzung nächste Seite.

**Noch 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenaustalten in Cöln während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1915.**

Anstalten <sup>1)</sup>	Zahl der vor-handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage
		männlich	weiblich	zus.	
19. St. Agatha-Krankenhaus, C.-Niehl .....	100	382	73	455	44 616
20. Krankenh. d. arm. Franzisk., C.-Longerich .....	10	—	9	9	4 147
21. St. Josephshospital, Cöln-Kalk	400	1 633	777	2 410	130 048
22. Evgl. Krankenhaus, Cöln-Kalk	280	1 498	520	2 018	111 847
23. Dreikönigenhosp., C.-Mülh. <sup>2)</sup>	230	993	705	1 698	73 367
24. Evgl. Krankenhaus, C.-Mülh. <sup>2)</sup>	44	266	93	359	15 031
25. Augenklinik von Dr. Grube <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—
26. Wöchnerinnen-Asyl .....	44	—	763	763	7 324
27. Kölner Frauenklinik u. Entbindungsanstalt von Dr. Bong	15	—	227	227	2 513
28. Provinz.-Hebammen-Lehranstalt, C.-Sülz .....	200	—	2 347	2 347	48 408
29. Garnison-Lazarett, Cöln .....	350	2 608	—	2 608	116 858
30. " " " -Deutz	265	2 224	—	2 224	53 356
<i>Zusammen 8 bis 30...1916</i>	<i>4 338</i>	<i>20 817</i>	<i>12 733</i>	<i>33 550</i>	<i>1 435 946</i>
<i>Dagegen...1915</i>	<i>4 211</i>	<i>33 019</i>	<i>12 158</i>	<i>45 177</i>	<i>1 334 649</i>
<b>Im ganzen 1 bis 30...1916</b>	<b>7 318</b>	<b>41 279</b>	<b>27 387</b>	<b>68 666</b>	<b>2 496 991</b>
<b>Dagegen...1915</b>	<b>7 100</b>	<b>57 324</b>	<b>22 078</b>	<b>79 402</b>	<b>2 356 027</b>

<sup>1)</sup> Außerdem dienten noch zur Aufnahme und Verpflegung von Kranken und Genesenden nachstehende drei Anstalten, welche jedoch außerhalb des Stadtbezirks Cöln liegen: 1. Stadtölnische Auguste-Viktoria-Stiftung (Lungenheilstätte) in Rosbach (Sieg) mit 160 (160) Betten; 2. Cölner Gesungsheim Wilhelm-Auguste-Viktoria bei Hoffnungsthal mit 55 (55) Betten; 3. Cölner Walderholungsstätte im Königsforst mit 80 (80) Liege-Betten. — <sup>2)</sup> Durch die Eingemeindung von Mülheim 1914 hinzugekommen. — <sup>3)</sup> Vom Beginn des Krieges ist die Anstalt geschlossen, da der Leiter derselben im Felde steht.

**3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenaustalten in Cöln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1914 bis 1916.**

Anstalten	1914			1915			1916		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Bürgerhospital .....	3 978	6 013	9 991	1 889	2 809	4 698	1 941	4 775	6 716
2. Augustahospital .....	136	87	223	413	414	827	943	1 120	2 063
3. Städt. Krankenanstalt Lindenburg .....	1 077	936	2 013	938	978	1 916	1 007	1 057	2 064
4. Städt. Hosp., Cöln-Deutz	316	226	542	208	174	382	190	185	375
5. Städt. Kinderhospital ...	6 339	6 533	12 872	4 113	4 217	8 330	2 923	3 041	5 964
6. Städt. Augenheilanstalt ...	1 364	1 048	2 412	1 092	1 272	2 364	1 741	1 417	3 158
7. St. Vinzenz-Krankenhaus	146	157	303	144	118	262	—	—	—
8. Antoniuskrankenhaus, Cöln-Bayenthal .....	79	25	104	123	14	137	132	37	169
9. Evgl. Krankenh., C.-Sülz	82	94	176	97	79	176	109	83	192
10. Alexianer-Hospital, Cöln- Lindenthal .....	469	136	605	536	208	744	327	44	371
11. Hospital der Barmherz. Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, C.-Nippes	449	481	930	329	382	711	444	520	964
12. St. Agatha-Hosp., C.-Niehl	77	61	138	38	31	69	86	82	168
13. Evangl. Krankenhaus, C.-Kalk .....	2 733	217	2 950	355	130	485	347	118	465
14. St. Josephshosp., C.-Kalk	1 159	429	1 588	347	95	442	955	229	1 184
15. Dreikönigenhospital, C.-Mülheim*) .....	178	82	260	152	191	343	225	142	367
<b>Zusammen ...</b>	<b>18 582</b>	<b>16 525</b>	<b>35 107</b>	<b>10 774</b>	<b>11 112</b>	<b>21 886</b>	<b>11 370</b>	<b>12 850</b>	<b>24 220</b>

\*) 1914 durch die Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

## 4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1911 bis 1916.

Kalenderjahr	Zahl der zahnärztlich behandelten verschiedenen Personen			Zahl der Sitzungen	Es wurden ausgeführt:				Eingriffe überhaupt
	Kinder	Erwachsene	zus.		Extraktionen	Füllungen	Nervenbehandlungen	Sonstiges (Einlagen usw.)	
1911.....	6 656	604	7 260	15 956	11 128	1 580	670	3 933	17 311
1912.....	7 505	536	8 041	20 221	12 301	2 579	850	4 551	20 481
1913.....	7 096	605	7 701	21 000	12 474	2 194	768	4 891	20 327
1914.....	6 501	799	7 300	20 882	14 172	2 192	1 594	7 984	25 942
1915.....	6 531	724	7 255	22 256	15 293	3 206	2 632	10 237*	31 368
1916.....	7 850	766	8 616	25 837	18 011	3 634	3 060	11 090	35 815

\*) Darunter in 326 Fällen künstlicher Ersatz von Zähnen und Kieferdefekten.

## 5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Gesunder in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.

Rechnungsjahr	Stationen	Zahl der	
		vom Verein untergebrachten Personen	Pflege-tage
1910	45	2 099	92 047
1911	42	2 370	121 999
1912	45	2 757	133 590
1913	50	3 782	169 758
1914	45	2 549	115 026
1915	31	1 162	63 419
1916	36	1 333	78 651

1) Die Angaben beziehen sich bis einschl. 1913 nur auf die Untersuchungen der Anstalt in Alteln, von 1914 ab einschl. der Anstalt in Mülheim. — 2) Die Untersuchungen erfolgen von der Anstalt in Alteln. — 3) Desgl. bis Ende März 1911 durch die Anstalt in Alteln, vom 1. April 1911 ab durch die Anstalt in Mülheim. — 4) Die Untersuchungen werden sämtlich von der Anstalt in Mülheim ausgeführt:

## 6. Die öffentlichen Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten der Stadt Cöln in den Kalenderjahren 1910 bis 1916.

Kalenderjahr 1)	Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen wurden vorgenommen für						zus.
	die städt. Verwaltung	Cöln 2)	Bergheim 3)	die Landkreise Bergheim 4), Mülheim 5), Waldbröhl 6), Wipperfürth 6), Gummersbach 6), Euskirchen 6)	sonstige Behörden und Private		
1910	2 398	199	99	—	—	1 359	4 055
1911	2 152	180	43	—	—	1 351	3 726
1912	3 266	194	—	—	—	1 639	5 099
1913	3 053	198	—	—	—	1 500	4 751
1914	3 590	136	—	—	863	2 505	7 094
1915	4 824	140	—	—	915	677	6 556
1916	4 075	102	—	—	965	1 091	6 233

## 7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Cöln in den Jahren 1908 bis 1916.

Jahr 1)	Zahl der Hilfeleistungen					zusammen
	auf den Hilfsstellen	davon auf den			außerhalb der Hilfsstellen	
		ständigen Rettungswachen	ständigen Hilfs-wachen	Ver-bandstellen		
1908.....	19 845	15 316	2 544	1 985	1 944	21 789
1909.....	19 670	15 392	2 556	1 722	2 209	21 879
1910 <sup>1)</sup> .....	26 309	18 887	3 307	4 115	2 715	29 024
1911 <sup>2)</sup> .....	10 771	6 347	1 901	2 523	3 942	14 713
1912.....	11 152	6 304	2 211	2 637	4 315	15 467
1913.....	11 495	6 429	2 481	2 585	4 416	15 911
1914 <sup>3)</sup> .....	7 106	1 424	2 532	3 150	1 426	8 532
1915 <sup>3)</sup> .....	8 632	5 223	1 580	1 829	3 595	12 227
1916 <sup>3)</sup> .....	4 840	1 466	1 798	1 576	3 232	8 072

1) Bis zum Jahre 1909 gilt das Kalenderjahr. Infolge Verlegung des Vereinsjahres auf die Zeit vom 1. April bis 31. März umfaßt das Jahr 1910 15 Monate, nämlich vom 1. Januar 1910 bis 31. März 1911. — 2) Vom Jahre 1911 ab sind die ersten Hilfeleistungen auf der ständigen Rettungswache in den Krankenanstalten bei Hospitalaufnahme nicht mit aufgeführt; dadurch stellt sich die Zahl der Gesamtfälle gegenüber den Vorjahren entsprechend geringer. — 3) Die verminderte Zahl der Hilfeleistungen ist auf den durch den Krieg verringerten Verkehr und auf das Ruhen zahlreicher Betriebe zurückzuführen. Auch fehlen von verschiedenen Hilfsstellen, deren Verwalter zum Heere eingezogen sind, sowie von mehreren zu Militär-Lazaretten umgewandelten Krankenanstalten, denen ständige Rettungswachen angehören, die Angaben.

## 8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.

a) Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder.

Bezeichnung der Badeanstalten	Rechnungsjahr						
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Hohenstaufenbad .....	438 727	482 020	460 125	440 658	381 094	383 008	316 576 <sup>2)</sup>
Anstalt Fleischmengergasse	371 137	371 263	337 765	332 127	331 769	352 921	290 549
Neptunbad in Ehrenfeld.....	—	—	134 275	197 566	120 223	144 785	97 427 <sup>3)</sup>
Kais. Wilhelm-Bad i Deutz <sup>1)</sup>	—	—	—	—	26 184	89 337	78 637 <sup>3)</sup>
Volksbad Aechterstraße .....	113 305	112 017	112 888	115 990	103 901	88 501	96 180
„ in Vingst .....	15 827	21 155	21 300	22 568	17 092	23 423	23 009
„ „ Sülz .....	—	—	22 249	59 602	24 188	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>
Volksbäder in Mülheim: <sup>2)</sup>							
Schleiermacherstr. ....	—	—	—	—	25 071	51 866	49 594
Alte Wipperfürther Str. ...	—	—	—	—	6 736	10 632	13 609
Berg.-Gladbacher Str. ...	—	—	—	—	5 114	7 716	6 456
Volksbad in Dellbrück <sup>3)</sup> ..	—	—	—	—	—	598	474
Rheinbad Trankgassenwerft	25 030	38 689	27 873	14 205	16 139	19 022	11 965
„ Kais.-Friedrich-Ufer	56 581	115 343	62 902	48 100	38 496	66 166	34 299
„ Oberländer Ufer ...	13 604	23 750	15 016	10 511	10 737	— <sup>4)</sup>	— <sup>4)</sup>
„ Deutz .....	13 505	39 101	19 870	13 639	10 420	20 555	7 594
„ Poll .....	1 736	10 297	3 830	2 976	1 281	1 983	— <sup>4)</sup>
„ Mülheim <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	4 883
Strandbad bei Rodenkirchen	—	—	46 566	65 537	27 012	94 365	66 437
<b>Zusammen</b>	<b>1 049 452</b>	<b>1 213 635</b>	<b>1 258 659</b>	<b>1 323 479</b>	<b>1 145 457</b>	<b>1 354 878</b>	<b>1 097 689</b>

<sup>1)</sup> Eröffnet am 10. Oktober 1914. — <sup>2)</sup> Infolge der Eingemeindung 1914 hinzugekommen. — <sup>3)</sup> Am 1. April 1915 in die Verwaltung der städtischen Bäder übernommen. — <sup>4)</sup> Infolge des Krieges geschlossen. — <sup>5)</sup> Im Februar und März 1917 wegen Kohlenmangel geschlossen.

b) Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder.

Rechnungsjahr	Schwimm-bäder	Wannen-bäder	Brause-bäder	Schwitz-bäder	Rhein-bäder	Strandbad bei Rodenkirchen	Sonstige Bäder	Überhaupt	Schwimm-abonnenten	Teilnehmende am Schwimmunterricht
1910.....	468 470	329 271	103 843	38 830	99 534	—	9 504	<b>1 049 452</b>	6 128	644
1911.....	513 874	328 826	107 326	37 180	216 131	—	10 298	<b>1 213 635</b>	6 409	875
1912.....	532 153	369 904	145 462	38 741	112 190	46 566	13 643	<b>1 258 659</b>	6 339	859
1913.....	556 114	388 235	178 368	39 073	81 529	65 537	14 623	<b>1 323 479</b>	6 558	830
1914.....	441 412	374 037	184 749	32 486	70 876	27 012	14 885	<b>1 145 457</b>	4 593	580
1915.....	435 417	303 284	266 335	30 815	107 726	94 365	16 736	<b>1 354 678</b>	3 629	547
1916.....	335 549	386 697	217 971	25 019	52 933	66 437	13 083	<b>1 097 689</b>	3 212	500

## 9. Das Städtische Hygienische Institut in den Rechnungsjahren 1914 bis 1916.

Zahl der eingegangenen Aufträge	Rechnungsjahr		
	1914	1915	1916
vom Augustahospital	1 429	1 372	1 269
vom Bürgerhospital	276	29	44
von der Krankenanstalt Lindenburg	1 736	2 526	3 152
von Lazaretten und Privaten:			
liesigen .....	3 312	12 859	9 797
auswärtigen .....	574	1 255	1 175
<b>Zusammen .....</b>	<b>7 327</b>	<b>18 041</b>	<b>15 437</b>

## 10. Die Königlich Preussische Impfanstalt zu Cöln in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zahl der geimpften Kälber	Gewonnenes Rohmaterial in g	Zahl der abgegebenen Portionen gebrauchsfähiger Lymphe					
			an öffentl. Impfstätte	an Privatärzte	an Militärärzte	an Anstalten u. Apotheker	zusammen	
1908	128	2 181,5	473 825	18 038	20 496	—	—	<b>512 359</b>
1909	107	1 846,0	457 178	17 576	15 034	—	—	<b>489 788</b>
1910	109	1 692,5	460 207	18 559	15 371	—	—	<b>494 137</b>
1911	106	1 914,5	507 268	16 136	15 276	2 202 <sup>*)</sup>	—	<b>540 882</b>
1912	98	1 946,0	511 704	17 888	16 847	2 365	—	<b>548 804</b>
1913	117	2 264,5	496 857	16 362	36 909	3 151	—	<b>553 279</b>
1914	137	3 233,0	553 955	13 927	595 044	3 656	—	<b>1 171 582</b>
1915	130	3 158,0	526 214	11 253	562 215	3 191	—	<b>1 102 873</b>
1916	126	3 065,5	721 969	13 734	298 681	4 127	—	<b>1 038 511</b>

\*) Erst vom Jahre 1911 ab.

### 11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1908 bis 1916.

Kalenderjahr	Zahl der Desinfektionen von				Darunter wurden ausgeführt:								
	Wohnungen allein	Wohnungen und Effekten	Effekten allein	zusammen	wegen				anderer Krankheiten	auf Antrag der städtischen Gesundheitspolizei	gegen Entgeld auf privaten Antrag von		gebührenfrei
					Scharlach	Diphtherie	Typhus	Tuberkulose			hier	auswärts	
1908....	3 803	170	496	<b>4 469</b>	1 525	1 199	138	836	771	2 887	1 315	25	242
1909....	4 591	137	504	<b>5 232</b>	1 651	1 663	92	871	955	3 440	1 338	23	431
1910....	3 900	174	537	<b>4 611</b>	1 003	1 646	138	915	909	2 895	1 279	27	410
1911....	4 045	163	636	<b>4 844</b>	1 398	1 511	158	914	863	2 876	1 669	16	263
1912....	2 469	603	680	<b>3 752</b>	981	894	106	896	875	2 110	1 320	26	296
1913....	2 169	704	681	<b>3 554</b>	783	845	84	858	984	1 962	1 262	34	296
1914....	2 376	790	845	<b>4 011</b>	966	1 031	129	831	1 054	2 175	1 513	40	283
1915....	3 002	803	664	<b>4 469</b>	1 404	1 275	91	825	874	2 656	1 517	60	236
1916....	3 024	1 012	767	<b>4 803</b>	1 150	1 886	71	773	923	2 916	1 646	49	192

### 12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Cöln in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

a) Zahl der eingelieferten Tierkörper und Konfiskate der Fleischbeschau.

Rechnungsjahr und Tierart	Es wurden eingeliefert:					im ganzen
	aus dem Schlachthofe Cöln		aus dem übrigen Stadtkreis Cöln	aus dem Landkreis Cöln	aus dem Landkreis Mülheim	
	Stückzahl der Tiere	Konfiskate kg	Stückzahl der Tiere			
1911.....	1 661	407 168	2 227	262	—	4 150
1912.....	814	383 960	2 145	219	—	3 178
1913.....	1 002	366 187	2 571	218	—	3 791
1914*)....	2 423	354 803	5 354	399	96	8 272
1915.....	660	134 188	3 022	306	78	4 066
1916.....	381 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55 800	2 822	183	75	3 461 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Darunter (1916):						
Rinder.....	27	—	20	42	26	115
Kälber.....	51	—	103	1	—	155
Schafe.....	48	—	3	—	—	51
Schweine.....	189	—	217	37	3	446
Pferde.....	51 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	388	94	44	577 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Hunde.....	—	—	1 174	—	—	1 174
Katzen.....	—	—	865	—	—	865
Sonst. Tiere...	15	—	52	9	2	78

\*) Von 1914 ab einschl. Mülheim.

### b) Betriebsergebnisse:

Rechnungsjahr	Gesamtes verarbeitetes Material kg	Zahl der Apparatenfüllungen	Es wurden gewonnen:						
			Fett kg	Mehl kg	Hufe kg	Hörner kg	Häute Stück	Schweinefelle kg	außerdem Hufeisen kg
1911	897 757	768	62 245	166 328	1 510	84	2 365	—	1 680
1912	696 098	568	36 369	92 231	1 147	110	2 152	—	1 294
1913	654 691	557	45 344	101 063	741	88	2 290	—	744
1914	1 265 437	829	93 232	145 148	1 623	175	3 332	—	2 072
1915	605 282	420	27 952	118 310	1 158	61	2 994	—	1 421
1916	366 635	267	15 375	58 740	1 081	71	2 717	364	965

### 13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1904 bis 1916.

Kalenderjahr	Zahl der Fahrten						Davon kamen auf:										
	bei an- steckenden Krankheiten	bei nicht an- steckenden Krankheiten	bei Unglücks- fällen	bei Selbst- mord- versuchen	vergebliche	zu- sam- men	Bayenthal	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Deutz	Kalk	Mülheim	Merheim rrbh.	Neustadt	Altstadt	auswärts
1904	386	2 850	813	11	148	<b>4 208</b>	64	314	322	315	20	.	.	.	936	2 230	7
1905	566	3 451	841	14	173	<b>5 045</b>	100	423	345	386	46	.	.	.	1 072	2 644	29
1906	708	3 632	968	28	183	<b>5 519</b>	135	449	467	412	57	.	.	.	1 303	2 677	19
1907	1 205	4 231	1 103	41	242	<b>6 822</b>	132	554	597	441	87	.	.	.	1 528	3 452	11
1908	1 512	4 997	1 044	64	263	<b>7 880</b>	175	671	788	520	123	.	.	.	1 953	3 636	14
1909	1 364	5 519	1 115	58	220	<b>8 276</b>	180	667	888	629	138	.	.	.	1 937	3 786	45
1910	993	5 861	1 026	65	230	<b>8 175</b>	200	778	847	632	153	19	.	.	1 365	3 829	52
1911	1 294	6 211	1 447	86	222	<b>9 260</b>	287	905	963	691	247	90	.	.	1 965	4 665	47
1912	958	7 404	1 602	106	253	<b>10 323</b>	313	1 024	1 095	804	301	420	.	.	1 969	4 321	76
1913	786	7 246	1 540	96	257	<b>9 925</b>	268	1 020	1 102	756	439	392	*)	*)	1 913	3 953	82
1914	982	11 671	1 621	86	388	<b>14 748</b>	300	1 188	1 142	1 043	2 516	410	153	22	2 386	5 524	64
1915	1 872	8 767	1 430	53	233	<b>12 355</b>	231	1 350	1 245	967	1 413	549	359	124	1 877	4 201	39
1916	2 030	8 285	1 375	51	243	<b>11 984</b>	408	1 275	1 400	1 097	640	607	515	140	2 041	3 854	7

\*) Vom Juni 1914 ab.

### 14. Die Leistungen der städtischen Säuglingsmilchanstalten in den Kalenderjahren 1909 bis 1916.

Kalenderjahr	Ver- brauch an Rohmilch Liter	Daraus wurden Tagesportionen hergestellt:				zu- sam- men	Verteilt wurden Por- tionen	Ver- lust an Por- tionen	Zu- sam- men Ver- brauch an Portionen
		Nr. I (7 Flaschen zu 100 g Inhalt)	Nr. II (6 Flaschen zu 150 g Inhalt)	Nr. III (5 Flaschen zu 200 g Inhalt)	Nr. IV (3 Flaschen zu 300 g Inhalt)				
1909	240 741	15 882	60 000	71 777	135 753	<b>283 412<sup>a)</sup></b>	283 183	300	<b>283 483</b>
1910	247 190	16 784	59 650	77 266	137 610	<b>291 300<sup>a)</sup></b>	287 549	4 012	<b>291 561</b>
1911	235 175	14 772	52 199	72 362	137 911	<b>277 244<sup>a)</sup></b>	273 745	3 461	<b>277 206</b>
1912	240 640	14 891	57 663	79 337	133 037	<b>284 928<sup>a)</sup></b>	281 951	3 060	<b>285 011</b>
1913	269 975	17 195	64 531	90 575	152 059	<b>324 360<sup>a)</sup></b>	321 343	2 925	<b>324 268</b>
1914	341 780	18 690	83 602	121 365	185 379	<b>409 036<sup>a)</sup></b>	405 769	3 267	<b>409 036</b>
1915	440 986	19 045	89 787	164 089	244 730	<b>517 651<sup>a)</sup></b>	513 668	3 836	<b>517 504</b>
1916	637 339	19 526	99 794	226 479	371 213	<b>717 012</b>	713 929	4 287	<b>718 216</b>

a) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Ehrenfeld<sup>1)</sup>.

1909	240 741	15 882	60 000	71 777	135 753	<b>283 412<sup>a)</sup></b>	283 183	300	<b>283 483</b>
1910	247 190	16 784	59 650	77 266	137 610	<b>291 300<sup>a)</sup></b>	287 549	4 012	<b>291 561</b>
1911	235 175	14 772	52 199	72 362	137 911	<b>277 244<sup>a)</sup></b>	273 745	3 461	<b>277 206</b>
1912	240 640	14 891	57 663	79 337	133 037	<b>284 928<sup>a)</sup></b>	281 951	3 060	<b>285 011</b>
1913	269 975	17 195	64 531	90 575	152 059	<b>324 360<sup>a)</sup></b>	321 343	2 925	<b>324 268</b>
1914	341 780	18 690	83 602	121 365	185 379	<b>409 036<sup>a)</sup></b>	405 769	3 267	<b>409 036</b>
1915	440 986	19 045	89 787	164 089	244 730	<b>517 651<sup>a)</sup></b>	513 668	3 836	<b>517 504</b>
1916	637 339	19 526	99 794	226 479	371 213	<b>717 012</b>	713 929	4 287	<b>718 216</b>

b) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Kalk<sup>2)</sup>.

1910	32 370	1 460	5 779	9 625	22 797	<b>39 661<sup>a)</sup></b>	39 280	—	<b>39 280</b>
1911	37 029	2 156	6 002	9 190	27 115	<b>44 463<sup>a)</sup></b>	44 785	—	<b>44 785</b>
1912	41 505	1 786	7 083	10 569	29 596	<b>49 034<sup>a)</sup></b>	48 953	—	<b>48 953</b>
1913	38 050	1 608	5 051	7 107	28 587	<b>42 353<sup>a)</sup></b>	42 432	—	<b>42 432</b>
1914	56 793	1 828	6 698	9 781	42 150	<b>60 457<sup>a)</sup></b>	60 457	—	<b>60 457</b>
1915	67 563	1 525	7 590	12 758	49 404	<b>71 277<sup>a)</sup></b>	71 384	—	<b>71 384</b>
1916	71 548	2 423	8 126	41 554	29 583	<b>81 686<sup>a)</sup></b>	81 845	—	<b>81 845</b>

c) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Mülheim<sup>3)</sup>.

1914	44 695	2 121	7 516	12 531	30 593	<b>52 761</b>	52 761	—	<b>52 761</b>
1915	55 410	1 615	6 871	12 309	39 703	<b>60 498</b>	61 060 <sup>b)</sup>	—	<b>61 060</b>
1916	61 032	2 422	8 192	38 054	21 965	<b>70 633</b>	70 146	—	<b>70 146</b>

1) Die Verteilung der Portionen von der Säuglingsmilchanstalt Cöln-Ehrenfeld erfolgt an 16 Ausgabestellen. —

2) Hierzu die aus dem Vorjahre übriggebliebenen Portionen, nämlich für 1909: 632, 1910: 1073, 1911: 981, 1912: 1019, 1913: 936, 1914: 1028, 1915: 1435 und für 1916: 1582 Portionen. — 3) Desgleichen für 1910: —, 1911: 381, 1912: 59, 1913: 154, 1914: 75, 1915: 143 und für 1916: 36. — 4) Die Milch wird den Abnehmern frei ins Haus zugestellt. —

5) Die fehlende Milch wurde aus den Beständen der Anstalt Kalk leihweise entnommen.

## IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

### 1. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Cöln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916.

Rechnungsjahr <sup>1)</sup>	Es wurden unterstützt:						Gezahlter Betrag in Mark	Im Durchschnitt kommen auf	
	einzelstehende		Familienhäupter	zusammen Haushaltungsvorstände u. Einzelstehende	Angehörige der Familienhäupter	überh. Personen		den Hausstand	die Person
	Männer	Frauen							
1903	3 570	17 735	16 541	<b>37 846</b>	46 291	<b>84 137</b>	540 631	14,29	6,43
1904	3 392	17 888	15 785	<b>37 065</b>	43 840	<b>80 905</b>	530 267	14,31	6,65
1905	3 206	17 396	14 370	<b>34 972</b>	39 591	<b>74 563</b>	506 689	14,49	6,80
1906	3 014	16 514	13 206	<b>32 734</b>	36 493	<b>69 227</b>	476 315	14,55	6,88
1907	2 839	15 965	12 476	<b>31 280</b>	33 833	<b>65 113</b>	456 312	14,59	7,01
1908	2 893	15 992	13 935	<b>32 820</b>	38 843	<b>71 663</b>	486 536	14,82	6,79
1909	3 225	16 355	15 519	<b>35 099</b>	44 284	<b>79 383</b>	529 090	15,07	6,67
1910	3 560	18 078	18 342	<b>39 980</b>	54 270	<b>94 250</b>	627 021	15,68	6,65
1911	3 667	18 550	18 758	<b>40 975</b>	54 996	<b>95 971</b>	643 575	15,71	6,71
1912	3 712	19 286	18 498	<b>41 496</b>	54 176	<b>95 672</b>	659 305	15,89	6,89
1913	3 962	19 488	20 354	<b>43 804</b>	62 360	<b>106 164</b>	684 911	15,64	6,45
1914	3 993	20 062	21 476	<b>45 531</b>	62 198	<b>107 729</b>	725 742	15,94	6,74
1915	3 646	20 840	19 272	<b>43 758</b>	53 637	<b>97 345</b>	774 046 <sup>2)</sup>	17,69	7,95
1916	3 067	16 436	13 857	<b>33 360</b>	37 717	<b>71 077</b>	746 926	22,39	10,51

<sup>1)</sup> Von 1915 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrh. — <sup>2)</sup> Vom 1. November 1915 ab sind die Ausschlusätze erhöht worden.

### 2. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in Cöln und die ihnen gezahlten Jahresbeträge während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916.<sup>1)</sup>

Art der Unterstützten und die Unterstützungsbeträge	Rechnungsjahr								
	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916		
Zahl der das ganze Jahr hindurch Unterstützten.	Einzelstehende	männliche . . . . .	177	189	202	194	169	183	134
		weibliche . . . . .	1 219	1 275	1 335	1 332	1 227	1 283	946
	Ehepaare	ohne Angehörige	147	151	148	158	135	162	170
		mit Angehörigen	154	160	158	181	163	171	169
	Sonstige Familien	mit männl. Haupt	17	11	14	15	13	13	10
		„ weibl. „	542	578	552	567	485	624	381
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 256</b>	<b>2 364</b>	<b>2 409</b>	<b>2 447</b>	<b>2 192</b>	<b>2 436</b>	<b>1 810</b>	
Gesamter Unterstützungsbetrag in . . . . . Mark	Einzelstehende	männliche . . . . .	27 442	30 150	31 942	31 327	27 657	33 521	31 713
		weibliche . . . . .	211 172	225 893	232 484	235 928	220 542	249 310	227 144
	Ehepaare	ohne Angehörige	28 660	27 841	29 184	31 486	27 030	37 019	44 221
		mit Angehörigen	43 060	47 022	46 058	51 156	40 366	54 043	71 964
	Sonstige Familien	mit männl. Haupt	3 007	2 213	2 688	3 686	2 800	3 272	2 810
		„ weibl. „	124 598	135 928	135 831	140 137	126 715	177 840	140 532
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>437 939</b>	<b>469 047</b>	<b>478 187</b>	<b>493 720</b>	<b>445 110<sup>2)</sup></b>	<b>555 005</b>	<b>518 384</b>	
Durchschnittl. Unterstützungsbetr. in . . . . . Mark	Einzelstehende	männliche . . . . .	155,04	159,52	158,13	161,47	163,65	183,17	236,66
		weibliche . . . . .	173,15	177,17	174,15	177,12	179,74	194,32	240,11
	Ehepaare	ohne Angehörige	196,30	184,33	197,19	199,27	200,22	228,51	260,13
		mit Angehörigen	344,53	293,88	291,51	282,62	247,64	316,04	425,82
	Sonstige Familien	mit männl. Haupt	176,88	201,18	192,00	245,73	215,38	251,69	281,00
		„ weibl. „	229,89	235,17	246,07	247,16	261,27	285,00	368,85
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>198,65</b>	<b>198,41</b>	<b>198,50</b>	<b>201,77</b>	<b>203,06</b>	<b>227,83</b>	<b>286,40</b>	

<sup>1)</sup> Von 1915 ab einschl. Mülheim u. Merheim rrh. — <sup>2)</sup> Weniger infolge der gezahlten Kriegsunterstützungen.

### 3. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916.

Unterstützungsursache	Rechnungsjahr						
	1910	1911	1912	1913	1914 <sup>1)</sup>	1915 <sup>2)</sup>	1916 <sup>3)</sup>
a = Zahl der Unterstützungsfälle insgesamt, darunter							
b = Zahl d. d. ganze Jahr hindurch unterstützt. Pers.							
1. Altersschwäche . . . . .	a 1 071	1 056	1 031	1 043	627	884	722
	b 686	683	698	677	507	667	551
2. Gebrochen . . . . .	a 181	197	206	229	172	216	172
	b 93	101	118	126	133	161	136
3. Krankheit, Unfall u. Verletzung . . . . .	a 2 682	2 730	2 803	3 134	1496	1482	961
	b 1 121	1 191	1 212	1 247	1 113	1 022	676
4. Kinderlast . . . . .	a 328	321	291	334	499	615	380
	b 212	151	137	142	285	356	254
5. Arbeitslosigkeit und geringer Verdienst . . . . .	a 798	735	741	1 318	227	364	131
	b 36	45	59	64	55	109	83
6. Abwesenheit des Ernährers . . . . .	a 1 077	1 150	1 196	1 268	131	173	240
	b 106	189	180	186	90	94	92
7. Sonstige Ursachen . . . . .	a 27	20	28	37	16	82	27
	b 2	4	5	5	9	27	18
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>a 6 164</b>	<b>6 209</b>	<b>6 296</b>	<b>7 363</b>	<b>3 168<sup>3)</sup></b>	<b>3 816<sup>3)</sup></b>	<b>2 633<sup>3)</sup></b>
	<b>b 2 256</b>	<b>2 364</b>	<b>2 409</b>	<b>2 447</b>	<b>2 192<sup>3)</sup></b>	<b>2 436<sup>3)</sup></b>	<b>1 810<sup>3)</sup></b>

<sup>1)</sup> Ohne, <sup>2)</sup> mit Mülheim und Merheim rhr. — <sup>3)</sup> Weniger infolge der gezahlten Kriegsunterstützungen.

### 4. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Cöln während der Rechnungsjahre 1914 bis 1916.

Anstalt	Verpflegte Arme <sup>1)</sup>			Zahl der Pflegetage <sup>1)</sup>			Durchschnittliche Dauer (Tage) der Verpflegung <sup>1)</sup>		
	1914	1915	1916	1914	1915	1916	1914	1915	1916
<b>a) Städtische Krankenanstalten.</b>									
1. Bürgerhospital . . . . .	2 437	875	331	57 267	24 916	7 721	24	28	23
2. Augustahospital . . . . .	865	1 910	2 396	21 117	90 659	60 293	24	48	25
3. Lindenburg . . . . .	7 520	8 560	8 695	238 675	153 321	200 435	46	18	23
4. Augenheilanstalt . . . . .	121	36	89	2 487	459	4 361	20	13	49
5. Hospital Cöln-Deutz . . . . .	180	142	192	8 026	5 763	6 265	44	41	32
6. Krankenh. C.-Mülh.*) . . . . .	823	1 062	992	14 535	23 862	21 847	18	23	22
7. Kinderhospital, Stiftung v. Oppenheim . . . . .	795	1 214	1 199	21 339	24 970	27 948	26	21	23
8. Stifft. Dr. Dormagen für Verkrüppelte . . . . .	96	113	141	25 803	31 984	33 951	269	283	214
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>12 837</b>	<b>13 912</b>	<b>14 035</b>	<b>389 279</b>	<b>355 934</b>	<b>362 821</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
<sup>1)</sup> Mit Ausschluß der nur 1 oder 2 Tage verpflegten Krätzkranken in der Lindenburg. —									
<sup>2)</sup> Infolge der Eingemeindung 1914 hinzugekommen.									
<b>b) Nichtstädtische Krankenanstalten.</b>									
1. St. Franziskus-Hospital, C.-Ehrenfeld . . . . .	576	701	758	28 693	27 879	25 824	50	40	34
2. St. Vinzenz-Hospital, C.-Nippes . . . . .	356	293	293	10 839	9 457	10 580	31	32	36
3. St. Joseph-Hospital, C.-Kalk . . . . .	445	511	436	20 142	17 829	14 024	45	35	32
4. Evangelisches Krankenhaus, C.-Kalk . . . . .	247	319	310	8 508	11 095	11 359	34	35	37
5. Evangelisches Krankenhaus, C.-Sülz . . . . .	201	119	161	12 039	6 972	9 715	60	58	60
6. Hospital C.-Niehl . . . . .	49	13	10	3 791	1 845	561	77	142	56
7. Isr. Asyl, C.-Ehrenf. . . . .	306	316	326	7 629	8 937	7 211	25	28	22
8. Alexianerkloster, C.-Lindenthal . . . . .	26	13	13	1 518	1 483	1 493	58	123	115
9. Dreikönigenhosp. i. C.-Mülh. —*) . . . . .	—*)	49	29	—*)	1 810	879	—*)	37	30
10. Ev. Krankenhaus i. C.-Mülh. —*) . . . . .	—*)	8	14	—*)	189	354	—*)	23	25
11. Verschied. Anstalten . . . . .	149	133	157	8 231	8 259	7 889	55	62	50
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>2 355</b>	<b>2 475</b>	<b>2 507</b>	<b>101 440</b>	<b>95 755</b>	<b>89 889</b>	<b>43</b>	<b>38</b>	<b>36</b>
<b>Insgesamt a) und b) . . . . .</b>	<b>15 192</b>	<b>16 387</b>	<b>16 542</b>	<b>490 719</b>	<b>451 689</b>	<b>452 710</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>27</b>

\*) Infolge der Eingemeindung von 1914 hinzugekommen. Angaben können für 1914 nicht gemacht werden.



### 5. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege und die Krankenhauspfl ege in Cöln während der Rechnungsjahre 1903 bis 1916.

Rechnungsjahr*)	Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege einschließlich der Verwaltungskosten der Krankenanstalten			Der Aufwand wird gedeckt durch		Städtischer Zuschuß auf den Kopf der Bevölkerung
	ohne Abzug der	nach		Einnahmen aus eigenem Vermögen, Stiftungen usw.	städtischen Zuschuß	
		zurück erstatteten Beträge				
		absoluter Wert	auf den Kopf der Bevölkerung			
M	M	M	M	M	M	
1903	2 867 640	2 284 857	5,71	474 318	1 810 539	4,52
1904	3 144 665	2 533 756	6,12	481 074	2 052 682	4,96
1905	3 280 188	2 578 625	6,04	476 992	2 101 633	4,92
1906	3 470 433	2 712 816	6,16	495 623	2 217 193	5,04
1907	3 755 389	2 893 058	6,38	493 478	2 399 580	5,29
1908	4 404 600	3 398 920	7,31	494 938	2 903 982	6,25
1909	5 015 751	3 853 236	8,17	530 940	3 322 296	7,02
1910	5 539 186	4 232 471	8,21	620 627	3 611 844	7,02
1911	5 778 626	4 371 268	8,35	652 265	3 719 003	7,10
1912	6 090 249	4 539 691	8,48	738 542	3 801 149	7,10
1913	6 682 222	5 037 536	9,20	731 021	4 306 515	7,86
1914	6 122 994	4 770 961	8,52	714 905	4 056 056	7,21
1915	6 560 519	4 905 829	7,50	858 330	4 047 499	6,19
1916	7 981 569	5 548 910	8,48	853 082	4 695 828	7,02

\*) Von 1915 ab einschl. Mülheim und Merheim rhh. Der für die Verpflegung verwundeter usw. Soldaten von der Militärbehörde vereinnahmte Betrag ist bei den Einnahmen und Ausgaben unberücksichtigt geblieben. Siehe Krankenanstalten.

### 6. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.

#### a) In den städtischen Krankenanstalten.

Rechnungsjahr <sup>1)</sup>	Einnahmen				Ausgaben				Mehr- ausgabe
	aus dem Vermögen	Erstattung auf Pflegekosten	aus dem Nachlaß Verstorbenen	zusammen	für Kur- und Pflegekosten	für Kranken-transporte		zusammen	
						zu Lasten des Hospitalfonds für Cöln-Deutz			
M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1911	192 066	152 510	—	<b>344 576</b>	822 912	13 242	1 307	<b>837 461</b>	492 885
1912	227 257	144 512	20	<b>371 789</b>	828 428	13 713	1 296	<b>843 437</b>	471 648
1913	215 994	152 766	—	<b>368 760</b>	836 619	14 243	1 198	<b>852 060</b>	483 300
1914	209 690	106 712	98	<b>316 500</b>	573 732	14 957	1 190	<b>589 879</b>	273 379
1915 <sup>2)</sup>	222 255	123 538	62	<b>345 855</b>	530 494	17 203	1 017	<b>548 714</b>	202 859
1916	234 260	131 057	78	<b>365 395</b>	662 452	15 117	1 064	<b>678 633</b>	313 238

1) und 2) wie zu Tabelle 5.

#### b) In den nichtstädtischen Krankenanstalten.

Rechnungsjahr <sup>1)</sup>	Einnahmen aus Erstattung von Pflegekosten	Ausgaben für				Mehr- ausgabe	
		Pflegekosten an Krankenhäuser	Miete an das Krankenhaus in Bayenthal	Medikamente	Totensärge		zusammen
M	M	M	M	M	M	M	
1911	34 999	177 886	315	1 643	480	<b>180 324</b>	145 325
1912	37 572	229 356	315	— <sup>3)</sup>	525	<b>230 197</b>	192 625
1913	35 320	236 410	— <sup>2)</sup>	—	370	<b>236 780</b>	201 460
1914	32 011	232 399	—	—	498	<b>232 897</b>	200 886
1915	37 896	190 076	—	—	981	<b>191 057</b>	153 161
1916	44 400	205 635	—	—	1345	<b>206 980</b>	162 580

<sup>1)</sup> Von 1915 ab einschl. der Anstalten in C.-Mülheim. — <sup>2)</sup> In Wegfall gekommen infolge anderweiter Festsetzung der Pflegesätze für das Krankenhaus in Bayenthal. — <sup>3)</sup> Von 1912 ab fallen die besonderen Kosten für Medikamente fort, sie sind in den erhöhten Pflegesätzen mit enthalten.

7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1914 bis 1916 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen).

Grund der Aufnahme bzw. Entlassung	1914			1915			1916		
	Knaben	Mädchen	Zus.	Knaben	Mädchen	Zus.	Knaben	Mädchen	Zus.
Zahl bei Beginn des Rechnungsjahres.....	1 440	1 272	2 712	1 549	1 443	2 992	1 719	1 490	3 209
Zugang im Laufe des Jahres									
Tod der Eltern.....	65	67	132	50	32	82	59	57	116
Haft der Eltern.....	52	48	100	58	38	96	38	39	77
Verlassen seitens der Eltern..	127	227	354	129	98	227	104	63	167
Krankheit der Eltern.....	419	355	774	576	368	944	635	409	1 044
Unzureichende Pflege im Elternhause.....	355	295	650	307	265	572	324	271	595
Aberkennung des Erziehungsrechts der Eltern.....	13	10	23	3	2	5	2	3	5
Andere Gründe.....	155	94	249	153	51	204	95	51	146
Zusammen Zugang..	1 186	1 096	2 282	1 276	854	2 130	1 257	893	2 150
Gesamtzahl der Verpflegten..	2 626	2 368	4 994	2 825	2 297	5 122	2 976	2 383	5 359
Abgang im Laufe des Jahres									
Eintritt der Volljährigkeit....	52	50	102	47	47	94	45	48	93
Rückkehr der Eltern.....	90	78	168	54	40	94	32	17	49
Genesung der Eltern.....	330	271	601	385	289	674	453	386	839
Rückgabe an die Eltern.....	309	265	574	301	177	478	276	212	488
Aufhören der Hilfsbedürftigkeit	167	169	326	201	182	383	179	155	334
Übergabe an die Heimatsbehörde	20	20	40	37	13	50	32	18	50
Tod.....	109	82	191	81	59	140	107	83	190
Zusammen Abgang..	1 077	925	2 002	1 106	807	1 913	1 124	919	2 043
Anzahl am Schlusse des Rechnungsjahres.....	1 549	1 443	2 992	1 719	1 490	3 209	1 852	1 464	3 316
Hiervon sind Ganzwaisen....	365	335	700	368	320	688	464	393	857

1) Vom Schluf des Rechnungsjahres 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrh.

8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1916.

Rechnungsjahr	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder							
			Waisenhaus	Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstalten	Hospital u. Ferien- kolonien	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder sonstige Dienststellen	
1902	a	1 291	959	217	100	326	144	24	296	184
	b	100,0	74,28	16,81	7,75	25,25	11,15	1,86	22,93	14,25
1903	a	1 391	864	221	120	328	179	36	313	194
	b	100,0	62,11	15,89	8,63	23,58	12,87	2,59	22,50	13,94
1904	a	1 407	867	217	107	386	182	35	285	195
	b	100,0	61,62	15,42	7,60	27,43	12,94	2,49	20,26	13,86
1905	a	1 467	887	213	94	386	243	48	286	197
	b	100,0	60,46	14,52	6,41	26,31	16,56	3,27	19,50	13,43
1906	a	1 529	840	232	124	386	292	32	281	182
	b	100,0	54,94	15,17	8,11	25,25	19,10	2,09	18,38	11,90

Fortsetzung nächste Seite.

**Noch 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisen- und Fürsorgekinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1916.**

Rechnungsjahr	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder							
			Waisenhaus	Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstalten	Hospital u. Ferienkolonien	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder sonstige Dienststellen	
1907	a	1 674	768	230	129	384	375	64	305	187
	b	100,0	45,88	13,74	7,71	22,94	22,40	3,82	18,22	11,17
1908	a	1 815	797	224	152	418	459	70	330	162
	b	100,0	43,91	12,34	8,37	23,03	25,29	3,86	18,18	8,93
1909	a	1 993	811	262	151	434	530	84	392	140
	b	100,0	40,69	13,15	7,58	21,78	26,59	4,21	19,67	7,02
1910	a	2 107	816	216	149	490	624	114	351	163
	b	100,0	38,73	10,25	7,07	23,26	29,62	5,41	16,66	7,73
1911	a	2 349	840	230	165	553	670	110	439	182
	b	100,0	35,76	9,79	7,03	23,54	28,52	4,68	18,69	7,75
1912	a	2 466	799	231	187	520	640	119	553	216
	b	100,0	32,40	9,37	7,58	21,09	25,95	4,83	22,42	8,76
1913	a	2 712	713	263	210	594	868	91	282	404
	b	100,0	26,29	9,70	7,74	21,90	32,01	3,36	10,39	14,90
1914 *)	a	3 041	700	286	306	565	1085	85	280	434
	b	100,0	23,02	9,40	10,06	18,58	35,68	2,79	9,21	14,07
1915	a	3 209	688	285	225	539	1309	69	288	494
	b	100,0	21,44	8,88	7,01	16,80	40,79	2,15	8,97	15,40
1916	a	3 316	857	265	175	538	1287	166	376	509
	b	100,0	25,87	7,99	5,28	16,22	38,81	5,01	11,34	15,35

\*) Von 1914 ab einschließlich Mülheim und Merheim rrlh.

**9. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1916.**

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben						Zuschuß der Stadt
	aus dem Vermögen	Pflegekosten-Erstattungen	Industrieschule	übrige	zusammen	Verwaltungskosten einschl. Unterhaltung der Gebäude	Hausbedürfnisse einschl. Mobiliar-, Anschaffungen	Speisungs- und Bekleidungskosten	Industrieschule	sonstige	zusammen	
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1909	76 597	47 053	14 870	77 587	206 107	48 174	17 516	64 748	21 014	298 172	449 624	243 517
1910	9 722	68 266	15 043	3 243	166 274	50 826	18 215	68 758	24 233	251 895	413 927	247 653
1911	80 892	80 704	15 421	3 007	180 024	56 086	17 843	76 999	24 595	254 556	430 079	250 055
1912	95 332	79 365	15 063	16 880	206 640	62 309	20 111	75 617	30 884	331 226	520 147	313 507
1913	90 431	87 559	14 641	2 798	195 429	60 167	18 152	74 923	32 428	353 705	539 375	343 946
1914	88 134	85 049	15 307	2 856	191 446	58 846	17 889	79 405	33 160	406 573	595 873	363 497
1915*	93 516	167 803	15 467	2 610	279 396	60 428	22 064	107 078	43 389	469 737	702 696	426 960
1916	99 256	284 999	18 312	4 901	407 468	67 526	39 616	155 078	63 752	569 037	895 009	487 541

\*) Von 1915 ab einschl. Mülheim und Merheim rrlh.

### 10. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen<sup>1)</sup> in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr Alter in . . . Jahren	Gründe zur Überweisung in Fürsorgeerziehung												
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Eigentumsvergehen		Arbeitsscheu, Landstreichen		Schulversäumnis, Umhertreiben, Betteln		Unzucht		Gefährdung durch die Eltern	
				Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.
1911	122	96	218	53	11	33	17	8	1	5	39	23	28
1912	141	104	245	73	8	35	10	7	—	2	47	26	37
1913	163	116	279	60	15	38	6	26	10	3	41	35	45
1914 <sup>2)</sup>	76	62	138	38	3	15	2	10	3	—	36	13	18
1915	98	62	160	59	6	11	3	17	6	1	36	10	11
1916	136	53	189	81	6	24	2	20	3	—	22	11	20
Darunter (1916):													
bis 6 Jahre	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
üb. 6 bis 8 "	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
" 8 " 10 "	4	6	10	3	—	—	—	—	—	—	—	1	6
" 10 " 12 "	15	4	19	5	2	1	—	5	—	—	—	4	2
" 12 " 14 "	26	5	31	11	1	1	—	12	1	—	2	2	1
" 14 " 16 "	44	9	53	30	1	11	—	3	1	—	5	—	1
" 16 " 18 "	43	22	65	32	2	11	2	—	1	—	15	—	2

<sup>1)</sup> Einschließlich der Überweisungen infolge richterlichen Urteilsspruches aus § 56 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich (Zwangserziehung Minderjähriger). — <sup>2)</sup> Von 1914 ab mit Mülheim und Merheim rrrh.

### 11. Die Aufwendungen der Stadt Cöln für die Säuglingsfürsorge in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.

Rechnungsjahr	Gegenstand der Aufwendungen							Zusammen <sup>5)</sup>
	Säuglingsfürsorgestellen		Säuglingsmilchanstalten		Stillbehilfen (Stillprämien)	Überwachung der Halte-(Pflege-)Kinder		
	Unterhaltung	Gehälter der Fürsorgeärzte	Für Säuglingsmilch in trinkfertigen Portionen	Unterhaltung, Löhne, Gehälter, usw. <sup>1)</sup>		Gehälter der besoldeten Säuglingsfürsorgefrauen <sup>4)</sup>	Prämien für Pflege-(Zieh-)Mütter	
M	M	M	M	M	M	M	M	
1908	1200	3330	20 921	24 232	23 846	3 579	—	77 108
1909	482	5000	24 045	19 730	27 294	7 102	—	83 653
1910 <sup>2)</sup>	491	5500	34 113	22 262	39 341	10 801	—	112 508
1911	617	5750	32 645	17 453	41 068	12 122	1040	110 695
1912	901	6250	34 913	15 991	46 757	12 349	1000	118 191
1913	2652	6850	43 092	15 009	58 080	18 500 <sup>3)</sup>	1100	145 283
1914	896	6312	64 588	17 082	44 496	18 261	1100	152 735
1915 <sup>3)</sup>	1168	7870	87 077	19 097	38 253	24 241	1250	178 356
1916	884	7570	120 657	32 397	27 650	25 556	1250	215 964

<sup>1)</sup> D. s. die Reinsaugaben (Zuschuß der Stadt). — <sup>2)</sup> Von 1910 bzw. 1915 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte. — <sup>3)</sup> Von 1913 ab einschließlich des Gehaltes eines besonderen Waisenbeamten. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1914 ist das Gehalt des Waisenbeamten in den Angaben mitenthalten. — <sup>5)</sup> Hierin sind nicht enthalten die Gehälter für die Beamten der amtlichen Vormundschaft sowie der Zentrale für Säuglingsfürsorge mit rund 20 000 M.

## 12. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Cöln während des Kalenderjahres 1916 im Vergleich zu 1912 bis 1915.

Nr. der Fürsorge- stellen	Ort	Gesamtzahl der vorgestellten Kinder			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter der neu vorgestellten Kinder									
		ehe- liche	un- ehe- liche	zusam- men	in laufender Beratung		aus neuem Anlaß		Ernährung			Alter in ... Monaten						
					ehe- liche	un- ehe- liche	ehe- liche	un- ehe- liche	nur Brust	früher Brust	nie Brust	Brust und Flas- sche	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12	
1	Kinderhospital, Buschgasse 2	2 796	636	<b>3 422</b>	2 337	525	459	111	360	86	24	100	217	256	66	24	7	
2	Kölner Krippe, Georgstraße 20	1 955	424	<b>2 379</b>	1 672	343	283	81	301	10	31	22	236	85	22	20	1	
3	Schule Agrippastr. 73/77 ...	2 725	656	<b>3 381</b>	2 312	543	413	113	348	51	86	41	166	253	54	40	13	
4	Schule Richard-Wagnerstr. 47	3 197	717	<b>3 914</b>	2 723	588	474	129	435	57	101	10	299	204	45	35	20	
5	Schule Balthasarstraße 87 ...	2 881	351	<b>3 232</b>	2 387	292	494	59	420	105	13	15	245	223	59	25	1	
6	Schule C.-Nippes, Turmstr. 5-9	2 357	485	<b>2 842</b>	1 935	399	422	86	394	80	30	4	134	237	92	31	14	
7	Schule C.-Ehrenf., Platenstr. 7	2 578	656	<b>3 234</b>	2 175	569	403	87	395	65	20	10	297	129	27	25	12	
7a	Schule C.-Ehrenf., Geißelstr. 3 <sup>1)</sup>	2 230	337	<b>2 567</b>	1 927	283	303	54	305	—	51	1	170	126	42	16	3	
8	Schule C.-Sülz, Berrenrather Straße 179 .....	3 345	463	<b>3 808</b>	2 824	373	521	90	439	20	139	13	303	188	64	51	5	
9	Schule Mainzer Straße 34 ..	2 178	417	<b>2 595</b>	1 850	349	328	68	315	6	53	22	233	110	28	15	10	
10	Schule C.-Deutz, Gotenring 5	1 554	248	<b>1 802</b>	1 336	203	218	45	201	1	15	46	121	101	24	16	1	
12	Evang. Krankenhaus, C.-Kalk	2 265	311	<b>2 576</b>	1 986	267	279	44	252	3	26	42	139	147	26	9	2	
13	St. Joseph-Hospital, Cöln-Kalk	2 549	322	<b>2 871</b>	2 195	263	354	59	317	7	44	45	174	174	48	15	2	
14	Schule C.-Mülh., Horststr. 1 <sup>2)</sup>	1 217	168	<b>1 385</b>	991	146	226	22	241	—	5	2	158	74	8	7	1	
15	Schule C.-Mülheim, Berliner Straße 87 <sup>3)</sup> .....	952	171	<b>1 123</b>	756	149	196	22	197	4	10	7	120	78	13	6	1	
	<b>Zusammen ..</b>	<b>34 779</b>	<b>6 362</b>	<b>41 141</b>	<b>29 406</b>	<b>5 292</b>	<b>5 373</b>	<b>1 070</b>	<b>4 920</b>	<b>495</b>	<b>648</b>	<b>380</b>	<b>3 012</b>	<b>2 385</b>	<b>618</b>	<b>335</b>	<b>92</b>	
	<b>Dagegen</b> {	<b>1915 ..</b>	<b>33 150</b>	<b>7 119</b>	<b>40 269</b>	<b>26 468</b>	<b>5 603</b>	<b>6 673</b>	<b>1 525</b>	<b>6 387</b>	<b>472</b>	<b>953</b>	<b>386</b>	<b>3 714</b>	<b>2 837</b>	<b>976</b>	<b>589</b>	<b>82</b>
	{	<b>1914 ..</b>	<b>24 006</b>	<b>7 727</b>	<b>31 733</b>	<b>19 677</b>	<b>6 151</b>	<b>4 329</b>	<b>1 576</b>	<b>3 806</b>	<b>410</b>	<b>1 371</b>	<b>318</b>	<b>1 972</b>	<b>2 475</b>	<b>860</b>	<b>485</b>	<b>113</b>
	{	<b>1913 ..</b>	<b>25 319</b>	<b>7 287</b>	<b>32 606</b>	<b>21 149</b>	<b>5 863</b>	<b>4 170</b>	<b>1 424</b>	<b>4 061</b>	<b>393</b>	<b>962</b>	<b>178</b>	<b>1 941</b>	<b>2 457</b>	<b>771</b>	<b>346</b>	<b>79</b>
	{	<b>1912 ..</b>	<b>22 821</b>	<b>6 024</b>	<b>28 845</b>	<b>18 901</b>	<b>4 801</b>	<b>3 920</b>	<b>1 223</b>	<b>3 746</b>	<b>334</b>	<b>902</b>	<b>161</b>	<b>1 769</b>	<b>2 141</b>	<b>808</b>	<b>335</b>	<b>90</b>

1) Am 18. Juli 1913 eröffnet. — 2) Infolge der Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen. — 3) Im August 1915 eröffnet.

### 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1916 im Vergleich zu 1915.

Anstalten	Zahl der Betten am Ende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
		m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
<b>a) Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel.<sup>8)</sup></b>																	
1. Städtisches Invalidenhaus	260	123	111	234	85	109	194	208	220	428	81	93	174	127	127	254	89 626
2. Bürgerhospital <sup>1)</sup>	10	3	7	10	—	—	—	3	7	10	—	—	—	3	6	9	3 365
3. Krankenanstalt Lindenburg <sup>1)</sup>	3	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	732
4. Hospital C.-Deutz <sup>1)</sup>	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	732
5. De Noëisches St. Marienhospital <sup>2)</sup>	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	25 749
6. Anstalt für weibliche Idioten, C.-Ehrenfeld	74	68	—	68	21	—	21	89	—	89	21	—	21	68	—	68	43 858
7. Clara-Ellisen-Stift <sup>3)</sup>	130	—	122	122	—	13	13	—	135	135	—	18	18	117	117	43 810	
8. St. Agnetenstift <sup>4)</sup>	109	22	66	88	4	9	13	26	75	101	4	12	16	22	63	85	32 010
9. Kloster St. Maria in der Kupfergasse <sup>5)</sup>	45	—	37	37	—	7	7	—	44	44	—	4	4	40	40	14 277	
10. St. Josephsbau, C.-Bayenthal <sup>2)</sup>	4	1	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	1 830	
11. St. Vinzenzhaus, C.-Lindenthal <sup>3)</sup>	23	—	23	23	—	2	2	—	25	25	—	2	2	23	23	8 349	
12. St. Anna-Hospital, C.-Lindenthal <sup>3)</sup>	32	—	32	32	—	1	1	—	33	33	—	1	1	32	32	11 680	
13. Städtisches Asyl, C.-Ehrenfeld <sup>3)</sup>	30	1	9	10	—	—	—	1	9	10	—	3	3	1	6	7	3 284
14. Pflegeanstalt, C.-Vingst	42	13	28	41	—	10	10	13	38	51	2	3	5	11	35	46	15 550
15. Pflegeanstalt, C.-Longerich <sup>3)</sup>	56	25	31	56	17	8	25	42	39	81	18	8	26	24	31	55	20 785
16. Evangelisches Krankenhaus, C.-Kalk <sup>1)</sup>	17	1	8	9	—	9	9	1	17	18	—	1	1	1	16	17	4 147
17. Städtisches Armenhaus, C.-Mülheim <sup>1)</sup>	4	2	2	4	—	—	—	2	2	4	—	2	3	1	—	1	366
18. Altmännerheim, C.-Mülheim	42	14	13	27	4	—	4	18	13	31	7	5	12	11	8	19	6 116
19. St. Vinzenzhaus, C.-Brück	25	20	—	20	8	—	8	28	—	28	6	—	6	22	—	22	7 741
20. Pflegehaus, C.-Dellbrück	60	18	13	31	26	35	61	44	48	92	18	21	39	26	27	53	16 978
21. St. Nikolausstift, C.-Dünnwald	62	24	33	57	8	23	31	32	56	88	7	21	28	25	35	60	21 781
22. Herz Jesu-Stift, C.-Flittard	3	1	2	3	53	9	62	54	11	65	54	9	63	—	2	2	2 753
23. Krüppelheim, C.-Merheim lrh.	141	72	51	123	17	18	35	89	69	158	12	12	24	77	57	134	49 473
Zusammen Kalenderjahr 1916	1 355	481	639	1 120	271	278	549	751	913	1 664	246	232	478	506	695	1 191	426 759
Dagegen 1915	1 280	458	644	1 102	319	225	544	777	869	1 646	298	215	513	479	654	1 133	404 082
<b>b) Arbeiter- und Arbeiterinnenheime.</b>																	
1. Kathol. Gesellenhospital <sup>3)</sup>	690	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 639
2. Gesellenvereine, C.-Ehrenfeld	95	22	—	22	66	—	66	88	—	88	62	—	62	26	—	26	9 639
3. Volkshotel und Herberge der Heilsarmee	174	129	5	134	32	8	40	161	13	174	73	13	86	88	—	88	40 370
4. Christliches Kellnerheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Lehrlingshaus St. Joseph	70	54	—	54	75	—	75	129	—	129	83	—	83	46	—	46	21 272
6. Israelitisches Lehrlingsheim	38	14	—	14	8	—	8	22	—	22	12	—	12	10	—	10	4 668
7. Arbeiterinnenheim und Mädchelhäuser der armen Schwestern vom hl. Franziskus <sup>6)</sup>	161	—	124	124	—	4 108	4 108	—	4 232	4 232	—	4 106	4 106	—	126	126	35 116
8. Marienheim <sup>7)</sup>	126	—	105	105	—	109	109	—	214	214	—	90	90	—	124	124	43 558

<sup>1)</sup> Invaliden. — <sup>2)</sup> Unheilbare Gicht- u. Brustkranke. — <sup>3)</sup> Altersschwache. Wegen baulicher Veränderungen in der Anstalt wurden am 12. Juni 1915 die dort untergebrachten Pflügelinge nach Fi-chenich überführt. — <sup>4)</sup> Altersschwache und Sieche. — <sup>5)</sup> Kolpinghaus, St. Josephshaus, St. Antoniusshaus. Wegen der wechselnden verschiedenartigen Belegung für Kriegszwecke können die Angaben nicht gemacht werden. — <sup>6)</sup> Kath. Mädchelhäuser für stellenlose Dienstmädchen, Streitzuggasse 10; kath. Mädchelhäuser, Machabierstraße 37; Arbeiterinnenheim und Mädchospiz, Severinstraße 168. — <sup>7)</sup> Arbeiterinnenheim. — <sup>8)</sup> Bezüglich der Anstalten zu Nr. 8 u. 10 siehe auch Seite 88 unter c) Nr. 5 und d) Nr. 1.

Fortsetzung nächste Seite.

<sup>\*</sup> Die Angaben beziehen sich nur auf die Monate Januar bis September, da die Anstalt am 30. 9. 1916 aufgelöst wurde.

Noch 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1916 im Vergleich zu 1915.

Anstalten	Zahl der Betten am Ende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
		m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	
9. Evangelisches Mädchehaus (Marthastift).....	68	—	23	23	—	911	911	—	934	934	—	899	899	—	35	35	10 486
10. Arbeiterinnenheim, C.-Ehrenfeld .....	46	—	21	21	—	14	14	—	35	35	—	10	10	—	23	25	9 674
11. Rettungshaus der Heilsarmee .....	174	129	5	134	32	8	40	161	13	174	73	13	83	88	—	88	40 370
12. Kloster zum guten Hirten, C. Lindenthal <sup>1)</sup> .....	370	—	367	367	—	152	152	—	519	519	—	180	180	—	339	339	129 470
13. Magdalenenstift, C. Lindenthal <sup>1)</sup> .....	32	—	31	31	—	24	24	—	55	55	—	27	27	—	28	28	10 829
<b>Zusammen Kalenderjahr 1916.....</b>	<b>2044</b>	<b>348</b>	<b>681</b>	<b>1029</b>	<b>213</b>	<b>5334</b>	<b>5 547</b>	<b>561</b>	<b>6015</b>	<b>6 576</b>	<b>303</b>	<b>5338</b>	<b>5 641</b>	<b>258</b>	<b>677</b>	<b>935</b>	<b>355 452</b>
<b>Dagegen 1915.....</b>	<b>1903</b>	<b>231</b>	<b>701</b>	<b>938</b>	<b>180</b>	<b>6264</b>	<b>6 444</b>	<b>414</b>	<b>6968</b>	<b>7 382</b>	<b>195</b>	<b>6276</b>	<b>6 471</b>	<b>219</b>	<b>692</b>	<b>911</b>	<b>323 069</b>

c) Waisenhäuser und Kindersyle <sup>6)</sup>.

1. Städtisches Waisenhaus .....	304	132	128	269	2004	1799	3803	2136	1927	4063	1998	1803	3801	138	124	262	99 523
2. St. Josefstift <sup>2)</sup> .....	170	165	—	165	39	—	39	204	—	204	34	—	34	170	—	170	60 365
3. Asyl für arme Mädchen .....	154	—	150	150	—	18	18	—	168	168	—	28	28	—	140	140	52 656
4. Mariahilf.-Anstalt <sup>3)</sup> .....	330	153	168	321	85	171	256	238	339	577	101	171	272	137	168	305	114 900
5. St. Agnetenstift <sup>4)</sup> .....	50	20	26	46	12	6	18	32	32	64	8	7	15	24	25	49	17 356
6. Kinderheime des evangelischen Frauenvereins .....	134	66	66	132	92	77	169	158	143	301	99	71	170	59	72	131	45 486
7. Israelitisches Kindersyl.....	127	65	52	117	63	24	87	128	76	204	42	35	77	86	41	127	43 531
8. Evangelisches Waisenhaus, C.-Sülz .....	166	72	63	135	71	59	130	143	122	265	63	42	105	80	80	160	54 615
9. Israelitisches Waisenhaus, C.-Lindenthal .....	37	17	8	25	9	4	13	26	12	38	6	4	10	20	8	28	8 604
10. St. Josephshaus, C.-Ehrenfeld <sup>5)</sup> .....	125	152	—	132	191	—	191	323	—	323	202	—	202	121	—	121	42 273
11. Waisenhaus St. Agatha, C.-Niehl .....	27	1	7	8	—	—	—	1	7	8	—	5	5	1	2	3	2 056
12. Kinderheim Antoniushaus, C.-Merheim .....	63	26	16	42	86	55	141	112	71	183	63	46	109	49	25	74	19 332
13. Kath. Waisenhaus „Maria Hilf“, C.-Kalk .....	240	117	91	208	156	145	301	273	236	509	138	129	267	135	107	242	87 087
14. Evangelisches Kinderheim, C.-Ehrenfeld .....	30	6	18	24	10	12	22	16	30	46	7	9	16	9	21	30	9 671
15. Evangelisches Waisenhaus, C.-Mülheim .....	21	5	13	18	5	—	10	13	23	4	1	5	6	12	18	1	4 442
16. Evangelisches Kinderheim, C.-Mülheim .....	38	16	18	34	13	20	33	29	38	67	11	18	29	18	20	38	13 834
17. St. Joseph-Elisabeth-Asyl, C.-Mülheim .....	200	86	74	160	89	91	180	175	165	340	80	76	156	95	89	184	59 086
<b>Zusammen Kalenderjahr 1916.....</b>	<b>2210</b>	<b>1079</b>	<b>898</b>	<b>1977</b>	<b>2925</b>	<b>2481</b>	<b>5406</b>	<b>4003</b>	<b>3379</b>	<b>7383</b>	<b>2856</b>	<b>2445</b>	<b>5301</b>	<b>1148</b>	<b>954</b>	<b>2082</b>	<b>735 417</b>
<b>Dagegen 1915.....</b>	<b>2094</b>	<b>923</b>	<b>912</b>	<b>1835</b>	<b>2734</b>	<b>2018</b>	<b>4752</b>	<b>3657</b>	<b>2930</b>	<b>6587</b>	<b>2569</b>	<b>2027</b>	<b>4596</b>	<b>1088</b>	<b>903</b>	<b>1991</b>	<b>723 347</b>

d) Versorgungsanstalt. für uneheliche Mütter und Pflegeanstalt. für Säuglinge.

1. St. Josephshaus, { uneheliche Mütter .....	84	—	76	76	—	116	116	—	192	192	—	114	114	—	78	78	27 239
C.-Bayenthal { Säuglinge.....	38	20	13	33	39	42	81	59	55	114	46	42	88	13	19	26	12 074
2. Zufluchtsstätte d. Deutschen { uneheliche Mütter .....	15	—	11	11	—	44	44	—	55	55	—	43	43	—	12	12	3 340
Evgl. Frauenbundes, C.-Sülz { Säuglinge .....	43	21	21	42	30	34	64	51	55	106	32	33	65	19	22	41	14 078
3. Säuglingsheim im Antoniushaus, C.-Merheim .....	86	44	27	71	83	83	166	127	110	237	99	85	184	28	25	53	25 820
4. Israelitisches Säuglingsheim .....	13	8	3	11	1	2	3	9	5	14	2	1	3	7	4	11	4 412
5. Kölner Krippe für Säuglinge <sup>5)</sup> .....	—	24	23	47	24	29	53	48	52	100	21	17	38	27	35	62	13 207
<b>Zusammen Kalenderjahr 1916.....</b>	<b>279</b>	<b>117</b>	<b>174</b>	<b>291</b>	<b>177</b>	<b>350</b>	<b>527</b>	<b>294</b>	<b>524</b>	<b>818</b>	<b>200</b>	<b>335</b>	<b>555</b>	<b>94</b>	<b>189</b>	<b>283</b>	<b>100 170</b>
<b>Dagegen 1915.....</b>	<b>309</b>	<b>136</b>	<b>211</b>	<b>347</b>	<b>225</b>	<b>388</b>	<b>613</b>	<b>361</b>	<b>599</b>	<b>960</b>	<b>233</b>	<b>418</b>	<b>651</b>	<b>128</b>	<b>181</b>	<b>309</b>	<b>118 031</b>

<sup>1)</sup> Rettungshaus für gefallene Mädchen. — <sup>2)</sup> Knabenasyll. — <sup>3)</sup> Knaben- und Mädchenasyll. — <sup>4)</sup> Waisenhaus. — <sup>5)</sup> Die Kinder befinden sich nur tagstüber in der Anstalt. — <sup>6)</sup> Zu Nr. 7 siehe auch unter d) Nr. 4.

IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

## X. Das Beerdigungswesen.

## 1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1914 bis 1916.

Rechnungsjahr — Friedhöfe <sup>1)</sup>	Gesamt- größe der Friedhöfe qm	Beerdigt wurden			Davon					
		im Beerdigungs- bezirk	aus- wärts	zu- sammen	in allgemei- nen Reihen überh.	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	in Privat- gräbern überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	ins gesamt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren
1914.....	1 086 038	9259	223	9482	8036	3786	1446	24	9482	3810
1915.....	1 147 991	9360	267	9627	8015	3520	1612	29	9627	3549
1916.....	1 247 991	9404	384	9788	8151	2988	1637	34	9788	3022
Davon (1916) auf dem Friedhofe:										
C.-Bayenthal <sup>2)</sup> .....	7 421	1	—	1	—	—	1	—	1	—
C.-Lindenthal (Kriegl-Deckstein) <sup>2)</sup> .....	22 286	11	—	11	—	—	11	1	11	1
C.-Ehrenfeld (christlicher israelitischer) <sup>2)</sup> .....	36 451	659	8	667	586	258	81	1	667	259
C.-Bickendorf.....	3 280	10	—	10	10	3	—	—	10	3
C.-Bocklemünd.....	16 268	201	1	202	194	107	8	—	202	107
C.-Bocklemünd.....	2 986	24	—	24	20	6	4	—	24	6
C.-Müngersdorf.....	3 018	21	3	24	18	5	6	—	24	5
C.-Nippes <sup>2)</sup> .....	16 016	6	—	6	—	—	6	—	6	—
C.-Niehl.....	5 527	58	—	58	54	12	4	—	58	12
C.-Longerich <sup>4)</sup> .....	7 188	38	—	38	36	18	2	—	38	18
C.-Volkhoven-Weiler.....	<sup>5)</sup> —	9	—	9	8	1	1	—	9	1
C.-Deutz { alter christlicher <sup>2)</sup> .....	23 478	9	8	17	—	—	17	1	17	1
{ neuer christlicher.....	<sup>6)</sup> 50 794	481	88	569	482	142	87	4	569	146
{ israelitischer <sup>2)</sup> .....	20 853	155	3	158	158	24	—	—	158	24
C.-Poll <sup>1)</sup> .....	3 565	3	1	4	—	—	4	—	4	—
C.-Kalk { alter <sup>2)</sup> .....	24 585	2	—	2	—	—	2	—	2	—
{ neuer <sup>2)</sup> .....	71 074	553	23	576	518	221	58	1	576	222
C.-Vingst.....	4 015	44	—	44	41	20	3	—	44	20
C.-Mülheim.....	88 520	768	—	768	674	248	94	3	768	251
C.-Dünnwald.....	11 810	41	—	41	37	14	4	—	41	14
C.-Flittard.....	2 550	38	—	38	32	17	6	—	38	17
C.-Stammheim { kath.....	2 456	24	—	24	23	6	1	—	24	6
{ evang.....	2 064	3	—	3	3	3	—	—	3	3
C.-Merheim rrh. <sup>2)</sup> .....	3 800	1	—	1	—	—	1	—	1	—
C.-Brück.....	5 039	22	—	22	21	12	1	—	22	12
C.-Dellbrück.....	4 400	84	—	84	78	23	6	—	84	23
C.-Holweide.....	16 168	78	—	78	73	18	5	—	78	18
C.-Melaten.....	337 379	2886	132	3018	2105	620	913	16	3018	636
Nordfriedhof.....	155 000	1167	51	1218	1048	370	170	4	1218	374
Südfriedhof.....	<sup>7)</sup> 300 000	2007	66	2073	1932	840	141	3	2073	813

<sup>1)</sup> Die Friedhöfe sind, wo nicht etwas anderes bemerkt ist, im Eigentume der politischen Gemeinde. — <sup>2)</sup> Für die Beerdigungen in den allgemeinen Reihen geschlossen. — <sup>3)</sup> Eigentum der israelitischen Gemeinde. — <sup>4)</sup> Der alte Friedhof zu Cöln-Longerich (Größe 2532 qm) ist in den Besitz der Pfarrgemeinde Cöln-Longerich übergegangen; auf ihm finden keine Beerdigungen mehr statt; desgl. nicht auf dem alten Friedhofe zu Cöln-Merheim lrh. (Größe 2083 qm) und auf den alten Friedhöfen in Mülheim (kath. 25099 qm und evang. 8203 qm). — <sup>5)</sup> Die in Cöln-Volkhoven gestorbenen Personen werden auf dem Friedhofe zu Weiler (1277 qm groß) beerdigt, wofür die Stadt eine Pauschgebühr entrichtet. — <sup>6)</sup> Die gesamte Friedhofsfläche beträgt jetzt 59 158 qm, von der aber 8364 qm noch nicht für Friedhofszwecke eingerichtet sind. — <sup>7)</sup> Durch Vergrößerung sind 100 000 qm hinzugekommen.

## 2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1914 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Friedhof Cöln-Melaten			Nord- friedhof		Süd- friedhof		Friedhof C.-Deutz		Friedhof C.-Kalk		Friedhof C.-Mülheim		Übrige Fried- höfe Gräber	Zusammen
	Famili- engräber	I. Klasse	II. Klasse	Famili- engräber	Kauf- gräber	Famili- engräber	Kauf- gräber	Famili- engräber	Kauf- gräber	Famili- engräber	Kauf- gräber	Famili- engräber	Kauf- gräber		
Zahl der verkauften Gräber:															
1914	7	285	394	1	161	1	154	—	89	1	55	2	99	183	1432
1915	25	334	395	3	197	1	168	1	65	3	84	1	147	175	1599
1916	12	436	615	4	267	3	196	—	72	1	126	1	141	193	2067
Einnahme in Mark:															
1914	17 100	44 502	41 504	1 800	18 490	1 800	17 207	—	9 800	800	3174	3600	12 260	15 266	187 303
1915	54 150	57 941	46 107	5 400	22 825	1 800	19 310	1800	6607	2400	5110	1200	16 904	16 767	258 321
1916	17 940	62 844	58 447	7 200	31 105	5 400	23 850	—	7750	800	5527	1200	16 583	19 150	257 796



## XI. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung.

### 1. Das Personal der Berufsfeuerwehr (Sollstärke) in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1910 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Brand- direktor	Brand- inspektor	Brand- meister	Feldweibel	Vizefeldweibel	Telegraphen- mechaniker	Ober- feuerwehr- männer	Feuerwehr- männer	Telegraphen- aufseher	Bürobeamte	Zusammen
1910 .....	1	1	3	1	—	2	27	162	2	1	<b>200</b>
1911 .....	1	1	4	1	—	2	32	189	2	1	<b>233</b>
1912 .....	1	1	4	1	1	2	31	189	2	1	<b>233</b>
1913 .....	1	1	4	1	1	2	31	204	3	1	<b>249</b>
1914 .....	1	1	4	1	1	2	34	203	3	1	<b>251</b>
1915 .....	1	1	4	1	1	2	34	205	3	1	<b>253</b>
1916 .....	1	1	4	1	1	2	34	205	3	1	<b>253</b>

### 2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1910 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Personenwagen	Dampfspritzen	Motorspritzen <sup>1)</sup>	Handdruckspritzen	Mechanische Leitern <sup>2)</sup>	Wasserwagen	Schlauch- und Gerätewagen	Noßpumpen	Beleuchtungswagen	Krankenvagen	Zahl der Pferde
1910 ..	7	3	—	31	7	8	30	3	1	8	25
1911 ..	7	3	2	31	8	8	32	3	1	8	25
1912 ..	7	3	4	28	8	7	32	3	1	8	23
1913 ..	7	3	4	28	8	7	32	3	1	8	23
1914 ..	7	3	6	23	8	7	32	3	1	8	23
1915 ..	9	3	6	38	9	6	64	—	1	8	23
1916 ..	9	3	6	38	9	6	64	—	1	8	23

<sup>1)</sup> Davon Elektromotorspritzen 1911: 1, 1912 und folgende Jahre je 2. — <sup>2)</sup> Darunter Drehleitern mit elektrischen Antriebsmotoren 1909: 1, 1910: 1, 1911 und folgende Jahre je 2.

### 3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zahl der Alarmierungen der Berufsfeuerwehr					Von den betreffenden Bränden waren			
	zu Hilfe- leistungen	durch böswilligen Alarm	durch blinden Feuerlärm	zu Bränden	im ganzen	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinf Feuer	Schornstein- feuer
1910 .....	598	31	62	482	<b>1173</b>	21	29	328	104
1911 .....	667	62	66	691	<b>1486</b>	14	45	492	140
1912 .....	715	29	75	634	<b>1453</b>	19	50	421	144
1913 .....	717	69	103	601	<b>1490</b>	18	40	385	158
1914 .....	729	70	104	665	<b>1568</b>	25	33	418	198
1915 .....	551	39	69	617	<b>1276</b>	15	36	357	209
1916 .....	1163	84	78	761	<b>2086</b> <sup>*)</sup>	16	85	385	275

<sup>\*)</sup> Außerdem waren 1916 die freiwilligen Feuerwehren der Vororte 72mal allein alarmiert, und zwar 37 mal zu Bränden, 5 mal zu anderen Hilfeleistungen, 28 mal durch böswilligen Alarm und 2 mal durch blinden Lärm. Von den Bränden fanden statt: 4 im Bezirk C.-Bayenthal, 1 im Bezirk C.-Lindenthal, 2 im Bezirk C.-Ehrenfeld, 2 im Bezirk C.-Nippes, 28 im Bezirk C.-Mülheim.

**4. Die Lage der Brandherde in Cöln in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Von den Bränden (siehe Tab. 3, Sp. 4) fanden statt im Bezirk:													
	Cöln- Bayenthal	Cöln- Lindenthal	Cöln- Ehrenfeld	Cöln- Nippes	Cöln-Deutz	Cöln-Kalk	Cöln-Vingst	Cöln- Mülheim	Cöln-Mer- heim rrb.	Vororte überhaupt	Neustadt	Altstadt	Auswärts	Insgesamt
1910.....	2	11	48	43	14	1	—	.	.	119	131	229	3	482
1911.....	7	23	90	58	26	9	—	.	.	213	228	248	2	691
1912.....	5	9	63	52	20	24	8	.	.	181	160	292	1	634
1913.....	11	8	76	56	25	16	3	.	.	195	160	243	3	601
1914.....	20	33	69	53	40	16	5	3	3	242	156	259	8	665
1915.....	22	39	47	54	40	20		4	4	230	128	256	3	617
1916.....	20	49	97	69	34	30	32	2	2	333	151	311	3	798

**5. Der Versicherungswert der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel und die gezahlten Entschädigungssummen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.**

Rechnungsjahr	Zahl der Brände*)	Versicherungswert		Gezahlte Entschädigung		
		über- haupt	durch- schnittlich auf 1 Feuer	über- haupt	durch- schnittlich auf 1 Feuer	in % des Ver- sicherungswertes
1910.....	454	30 772	67 779	302 243	666	0,99
1911.....	676	49 615	90 046	480 802	726	0,96
1912.....	575	45 177	78 568	585 494	1 018	1,29
1913.....	498	22 648	45 482	472 559	950	2,09
1914.....	498	7 595	15 251	335 839	685	4,42
1915.....	437	22 783	52 135	226 959	519	0,99
1916.....	505	13 867	27 460	739 488	1 464	5,33

\*) Ohne die Schornsteinbrände.

**6. Die Höhe der gezahlten Entschädigungen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Zahl der Fälle, in denen die Entschädigung betrug .... M									
	bis zu 100	101 bis 250	251 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2500	2501 bis 5000	5001 bis 10000	10001 bis 25000	über 25 000	zu- sammen
1910.....	282	67	36	29	20	8	8	4	—	454
1911.....	485	89	39	19	19	9	12	3	1	676
1912.....	379	71	43	34	21	7	12	2	6	575
1913.....	308	79	40	23	24	8	9	4	3	498
1914.....	382	45	23	16	18	4	4	5	1	498
1915.....	310	62	29	19	8	2	3	3	1	437
1916.....	396	48	18	19	6	6	3	3	6	505

**7. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Gemeinsames Personal für beide Betriebe				Personal des Fuhrparks				Personal der Straßenreinigung						
	Direktor und Inspektor	Bürobeamte u. Angestellte	Materialien- verwalter	Handwerker	Schirmeister	Verwalter	Aufseher u. Aufsorgeh.	Kutscher	Handwerker	Ober- Schirmeister	Ober- Aufseher	Aufseher u. Aufsorgeh.	Truppführer	Arbeiter	
1911.....	1	6	1	18	—	1	—	16	190	2	—	1	31	28	414
1912.....	1	6	1	17	—	1	—	15	172	2	—	1	31	28	437
1913.....	1	6	—	16	2	3	—	19	175	—	1	17	19	31	456
1914.....	1	6	—	16	7	3	—	21	160	—	1	17	21	26	396
1915.....	1	7	—	16	22	3	—	21	165	—	1	18	21	31	502
1916.....	1	6	—	16	25	4	1	21	166	—	1	18	21	31	489

## 8. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zahl der Pferde für die								Zusammen
	Feuerwehr	Krankenwagen	Straßenreinigung	Schlammkastenreinigung	Hauskehrichtabfuhr	Dienstwagen	Oberfeldhüter	sonstigen Zwecke	
1911.....	23	2	65	10	72	—	4	3	179
1912.....	23	2	69	10	66	—	4	5	179
1913.....	21	2	72	10	68	—	4	7	184
1914.....	21	2	49	10	75	—	2	5	164
1915.....	21	2	49	12	75	—	2	5	166
1916.....	21	2	52	12	75	—	2	5	167

## 9. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr	Hafer	Heu	Kleie	Grüne Melasse	Stroh	Torf	Sonstiges
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1911.....	610 771	341 963	60 111	150	58 951	258 719	29 493
1912.....	597 891	343 546	57 956	—	65 640	257 547	33 858
1913.....	601 719	354 219	63 305	—	66 365	269 486	64 676
1914.....	471 263	362 807	55 995	—	55 969	178 308	118 222
1915.....	83 971	391 898	21 214	—	76 796	179 083	400 894
1916.....	119 209	336 036	4 160	10 000	115 443	154 021	508 074

## 10. Die Leistungen des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr	Pferdetagewerke für										Dabei wurden geleistet		
	die Straßenreinigung (bei Nacht)	die Abfuhr der Marktabfälle	die Abfuhr von Schnee und Eis	die Schlammkastenreinigung	die Straßenberieselung	die Abfuhr der Hausabfälle	die Feuerwehr	den Kranken-transport	andere städtische Verwaltungen	verschiedene Behörden und Privatpersonen	Zusammen	vom Fuhrpark selbst	von Fuhr-unternehmern
1911...	19 621	484	396	2 444	3 121	20 669	8 419	732	6 017	1 941	63 844	62 214	16 330
1912...	16 630	950	1 927	2 312	2 226	20 997	8 396	728	7 116	2 781	64 066	61 307	2 759
1913...	16 777	794	304	2 677	2 621	23 779	7 665	730	7 268	1 848	64 463	63 215	7 248
1914...	9 882	703	—	2 340	1 840	24 125	7 665	730	5 966	2 102	55 293	54 730	563
1915...	6 559	612	—	2 912	1 026	27 383	7 665	730	7 987	2 218	57 092	55 914	1 178
1916...	6 733	484	36	2 660	1 519	27 512	7 665	730	8 783	1 896	58 048	50 993	7 055

## 11. Der Wagenpark in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr	Kehrmaschinen	Kastenwagen	Staubfreie Kehrwagen	Schlammwagen	Rollwagen	Handwagen	Sprengwagen	Strassenwaschmaschinen	Schlauchtrommelwagen	Schlauchwagen	Holztransportwagen	Kutschwagen	Einspannige Karren	Handkarren	Im ganzen Fahrzeuge
	1911.....	27	114	90	15	8	4	46	8	5	13	1	—	—	181
1912.....	27	110	90	15	8	4	46	8	5	13	1	—	—	183	510
1913.....	27	107	89	15	8	4	46	10	5	13	1	1	—	187	513
1914.....	30	110	95	18	8	4	66	11	5	12	1	4	14	317	695
1915.....	30	82	88	18	8	4	50	12	5	12	1	4	6	377	697
1916.....	33 <sup>1)</sup>	84 <sup>2)</sup>	88	18	9	4	38 <sup>3)</sup>	12 <sup>4)</sup>	5	12	1	6	6	373	689

1) Darunter 6 elektrische Kehrmaschinen. — 2) Davon 5 elektrische Kastenwagen. — 3) Einschließlich 2 Motorsprengwagen, 10 elektrischen und 14 Handsprengwagen. — 4) Darunter 3 elektrische Waschmaschinen, 10 elektrische Vorspannwagen, 1 Benzin-Adler-Automobil, 1 Mercedes-Automobil und 6 elektrische Lastwagen.

**12. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Cöln in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Anzahl der Straßen	Fläche der gereinigten Straßen					
		Stein- pflaster qm	Asphalt- pflaster qm	Maka- dam- pflaster qm	Fahr- damm- fläche überhaupt qm	Bürger- steig- fläche qm	Reini- gungs- fläche überhaupt qm
1911.....	826	1 973 878	255 000	182 806	2 411 684	1 486 702	3 898 386
1912.....	836	2 009 263	257 700	182 806	2 431 309	1 505 162	3 936 471
1913.....	892	2 056 573	267 115	193 580	2 517 268	1 574 292	4 091 559
1914.....	926	2 115 687	272 427	197 203	2 580 005	1 606 741	4 192 058
1915.....	926	2 117 222	272 427	198 748	2 581 550	1 608 259	4 193 576
1916.....	928	2 127 014	272 427	193 748	2 598 189	1 613 460	4 211 649

**13. Der Verbrauch an Geräten sowie die aufgebrachte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.**

Gegenstand	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Verbrauch an:						
Piassava- und Kokosbesen .....	16 221	14 093	14 865	15 146	20 177	20 251
Walzenbürsten .....	317	284	338	332	85	57
Gummistreifen .....	150	157	175	188	74	77
Schaufeln .....	204	209	262	216	140	209
Zahl der verwendeten Fahrzeuge:						
Kehrmaschinen.....	26	26	27	3	3	6
Schlamm- und Abfuhrwagen ...	163	163	170	134	136	144
Hauskehricht wurde abgeholt von bewohnten Gebäuden .....						—
Menge cbm .....	27 000	27 500	28 000	28 250	30 000	—
Anzahl der Straßensinkkasten ..	130 991	158 852	167 925	165 999	153 955	156 280
Schlammmenge cbm .....	13 023	13 459	14 760	14 893	16 583	16 938
Zahl der Bedürfnisanstalten ....	7 740	7 036	7 664	6 168	7 128	6 217
Zahl der Kehrrechtsammelgruben ..	53	56	56	56	56	49
Menge des Straßenkehrrechts cbm	48	48	48	47	45	43
Im ganzen aufgebrachte Kehrrichtmenge cbm .....	56 540	56 367	59 171	47 942	37 460	25 980
Im ganzen aufgebrachte Kehrrichtmenge cbm .....	195 271	222 255	234 760	220 109	198 543	188 477

**14. Die Straßenberieselung in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.**

Rechnungs- jahr	Tagesberieselung			Berieselung vor der nächtlichen Straßenreinigung		Zusammen		
	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauchtes Wasser cbm	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm
1911.....	3 028 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	98 472	196 944	89 323,5	178 647	3 028 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	187 795	375 591
1912.....	2 139 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	74 166	148 332	73 271	146 545	2 139 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	147 437	294 874
1913.....	2 528	83 400	166 800	79 478	158 957	2 528	162 878	325 757
1914.....	2 482 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	50 003	100 005	36 192	72 384	2 482 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	86 195	172 389
1915.....	2 232	40 270	80 520	18 628,5	37 257	2 232	58 888 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	117 777
1916.....	730 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19 969	39 938	21 888	43 776	1 473 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	41 857	83 714

## XII. Die städtischen Unternehmungen.<sup>1)</sup>

### 1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.<sup>2)</sup>

Gegenstand	1909	1910	1911	1912	1913	1914 <sup>3)</sup>	1915 <sup>4)</sup>	1916 <sup>4)</sup>
<b>A. Gaserzeugung und -abgabe.</b>								
Länge des Gasrohrnetzes..... m	465 941	502 571	513 818	527 799	542 313	551 452	605 366	619 418
Zahl der Gasabnehmer .....	34 124	37 070	40 904	44 992	51 189	61 986	80 267	88 571
Zahl der Gasmesser .....	51 466	56 800	50 382	51 304	54 803	64 022	80 254	91 866
Vergaste Kohlen..... t	131 278	137 308	137 672	144 006	149 822	143 634	175 610	179 802
Erzeugtes Gas..... cbm	46 146 810	48 523 600	50 374 455	53 173 601	56 011 745	55 246 594	62 578 421	68 235 360
Davon: Steinkohlengas.....	46 114 500	48 142 150	49 932 590	52 751 590	55 516 370	53 214 820	61 150 030	62 857 710
auf die Tonne Kohlen .....	351	351	363	366	371	370	348	350
Wassergas überhaupt .....	32 310	381 450	441 865	422 011	495 375	2 031 774	1 428 391	5 377 650
<i>in % der gesamten Gas-</i>								
<i>erzeugung</i>	0,07	0,79	0,88	0,79	0,88	3,68	2,28	7,88
die Straßenbeleuchtung .....	6 576 149	6 650 460	6 956 131	7 290 704	7 847 446	7 890 079	8 477 553	7 346 771
<i>%</i>	14,25	13,72	13,81	13,71	14,01	14,27	13,55	10,77
Leuchtgas .....	18 665 749	18 838 890	36 321 976	37 265 183	39 281 105	36 989 793	42 002 430	45 771 043
<i>%</i>	40,44	38,85	72,13	70,07	70,13	66,91	67,13	67,10
Koch- und Heizgas .....	14 904 836	17 136 405	5 367 229	6 498 941	5 816 114	7 312 500	7 481 335	10 145 614
<i>%</i>	32,29	35,34	10,66	12,22	10,38	13,23	11,95	14,87
Kraftgas .....	2 880 465	2 766 597	6 498 941	5 816 114	7 312 500	7 481 335	10 145 614	10 145 614
<i>%</i>	6,24	5,70	12,22	10,38	13,23	11,95	14,87	14,87
für sonstige Zwecke .....	1 079 659	1 545 652	5 367 229	6 498 941	5 816 114	7 312 500	7 481 335	10 145 614
<i>%</i>	2,34	3,19	10,66	12,22	10,38	13,23	11,95	14,87
Selbstverbrauch .....	624 789	573 505	574 653	559 758	571 647	503 937	599 894	522 174
<i>%</i>	1,36	1,18	1,14	1,05	1,02	0,91	0,96	0,76
Gasverlust .....	1 423 363	979 431	1 137 696	1 569 525	2 497 413	2 588 505	4 009 609	4 434 018
<i>%</i>	3,08	2,02	2,26	2,95	4,46	4,68	6,41	6,50
<b>B. Nebenerzeugnisse.</b>								
Koks .....	79 501	80 679	78 938	85 249	88 627	84 404	104 449	110 829
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	60,56	58,76	57,34	59,20	59,15	58,76	59,48	61,64
Teer .....	6 438	6 514	6 498	6 931	7 502	7 146	8 740	8 977
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	4,90	4,74	4,72	4,81	5,01	4,97	4,85	4,99
Ammoniak .....	1 531	1 435	1 405	1 512	1 602	1 451	1 751	1 827
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	1,17	1,08	1,06	1,08	1,11	1,04	1,00	1,02

<sup>1)</sup> Die städtischen Verkehrsunternehmungen sind in Abschnitt VI behandelt. — <sup>2)</sup> Das Versorgungsgebiet umfaßt den ganzen Stadtbezirk Cöln, ausschließlich der Vororte C.-Mengenich und C.-Vingst sowie des Stadtbezirks Merheim rrb. Vingst und der Stadtbezirk Merheim rrb. werden von dem Gaswerk Vingst der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft zu C.-Deutz versorgt. Von den Gemeinden außerhalb des Stadtbezirks ist die Landgemeinde Rodenkirchen an die städtischen Gaswerke angeschlossen. — <sup>3)</sup> Ohne, <sup>4)</sup> mit C.-Mülheim.

## 2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.

Gegenstand	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916		
Länge der Hauptstraßenkabel .....	375 922	408 288	494 997	} 626 698	708 280	757 218	780 591	786 243		
Länge der Anschlußkabel .....	36 805	44 241	52 592		} 37 514	38 530	40 515	41 474	42 506	
Länge der oberirdischen Verteilungsleitungen ..	—	—	3 132	} 13 221		16 502	20 315	25 239	29 435	
Länge der Anschlußfreileitungen .....	—	—	1 334			} 14 092	17 846	21 501	25 199	28 042
Zahl der Stromabnehmer .....	6 940	8 412	10 598	—	—		291	1 517	2 414	
„ „ Elektrizitätszähler .....	7 477	8 997	11 180	518	1 441	2 315	2 983	3 357		
„ „ Strombegrenzer .....	—	—	—	3 034	4 335	4 546	4 717	4 887		
„ „ Treppenschaltuhren .....	—	—	83	3 510	26 213	29 021	31 355	34 042		
Angeschlossene feststehende Motoren .....	2 421	2 686	3 034	3 510	4 335	4 546	4 717	4 887		
Mit zusammen PS .....	12 654	14 115	16 379	20 612	26 213	29 021	31 355	34 042		
Verbrauch an Brennmaterial .....	42 254 879	44 692 481	55 698 581	60 810 304	52 065 476	39 093 119	45 814 000	45 184 000		
Gesamterzeugnis der eigenen Werke .....	<b>33 364 377</b>	<b>37 510 324</b>	<b>46 132 732</b>	<b>49 248 239</b>	<b>39 848 220</b>	<b>29 345 435</b>	<b>33 409 030</b>	<b>32 955 170</b>		
Von dem Rheinischen Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier bezogen .....	—	—	277 131	6 645 860	32 869 350	46 340 000	52 142 000	70 156 000		
Nutzstromabgabe für	{	die öffentliche Beleuchtung .....	669 015	642 502	627 607	642 741	687 073	580 107	556 155	314 309
		„ <sub>0</sub> .....	2,36	2,00	1,57	1,32	1,07	0,89	0,75	0,35
		städtischen Betriebe .....	677 012	634 274	*)	—	—	—	—	—
		„ <sub>0</sub> .....	2,38	1,98	—	—	—	—	—	—
		Straßenbahnen .....	11 547 484	11 651 000	13 112 430	14 949 324	16 514 480	14 140 120	13 281 670	14 249 950
		„ <sub>0</sub> .....	40,66	36,32	32,68	30,71	25,75	21,79	17,86	15,69
		Privatabnehmer .....	15 272 996	18 862 711	26 068 340	32 763 852	46 621 916	49 982 762	60 328 403	76 000 077
„ <sub>0</sub> .....	53,77	58,79	64,98	67,32	72,70	77,00	81,13	83,70		
den Selbstverbrauch .....	236 330	292 575	310 077	315 221	310 842	208 337	190 149	240 004		
„ <sub>0</sub> .....	0,83	0,91	0,77	0,65	0,48	0,32	0,26	0,26		
Angeschlossene Bogenlampen .....	2 756	2 701	2 679	2 703	2 751	2 748	2 743	2 747		
Darunter für die öffentliche Beleuchtung ..	434	435	440	454	465	468	468	466		
Angeschlossene Glühlampen .....	242 925	280 494	331 922	408 193	501 598	560 524	600 059	627 739		
Darunter für die öffentliche Beleuchtung ..	121	241	251	253	289	322	341	345		

\*) Von 1911 ab bei den Privatabnehmern geführt.

### 3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916\*).

Gegenstand	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916
Länge des Wasserrohrnetzes..... m	436 810	447 209	456 503	466 928	484 112	495 461	497 601	498 793
Zahl der Wasserabnehmer .....	27 203	27 900	28 531	29 185	29 493	29 581	29 641	29 637
Zahl der	28 385	29 018	29 560	29 979	30 231	30 382	30 486	30 532
	3 084	3 162	3 216	3 288	3 387	3 477	3 486	3 491
	4 751	4 876	4 962	5 050	5 166	5 266	5 289	5 299
Angeschlossene Bedürfnisanstalten ....	40	40	44	44	46	46	46	48
Angeschlossene Freibrunnen zur unentgeltlichen Wasserentnahme .....	41	46	50	50	54	54	54	62
Wasserförderung .....	22 399 885	23 087 980	26 113 150	26 064 040	26 554 580	25 537 470	26 635 380	27 557 140
Wasserabgabe für	2 780 335	2 710 670	3 022 790	2 823 120	2 620 120	2 285 507	2 287 587	2 086 872
	<i>12,41</i>	<i>11,74</i>	<i>11,58</i>	<i>10,83</i>	<i>9,87</i>	<i>8,95</i>	<i>8,59</i>	<i>7,57</i>
	14 685 338	15 440 640	16 809 555	16 643 786	16 758 874	16 427 873	17 090 597	17 696 507
<i>65,56</i>	<i>66,88</i>	<i>64,37</i>	<i>63,86</i>	<i>63,11</i>	<i>64,33</i>	<i>64,16</i>	<i>64,22</i>	
Selbstverbrauch und Verlust cbm	4 934 212	4 936 670	6 280 805	6 597 134	7 175 586	6 824 090	7 257 196	7 773 761
<i>22,03</i>	<i>21,38</i>	<i>24,05</i>	<i>25,31</i>	<i>27,02</i>	<i>26,72</i>	<i>27,25</i>	<i>28,21</i>	

\*) Das Versorgungsgebiet umfaßt das gesamte linksrheinische Stadtgebiet sowie den zur Gemeinde Rondorf gehörigen Ort Rodenkirchen. Das ganze rechtsrheinische Stadtgebiet wird durch die Wasserwerke der Rheinischen Wasserwerks-Gesellschaft Deutz bzw. der Stadt Berg-Gladbach mit Wasser versorgt.

## XIII. Kanalisation.

## 1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Cöln in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungsjahr und Stadtteile	Gesamtlänge der Straßen- kanäle am		Neu hergestellte Kanäle				An die Straßen- kanäle neu ange- schlossene				Zusammen neue Kanäle u. Anschlußleitungen
	Anfang	Ende	davon				Sink- kasten		Grund- stücke		
			in Straßen	mit einer Länge von	gemauerte Kanäle <sup>1)</sup>	Rohrkanäle	Zahl	Leitungs- länge	Zahl	Leitungs- länge	
	des Rechnungs- jahres		m	m	m	m	m	m	m	m	
1911	420 001	426 490	46	6 489	1 208	5 281	516	3 027	831	6 484	16 000
1912	426 490	438 431	68	11 941	1 469	10 472	657	3 682	573	4 654	20 277
1913	438 431	452 199	65	13 768	5 815	7 953	567	2 644	320	3 066	19 478
1914 <sup>2)</sup>	(a <sup>3)</sup> 452 199	464 401	60	12 202	2 333	9 869	419	1 933	574	4 329	18 464
	(b <sup>3)</sup> 490 923	503 125	60	12 202	2 333	9 869	1 758	1 933	574	4 329	18 464
1915 <sup>2)</sup>	(a <sup>3)</sup> 464 401	470 376	32	5 975	3 196	2 779	197	857	284	2 250	9 082
	(b <sup>3)</sup> 503 125	510 769	—	7 644	4 849	2 795	200	867	305	2 419	10 930
1916	510 769	514 051	12	3 282	796	2 486	105	509	145	1 149	4 940
Darunter (1916) in:											
C.=Bayenthal	40 699	40 699	—	—	—	—	—	—	1	14	14
C.=Lindenthal	81 785	81 785	—	—	—	—	15	84	6	63	147
C.=Ehrenfeld	67 684	69 827	7	2 143	796	1 347	28	124	24	113	2 380
C.=Nippes	61 988	61 988	—	—	—	—	15	68	6	86	154
C.=Deutz (Städterw.)	4 148	4 148	—	—	—	—	—	—	2	18	18
(sonst)	20 288	20 513	2	225	—	225	10	37	91	603	865
C.=Kalk u. =Vingst	20 521	20 521	—	—	—	—	2	16	5	63	79
C.=Mülheim	40 393	41 002	2	609	—	609	4	17	8	91	717
C.=Merheim rrh. <sup>4)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zusammen	337 506	340 483	11	2 977	796	2 181	74	346	143	1 051	4 374
Städterweiterung linksrh.	6 310	6 615	1	305	—	305	19	77	—	—	382
Neustadt	84 031	84 031	—	—	—	—	7	48	2	59	107
Altstadt	82 922	82 922	—	—	—	—	5	38	—	39	77

<sup>1)</sup> Davon 1914 2233 m, 1915 1738 bzw. 3391 m und 1916 796 m betonierte Kanäle. — <sup>2)</sup> a = ohne, b = mit Mülheim. — <sup>3)</sup> Gegen das Jahrbuch 1915 berichtigte Zahlen. — <sup>4)</sup> Noch nicht an die allgemeine Kanalisation der Stadt angeschlossen.

## 2. Leistungen der Pumpstation und ihre Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1910 bis 1916.

Rechnungsjahr	Wasserförderung				Betriebskosten einschl. Stromverbrauch, Arbeits- lohn usw.			
	überhaupt	durchschnittlich		Tägliche Betriebszeit einer Pumpe	Über- haupt	am Tage	in einer Betriebs- stunde	auf 100 cbm Wasser- förderung
		am Tage	in der Stunde					
	cbm	cbm	cbm	Stunden	M	M	M	M
1910	1 785 275	4 891	543	9	8 332	22,83	2,54	0,46
1911	1 632 597	4 461	496	9	8 227	22,45	2,48	0,50
1912	1 738 434	4 763	529	9	8 830	24,19	2,65	0,51
1913	1 600 295	4 384	515	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	7 260	19,73	2,32	0,45
1914	2 027 448	5 554	529	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8 171	22,39	2,13	0,40
1915	1 963 903	5 380	633	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6 470	17,73	2,09	0,33
1916	1 890 289	5 401	610	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	5 910	16,87	1,91	0,31



## XIV. Wissenschaft und Kunst.

## 1. Die Handels-Hochschule in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1916.

## a) Die Zahl der Lehrkräfte.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- „	Dozenten im		Lektoren	Privat- Dozenten	Assisten- ten	Zu- sammen	
	Haupt- Amt	Neben- Amt					
1910.....	a	14	40	5	1	3	63
	b	15	49	6	1	3	74
1911.....	a	14	46	6	1	3	70
	b	14	45	6	3	3	71
1912.....	a	14	46	5	2	4	71
	b	15	44	6	2	4	71
1913.....	a	15	57	6	1	4	83
	b	16	53	6	4	4	83
1914.....	a	16	50	6	5	3	80
	b	16	26 <sup>a)</sup>	4	3	4	51
1915.....	a	16	21 <sup>a)</sup>	4	2	2	45
	b	16	24 <sup>a)</sup>	4	2	2	48
1916.....	a	16 <sup>1)</sup>	24 <sup>a)</sup>	4	3	2	49
	b	16 <sup>1)</sup>	27 <sup>a)</sup>	4	3	2	52

1) Hiervon 4 im Heeresdienste. — 2) Weniger infolge Einschränkung während des Krieges.

## b) Die Zahl der Besucher.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- „	Immatrikulierte Studierende			Hospi- tanten	Mitglieder der Neusprach- lichen Seminare	Hörer der öffentlichen Vor- lesungen	Über- haupt	
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen					
1910.....	a	447	15	462	81	54	718	1315
	b	458	12	470	109	107	1616	2302
1911.....	a	451	15	466	74	54	612	1206
	b	446	14	460	109	115	1505	2189
1912.....	a	475	23	498	114	62	691	1365
	b	499	36	535	173	93	1750	2551
1913.....	a	518	50	568	173	44	636	1421
	b	542	58	600	216	81	1753	2650
1914.....	a	569	59	628	183	43	607	1461
	b	246	49	295	34	—	478	807
1915.....	a	181	69	250	52	—	452	754
	b	197	55	252	201	—	1315	1768
1916.....	a	222	61	283	124	—	602	1009
	b	245	62	307	110	—	1461	1878

## 2. Die Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in Cöln in den Rechnungsjahren 1913 bis 1916.

## Die Zahl der Lehrkräfte und die Zahl der Besucher.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- „	Zahl der Lehrkräfte			Zahl der Besucher				
	Dozenten im		zu- sammen	Immatri- kulierte Stu- dierende	Hospi- tanten	Studierende der Handels- hochschule, welche die Vorlesungen an der Ver- waltungs- Hochschule belegten	Zu- sammen	
	Haupt- Amt	Neben- Amt						
1913.....	a	6	67	73	83	45	155	283
	b	6	89	95	90	67	91	348
1914.....	a	5	62	67	82	42	186	310
	b	5	27 <sup>*)</sup>	32	51	6	14	71
1915.....	a	5	34 <sup>*)</sup>	39	36	11	44	91
	b	4	37 <sup>*)</sup>	41	32	20	22	74
1916.....	a	4	32 <sup>*)</sup>	36	37	64	52	153
	b	4	35 <sup>*)</sup>	39	58	73	45	176

\*) Weniger infolge Einschränkung während des Krieges.

### 3. Die Einnahmen und Ausgaben der Handels-Hochschule in den Rechnungsjahren 1903 bis 1916 sowie die der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in den Rechnungsjahren 1912 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Handels-Hochschule					Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung			
	eigene <i>M</i>	Einnahmen aus der v. Mevissen- Stiftung		zu- sammen <i>M</i>	Aus- gaben*) <i>M</i>	Zuschuß der Stadt <i>M</i>	Eigene Ein- nahmen <i>M</i>	Aus- gaben <i>M</i>	Zuschuß der Stadt <i>M</i>
		<i>M</i>	<i>M</i>						
1903...	82 508	63 771	146 279	172 120	25 841	—	—	—	
1904...	89 851	63 949	153 800	208 361	54 561	—	—	—	
1905...	100 723	61 895	162 618	224 307	61 689	—	—	—	
1906...	116 677	61 843	178 520	232 150	53 630	—	—	—	
1907...	123 784	60 166	183 950	270 040	86 090	—	—	—	
1908...	143 203	67 913	211 116	299 561	88 445	—	—	—	
1909...	166 455	64 625	231 080	320 506	89 426	—	—	—	
1910...	168 384	65 043	233 427	324 441	91 014	—	—	—	
1911...	172 168	64 602	236 770	334 786	98 016	—	—	—	
1912...	192 386	66 430	258 816	360 950	102 134	21 005	61 072	40 067	
1913...	219 883	63 616	283 499	413 358	129 859	30 608	76 168	45 560	
1914...	174 072	62 399	236 471	330 063	93 592	16 795	93 198	76 403	
1915...	83 537	62 152	145 689	257 279	111 590	6 297	70 099	63 802	
1916...	100 298	56 172	156 470	278 667	122 197	15 381	76 128	60 747	

\*) In den Ausgaben sind nicht enthalten: die Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Grund-  
erwerbs- und Baukosten sowie für Unterhaltung des Gebäudes und Inventars, da diese erst seit 1909 im  
Haushaltsplan der Handels-Hochschule erscheinen. Auch sind die Ausgaben auf Grund besonderer Zuwen-  
dungen — z. B. der Handelskammer für das Archiv u. dergl. — unberücksichtigt geblieben.

### 4. Die Cölner Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung.

a) Zahl der Vortragenden, der Teilnehmer und der Vorlesungen  
in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zahl der			Verteilung der Zahl der Vorlesungen auf die einzelnen Disziplinen					
	Vor- tragenden	Vor- lesungen	Teil- nehmer	Zivilrecht und Zivil- prozeß- recht	Strafrecht und Straf- prozeß- recht	Staats- recht	Volks- wirt- schafts- lehre	Sonstige Gebiete	
1908.....	{a b	41 36	49 39	324 204	4 4	2 5	6 5	12 10	25 15
1909.....	{a b	33 39	38 42	223 345	6 7	3 1	13 8	8 10	8 16
1910.....	{a b	39 35	43 37	337 321	6 2	2 2	8 10	16 13	11 10
1911.....	{a b	35 34	39 38	258 292	5 5	2 1	11 8	12 15	9 9
1912.....	{a b	31 34	35 38	274 329	3 6	2 1	9 14	14 12	7 5
1913.....	{a b	29 28	32 29	272 240	2 —	1 —	8 2	14 25	7 2
1914.....	{a b*)	31 —	33 —	266 —	4 —	1 —	2 —	20 —	6 —
1915.....	{a*) b*)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1916.....	{a*) b*)	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —

\*) Infolge des Krieges ausgefallen.

Noch 4. b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1908 bis 1916.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben						
	Zinsen des Stiftungskapitals	Honorar der Kurssteilnehmer	Pauschalbeträge für Exkursionen, Besichtigungen sowie Kosten für Studienreisen	Zuschuß der Stadt	Sonstige <sup>1)</sup>	Zusammen	Honorar für die Vortragenden	Reisekosten	Kosten für Exkursionen, Besichtigungen und Studienreisen	Gehälter und Löhne	Allgemeine Verwaltungskosten und andere <sup>5)</sup>	Zusammen
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1908	4 680	13 619	— <sup>2)</sup>	10 000	3 765	<b>32 064</b>	20 650	2 610	— <sup>4)</sup>	2 254	11 370	<b>36 884</b>
1909	4 574	15 344	2 445	12 000	5 000	<b>39 363</b>	17 533	3 247	2 840	1 937	10 248	<b>35 805</b>
1910	4 675	16 009	6 032	12 000	3 558	<b>42 274</b>	17 825	3 658	4 525	2 105	9 503	<b>37 616</b>
1911	4 885	13 610	16 448	7 173 <sup>3)</sup>	4 716	<b>46 832</b>	17 950	3 960	14 702	1 878	8 342	<b>46 832</b>
1912	4 997	13 596	21 850	11 443 <sup>3)</sup>	—	<b>51 886</b>	16 310	5 918	19 141	2 555	7 962	<b>51 886</b>
1913	4 686	13 517	7 880	9 940	—	<b>36 023</b>	13 800	4 661	5 770	3 600	8 192	<b>36 023</b>
1914	4 686	6 761	6 281	4 786	—	<b>22 514</b>	7 900	2 263	5 227	3 600	3 524	<b>22 514</b>
1915	4 686	—	—	—	—	<b>4 686</b>	—	—	—	3 900	19	<b>3 919</b>
1916	5 445	—	—	—	—	<b>5 445</b>	—	—	—	4 535	31	<b>4 566</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich des Überschusses aus dem betreffenden Vorjahre, 1910 und 1911 auch der Betrag von 3500 bzw. 1500 Mark aus dem Stiftungskapital zur Deckung der Mehrausgabe von 1908. — <sup>2)</sup> Für 1908 in den Einnahmen an Honorar der Kurssteilnehmer mit enthalten. — <sup>3)</sup> Von 1911 ab wird nur der wirkliche Bedürfniszuschuß gezahlt. — <sup>4)</sup> Für 1908 sind die betreffenden Ausgaben in der Spalte „Allgemeine Verwaltungskosten und andere“ mit verrechnet. — <sup>5)</sup> Das Gehalt für 1 Assistenten ist in der Spalte „Allgemeine Verwaltungskosten und andere“ mit aufgeführt.

### 5. Die Akademie für praktische Medizin in Cöln.

a) Lehrkörper, Teilnehmer und Kurse in den Rechnungsjahren 1905 bis 1916.

Rechnungsjahr	Lehrkörper			Zusammen	Zahl der		Zusammen	Zahl der Teilnehmer an den Fortbildungskursen, und zwar:		Zusammen	Ausbildung in der Krankenpflege	
	Ordentliche Mitglieder	Außerordentliche	Beauftragte Ärzte		Praktikanten	Hospitalanten für ärztliche Spezialfächer		praktische Ärzte	Sanitäts-Offiziere		Missionare und Missionarinnen	Zahl der Besucher der Krankenpflegeschule
1905	10	13	8	<b>31</b>	32	8	<b>40</b>	200	93	<b>293</b>	—	—
1906	11	12	—	<b>23</b>	18	8	<b>36</b>	411	59	<b>470</b>	—	—
1907	12	12	—	<b>24</b>	10	51	<b>61</b>	291	59	<b>350</b>	—	—
1908	12	12	—	<b>24</b>	23	33	<b>56</b>	202	59	<b>261</b>	14	35
1909	12	12	—	<b>24</b>	20	39	<b>59</b>	222	58	<b>280</b>	23	35
1910	13	12	—	<b>25</b>	22	34	<b>56</b>	230	51	<b>381</b>	24	33
1911	13	14	4	<b>31</b>	28	37	<b>65</b>	174	45	<b>219</b>	19	29
1912	13	16	3	<b>32</b>	27	36	<b>63</b>	214	45	<b>259</b>	24	17
1913	13	15	5	<b>33</b>	41	34	<b>75</b>	427	43	<b>470</b>	10	22
1914	14	15	5	<b>34</b>	32	25	<b>57</b>	385	—	<b>385</b>	—	29
1915	14	15	4	<b>33</b>	—	—	—	129	—	<b>129</b>	—	58
1916	14	15	4	<b>33</b>	3	—	<b>3</b>	216	—	<b>216</b>	—	49

Noch 5. b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren  
1905 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Einnahmen			Ausgaben				Mehr- ausgabe (Zuschuß der Stadt)
	Ein- schreibe- gebühr	Unter- richts- geld und sonstige Ein- nahmen	Zu- sammen	Gehälter und Löhne	Unter- richts- mittel	Honorare und sonstige Ausgaben	Zu- sammen	
1905	1 345	7	<b>1 352</b>	2 900	18 562	4 615	<b>26 077</b>	24 725
1906	1 748	541	<b>2 289</b>	2 700	10 935	4 285	<b>17 920</b>	15 631
1907	654	14	<b>668</b>	2 700	10 100	6 786	<b>19 597</b>	18 919
1908	878	6 216	<b>7 094</b>	2 245	10 918	8 945	<b>22 108</b>	15 014
1909	1 071	9 632	<b>10 703</b>	5 350	10 974	13 064	<b>29 388</b>	18 685
1910	1 805	8 612	<b>10 417</b>	6 209	7 317	12 527	<b>26 053</b>	15 636
1911	1 603	8 490	<b>10 093</b>	5 532	4 738	12 161	<b>22 431</b>	12 338
1912	1 667	13 058	<b>14 725</b>	8 301	6 326	15 129	<b>29 756</b>	15 031
1913	2 274	8 703	<b>10 977</b>	5 700	6 984	15 042	<b>27 726</b>	16 749
1914	1 425	6 680	<b>8 105</b>	5 700	4 064	11 829	<b>21 593</b>	13 488
1915	645	4 348	<b>4 993</b>	2 325	1 330	13 280	<b>16 935</b>	11 942
1916	404	1 560	<b>1 964</b>	—	1 235	4 169	<b>5 404</b>	3 440

6. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Cöln.

a) Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im  
Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1915/16 und 1916/17.\*)

Monat der Spielzeit	Opernhaus				Schauspielhaus			
	Zahl der Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten		Zahl der Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten	
	1915/16	1916/17	1915/16	1916/17	1915/16	1916/17	1915/16	1916/17
September.	29	29	34 271	35 952	27	30	18 534	23 939
Oktober ..	28	28	34 504	37 153	27	32	21 490	31 779
November .	25	25	29 605	32 902	28	29	21 984	29 023
Dezember .	25	26	32 496	34 466	30	33	27 231	31 369
Januar ....	26	27	37 695	38 880	36	34	38 787	37 645
Februar ...	25	5	33 667	7 603	32	8	28 187	8 271
März .....	27	13	34 443	15 735	31	—	26 149	—
April .....	26	26	33 284	36 978	30	26	21 617	25 854
Mai .....	19	30	30 354	34 122	31	34	20 014	21 244
Juni .....	22	28	15 506	31 331	15	32	13 423	26 351
Juli .....	—	1	—	1 728	—	1	—	1 233
<b>Zusammen</b>	<b>252</b>	<b>238</b>	<b>315 825</b>	<b>306 850</b>	<b>287</b>	<b>259</b>	<b>237 416</b>	<b>236 708</b>

\*) Außerdem fanden im Opernhause 1915/16: 1, 1916/17: 3, im Schauspielhause 1915/16: 1, 1916/17: 6 Sondervorstellungen ohne Ausgabe von Tageskarten statt.

## Noch 6. b) Das Bühnenpersonal in den Jahren 1911 bis 1916.

Jahr*)	Opernhaus									Schauspielhaus			
	Kapellmstr. Regisseur	Solo-			Chor-			Ballet-		Über- haupt	Schauspieler und Regisseure		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	w.	m.		w.	zus.	
1911	7	14	12	26	30	32	62	20	115	17	13	30	
1912	7	16	15	31	31	32	63	20	121	17	13	30	
1913	6	18	15	33	33	36	69	20	128	19	12	31	
1914	6	13	15	28	32	45	77	18	128	19	11	30	
1915	6	14	14	28	36	41	77	19	130	18	12	30	
1916	6	14	14	28	37	39	76	20	130	19	12	31	

\*) Das Jahr umfaßt die Spielzeit vom September bis einschließlich Mai.

c) Die Gesamtzahl sowie die verküpflichen und freizuhaltenden Plätze in den beiden Stadttheatern.

d) Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1904 bis 1916.

Bezeichnung der Plätze	Opernhaus			Schauspielhaus			Rechnungsjahr	Einnahmen <i>M</i>	Ausgaben <i>M</i>	Mehrausgabe (Zuschuß der Stadt) <i>M</i>
	Gesamtzahl	Davon		Gesamtzahl	Davon					
		verküpflich	ständig frei		verküpflich	ständig frei				
Balk.-Logen einschl.							1904	95 660	390 495	294 835
Prosz.-Logen	146	139	7	108	100	8	1905	101 294	411 075	309 781
Balkon . . . .	86	86	—	88	88	—	1906	109 604	499 048	389 444
Park.-Logen einschl.							1907	173 649	807 213*)	633 564
Prosz.-Logen	72	60	12	56	46	10	1908	117 497	579 092	461 595
I. Parkett . . .	282	262	20	292	266	26	1909	108 485	594 950	486 465
II. Parkett . .	121	121	—	100	100	—	1910	138 343	656 393	518 052
I.Rang-Logen einschl.							1911	102 514	646 044	543 530
Prosz.-Logen	42	42	—	76	76	—	1912	69 091	708 892	639 801
I. Rang . . . .	274	268	6	110	107	3	1913	125 129	831 940	706 811
II. Rang . . . .	316	313	3	219	219	—	1914	95 248	773 529	678 281
Parterre . . . .	85	85	—	89	89	—	1915	65 184	889 183	823 999
Galerie . . . .	355	350	5	344	341	3	1916	67 872	873 188	805 316
<b>Zusammen</b>	<b>1779</b>	<b>1726</b>	<b>53</b>	<b>1482</b>	<b>1432</b>	<b>50</b>				

\*) Darunter 136 863 *M* zur Deckung des Defizits im Betriebe der Stadttheater für die Spielzeit 1906/1907 sowie 52 593 *M* für die Neuanlage der Heizung im Schauspielhause.

e) Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben			Mehrausgabe <i>M</i>
	Theater- Direktion <i>M</i>	von der Konzert- Gesell- schaft <i>M</i>	aus öffentlichen Konzerten <i>M</i>	sonstige <i>M</i>	zusammen <i>M</i>	Gehälter und andere per- sönl. Ausgab. <i>M</i>	sachliche <i>M</i>	zusammen <i>M</i>	
1909	100 000	16 000	8 202	1833	126 035	201 945	3 869	205 814	79 779
1900	66 667	16 000	18 843	519	102 029	189 532	8 768	198 300	96 271
1911	133 333	16 000	19 885	2 571	171 789	200 114	9 177	209 291	37 502
1912	77 778	16 000	18 735	1 653	114 166	229 304	10 034	239 338	125 172
1913	122 222	17 506	20 279	17 555	177 556	253 681	14 254	267 935	90 379
1914	80 170	9 000	12 666	—	101 836	282 596	10 789	293 385	191 549
1915	97 778	—	12 060	17 185	127 023	301 469	10 032	311 501	184 478
1916*)	124 722	—	11 532	17 188	153 442	304 495	11 916	316 411	162 969

\*) Das städtische Orchester bestand 1916 aus 1 Kapellmeister, 2 Konzertmeistern und 87 Mitgliedern.

7. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden, der Wert der angekauften und der geschenkten Gegenstände und der Gesamtwert der Sammlungen der städtischen Museen während der Rechnungsjahre 1909 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zahl		Wert		Geschätzter Wert der gesamten Sammlungen am Ende des Rechnungsjahres M	Rechnungsjahr	Zahl		Wert		Geschätzter Wert der gesamten Sammlungen am Ende des Rechnungsjahres M
	der Besucher	der Besuchsstunden	der angekauften Gegenstände M	der geschenkten M			der Besucher	der Besuchsstunden	der angekauften Gegenstände M	der geschenkten M	
a) Wallraf-Richartz-Museum.						b) Rautenstrauch-Joest-Museum.					
1909	465 000	2 260	30 000	50 000	13 607 000	1909	25 349	1 303	5 003	22 410	350 000
1910	479 200	2 278	16 000	70 000	13 693 000	1910	26 895	1 322	4 963	7 107	370 000
1911	463 100	2 376	750 000	350 000	14 793 000	1911	22 713	1 317	5 043	20 907	407 000
1912	456 086	2 317	20 000	51 000	14 864 000	1912	26 906	1 312	5 007	16 235	450 000
1913	432 500	2 339	16 000	120 000	15 000 000	1913	21 240	1 325	5 000	12 871	475 000
1914	48 250	2 219	18 000	95 000	15 120 000	1914	12 321	1 151	4 892	15 827	500 000
1915	62 600	2 339	3 000	—	15 120 000	1915	10 313	1 342	—	4 450	520 000
1916	85 900	2 373	550	150 000	15 270 000	1916	8 041	1 353	17	1 465	525 000
c) Museum für Naturkunde.						d) Historisches Museum.					
1909	66 332	2 376	4 548	1 302	206 600	1909	29 590	2 245	2 218	968	188 400
1910	62 525	2 370	4 134	3 474	214 200	1910	29 310	2 236	2 497	1 416	192 300
1911	65 240	2 370	4 859	8 144	227 200	1911	33 431	2 236	2 455	1 045	195 800
1912	68 256	2 370	6 037	3 023	236 300	1912	39 196	2 236	7 022	1 846	204 700
1913	67 037	2 370	5 760	1 290	234 600	1913	37 776	2 236	2 852	745	208 300
1914	39 748	2 370	3 487	1 344	239 400	1914	26 807	2 015	2 500	10 602	221 500
1915	28 514	2 370	3 701	2 918	246 000	1915	23 355	2 242	1 250	984	223 700
1916	22 290	2 370	998	120	247 000	1916	16 625	2 004	3 090	2 630	229 500
e) Kunstgewerbe-Museum.						f) Schnütgen-Museum.*)					
1909	58 000	2 432	21 922	17 665	1 877 200	1910	119 474	1 926	—	15 000	980 000
1910	119 474	2 432	30 215	1 400	1 908 800	1911	128 297	1 928	—	12 000	992 000
1911	128 297	2 432	31 120	800	1 940 700	1912	115 000	1 928	—	8 000	1 000 000
1912	115 000	2 441	31 909	27 343	2 000 000	1913	130 000	1 934	—	4 175	1 004 200
1913	130 000	2 432	22 077	26 695	2 048 800	1914	70 285	2 432	2 080	—	1 006 280
1914	70 285	2 432	12 648	1 095	2 062 543	1915	34 151	2 432	4 200	17 000	1 027 480
1915	34 151	2 432	377	—	2 062 920	1916	27 465	2 181	5 091	—	1 032 571
1916	27 465	2 181	12 935	—	2 075 855						
g) Prähistorisches Museum.						*) 1910 eröffnet und — mit besonderem Eingang — dem Kunstgewerbemuseum angegliedert.					
1909	5 856	1 303	6 000	2 350	129 000	h) Museum für Handel u. Industrie.					
1910	4 850	1 322	7 800	1 500	138 300	1909	11 050	1 013	55 000	100 000	155 000
1911	6 214	1 539	6 500	23 000	167 800	1910	14 801	1 024	5 000	50 000	210 000
1912	6 842	2 563	4 500	2 000	174 300	1911	15 651	1 024	10 000	25 000	245 000
1913	6 953	2 590	7 000	3 700	185 000	1912	15 608	1 016	5 000	50 000	300 000
1914	6 101	2 357	7 000	100	192 100	1913	15 153	1 026	2 000	2 500	304 500
1915	6 292	2 417	1 200	1 340	194 540	1914	3 927	1 026	1 442	13 056	318 998
1916	4 273	1 564	800	300	195 640	1915	2 478*)	924	—	—	318 998
						1916	2 357*)	924	—	702	319 700
i) Museum für ostasiatische Kunst.¹)						*) War infolge Inanspruchnahme des Gebäudes durch die Mil.-Lazarettverwalt. für den öffentl. Besuch nicht zugänglich; es fanden lediglich regelmäßige Führungen für leichtverwundete Offiziere und Soldaten statt.					
1913	. ²)	365³)	—	10 650	1 000 000	k) Museum für Volkshygiene.¹)					
1914	. ²)	360	—	—	1 000 000	1914	15 038	1 566	1 500	2 000	93 500*)
1915	. ²)	360	—	—	1 000 000	1915	10 463	1 572	800	1 126	95 426
1916	. ²)	360	—	—	1 000 000	1916	7 289	2 262	—	3 707	123 930
¹) Das Museum wurde am 25. Okt. 1913 eröffnet. —						¹) Im April 1914 eröffnet. — ²) Der Wert der Sammlungen betrug Ende März 1914 rund 90 000 M.					
²) Das Museum hat den Haupteingang gemeinschaftlich mit dem Kunstgewerbe-Museum, es wird daher die Besucherzahl nicht besonders festgestellt. — ³) Zahl der Besuchstage.											

## 8. Die rheinische Musikschule (Konservatorium) in Cöln.

a) Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Jahren 1901 bis 1916.<sup>1)</sup>

Jahr	Am Ende des Jahres betrug die Zahl der						Von den Schülern waren					
	Lehrkräfte			Schüler			in der		Orchester-schüler	Chor- u. sonstige Hospitanten	Semi-nar-schüler	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	I.	II.				
1901.....	40	—	<b>40</b>	231	287	<b>518</b>	342	103	22	10	41	
1902.....	43	—	<b>43</b>	232	282	<b>514</b>	339	97	28	14	36	
1903.....	43	1	<b>44</b>	251	298	<b>549</b>	394	80	27	21	27	
1904.....	43	3	<b>46</b>	243	305	<b>548</b>	389	85	31	10	33	
1905.....	44	4	<b>48</b>	238	321	<b>559</b>	378	96	36	9	40	
1906.....	44	5	<b>49</b>	249	335	<b>584</b>	408	106	25	7	38	
1907.....	45	6	<b>51</b>	268	383	<b>651</b>	463	117	27	11	33	
1908.....	44	5	<b>49</b>	314	419	<b>733</b>	478	133	28	12	82	
1909.....	44	9	<b>53</b>	345	437	<b>782</b>	510	143	23	13	93	
1910.....	45	8	<b>53</b>	349	474	<b>823</b>	547	126	— <sup>2)</sup>	46	104	
1911.....	47	9	<b>56</b>	361	451	<b>812</b>	559	126	— <sup>2)</sup>	43	84	
1912.....	47	9	<b>56</b>	388	437	<b>825</b>	584	102	— <sup>2)</sup>	57	82	
1913.....	48	11	<b>59</b>	391	433	<b>824</b>	593	106	— <sup>2)</sup>	34	91	
1914.....	45	11	<b>56</b>	238	338	<b>576</b>	396	87	— <sup>2)</sup>	21	72	
1915.....	46	10	<b>56</b>	208	409	<b>617</b>	434	91	— <sup>2)</sup>	25	67	
1916.....	46	10	<b>56</b>	208	512	<b>720</b>	500	122	— <sup>2)</sup>	34 <sup>3)</sup>	64	

<sup>1)</sup> Die rheinische Musikschule gehört nicht zu den städtischen Einrichtungen. Zur Unterhaltung derselben zahlen der Staat, die Provinz und die Stadt Cöln jährlich je einen Zuschuß von 10000 M. —  
<sup>2)</sup> Von 1910 ab ist die Zahl der Orchesterschüler in derjenigen von Abt. I mit enthalten. —<sup>3)</sup> Hierunter 13 Teilnehmer eines 1912 neu eingerichteten Vorbereitungskurses für die Gesanglehrerprüfung.

b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1901 bis 1916.

Jahr	Einnahmen					Ausgaben				
	Schul-geld	Zu-schüsse <sup>1)</sup>	Frei-willige Beiträge	Sonstige	Zu-sammen	Ge-hälter	Zinsen	Sonstige	Zu-sammen	
1901..	104 699	30 000	3 855	18 402	<b>156 956</b>	118 948	4 235	34 267	<b>157 451</b>	
1902..	105 436	30 000	3 625	23 393	<b>162 454</b>	119 976	4 088	40 362	<b>164 427</b>	
1903..	109 682	30 000	3 820	16 013	<b>159 515</b>	121 367	5 199	33 821	<b>160 388</b>	
1904..	117 537	30 000	3 445	15 615	<b>166 598</b>	127 782	3 923	100 005 <sup>2)</sup>	<b>231 710</b>	
1905..	116 515	30 000	6 390	15 522	<b>168 427</b>	127 814	6 839	34 509	<b>169 163</b>	
1906..	121 524	30 000	3 635	11 588	<b>166 747</b>	134 545	4 170	27 888	<b>166 603</b>	
1907..	148 974	30 000	11 888	12 046	<b>202 908</b>	148 785	11 203	14 078	<b>174 066</b>	
1908..	172 418	30 000	6 213	12 368	<b>220 999</b>	174 590	10 229	37 678	<b>222 497</b>	
1909..	172 360	30 000	4 961	17 662	<b>224 983</b>	177 840	16 822	31 586	<b>226 248</b>	
1910..	186 400	30 000	4 300	20 110	<b>240 810</b>	193 220	13 220	36 940	<b>243 380</b>	
1911..	195 310	30 000	3 520	15 983	<b>244 813</b>	201 438	9 870	34 472	<b>245 780</b>	
1912..	202 620	30 000	3 660	16 739	<b>253 020</b>	203 187	10 283	41 440	<b>254 910</b>	
1913..	204 310	30 000	3 520	15 570	<b>253 400</b>	198 220	9 860	47 856	<b>255 936</b>	
1914..	206 490	30 000	3 320	15 908	<b>255 718</b>	202 610	10 016	46 834	<b>259 460</b>	
1915..	125 700	30 000	2 980	14 401	<b>173 081</b>	150 613	9 677	39 628	<b>199 918</b>	
1916..	139 625	30 000	2 980	14 189	<b>186 786</b>	171 313	7 666	46 542	<b>225 521</b>	

<sup>1)</sup> Vom Staat, der Provinz und der Stadt Cöln je 10000 M jährlich. —<sup>2)</sup> Darunter auch 68735 M für den Neubau Wolfsstraße 1.

# XV. Unterricht und Bildungswesen.

## 1. Die Volksschulen in Cöln in den Jahren 1893 bis 1916.

Zahl der Schulen, das Lehrpersonal und die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1893 bis 1916.

Jahr*)	Zahl der Schulen	Lehrpersonen									Schüler								
		Lehrer				Lehrerinnen				Ins-gesamt	Knaben				Mädchen				Ins-gesamt
		kath.	evgl.	isr.	zus.	kath.	evgl.	isr.	zus.		kath.	evgl.	isr.	zus.	kath.	evgl.	isr.	zus.	
1893	68	286	56	4	346	284	17	4	305	651	17 336	2 410	303	20 049	17 711	2 203	307	20 221	40 270
1894	71	292	55	4	351	286	20	4	310	661	17 429	2 455	284	20 168	17 944	2 299	301	20 544	40 712
1895	70	301	56	4	361	295	22	4	321	682	17 585	2 497	298	20 380	18 173	2 304	274	20 751	41 131
1896	72	312	60	4	376	304	26	4	334	710	18 098	2 549	298	20 945	18 652	2 482	268	21 402	42 347
1897	75	329	60	4	393	321	27	4	352	745	18 802	2 728	269	21 799	19 206	2 579	269	22 054	43 853
1898	76	342	60	4	406	329	31	4	364	770	19 381	2 821	279	22 481	19 833	2 687	241	22 761	45 242
1899	76	356	63	4	423	341	32	4	377	800	19 881	2 908	293	23 082	20 269	2 755	252	23 276	46 358
1800	76	375	65	4	444	358	40	4	402	846	20 248	2 980	277	23 505	20 942	2 877	269	24 088	47 593
1901	78	385	68	4	457	370	43	4	417	874	20 458	2 978	265	23 701	21 223	2 936	284	24 443	48 144
1902	80	397	68	4	469	388	50	4	442	911	21 024	3 110	292	24 426	21 799	3 068	312	25 179	49 605
1903	83	420	74	4	498	407	53	5	465	963	21 610	3 232	324	25 166	22 513	3 185	333	26 031	51 197
1904	87	441	76	5	522	423	56	5	484	1 006	22 166	3 376	326	25 868	23 097	3 395	347	26 839	52 707
1905	87	461	77	5	543	444	60	5	509	1 052	22 756	3 473	357	26 586	23 656	3 498	361	27 515	54 101
1906	87	480	82	6	568	461	64	5	530	1 098	23 434	3 646	388	27 468	24 314	3 789	379	28 482	55 950
1907	88	508	85	6	599	472	66	6	544	1 143	24 336	3 916	364	28 616	25 074	3 975	377	29 426	58 042
1908	90	528	92	6	626	487	71	6	564	1 190	25 139	4 092	371	29 602	25 683	4 182	369	30 234	59 836
1909	93	539	101	6	646	510	82	6	598	1 244	26 068	4 285	378	30 731	26 562	4 427	354	31 343	62 074
1910	105	595	109	7	711	572	90	6	668	1 379	29 236	4 968	393	34 597	29 332	4 985	379	34 696	69 293
1911	110	616	112	7	735	588	95	7	690	1 425	30 001	5 225	404	35 630	29 936	5 225	398	35 559	71 189
1912	113	635	120	7	762	614	102	7	723	1 485	30 670	5 573	396	36 639	30 517	5 529	409	36 455	73 094
1913	117	765	131	7	903	638	107	7	742	1 645	31 208	5 915	405	37 528	31 226	5 886	459	37 571	75 099
1914	149	807	160	7	974	803	164	—	974	1 948	37 922	7 579	433	45 934	37 700	7 426	429	45 555	91 489
1915	150	799	161	7	967	851	138	7	996	1 963	37 311	7 571	455	45 337	37 517	7 517	419	45 453	90 790
1916	151	802	164	7	973	855	142	7	1 004	1 977	38 240	7 728	460	46 428	38 055	7 555	441	46 051	92 479

\*) Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrh.



Noch 1. b) Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen sowie die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Cöln in den Jahren 1893 bis 1916.

Jahr 1)	Normalklassen		Zahl der Klassen in den		Klassen überhaupt	Zahl der Schüler		Von den Normalklassen hatten eine Kinderzahl von								Einnahmen (abzüglich derjenigen aus Neubauten)	Darunter Zuschuß des Staates 2)	Ausgaben (ausschließlich derjenigen f. Neubauten)	Von den Ausgaben entfielen auf die Gehälter d. Lehrpersonen		Durchschnittliche Ausgabe		
	Asylen und Waisenhäus.	Hilfsschulen	überhaupt	durchschnittl. in 1 Klasse		bis 49		50—59		60—69		70—79		80 und höher					überh.	in % aller Ausgaben	für 1 Klasse	für 1 Kind	
						überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller										
1893	636	5	10	651	40 270	61,9	63	9,9	173	27,2	250	39,3	130	20,4	20	3,1	181 454	164 115	1 499 063	1 202 140	80,2	2 303	37,2
1894	646	5	10	661	40 712	61,6	67	10,4	175	27,1	259	40,1	129	20,0	16	2,5	184 122	165 325	1 544 689	1 242 688	80,4	2 337	37,9
1895	668	5	10	683	41 131	60,2	73	10,9	189	28,3	264	39,5	128	19,2	14	2,1	188 061	169 099	1 623 705	1 304 243	80,3	2 377	39,5
1896	696	5	10	711	42 347	59,6	86	12,4	193	27,7	275	39,5	128	18,4	14	2,0	195 235	176 173	1 720 340	1 364 451	79,3	2 420	40,6
1897	731	5	10	746	43 853	58,8	94	12,9	237	32,4	279	38,2	112	15,3	9	1,2	155 297	135 386	1 985 924	1 606 592	80,9	2 662	45,3
1898	751	8	12	771	45 242	59,7	100	13,3	262	34,9	286	38,1	101	13,4	2	0,3	232 583	212 886	2 104 295	1 648 059	78,3	2 729	46,5
1899	778	11	12	801	46 358	57,9	137	17,6	271	34,8	290	37,3	77	9,9	3	0,4	139 709	119 536	2 154 413	1 738 540	80,7	2 690	46,5
1900	824	11	12	847	47 593	56,2	160	19,4	297	36,0	303	36,8	59	7,2	5	0,6	131 540	113 086	2 328 580	1 812 270	77,8	2 749	48,9
1901	856	8	12	876	48 144	55,0	194	22,7	387	45,2	242	28,3	32	3,7	1	0,1	131 285	113 086	2 429 500	1 876 351	77,2	2 773	50,5
1902	890	10	12	912	49 605	54,4	212	23,8	419	47,1	235	26,4	24	2,7	—	—	132 894	113 086	2 535 285	1 955 692	77,1	2 780	51,1
1903	940	12	12	964	51 197	53,1	254	27,0	480	51,1	189	20,1	17	1,8	—	—	132 836	112 936	2 701 165	2 068 972	76,6	2 802	52,8
1904	981	14	12	1 007	52 707	52,3	326	33,2	441	45,0	201	20,5	13	1,3	—	—	152 524	112 936	2 918 077	2 161 714	74,1	2 898	55,4
1905	1 025	15	13	1 053	54 101	51,4	397	38,7	426	41,6	191	18,6	11	1,1	—	—	137 530	112 936	3 222 684	2 495 012	77,4	3 060	59,0
1906	1 070	16	13	1 099	55 950	50,9	437	40,8	463	43,3	149	13,9	19	1,8	2	0,2	148 032	112 936	3 414 023	2 637 108	77,2	3 106	61,6
1907	1 110	18	15	1 144	58 042	50,7	453	40,8	486	43,8	160	14,4	10	0,9	1	0,1	148 674	112 736	3 644 031	2 785 353	76,4	3 185	62,8
1908	1 156	20	15	1 191	59 836	50,2	476	41,2	509	44,0	159	13,8	11	1,0	1	0,1	148 317	112 886	4 056 722	3 096 737	76,3	3 406	67,8
1909	1 206	20	19	1 245	62 074	49,9	570	47,3	515	42,7	119	9,9	2	0,2	—	—	104 094	386 496	7 111 392	7 960 327	79,1	3 990	80,0
1910	1 334	23	23	1 380	69 293	50,2	648	48,6	557	41,8	116	8,7	13	1,0	—	—	54 313	21 914	5 185 653	3 955 504	76,3	3 758	74,8
1911	1 376	22	28	1 426	71 189	50,0	663	48,2	591	43,0	116	8,4	6	0,4	—	—	68 110	21 914	5 401 398	4 121 571	76,3	3 788	75,9
1912	1 427	23	36	1 486	73 094	49,2	713	50,0	608	42,6	100	7,0	6	0,4	—	—	96 902	21 914	5 811 612	4 413 054	75,9	3 911	79,5
1913	1 481	23	48	1 552	75 099	49,3	801	53,9	596	40,3	83	5,7	1	0,1	—	—	92 653	21 914	6 136 067	4 707 291	76,7	3 954	80,3
1914	1 776	23	67	1 866	91 489	50,2	777	43,8	837	47,1	158	8,9	4	0,2	—	—	123 399	48 195	7 286 585	5 568 364	76,4	3 905	79,6
1915	1 777	—	74	1 874	93 234	52,1	679	39,4	766	44,2	250	14,5	27	—	—	—	130 612	48 195	7 454 711	5 716 675	76,7	3 978	79,96
1916	1 787	23	78	1 888	92 479	49,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162 073	48 195	7 608 394	5 802 834	76,3	4 030	82,27

1) Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rh. — 2) Einschließlich 386  $\mathcal{M}$  Kompetenz für den 1. und 2. Lehrer der katholischen Knabenschule in Deutz. Von 1910 ab 21528  $\mathcal{M}$  für Kalk und Vingst und von 1914 ab 26 281  $\mathcal{M}$  für Mülheim und Merheim rh. — 3) Da wegen Mangel an Lehrpersonen und Räumen eine größere Anzahl Klassen vorübergehend aufgelöst war, können diese Angaben nicht gemacht werden.

## c) Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1903 bis 1916.

Jahr *)	Den Unterricht versäumten unentschuldigt				Es führten zur					
	Knaben		Mädchen		Schüler		Verwarnung		Bestrafung	
	überh.	in %	überh.	in %	überh.	in %	Fälle	in %	Fälle	in %
1903	7536	30,61	5729	22,30	13 265	26,36	7033	53,0	6232	47,0
1904	7402	29,25	5226	19,82	12 628	24,44	6732	53,3	5896	46,7
1905	8097	31,13	5576	20,54	13 673	25,72	6986	51,3	6687	48,7
1906	8187	30,03	5725	20,27	13 912	25,06	7148	51,4	6764	48,6
1907	8264	29,10	5873	20,03	14 137	24,49	7220	51,1	6917	48,9
1908	7076	23,96	5592	18,48	12 668	21,19	6642	52,4	6026	47,6
1909	6629	21,57	5002	15,96	11 631	18,74	6316	54,3	5315	45,7
1910	6793	19,63	5186	14,95	11 979	17,29	6471	54,0	5508	46,0
1911	6401	17,97	5141	14,46	11 542	16,21	6297	54,6	5245	45,4
1912	6908	18,85	5288	14,51	12 196	16,69	6453	52,9	5743	47,1
1913	7066	18,76	5521	14,71	12 587	16,74	6422	51,0	6165	49,0
1914	5872	15,09	4475	11,60	10 347	13,35	5110	49,4	5237	50,6
1915	8488	18,72	6274	13,84	14 762	16,02	6290	42,60	8053	54,55
1916	10071	22,39	7182	15,97	17 253	19,18	7384	42,80	9911	57,00

## d) Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1903 bis 1916.

Jahr *)	Beurlaubungen					Erkrankungen										
	Lehrer		Lehrerinnen			Lehrer				Lehrerinnen						
	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	überhaupt	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	überhaupt	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	überhaupt	Anzahl der Tage auf je 1 Fall			
1903	126	26,5	174	14	65	14,4	111	1,7	277	58,3	2754	9,9	373	82,9	4 321	11,6
1904	168	33,6	356	2,1	59	12,6	104	2,5	302	60,4	2384	7,9	424	90,6	5 237	12,4
1905	137	26,0	305	2,2	54	10,9	85	1,6	410	78,0	4364	10,6	606	121,9	8 246	13,6
1906	119	21,3	327	2,8	50	9,5	135	2,7	368	65,7	3608	9,8	562	107,1	6 234	11,1
1907	124	21,1	387	3,1	78	14,4	121	1,6	389	66,0	3091	8,0	599	110,5	6 247	10,4
1908	105	16,9	231	2,2	42	7,4	67	1,6	617	99,0	6349	10,3	851	150,6	11 823	13,9
1909	246	38,1	716	2,9	69	11,5	124	1,8	709	109,8	7309	10,3	1000	167,2	14 901	14,9
1910	213	30,0	671	3,2	85	12,7	276	3,3	673	95,0	7381	11,0	1044	156,3	13 694	13,1
1911	154	20,9	385	2,5	52	7,2	77	1,5	742	101,0	7098	9,6	1116	154,6	15 208	13,6
1912	228	30,0	524	2,3	102	13,3	264	2,6	705	92,4	6511	9,2	1090	141,6	13 238	12,1
1913	171	21,3	429	2,5	57	7,0	100	5,7	667	83,2	5963	8,9	1018	124,5	11 970	11,8
1914	134	16,0	263	1,9	56	6,7	144	2,6	382	45,6	7108	18,6	620	72,8	17 295	27,8
1915	124	12,8	265	2,1	129	12,9	232	1,8	382	39,5	6774	17,7	1061	106,5	20 375	19,2
1916	140	14,4	334	2,4	137	13,6	333	2,4	459	47,2	10242	22,3	1139	113,4	21 136	18,6

\*) Von 1910 bezw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bezw. Mülheim und Merheim rrb.

## 2. Die höheren und mittleren Schulen in Cöln in den Jahren 1911 bis 1916.

Bezeichnung der Schulen und Jahr	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der								auf eine Klasse entfallenden Schüler im Durchschnitt	
	Schulen	Schulklassen	Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen		
			Lehrer	Lehrerinnen	zusammen					
a) Städtische höhere und mittlere Schulen.*)										
Höhere Knabenschulen einschl. der Vorschulklassen	1911	9	130	205	—	205	4 689	—	4 689	36
	1912	9	134	212	—	212	4 711	—	4 711	35
	1913	9	142	216	—	216	4 678	—	4 678	35
	1914	10	168	249	—	249	5 487	—	5 487	33
	1915	10	162	249	—	249	5 532	—	5 532	33
	1916	10	167	249	—	249	5 780	—	5 780	35
Höhere Mädchenschulen einschl. der Vorschulklassen	1911	3	52	40	51	91	—	1 762	1 762	34
	1912	4	59	41	57	98	—	1 982	1 982	34
	1913	4	59	35	60	95	—	1 865	1 865	32
	1914	5	70	40	75	115	—	2 231	2 231	32
	1915	5	72	42	77	119	—	2 231	2 231	31
	1916	5	74	41	71	112	—	2 259	2 259	31
Mittelschulen	1911	5	62	43	36	79	1 133	1 291	2 424	39
	1912	5	62	44	38	82	1 206	1 266	2 472	40
	1913	5	61	45	34	79	1 159	1 227	2 386	39
	1914	5	61	45	34	79	1 140	1 232	2 372	39
	1915	5	58	43	33	76	1 101	1 243	2 344	40
	1916	5	61	43	33	76	1 178	1 270	2 448	40
b) Nichtstädtische höhere Schulen.)*										
Höhere Knabenschulen	1911	4	56	98	—	98	1 816	—	1 816	32
	1912	4	58	100	—	100	1 832	—	1 832	32
	1913	4	58	104	—	104	1 757	—	1 757	32
	1914	5	69	122	—	122	2 052	—	2 052	30
	1915	5	64	113	—	113	1 915	—	1 915	29
	1916	5	65	107	—	107	2 071	—	2 071	32
Höhere Mädchenschulen	1911	11	133	32	171	203	—	3 487	3 487	26
	1912	10	124	31	159	190	—	3 559	3 559	29
	1913	10	120	66	127	193	—	3 423	3 423	29
	1914	8	111	59	130	189	—	3 201	3 201	29
	1915	10	125	65	157	222	—	3 742	3 742	29
	1916	11	142	41	182	223	—	4 134	4 134	29

\*) Von 1914 ab einschl. der höheren Schulen in Mülheim.

## 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1914 bis 1916.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen	Die Zahl der Fachklassen bzw. Kurse betrug Ende			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungsschulen bzw. -kursen beschäftigten						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	1914 <sup>1)</sup>	1915	1916	1914 <sup>1)</sup>		1915		1916		1914	1915	1916
				a	b	a	b	a	b			
a) Städtische Fortbildungsschulen.												
Gewerbliche Fortbildungsschule.....	370	359 <sup>2)</sup>	383 <sup>2)</sup>	233	90	142	79 <sup>4)</sup>	154	80 <sup>4)</sup>	9 510	11 066	12 078
Kaufm. Fortbildungsschule (Pflichtschule).....	122	139	154	102	8	109 <sup>3)</sup>	3	89 <sup>3)</sup>	3	3 949	4 151	4 218
Höhere kaufm. Fortbildungsschule.....	33	36	43	20	4	23	2	26	1	938	887	686

1) Ohne Mülheim und Merheim rth. — 2) Wegen Kriegsbeurlaubungen ist eine Reihe von Klassen zusammengelegt. — 3) Einschl. 27 (1915: 23, 1914: 23) Lehrerinnen. — 4) Einschl. 11 (1915: 6) Lehrerinnen.

Fortsetzung nächste Seite.

## Noch 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1914 bis 1916.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen	Die Zahl der Fachklassen bzw. Kurse* betrug			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungsschulen bzw. -kursen beschäftigten						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durch- schnitt der jährlichen Unterrichtszeit					
	Ende			Ende						1914	1915	1916			
	1914	1915	1916	1914		1915		1916							
			a	b	a	b	a	b							
b. Nichtstädtische Fortbildungsschulen.															
Meisterkurse bei den Kgl. Vereinigten Maschinen- bauschulen:															
a) für Gasmeister <sup>1)</sup> . . .	1	—	—	} 4 9	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	
b) für Gas- u. Wasser- installateure und -monteure . . . . .	—	1	—		2	3	—	—	—	—	—	—	3	—	
c) für Elektromonteure und Wärter elek- trischer Anlagen . . .	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
d) für Elektroinstalla- teure und -monteure	—	1	—		2	4	—	—	—	—	—	—	2	—	
Sonderkurse für Soldaten bei den Kgl. Vereinigten Maschinenbauschulen:															
a) für Gasinstallateure .	—	1	4	—	—	—	2	1	1	—	—	—	6	13	
b) „Elektroinstallateure	—	1	4	—	—	—	3	2	3	—	—	—	10	13	
Meisterkurse bei der Ge- werbeförderungsanstalt:															
a) für Schneider . . . . .	1	2	— <sup>3)</sup>	1	4	1	1	—	—	15	21	—	—	—	
b) für Schuhmacher . . .	1	2	— <sup>3)</sup>	1	4	1	1	—	—	8	18	—	—	—	
c) für Tischler . . . . .	1	2	— <sup>3)</sup>	2	4	2	2	—	—	7	28	—	—	—	
d) für Schlosser . . . . .	—	—	— <sup>3)</sup>	—	—	2	1	—	—	—	13	—	—	—	
e) für Schornsteinfeger	1	—	—	—	3	—	—	—	—	14	—	—	—	—	
f) für Frauenkleider- macher u. -mache- rinnen . . . . .	3	3	1	1	3	1	3	1	2	32	31	5	—	—	
g) für Buchbinder . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
h) für Sattler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
i) Galvanotechnik und chem. Metallfärbung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abend- u. Sonntagsschulen für Erwachsene:															
a) bei den Kgl. Ver- einigten Maschinen- bauschulen <sup>2)</sup> . . . . .	32	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	372	—	184
b) bei der Kgl. Bau- gewerkschule . . . . .	8	3	—	9	—	3	—	—	—	128	43	—	—	—	—
c) bei der Kunst- gewerbeschule . . . . .	22	—	22	3	17	—	—	4	17	216	—	167	—	—	—
Kathol. Gesellenverein:															
a) Fachkurse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Allgemeine Kurse . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule f. Mädchen, Rotgerberbach 15 . . . .	2	4	5	6	—	4	—	5	—	67	126	175	—	—	—
Handelsschule f. Mädchen, Niederichstraße 1 . . . . .	7	7	5	19	3	20	2	15	2	322	286	185	—	—	—

<sup>1)</sup> Nur im Sommer. — <sup>2)</sup> Besondere Lehrkräfte sind zu diesen Kursen nicht angestellt. Den Unterricht erteilen die an der Königlichen Maschinenbauschule angestellten Lehrkräfte. — <sup>3)</sup> 1916 fanden nur Unterweisungen (nicht in besonderen Klassen oder Kursen) von Kriegsbeschädigten auf die Dauer von 12 Wochen statt und zwar für Schneider, Schuhmacher und Schlosser von je 1 Berufs- und 1 Fachlehrer mit 23 bzw. 10 bzw. 3 Schülern; für Tischler von 2 Berufs- und 2 Fachlehrern mit 48 Schülern und für Maler und Anstreicher von 2 Berufs- und 1 Fachlehrer mit 29 Schülern.

4. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln am Anfang des Schuljahres 1916 im Vergleich zu 1913 bis 1915.

Laufende Nr.	Fachabteilung	Zahl der		Laufende Nr.	Fachabteilung	Zahl der	
		Klassen	Schüler			Klassen	Schüler
	<b>A. Lehrlinge und gelernte Arbeiter.</b>			26	Steinmetzen, Bildhauer, Stukkateure u. Plattenl.	1	37
	a) Schüler.			27	Dachdecker, Bauklempner u. Schornsteinfeger . . . .	1	21
1	Bäcker . . . . .	7	206	28	Glasmaler, Glaser, Rahmenmodellierer-u. Vergolder	1	—
2	Konditoren . . . . .	3	96	29	Maler, Anstreicher u. Lack.	6	104
3	Kellner . . . . .	1	40	30	Gärtner u. Blumenbinder .	2	53
4	Köche . . . . .	1	20	31	Installateure für Gas und Wasser . . . . .	6	201
5	Metzger . . . . .	4	138	32	Elektro-Installateure . . . .	6	196
6	Barbiere und Friseure . . .	3	120	33	Elektro-Mechaniker . . . . .	3	128
7	Herrenschneider . . . . .	6	137	34	Bau- und Kunstschlosser .	14	399
8	Damenschneider . . . . .	1	4	35	Maschinenzeichner, Schlosser und Dreher . .	62	2 378
9	Schuh- u. Schäftemacher .	4	68		b) Schülerinnen.		
10	Polsterer u. Dekorateur .	1	41	36	Schneiderinnen . . . . .	27	509
11	Sattler u. Bandagisten . . .	2	58	37	Putzmacherinnen . . . . .	5	102
12	Stellmacher, Wagenbauer, Böttcher u. Drechsler . .	1	39	38	Weißnäherinnen und Stickerinnen . . . . .	2	43
13	Huf- u. Wagenschmiede . .	2	77		<b>B. ungelernete Arbeiter.</b>		
14	Kutscher u. Fuhrleute . . .	2	49	1	Hilfsarbeiter . . . . .	144	5 209
15	Schriftsetz. u. Buchdrucker	7	199	2	Laufburschen . . . . .	18	589
16	Lithograph, u. Steindrucker	1	17	3	Hilfsschüler . . . . .	17	322
17	Photograph, u. Chemigraph.	1	19	4	Taube und Taubstumme .	1	10
18	Buchbinder . . . . .	1	33		<b>Zusammen 1916 . . . . .</b>	<b>383</b>	<b>12 078</b>
19	Goldschmiede, Graveure u. Gürtler . . . . .	1	15		<b>Dagegen { 1915 . . . . .</b>	<b>359</b>	<b>11 066</b>
20	Uhrmacher . . . . .	1	15		<b>1914 . . . . .</b>	<b>370</b>	<b>9 419</b>
21	Feinmechaniker . . . . .	4	118		<b>1913 . . . . .</b>	<b>342</b>	<b>9 316</b>
22	Zahntechniker . . . . .	1	18				
23	Baulehrlinge u. Maurer . .	5	86				
24	Bau- und Möbelschreiner und Zimmerer . . . . .	6	146				
25	Modellschreiner . . . . .	1	18				

5. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der kaufmännischen Fortbildungsschule in Cöln in den Jahren 1913 bis 1916.

Laufende Nr.	Fachabteilung	1913 1914 1915 1916							
		1913		1914		1915		1916	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
	a) Schüler.								
1	Kaufleute . . . . .	68	1 816	73	1 924	67	1 814	62	1 713
2	Versicherungslehrlinge . . . . .	7	198	8	217	6	204	7	200
3	Schreiber . . . . .	3	54	3	47	2	48	3	51
4	Drogisten . . . . .	3	61	3	70	3	92	3	101
5	Lehrlinge in Speditions- und Kommissions-Geschäften . . . . .	3	39	3	41	2	38	2	31
6	Handelsklassen . . . . .	4	110	4	93	3	56	2	61
	b) Schülerinnen.								
1	Verkäuferinnen . . . . .	31	656	51	1 261	44	1 485	57	1 572
2	Kontoristinnen . . . . .	8	166	12	285	11	404	16	473
3	Handelsklassen . . . . .	1	4	1	11	1	10	2	16
	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>128</b>	<b>3 104</b>	<b>158</b>	<b>3 949</b>	<b>139</b>	<b>4 151</b>	<b>154</b>	<b>4 218</b>

6. Die Fachschulen in Cöln in den Jahren 1913 bis 1916.

Bezeichnung der Schulen und Jahr	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der									
	Schulen	Schul- klassen	Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen	auf eine Klasse Durchschnitt im entfallenden Schüler	
			Lehrer	Lehr- rinnen	zu- sammen					
a) Städtische Fachschulen.										
Präparanden- anstalt . . . . .	1913	1	3	4	—	4	105	—	105	35
	1914	1	3	4	—	4	105	—	105	35
	1915	1	4	5	—	5	140	—	140	35
	1916	1	4	5	—	5	140	—	140	35
Volksschul- lehrerinnen- seminar . . . . .	1913	1	6	3	6	9	—	168	168	34
	1914	1	5	3	5	11	—	165	165	33
	1915	1	5	3	6	9	—	144	144	29
	1916	1	5	3	6	9	—	146	146	29
Kunst- gewerbe- schule . . . . .	1913	1	{ a 27 b 24	16	1	17	{ a 75 b 97	{ a 68 b 74	{ a 143 b 171	{ a 21 b 23
	1914	1	{ a 24 b 21	14	1	15	{ a 68 b 68	{ a 69 b 43	{ a 137 b 111	{ a 19 b 18
	1915	1	{ a 19 b 21	13	1	14	{ a 53 b 59	{ a 60 b 99	{ a 113 b 158	{ a 23 b 17
	1916	1	{ a 20 b 18	13	1	14	{ a 47 b 42	{ a 28 b 39	{ a 75 b 81	{ a 19 b 25
Turn- lehrerinnen- kursus . . . . .	1913	1	—	3	2	5	—	27	27	27
	1914	1	1	3	2	5	—	27	27	27
	1915	1	1	3	2	5	—	27	27	27
	1916	1	1	3	2	5	—	22	22	22
Haushaltungs- lehrerinnen- seminar . . . . .	1913	1	1	3	3	6	—	36	36	36
	1914	1	1	4	3	7	—	36	36	36
	1915	1	1	4	3	7	—	36	36	36
	1916	1	1	3	3	6	—	37	37	37
Handarbeits- lehrerinnen- seminar . . . . .	1913	1	1	3	3	6	—	26	26	26
	1914	1	1	3	3	6	—	26	26	26
	1915	1	1	3	3	6	—	28	28	28
	1916	1	1	3	3	6	—	29	29	29
b) Nichtstädtische Fachschulen.										
Königliche Vereinigte Maschinen- bauschulen <sup>1)</sup>	1913	1	{ a 13 b 10	24	—	24	{ a 305 b 257	—	{ a 305 b 257	{ a 23 b 25
	1914 <sup>2)</sup>	1	{ a 13 b —	25	—	25	{ a 318 b —	—	{ a 318 b —	{ a 24 b —
	1915	1	{ a 4 b 5	24	—	24	{ a 42 b 41	—	{ a 42 b 41	{ a 10 b 8
	1916	1	{ a 6 b 5	24	—	24	{ a 61 b 52	—	{ a 61 b 52	{ a 10 b 10
Königliche Baugewerk- schule <sup>1)</sup> . . . . .	1913	1	{ a 10 b 12	23	—	23	{ a 225 b 302	—	{ a 225 b 302	{ a 22 b 25
	1914 <sup>2)</sup>	1	{ a 10 b —	24	—	24	{ a 230 b —	—	{ a 230 b —	{ a 23 b —
	1915	1	{ a 4 b 5	{ a 9 b 12	—	{ a 9 b 12	{ a 40 b 41	—	{ a 40 b 41	{ a 10 b 8
	1916	1	{ a 3 b 3	12	—	12	{ a 39 b 34	—	{ a 39 b 34	{ a 13 b 11
Königliche Bau- handwerker- schule <sup>3)</sup> . . . . .	1913	1	2	8	—	8	13	—	13	6
	1914 <sup>4)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	1915	1	1	12	—	12	15	—	15	15
	1916 <sup>5)</sup>	1	2	12	—	12	{ a 31 b 32	—	{ a 31 b 22	{ a 15 b 11
Höhere Handels- schule für Mädchen . . . . .	1913	1	4	4	2	6	—	107	107	27
	1914	1	4	4	3	7	—	114	114	29
	1915	1	5	5	4	9	—	150	150	30
	1916	1	6	6	6	11	—	166	166	28

<sup>1)</sup> a = Sommer-, b = Wintersemester. — <sup>2)</sup> Die hohen Durchschnittszahlen ergeben sich dadurch, daß jeder einzelne Schüler durchschnittlich in 4 bis 5 Klassen unterrichtet wird. — <sup>3)</sup> Der Unterricht findet nur im Winterhalbjahr statt. — <sup>4)</sup> Die Schulen waren im Winterhalbjahr wegen militärischer Belegung geschlossen. — <sup>5)</sup> Die Bauhandwerkerschule ist nur von Kriegsversehrten besucht worden.

## 7. Bibliotheken und Lesehallen.

a) Die Benutzung der Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1911 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Zahl der Be- triebs- tage	Ausgeliehene Bände			Besucherzahl des Zeit- schriften- saales*)		Höchstzahl der Besucher an einem Tage im		Im Lesesaal vorgelegte Magazinbände	
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach aus- wärts	Lese- saales	Zeit- schriften- saales*)	Lese- saal	Zeit- schriften- saal*)	über- haupt	für amtliche Zwecke
1911.....	288	28 734	1 693	2 758	36 768	3 451	196	—	13 133	303
1912.....	287	30 474	1 590	3 061	34 569	13 560	196	85	13 403	193
1913.....	291	31 075	2 763	2 661	33 971	15 417	174	121	12 320	274
1914.....	290	19 405	1 580	1 538	22 265	11 279	151	116	8 009	59
1915.....	290	15 692	1 011	1 267	17 665	7 575	90	44	7 560	248
1916.....	290	17 543	1 553	1 315	18 140	7 319	84	46	8 531	182

\*) Der Zeitschriftensaal ist seit dem 1. Januar 1912 eingerichtet und in Betrieb genommen worden.

b) Die Benutzung der Volksbibliotheken und der öffentlichen Lesehallen in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.

Rechnungs- jahr, Bibliothek bzw. Lesehalle	Volksbibliotheken			Lesehallen					
	Bestand an Bänden	Zahl der Be- triebs- tage	ausge- liehenen Bände	Bestand an Bänden	Zeit- schriften- ten	Zahl der Be- triebs- tage	Zahl der Besucher männ- liche	weib- liche	zu- sammen
1911.....	34 529	2 620	262 420	11 426	412	2 628	147 387	6 910	154 297
1912.....	35 544	2 847	283 889	11 767	407	2 921	146 284	8 373	154 657
1913.....	36 484	2 916	319 095	11 544	404	2 976	143 481	8 319	151 800
1914.....	42 959	2 992	253 750	11 772	456	2 834	113 073	7 220	120 293
1915.....	44 317	3 263	309 930	11 742	445	3 003	85 816	9 139	94 955
1916.....	44 884	3 265	371 203	11 293	397	2 973	80 156	7 354	87 510
Davon (1916) in der Bibliothek bzw. Lesehalle <sup>1)</sup>									
I.....	6 187	345	71 795	3 131	91	355	53 141	4 018	57 159
II.....	4 773	342	50 491	391	46	352	2 223	385	2 608
III.....	3 593	344	33 117	1 257	36	355	2 367	286	2 653
IV.....	3 844	345	26 236	1 732	38	355	2 811	364	3 175
V.....	2 977	345	30 698	1 079	40	355	3 689	786	4 475
VI.....	3 938	345	23 700	1 731	*) —	—	—	—	—
VII.....	4 421	345	41 298	607	40	355	2 770	317	3 087
VIII.....	6 600	344	57 473	640	51	354	9 628	868	10 496
IX.....	1 962	150	12 159	590	15	150	2 159	193	2 352
X <sup>2)</sup> .....	1 231	50	6 164	—	—	—	—	—	—
XI.....	5 358	310	18 072	135	40	342	1 368	137	1 505

<sup>1)</sup> Es befinden sich: Die Volksbibliothek I: An der Rechtschule 8/10; II: Antwerpener Straße 25/29; III: in Cöln-Ehrenfeld, Geisselstraße 3; IV: Pfälzer Straße 34; V: Niederichstraße 3; VI: Georgstraße 9-13; VII: Frankstraße 26; VIII: in Cöln-Nippes, Turmstraße 5; IX: in Cöln-Kalk, Kalker Hauptstraße 208; X: in Cöln-Vingst, Burgstraße 125; XI: in Cöln-Deutz, An der Urbankirche. Die Lesehallen tragen die Nummer der entsprechenden Bibliothek. — <sup>2)</sup> Die Volksbibliothek X hat keine Lesehalle. — <sup>3)</sup> Geschlossen, weil von der Militär-Lazarettverwaltung benutzt.

c) Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Cöln während der Rechnungsjahre 1911 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Zahl der Betriebs- tage	Bestand an		Zahl der Entleiher	Ausgeliehene		Besucher- zahl des Lese- saales
		Buch- werken	Vor- bildern		Bände	Vor- bilder	
1911.....	361	7 510	30 445	3 200	4 386	7 844	22 371
1912.....	356	7 698	30 814	3 633	5 166	8 226	26 861
1913.....	361	7 915	31 109	3 426	4 854	7 385	26 842
1914.....	328	8 748	31 418	2 360	2 769	5 254	17 656
1915.....	359	9 106	32 986	2 255	2 196	4 641	12 969
1916.....	326	9 252	33 176	2 404	2 757	6 031	12 573

## XVI. Finanzen.

### A. Staatssteuern.

#### 1. Die Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für die Rechnungsjahre 1910 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Mitt- lere Bevöl- kerung	Anzahl der physischen Zensiten			Anzahl der nicht- physis- schen Zensiten	Veranlagte Einkommensteuer				
		ohne Angehörige über- haupt	vom Hundert der Bevölkerung	einschl. d. Angehörigen über- haupt		im ganzen M	über- haupt M	auf den Kopf der Bevölk. M.	der nicht- physis- schen Zensiten M.	
1910	514 500	129 854	25,2	347 874	67,6	316	8818949	7 365 530	14,32	1453 419
1911	523 000	133 626	25,5	355 934	68,0	334	9 219 946	7 778 059	14,87	1441 887
1912	535 100	141 124	26,4	369 975	69,1	367	9 824 060	8 340 562	15,59	1483 498
1913	547 600	151 455	27,6	392 325	71,6	413	10 601 098	8 980 077	16,39	1 621 021
1914	642 600	175 867	27,4	461 441	71,8	482	11 953 317	10 157 650	15,81	1 795 667
1915	653 900	175 875	26,9	457 726	70,0	509	11 585 545	9 760 623	14,93	1 824 922
1916	655 900	188 937	28,8	484 935	73,9	524	13 057 216	11 148 099	17,00	1 909 117

#### 2. Das Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen überhaupt und nach seinen Arten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914.\*

Rechnungsjahr a = Einkommen überhaupt in M, b = Einkommen in % des Gesamt- Brutto-Einkommens	Gesamt- Brutto- Einkommen	Von dem Brutto-Einkommen entfielen auf das Einkommen aus				Gesamt- Netto- Einkommen		
		Kapital- vermögen	Grund- vermögen	Handel, Gewerbe und Bergbau	gewinnbringen- der Beschäftigung, Rechten auf periodische Hebungen usw.			
1908 ..... {a	196 657 718	58 971 107	30 986 158	57 778 404	48 922 049	170 122 443		
..... {b	100,0	30,0	15,7	29,4	24,9	86,5		
1909 ..... {a	202 701 837	59 941 477	31 872 801	57 674 833	53 212 726	176 206 985		
..... {b	100,0	29,6	15,7	28,5	26,2	86,9		
1910 ..... {a	215 964 399	60 940 211	32 646 360	59 459 282	62 918 546	187 128 814		
..... {b	100,0	28,2	15,1	27,5	29,2	86,6		
1911 ..... {a	243 558 854	74 460 894	35 897 067	63 561 940	69 638 953	212 476 726		
..... {b	100,0	30,6	14,7	26,1	28,6	87,2		
1914	Ohne Mülheim und Merheim	{a	267 798 169	72 468 523	39 388 731	71 675 193	84 265 722	233 149 654
		{b	100,0	27,1	14,7	26,7	31,5	87,1
Mit	Merheim rrr.	{a	285 637 408	77 766 572	41 484 429	75 851 068	90 535 339	248 951 770
		{b	100,0	27,2	14,5	26,6	31,7	87,2

\*. Seit 1911 werden die bezüglichen Angaben für die Stadtkreise nur alle 3 Jahre festgestellt. (Für 1917 sind die bezl. Feststellungen wegen des Krieges nicht gemacht worden.)

#### 3. Die Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16.

Veranlagungs- periode	Mittlere Bevöl- kerung	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten			Ergänzungssteuer				
		ohne Angehörige überhaupt	in % der Bevölk.	einschl. d. Angehörigen überhaupt	in % der Bevölk.	über- haupt M	auf den Kopf d. Zensiten M.	auf den Kopf d. Bevölk. M.	
a) Die Ergänzungssteuerpflichtigen und deren Steuerbetrag überhaupt.									
1897/98	336 200	13 831	4,11	41 100	12,22	767 250	55,47	2,28	
1899/1901	358 300	14 868	4,15	45 283	12,64	857 387	57,67	2,39	
1902/04	388 000	16 126	4,16	49 201	12,68	946 248	58,68	2,44	
1905/07	427 000	18 003	4,22	55 773	13,06	1 038 534	57,69	2,43	
1908/10	464 700	19 404	4,18	56 729	12,21	1 225 484	63,16	2,64	
1911/13	523 500	22 379	4,28	63 750	12,19	1 352 374	60,43	2,59	
1914/16*)	{a	560 200	23 708	4,23	65 303	11,66	1 357 368	57,25	2,42
		{b	642 600	25 822	4,02	72 647	11,31	1 456 897	56,42
b) Die Ergänzungssteuerpflichtigen v. deren Steuerbetrag mit einem Einkommen v. über 3000 M.									
1897/98	336 200	6 460	1,92	20 245	6,02	672 907	105,80	2,00	
1899/1901	358 300	7 271	2,03	22 976	6,41	763 389	104,99	2,13	
1902/04	383 000	8 387	2,16	26 695	6,88	849 636	101,30	2,19	
1905/07	427 000	9 645	2,26	30 261	7,09	934 884	96,93	2,19	
1908/10	464 700	10 743	2,31	33 022	7,11	1 106 882	103,03	2,38	
1911/13	523 500	12 406	2,37	37 575	7,18	1 213 500	97,82	2,32	
1914/16*)	{a	560 200	14 286	2,55	41 778	7,46	1 230 729	86,15	2,20
		{b	642 600	15 260	2,37	45 190	7,03	1 317 397	86,33

\*.) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrr.



**4. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3000 M Einkommen in den Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16.**

Ver- anlagungs- periode a=Vermögen überh. in 1000 M, b=Vermögen in % des Gesamt- bruttover- mögens	Steuer- bares Gesamt- Brutto- vermögen	Von dem Gesamt-Bruttovermögen entfielen auf					Ge- setzlich abzugs- fähiger Kapital- wert der Schulden, § 8 d. Ges.	Bleibt Gesamt- Netto- vermögen
		Kapital- vermögen	Grundvermögen einschl. des landw. Anlage- und Betriebskapitals	Anlage- und Betriebskapital beim Handel, Gewerbe und Bergbau	selbständige Rechte und Gerechtigkeiten			
1897/98	a 1 540 096 b 100,0	699 321 45,4	594 888 38,6	244 541 15,9	1 346 0,1	233 025 15,1	1 307 071 84,9	
1899/1901	a 1 768 569 b 100,0	804 683 45,5	686 597 38,8	276 558 15,6	731 0,1	282 926 16,0	1 485 643 84,0	
1902/04	a 2 026 318 b 100,0	921 195 45,4	804 963 39,7	299 384 14,8	776 0,1	366 545 18,1	1 659 773 81,9	
1905/07	a 2 274 938 b 100,0	1 042 849 45,8	931 261 40,9	300 620 13,2	208 0,1	465 627 20,5	1 809 311 79,5	
1908/10	a 2 669 317 b 100,0	1 268 625 47,5	1 044 920 39,1	355 465 13,3	307 0,1	505 714 18,9	2 163 603 81,1	
1911/13	a 2 971 174 b 100,0	1 375 641 46,3	1 166 886 39,2	427 835 14,4	812 0,1	593 817 20,0	2 377 357 80,0	
1914/16	* a 3 005 086	1 482 160	1 170 252	351 679	995	670 265	2 334 821	
	b 100,0	49,3	38,9	11,7	0,1	22,3	77,7	
	† a 3 214 601	1 587 857	1 249 358	376 331	1 055	710 208	2 504 393	
	b 100,0	49,4	38,8	11,7	0,1	22,1	77,9	

\* Ohne Mülheim und Merheim rrr., † mit Mülheim und Merheim rrr.

**5. Die Veranlagung zur Staatsgewerbsteuer (außer Hebung) in den Rechnungsjahren 1906 bis 1916.**

Rech- nungsjahr*)	Zahl der veranlagten Betriebe					Veranlagungs-Soll der Klasse				überh. M
	I	II	III	IV	über- haupt	I M	II M	III M	IV M	
1906	335	378	2 853	7 908	11 474	640 396	120 912	228 676	126 572	1 116 556
1907	265	388	3 000	8 273	11 926	677 712	120 744	240 896	132 328	1 171 680
1908	255	405	3 004	8 126	11 790	693 712	129 660	241 336	130 064	1 194 772
1909	258	468	2 926	8 697	12 349	720 984	145 452	235 724	139 232	1 241 392
1910	290	459	3 196	9 611	13 556	813 720	145 572	256 340	154 672	1 370 304
1911	306	510	3 233	9 877	13 926	839 968	151 692	259 456	158 220	1 409 336
1912	343	514	3 054	11 138	15 049	898 476	162 780	245 044	178 472	1 484 772
1913	383	519	3 179	10 851	14 932	944 452	163 476	255 076	173 832	1 536 836
1914	409	611	3 657	11 828	16 505	1 070 884	188 796	293 696	189 267	1 742 643
1915	397	562	3 440	12 115	16 514	992 480	174 768	275 200	193 840	1 636 258
1916	506	519	3 313	11 651	15 989	1 325 568	161 868	266 336	186 428	1 940 200

\* Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrr.

**B. Gemeindesteuern.**
**1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1908 bis 1917.**

Bezeichnung der Steuer	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917
Einkommensteuer	147	155	155*)	155*)	155*)	155*)	155*)	175*	175*)	175*)
Grundsteuer	159	159	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7
Gebäudesteuer										
Grundsteuer in % des gemeinen Wertes.	2,07	2,12	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Gewerbsteuer	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38
Betriebssteuer	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35

\*) In dem am 1. April 1910 eingemeindeten Vorort Kalk 134%.

## 2. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1906 bis 1917.<sup>1)</sup>

Rechnungsjahr <sup>2)</sup> a = Steuerbetrag in M., b = % des gesamten eueraufkommens	Direkte Steuern					Indirekte Steuern							Gesamtbetrag der Gemeinde- steuern	
	Einkommen- steuer	Grundsteuer	Gewerbesteuer einschl. Warenhaussteuer	Betriebs- steuer	Zusammen	Umsatz- steuer	Wert- zuwachssteuer (lokale)	Zuwachs- steuer <sup>3)</sup>	Biersteuer	Karten- u. Lustbarkeits- steuer	Hundesteuer	Wandlager- steuer		Zusammen
1906.....	a 7 351 819	3 267 569	1 925 889	52 151	12 597 428	1 989 891	345 985	—	380 318	445 398	119 040	100	3 280 732	15 878 160
	b 46,30	20,58	12,13	0,33	79,34	12,53	2,18	—	2,39	2,81	0,75	0,00	20,66	100,00
1907.....	a 8 625 830	3 542 813	2 073 666	53 198	14 295 507	1 431 355	739 150	—	387 493	471 991	123 213	900	3 154 102	17 449 609
	b 49,43	20,30	11,88	0,31	81,92	8,20	4,24	—	2,22	2,70	0,71	0,01	18,08	100,00
1908.....	a 9 897 644	3 851 395	2 544 056	55 302	16 348 397	1 154 294	295 709	—	372 253	476 549	133 909	250	2 432 964	18 781 361
	b 52,70	20,51	13,55	0,29	87,05	6,15	1,57	—	1,98	2,54	0,71	0,00	12,95	100,00
1909.....	a 10 439 856	4 037 679	2 605 202	56 719	17 139 456	1 173 792	221 264	—	330 690	527 454	152 180	50	2 405,430	19 544 886
	b 53,41	20,66	13,33	0,29	87,69	6,01	1,13	—	1,69	2,70	0,78	0,00	12,31	100,00
1910.....	a 11 567 216	4 670 793	2 862 689	60 246	19 160 944	1 230 085	230 313	—	271 714	569 219	187 367	600	2 489 298	21 650 242
	b 53,43	21,57	13,22	0,28	88,50	5,68	1,06	—	1,26	2,63	0,87	0,00	11,50	100,00
1911.....	a 12 274 520	4 743 758	3 073 352	60 920	20 152 550	1 165 443	53 167	384 929	314 214	598 384	204 474	1 550	2 722 161	22 874 711
	b 53,66	20,74	13,43	0,26	88,10	5,10	0,23	1,68	1,37	2,62	0,89	0,01	11,90	100,00
1912.....	a 13 007 551	4 806 030	3 141 748	61 771	21 017 100	927 224	14 988	714 972	351 958	721 052	212 813	600	2 943 607	23 960 707
	b 54,29	20,06	13,11	0,26	87,72	3,87	0,06	2,98	1,47	3,01	0,89	0,00	12,28	100,00
1913.....	a 13 808 660	4 894 698	3 263 078	62 127	22 028 563	919 199	729	664 992	326 605	689 226	221 782	850	2 823 384	24 851 947
	b 55,56	19,70	13,13	0,25	88,64	3,70	0,00	2,68	1,31	2,77	0,89	0,01	11,36	100,00
1914.....	a 14 805 991	5 249 128	3 696 081	70 363	23 821 563	645 085	514 042	—	348 415	434 302	243 535	150	2 185 529	26 007 092
	b 56,93	20,18	14,21	0,27	91,59	2,48	1,98	—	1,34	1,67	0,94	0,00	8,41	100,00
1915.....	a 15 101 239	5 407 989	3 719 920	67 793	24 296 941	324 625	132 800	—	246 572	541 523	217 684	1 000	1 464 204	25 761 145
	b 58,62	20,99	14,44	0,26	94,31	1,26	0,52	—	0,96	2,10	0,85	0,00	5,69	100,00
1916.....	a 17 239 107	5 455 757	4 510 154	68 188	27 273 206	524 004	189 873	—	172,711	672 684	225 898	—	1 785 170	29 058 376
	b 59,33	18,77	15,52	0,23	93,85	1,80	0,65	—	0,60	2,32	0,78	—	6,15	100,00
1917 <sup>4)</sup> .....	a 17 000 000	5 560 000	3 760 000	63 000	26 383 000	400 000	105 000	—	150 000	550 000	235 000	500	1 440 500	27 823 500
	b 61,10	19,98	13,51	0,23	94,82	1,44	0,38	—	0,54	1,98	0,84	0,00	5,18	100,00

<sup>1)</sup> 1906 bis 1916 Isteinnahme. — <sup>2)</sup> Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrrh. — <sup>3)</sup> Nach dem Reichszuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911. — <sup>4)</sup> Sollaufkommen nach dem Haushaltsplan für 1917.

## 3. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1904 bis 1916.

Rechnungs- jahr*)	Zahl der Steuerpflichtigen der Gewerbesteuerklasse				Ge- werbe- steuer- freie	Zu- sam- men Betriebs- steuer- pflichtige	Rollen- Soll M	Ist- Einnahme M
	I	II	III	IV				
1904	19	57	579	1 039	242	1 936	47 105	50 511
1905	23	53	580	993	101	1 750	47 915	50 363
1906	28	59	599	974	101	1 761	49 535	52 151
1907	34	65	630	966	93	1 788	51 060	53 198
1908	39	62	627	962	100	1 790	51 425	55 302
1909	35	72	623	990	105	1 825	52 076	56 719
1910	38	79	688	1 052	104	1 961	56 380	60 246
1911	30	91	678	1 087	93	1 979	57 095	60 921
1912	44	87	645	1 152	106	2 034	58 323	61 771
1913	49	80	643	1 167	130	2 069	59 086	62 127
1914	53	79	723	1 419	170	2 444	67 952	70 363
1915	47	88	706	1 412	175	2 428	67 068	67 793
1916	57	90	757	1 299	177	2 380	68 047	68 188

\*) Seit 1910 bzw. 1914 einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrb.

## 4. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeitssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1909 bis 1916.

Rechnungsjahr*)	Veranstaltungen, welche der Lustbarkeitssteuer unterlagen, und zwar							der Einzelbesteuerung					
	der Pauschalbesteuerung							der Einzelbesteuerung					
	Klaviere, Orchestern, Musikautomaten	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Karnevals- sitzungen	Kinematog- raphen	Schieß- automaten	Zusammen	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Jahrmärktever- anstaltungen	Sonstige Musik- aufführungen	Karnevals- sitzungen	Zusammen
1909	196	11 860	702	129	1 440	687	15 014	2 870	1 824	2 280	4 200	160	11 334
1910	220	11 994	695	154	3 010	374	16 447	2 353	1 414	1 893	2 746	202	8 608
1911	243	15 298	1 246	150	3 313	—	20 250	3 617	2 020	4 047	5 606	122	15 412
1912	257	15 749	1 371	132	11 038	—	28 547	4 303	2 125	1 297	4 758	77	12 560
1913	255	17 857	1 627	104	17 862	822	38 527	4 123	2 012	1 418	4 131	93	11 777
1914	327	14 498	939	—	13 782	589	29 246	1 618	488	291	980	1	3 377
1915	340	13 564	—	—	12 513	—	26 417	1 503	—	34	769	—	2 306
1916	403	14 010	—	—	12 350	—	26 763	1 160	—	435	713	—	2 308

\*) Seit 1910 bzw. 1914 einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrb.

Rechnungs- jahr*)	Kartensteuerpflichtige Lustbarkeiten							Ist-Einnahme		
	Theater- Vorstellungen	kinematog- raphische	Speziali- tätentheater	Kunstreiter- Wett- und Radrennen	Vereins- festlichkeiten	Wachfiguren	Zusammen	Kartensteuer M	Lustbarkeits- steuer M	Zusammen M
1909	1 571	5 760	717	136	38	365	8 950	334 581	192 873	527 454
1910	1 326	10 758	419	65	21	400	13 354	340 831	228 388	569 219
1911	1 701	13 149	407	80	17	253	15 931	340 909	257 475	598 384
1912	1 680	14 196	424	74	14	211	16 599	399 709	321 343	721 052
1913	1 873	11 316	353	79	11	150	13 782	378 291	310 935	689 226
1914	1 584	6 570	25	18	8	82	8 287	276 470	157 831	434 301
1915	2 016	6 570	—	—	—	—	8 586	357 809	125 946	483 755
1916	2 092	6 552	—	—	—	—	8 644	486 001	160 792	646 793

\*) Von 1910 bzw. 1914 ab einschl. Kalk und Vingst bzw. Mülheim und Merheim rrb.

## C. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden der Stadtgemeinde.

1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1916 und 1917.<sup>1)</sup>

Verwaltungsbranche	Soll-Einnahmen		Soll-Ausgaben	
	1916 M	1917 M	1916 M	1917 M
1. Grundeigentum .....	46 792	49 662	28 360	26 730
2. Kapitalvermögen .....	1 839 915	2 629 286	2 116 000	3 970 000
3. Allgemeine Verwaltung .....	530 000	615 000	4 206 500	4 693 000
4. Polizeiverwaltung .....	250 624	230 144	2 034 779	2 070 324
5. Staats- und Provinzialzwecke .....	2 140 000	1 657 000	4 244 700	3 693 700
6. Beiträge für Vereine und zu gemeinnützigen Zwecken .....	.	.	129 906	136 170
7. Marktverwaltung .....	405 450	404 150	526 665	528 850
8. Hafenverwaltung .....	1 107 700	1 306 100	2 415 108	2 435 757
9. Feuerlöschanstalten .....	130 500	129 830	895 600	898 230
10. Straßenreinigung und Fuhrpark ...	1 347 672	1 394 618	1 952 327	2 003 107
11. Städtische Bäder .....	498 570	413 360	606 625	535 733
12. Rheinbrücken .....	386 150	363 388	1 112 213	1 085 865
13. Rechtsauskunftsstelle .....	1 460	1 460	31 120	32 065
14. Wohlfahrtshaus der Stadt Cöln ...	1 720	1 720	89 350	90 929
15. Friedhöfe .....	.	940 830	.	1 147 580
16. Bildungsanstalten .....	1 787 737	1 873 889	13 538 914	13 315 145
17. Kunst und Wissenschaft .....	577 620	536 836	2 751 127	2 746 856
18. Armenverwaltung .....	1 284 237	1 311 041	4 467 981	4 908 657
19. Krankenpflege .....	3 539 805	5 433 285	5 253 707	7 455 218
20. Hochbau- und Maschinenbauamt ..	385 600	100 400	638 160	659 400
21. Tiefbauverwaltung .....	3 002 190	2 328 000	4 769 190	3 861 600
22. Vermessungsamt .....	269 790	271 295	269 790	271 295
23. Stadtbauinspektion für Städtebau und Wohnungswesen .....	43 930	43 830	43 930	44 830
24. Öffentliche Anlagen .....	229 930	211 000	870 730	859 000

1) Anmerkung auf der nächsten Seite

Fortsetzung nächste Seite.

### Noch 1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1916 und 1917.<sup>1)</sup>

Verwaltungsbranche	Soll-Einnahmen		Soll-Ausgaben	
	1916 M	1917 M	1916 M	1917 M
25. Schuldenverwaltung . . . . .	15 133 120	14 448 444	16 648 920	15 899 928
26. Gemeindesteuern . . . . .	30 607 000	32 770 000	234 750	244 900
27. Sonstiges . . . . .	2)5 465 488	2)5 309 432	3)1 136 548	3)1 160 131
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>71 013 000</b>	<b>74 775 000</b>	<b>71 013 000</b>	<b>74 775 000</b>

<sup>1)</sup> Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.), die in 1917 in Einnahme und Ausgabe mit 538 916 384 M abschließen gegen 492 405 144 M in 1916. — <sup>2)</sup> Einschließlich der Überschüsse der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, der Schlachthöfe, der Sparkasse, (letztere hatte nur in 1916 einen Überschuß), des Beitrages der städtischen Bahnen für die Benutzung öffentlicher Straßen, sowie der Vergütung vom Rhein. Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier A.-G. für den Betrieb des Elektrizitätswerks in Mülheim. — <sup>3)</sup> Darunter die Beträge zur Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, zum weiteren Ausbau des Badewesens, die Zins- und Tilgungsbeträge des Bankkapitals für das Elektrizitätswerk Mülheim, Anleihen 1905, 1906 und 1908 Mülheim, für Anlage eines neuen Friedhofes usw. für letztere aber nur in 1916.

### 2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1915 und 1916.<sup>1)</sup>

Gegenstand	Rechnungs- jahr	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus Vorjahren) M	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus Vorjahren) M
1. Grundeigentum . . . . .	1915	139 334	26 626
	1916	53 704	26 559
2. Kapitalvermögen . . . . .	1915	2 146 547	3 224 853
	1916	4 731 601	8 503 049
3. Allgemeine Verwaltung . . . . .	1915	474 825	4 211 211
	1916	832 637	4 674 318
4. Polizeiverwaltung . . . . .	1915	292 867	2 002 718
	1916	393 242	2 020 843
5. Staats- und Provinzial- zwecke . . . . .	1915	11 706 502 <sup>2)</sup>	4 691 318
	1916	3 095 732 <sup>2)</sup>	4 750 807
6. Beiträge für Vereine und gemeinnützige Zwecke . . . . .	1915	—	121 710
	1916	—	134 661
7. Marktverwaltung . . . . .	1915	579 823	636 468
	1916	474 068	589 572
8. Hafenverwaltung . . . . .	1915	4 551 990	5 542 571
	1916	4 543 792	5 435 775

<sup>1)</sup> Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.). — <sup>2)</sup> Einschließlich Mobilmachungs- und Einquartierungsamt.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1915 und 1916.<sup>1)</sup>

Gegenstand	Rechnungsjahr	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus Vorjahren) <i>M</i>	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus Vorjahren) <i>M</i>
9. Feuerlöschanstalten....	1915	139 357	765 237
	1916	148 274	787 241
10. Straßenreinigung und Fuhrpark .....	1915	1 398 525	1 745 330
	1916	1 457 713	2 030 309
11. Bäder .....	1915	424 540	485 474
	1916	366 224	475 511
12. Rheinbrücken .....	1915	345 569	577 678
	1916	377 407	753 191
13. Rechtsauskunftsstelle ...	1915	1 426	31 925
	1916	1 378	32 837
14. Wohlfahrtshaus .....	1915	1 720	85 788
	1916	1 720	92 321
15. Bildungsanstalten.....	1915	1 992 665	12 330 826
	1916	2 348 935	12 267 328
16. Kunst und Wissenschaft	1915	626 922	2 773 849
	1916	710 153	2 861 674
17. Armenverwaltung.....	1915	1 341 976	3 881 703
	1916	1 684 611	4 644 573
18. Krankenpflege.....	1915	3 740 344	5 031 930
	1916	4 640 582	5 989 491
19. Hochbau-und Maschinen- bauamt .....	1915	198 068	618 706
	1916	133 671	649 539
20. Tiefbauverwaltung, Ver- messungsamt, Stadtbau- insp. f. Städteb. usw....	1915	3 163 228	4 759 397
	1916	5 264 572	3 971 172
21. Öffentliche Anlagen....	1915	284 809	1 014 805
	1916	256 689	748 700
22. Schuldenverwaltung....	1915	15 392 098	17 534 370
	1916	14 239 284	13 529 930
23. Gemeindesteuern .....	1915	30 809 530	258 042
	1916	34 136 721	282 112
24. Sonstiges .....	1915	<sup>2)</sup> 4 835 510	<sup>3)</sup> 1 130 018
	1916	) 5 593 799	<sup>3)</sup> 1 437 050

<sup>1)</sup> Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.). — <sup>2)</sup> Darunter die Überschüsse der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, der Sparkasse und der Schlachthöfe, der Beitrag der städt. Bahnen für die Benutzung der öffentlichen Straßen sowie vom Rheinischen Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier A.-G. — <sup>3)</sup> Einschließlich der Beträge zur Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, zum weiteren Ausbau des Badewesens, zur Unterstützung von Kriegsveteranen und Witwen solcher, usw.

3. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen in Cöln während der Rechnungsjahre 1915 bis 1917. <sup>1)</sup>

Verwaltungszweige	Besoldungen			Ruhegehälter			Witwen- und Waisengelder			Unterstützungen		
	1915	1916	1917	1915	1916	1917	1915	1916	1917	1915	1916	1917
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Allgemeine Verwaltung .....	2 710 759	2 767 342	2 830 362	191 085	189 417	203 556	63 274	69 465	71 005	6 359	6 431	5 878
Polizeiverwaltung .....	363 881	383 552	390 014	24 445	24 004	22 964	15 672	15 177	15 411	1 393	993	993
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt ..	42 375	43 700	43 625	—	—	2 244	—	—	—	—	—	—
Tierkörper-Verwertungsanstalt .....	2 486	2 486	2 486	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marktverwaltung .....	80 248	81 467	83 123	6 861	6 861	6 861	4 351	3 546	3 353	150	150	—
Hafenverwaltung .....	278 693	278 807	275 808	12 111	13 230	13 991	6 789	7 682	10 498	5 524	4 871	5 309
Feuerlöschanstalten .....	475 530	478 775	479 891	30 207	33 534	34 498	8 933	11 046	9 771	600	1 470	1 475
Straßenreinigung und Fuhrpark <sup>2)</sup> .....	141 350	146 068	145 877	2 802	4 072	2 802	4 145	—	5 874	8 226	9 361	11 868
Rheinbrücken .....	2 650	14 250	14 700	1 842	1 020	1 020	618	947	947	499	979	1 888
Rechtsauskunftsstelle .....	23 288	23 900	24 575	—	—	—	427	427	427	—	—	—
Bildungsanstalten .....	8 799 196	8 965 974	9 077 242	420 580	449 308	448 691	117 684	122 393	129 925	3 015	2 834	2 755
Kunst und Wissenschaft <sup>3)</sup> .....	781 418	791 223	804 843	25 853	25 853	15 484	2 808	4 134	7 125	843	843	843
Armenverwaltung <sup>4)</sup> .....	124 984	141 313	148 088	4 719	4 719	8 355	4 680	5 592	6 232	2 665	2 565	2 235
Krankenanstalten <sup>5)</sup> .....	300 511	310 224	315 087	4 836	4 836	4 836	5 958	5 958	7 456	1 458	2 043	2 707
Wohlfahrtspflege .....	72 150	72 838	81 413	—	—	—	—	—	1 176	—	—	—
<b>Hochbau- und Maschinenbauamt .....</b>	<b>500 440</b>	<b>519 738</b>	<b>524 150</b>	<b>4 400</b>	<b>4 400</b>	<b>4 400</b>	<b>3 638</b>	<b>3 496</b>	<b>4 696</b>	<b>1 502</b>	<b>1 500</b>	<b>1 584</b>
Tiefbauverwaltung .....	481 256	454 899	462 001	17 825	19 454	23 591	6 751	5 638	6 384	10 907	11 926	13 619
Vermessungsamt .....	117 825	184 187	192 033	1 200	3 939	3 939	1 845	3 639	3 639	3 627	3 627	3 627
Stadtbauninspektion für Städtebau und Wohnungswesen .....	22 441	24 744	25 262	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Anlagen .....	59 818	78 110	79 872	—	—	—	1 139	1 712	1 711	3 634	4 204	5 887
Theater- usw. Pensionsfonds .....	—	—	—	23 441	26 344	27 019	—	—	—	—	—	—
Gas-, Elektrizitäts- u. Wasserwerke .....	965 659	965 079	967 456	36 234	42 166	39 180	14 263	18 814	25 134	27 074	29 937	32 219
Städtische Bahnen .....	743 320	776 632	810 504	30 641	34 211	35 909	8 190	9 247	8 622	16 390	17 355	25 702
Städtische Bäder .....	36 636	40 350	42 593	3 000	3 000	—	—	—	1 200	3 536	3 678	3 433
Schlachthöfe und Viehhof .....	258 061	262 858	264 433	3 705	3 765	5 724	9 075	7 812	9 354	3 487	4 417	8 141
Friedhöfe .....	33 274	33 674	37 274	—	—	—	43	7	—	1 891	2 014	2 282
Sparkasse <sup>6)</sup> .....	321 516	342 578	271 287	2 340	2 340	1 755	251	251	188	69	—	—
Hypothekenanstalt <sup>6)</sup> .....	14 650	15 050	11 925	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leihhaus .....	66 900	68 775	69 337	12 267	12 267	12 267	3 119	3 119	3 119	—	—	—
Armenvermögen .....	31 813	24 175	24 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>17 853 128</b>	<b>18 292 768</b>	<b>18 499 811</b>	<b>860 394</b>	<b>908 740</b>	<b>919 086</b>	<b>3 653</b>	<b>300 102</b>	<b>333 247</b>	<b>102 849</b>	<b>111 198</b>	<b>132 445</b>

XVI. Finanzen.

XVI. Finanzen.

<sup>1)</sup> Hierin sind nicht enthalten die Besoldungen usw. der Geistlichen und Ärzte (mit Ausnahme der Chef- und dirigierenden Ärzte) bei den Krankenanstalten. — <sup>2)</sup> Darunter aus der Stadtkasse in den Jahren 1915 und 1916: 7200 *M.*, 1917: 7300 *M.* — <sup>3)</sup> Darunter aus der Stadtkasse in den Jahren 1915, 1916 und 1917 je 13 000 *M.* — <sup>4)</sup> Die Ausgaben für die Säuglingsfürsorge sind in den Ausgaben des H.-Pl. der Wohlfahrtspflege enthalten. — <sup>5)</sup> Die Ausgaben der Fürsorgestelle für Lungenkranke sind im H.-Pl. der Wohlfahrtspflege enthalten. — <sup>6)</sup> Für 1917: Nur für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1917.

## 4. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Cöln für die Rechnungsjahre 1893 bis 1917.

Rechnungs- jahr	Haushaltsplan der			Rechnungs- jahr	Haushaltsplan der		
	Stadtkasse	übrigen selbständigen Kassen	Zusammen		Stadtkasse	übrigen selbständigen Kassen	Zusammen
	M	M	M		M	M	M
1893	12 341 600	25 271 503	<b>37 613 103</b>	1906	31 901 000	92 163 600	<b>124 064 600</b>
1894	13 230 755	27 239 960	<b>40 470 715</b>	1907	36 224 400	107 705 530	<b>143 929 930</b>
1895	14 970 600	31 135 540	<b>46 106 140</b>	1908	42 021 000	125 183 314	<b>167 204 314</b>
1896	14 246 000	31 655 320	<b>45 901 320</b>	1909	45 181 300	170 188 692	<b>215 369 992</b>
1897	15 261 000	36 673 906	<b>51 934 906</b>	1910	45 887 000	220 526 538	<b>266 413 538</b>
1898	17 517 540	41 243 762	<b>58 761 302</b>	1911	49 469 515	250 315 851	<b>299 785 366</b>
1899	17 138 050	47 459 512	<b>64 597 562</b>	1912	55 052 755	346 368 782	<b>401 421 537</b>
1900	18 419 600	48 889 845	<b>67 309 445</b>	1913	57 119 863	387 155 197	<b>444 275 060</b>
1901	20 426 137	61 972 066	<b>82 398 203</b>	1914	69 998 440	391 933 410	<b>461 931 851</b>
1902	22 831 500	62 696 147	<b>85 527 647</b>	1915	70 656 000	404 453 845	<b>475 109 845</b>
1903	24 456 800	62 854 957	<b>87 311 757</b>	1916	71 013 000	493 142 018	<b>564 155 018</b>
1904	26 765 000	92 186 182	<b>118 951 182</b>	1917	74 775 000	538 916 384	<b>613 691 384</b>
1905	29 898 286	76 937 854	<b>106 836 140</b>				

5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1915 und 1916.<sup>1)</sup>

Verwaltungszweige	Ursprüngliche Schuld		Von der Schuld waren getilgt Ende		Restschuld Ende	
	1915	1916	1915	1916	1915	1916
	M	M	M	M	M	M
Marktverwaltung .....	4 730 652	4 730 652	1 356 178	1 482 382	3 374 474	3 248 270
Hafenverwaltungen .....	24 650 007	24 650 007	6 597 879	7 136 241	18 052 128	17 513 766
Feuerlöschanstalten .....	519 600	519 600	120 172	132 541	399 428	387 059
Fuhrpark und Straßen- reinigung .....	734 600	734 600	157 881	173 085	576 719	561 515
Bäder .....	744 000	744 000	202 339	219 245	541 661	524 755
Süd- und Schiffbrücke ..	655 709	655 709	155 507	171 121	500 202	484 588
Wohlfahrtsaus der Stadt Cöln .....	600 000	600 000	95 245	108 055	504 755	491 945
Bildungsanstalten .....	17 190 159	17 476 556	3 858 206	4 334 726	13 331 953	13 141 830
Kunst u. Wissenschaft ...	6 658 540	6 658 540	1 612 061	1 777 118	5 046 479	4 881 422
Armenverwaltung .....	806 462	520 065	215 538	160 315	590 924	359 750
Krankenanstalten .....	10 353 685	10 353 685	1 739 568	1 957 076	8 614 117	8 396 609
Tiefbauverwaltung <sup>2)</sup> .....	26 746 352	26 746 352	7 111 687	7 720 893	19 634 665	19 025 459
Öffentliche Anlagen .....	2 933 656	2 933 656	579 193	629 922	2 354 463	2 303 734
Gaswerke .....	16 507 592	16 507 592	3 532 067	3 925 113	12 975 525	12 582 479
Elektrizitätswerke .....	13 230 576	13 230 576	3 070 399	3 398 187	10 160 177	9 832 389
Wasserwerke .....	8 272 251	8 272 251	1 458 318	1 635 394	6 813 933	6 636 857
Straßen- und Vorortbahnen	39 528 043	39 528 043	6 244 703	7 011 825	33 283 340	32 516 218
Schlachthöfe u. Viehhof <sup>4)</sup>	11 445 503	11 445 503	3 301 133	3 555 287	8 144 370	7 890 216
Friedhöfe .....	2 310 300	2 310 300	591 812	646 557	1 718 488	1 663 743
Grundstücksverwaltung...	48 827 405	48 077 405	1 815 196	2 241 740	47 012 209	45 835 665
Hypothekenanstalt .....	10 000 000	10 000 000	546 280	743 131	9 453 720	9 256 869
Schuldenverwaltung .....	27 811 970	27 811 970	4 802 996	5 320 075	23 008 974	22 491 895
<b>Zusammen .....</b>	<b>275 257 062</b>	<b>274 507 062</b>	<b>49 164 358</b>	<b>54 480 029</b>	<b>226 092 704<sup>5)</sup></b>	<b>220 027 033<sup>5)</sup></b>

<sup>1)</sup> Ohne die bei Grundstücksankäufen übernommenen Hypotheken, die von der Grundstücksverwaltung noch zu tilgenden Restkaufpreise, die für das Festungsgelände und die früheren Straßenbahnen noch zu zahlenden Raten, die Schulden an Fonds u. Beständen selbständiger Kassen, soweit Letztere kein städt. Vermögen bilden bzw. die Stadt kein Verfügungsrecht über sie hat. — <sup>2)</sup> Einschl. der zur Tilgungsrücklage abgeführten Beträge. — <sup>3)</sup> Für Kanalbauten, Straßendurchbrüche u. Bauten einschl. Rheinfenster, und der vom Cölnener Deichverband übernommenen Schulden. — <sup>4)</sup> Einschließlich Tierkörperverwertungsanstalt. — <sup>5)</sup> Die von den einzelnen Kassen geleisteten Tilgungen der Anleihe 1912 mit 1 638 840 M für 1915 und mit 2 229 393 M für 1916 sind, da diese Beträge vorläufig einem Tilgungsfonds zugeführt werden, hier wieder zuzuzählen, so daß die Gesamtrestschuld der Stadt Ende 1915 227 731 544 M und Ende 1916 222 256 426 M beträgt.



## D. Das Stadtschuldbuchamt. \*)

### 1. Die Geschäftsergebnisse des Stadtschuldbuchamtes in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1916.

Rechnungsjahr	Zugang				Abgang				Reiner Zugang an		Bestand am Jahresschluß			
	auf neue Konten		auf bestehende Konten	zusammen	durch Löschung ganzer Konten		durch Löschung auf bestehende Konten	zusammen	Konten	Kapitalbetrag	der Konten	des Kapitalbetrages		
	Zahl der neuen Konten	Eingezahlter Kapitalbetrag	Konten		Kapitalbetrag	Zahl der gelöschten Konten	Zurückgezahlter Kapitalbetrag						Konten	Kapitalbetrag
	<i>M</i>	<i>M</i>	<b>M</b>	<b>M</b>	<i>M</i>	<i>M</i>	<b>M</b>	<i>M</i>	<b>M</b>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>		
1908	80	2 138 500	1 735 000	<b>80</b>	<b>3 873 500</b>	19	175 500	109 100	<b>19</b>	<b>284 600</b>	61	3 588 900	343	11 829 500
1909	88	1 386 300	1 090 000	<b>88</b>	<b>2 476 300</b>	14	100 000	169 100	<b>14</b>	<b>269 100</b>	74	2 207 200	417	14 036 700
1910	86	1 003 100	946 000	<b>86</b>	<b>1 949 000</b>	11	130 000	132 500	<b>11</b>	<b>263 500</b>	75	1 685 500	492	15 722 200
1911	84	1 088 200	698 000	<b>84</b>	<b>1 786 200</b>	26	100 000	445 500	<b>26</b>	<b>545 500</b>	58	1 240 700	550	16 962 900
1912	114	1 373 700	1 636 300	<b>114</b>	<b>3 010 000</b>	30	480 500	254 700	<b>30</b>	<b>735 200</b>	84	2 274 800	634	19 237 700
1913	110	1 780 200	924 500	<b>110</b>	<b>2 704 700</b>	20	239 000	192 000	<b>20</b>	<b>431 000</b>	90	2 273 700	724	21 511 400
1914	56	7 798 500	215 000	<b>56</b>	<b>8 013 500</b>	36	2 919 800	671 000	<b>36</b>	<b>3 590 800</b>	20	4 422 700	744	25 934 100
1915	18	392 500	222 500	<b>18</b>	<b>615 000</b>	10	112 500	77 200	<b>10</b>	<b>189 700</b>	8	425 300	752	26 359 400
1916	26	682 500	59 500	<b>26</b>	<b>742 000</b>	14	414 100	81 600	<b>14</b>	<b>495 700</b>	12	246 300	764	26 605 700

\*) Das Stadtschuldbuch hat den Zweck, die Forderungen zu sichern, welche die Gläubiger durch den Erwerb der von der Stadt Cöln ausgegebenen Schuldverschreibungen erlangt haben. Die Gläubiger können sich durch die Eintragung in vollem Umfange gegen die Gefahr schützen, durch Verlust oder Beschädigung der Schuldverschreibungen oder der Zinsscheine das Forderungsrecht selbst einzubüßen, sie behalten aber selbstverständlich freie Verfügung über die Forderungen. Über den Inhalt des Stadtschuldbuches ist das mitwirkende Personal zu strengster Geheimhaltung verpflichtet.

2. Die Konten nach der Höhe der eingetragenen Kapitalbeträge am Ende der Rechnungsjahre 1908 bis 1916.

Rechnungs- jahr		Vorhandene Konten mit einem eingetragenen Kapitalbetrage von .....M																				Zusammen			
		bis	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über					
		500	500 bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 3000	3000 bis 4000	4000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 500 000	500 000													
a = über- haupt,	Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		Zahl der Konten		Kapitalbetrag		
b = v. H.	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1908	a	6	3000	24	24 000	28	52 000	35	101 500	28	110 000	19	92 500	76	614 500	93	2 052 000	18	1 356 500	15	4 728 500	1	2 695 000	343	11 829 500
	b	1,75	0,03	7,00	0,20	8,16	0,44	10,20	0,86	8,16	0,93	5,54	0,78	22,16	5,19	27,12	17,35	5,25	11,47	4,37	0,29	22,78	100,0	100,0	
1909	a	6	3000	33	33 000	40	75 000	37	107 000	30	117 500	23	112 500	93	760 000	118	2 592 700	17	1 305 000	15	3 379 000	5	5 552 000	417	14 036 700
	b	1,44	0,02	7,41	0,24	9,59	0,53	8,87	0,76	7,19	0,84	5,52	0,80	22,30	5,42	28,30	18,47	4,08	9,30	3,60	24,07	1,20	39,55	100,0	100,0
1910	a	7	3500	37	37 000	41	77 000	40	114 000	37	144 000	31	153 000	112	890 500	145	3 100 700	21	2 123 000	17	3 651 500	4	5 428 000	492	15 722 200
	b	1,42	0,02	7,52	0,24	8,33	0,49	8,13	0,73	7,52	0,92	6,30	0,97	22,77	5,66	29,47	19,72	4,27	13,50	3,46	23,23	0,81	34,52	100,0	100,0
1911	a	8	4000	48	48 000	39	74 500	45	129 500	38	148 500	38	187 000	121	966 000	167	3 551 200	21	1 668 700	20	4 077 000	5	6 108 500	550	16 962 900
	b	1,45	0,02	8,73	0,28	7,09	0,44	8,18	0,76	6,91	0,88	6,91	1,10	22,00	5,69	30,36	20,94	3,82	9,84	3,64	24,04	0,91	36,01	100,0	100,0
1912	a	11	5500	55	55 000	48	89 200	49	141 500	37	145 500	43	212 500	143	1 123 500	189	4 182 600	29	2 181 100	25	5 876 000	5	5 325 300	634	19 237 700
	b	1,73	0,04	8,68	0,29	7,57	0,46	7,73	0,73	5,84	0,76	6,78	1,10	22,56	5,84	29,81	21,22	4,57	11,34	3,94	30,54	0,79	27,68	100,0	100,0
1913	a	15	7500	64	64 200	55	103 700	59	168 500	44	172 000	50	248 000	150	1 200 500	214	4 568 300	41	2 972 400	27	6 380 000	5	5 626 300	724	21 511 400
	b	2,07	0,03	8,84	0,30	7,60	0,48	8,15	0,78	6,08	0,80	6,90	1,15	20,72	5,58	29,56	21,24	5,66	13,82	3,73	29,66	0,69	26,16	100,0	100,0
1914	a	16	8100	70	70 200	52	97 700	67	196 000	42	163 000	49	243 000	156	1 255 000	224	4 894 500	39	2 084 200	24	5 809 500	5	10 213 000	744	25 934 100
	b	2,15	0,03	9,41	0,27	6,99	0,38	9,00	0,75	5,64	0,63	6,59	0,94	20,97	4,84	30,11	18,87	5,24	11,51	3,23	22,40	0,67	39,98	100,0	100,0
1915	a	9	4500	50	49 200	46	87 700	67	199 000	49	166 800	52	258 000	169	1 275 000	237	4 935 000	49	2 984 200	26	6 187 000	5	10 213 000	752	26 359 400
	b	1,20	0,02	6,65	0,19	6,12	0,33	8,91	0,76	5,58	0,63	6,91	0,98	22,47	4,84	31,52	18,72	6,52	11,32	3,46	23,47	0,66	38,74	100,0	100,0
1916	a	19	9500	62	70 100	54	98 700	77	222 500	40	160 000	58	292 000	157	1 244 200	224	4 875 100	41	3 039 100	26	6 372 500	6	10 222 000	764	26 605 700
	b	2,49	0,04	8,11	0,26	7,07	0,37	10,08	0,84	5,24	0,60	7,59	1,10	20,55	4,68	29,32	18,32	5,37	11,42	3,40	23,95	0,78	38,42	100,0	100,0

### 3. Die Konten und die Kapitalbeträge nach den verschiedenen Arten der Gläubiger am Ende der Rechnungsjahre 1908 bis 1916.

Rechnungs- jahr	Von dem Bestande der Konten und der Kapitalbeträge entfielen auf																Zu- sammen		
	physische Personen		Aktiengesell- schaften, Genossen- schaften, Firmen		Stiftungen		Vereine		Nachlaß- und Vermögens- massen, Mündel- gelder		Kranken-, Sterbe-, Unterstützungs-, Witwen- und Waisenkassen		gemein- nützige Anstalten		sonstige Nebenkassen				
	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag	
a = überhaupt, b = v. H. des Gesamt- bestandes																			
1908...	{a	253	3 201 000	4	355 000	3	50 000	8	550 000	8	219 500	46	1 529 500	11	5 753 000	10	171 500	<b>343</b>	<b>11 829 500</b>
	{b	73,76	27,06	1,17	3,00	0,87	0,42	2,33	4,65	2,33	1,86	13,41	12,93	3,21	48,63	2,92	1,45	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1909...	{a	311	3 857 200	4	335 500	4	327 000	11	568 000	13	213 500	45	2 015 500	16	6 476 000	13	244 000	<b>417</b>	<b>14 036 700</b>
	{b	74,58	27,48	0,96	2,39	0,96	2,33	2,64	4,04	3,12	1,52	10,79	14,36	3,83	46,14	3,12	1,74	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1910...	{a	371	4 636 700	4	332 000	4	344 000	12	609 500	18	261 500	52	2 597 500	16	6 693 000	15	248 000	<b>492</b>	<b>15 722 200</b>
	{b	75,41	29,49	0,81	2,12	0,81	2,19	2,44	3,88	3,66	1,64	10,57	16,53	3,25	42,57	3,05	1,58	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1911...	{a	420	5 269 400	4	333 500	4	344 000	15	596 500	24	388 000	51	2 967 000	18	6 822 000	14	242 500	<b>550</b>	<b>16 962 900</b>
	{b	76,36	31,06	0,73	1,96	0,73	2,03	2,73	3,52	4,36	2,29	9,27	17,49	3,27	40,22	2,55	1,43	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1912...	{a	466	5 787 400	5	151 500	6	350 000	16	644 000	41	642 500	52	3 455 000	33	7 982 800	15	224 500	<b>634</b>	<b>19 237 700</b>
	{b	73,50	30,08	0,79	0,79	0,95	1,82	2,52	3,35	6,47	3,34	8,20	17,96	5,20	41,49	2,37	1,17	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1913...	{a	541	6 864 600	5	201 000	5	370 000	17	672 500	42	732 000	55	3 507 000	38	8 800 800	21	363 500	<b>724</b>	<b>21 511 400</b>
	{b	74,72	31,91	0,69	0,94	0,69	1,72	2,35	3,13	5,80	3,40	7,60	16,30	5,25	40,91	2,90	1,69	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1914...	{a	563	7 242 600	8	241 500	5	379 500	19	937 500	52	857 500	36	2 510 000	35	12 969 500	26	796 000	<b>744</b>	<b>25 934 100</b>
	{b	75,67	27,93	1,08	0,93	0,67	1,46	2,55	3,61	6,99	3,31	4,84	9,68	4,70	50,01	3,50	3,07	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1915...	{a	570	7 639 100	8	255 300	5	378 500	19	935 500	52	851 000	37	2 548 500	35	12 964 000	26	787 500	<b>752</b>	<b>26 359 400</b>
	{b	75,80	28,98	1,06	0,97	0,66	1,43	2,53	3,55	6,92	3,23	4,92	9,67	4,65	49,18	3,46	2,99	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
1916...	{a	580	8 027 200	8	211 500	7	409 500	15	1 037 000	50	845 000	35	2 298 000	37	12 962 000	32	815 500	<b>764</b>	<b>26 605 700</b>
	{b	75,92	30,17	1,05	0,79	0,92	1,54	1,96	2,89	6,54	3,18	4,58	8,64	4,84	48,72	4,19	3,07	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

## XVII. Die Ergänzungswahlen zur Stadtverordneten- versammlung in Cöln in den Jahren 1905, 1907, 1909, 1911, 1913 und 1915.

a) Der Gesamtsteuerbetrag in den 3 Abteilungen.

J a h r	Gesamtsteuersumme			
	in Abteilung			über- haupt M
	I M	II M	III M	
1905 . . . . .	4 663 940	4 659 457	2 587 777	11 911 174
1907 . . . . .	5 464 230	5 459 760	2 741 617	13 665 607
1909 . . . . .	6 372 950	6 371 983	3 264 222	16 009 155
1911 . . . . .	7 243 702	7 240 550	4 317 270	18 801 522
1913 . . . . .	7 810 467	7 805 678	5 103 740	20 719 884
* 1915 . . . . .	9 227 581	9 224 706	6 497 145	24 949 432

b) Der Steuerbetrag des Höchst- und Niedrigstbesteuerten in den  
3 Abteilungen.

J a h r	Steuerbetrag des					
	Höchstbesteuerten in Abteilung			Niedrigstbesteuerten in Abteilung		
	I M	II M	III M	I M	II M	III M
1905 . . . . .	73 896	2584	288	2585	289	4
1907 . . . . .	121 151	2712	237	2713	237	3
1909 . . . . .	96 772	2583	215	2584	216	3
1911 . . . . .	174 809	2729	217	2730	217	3
1913 . . . . .	166 751	2705	222	2705	222	3
* 1915 . . . . .	135 247	2687	202,90	2688	202,94	3

c) Die Zahl der Stimmberechtigten.

J a h r	Stimmberechtigt waren				Von 100 kommen auf		
	in Abteilung			über- haupt	Abteilung		
	I	II	III		I	II	III
1905 . . . . .	606	6 260	44 309	51 175	1,2	12,2	86,6
1907 . . . . .	645	7 984	49 483	58 112	1,1	13,7	85,2
1909 . . . . .	816	9 787	70 007	80 610	1,0	12,1	86,9
1911 . . . . .	877	11 292	78 792	90 961	1,0	12,4	86,6
1913 . . . . .	969	12 064	84 226	97 259	1,0	12,4	86,6
* 1915 . . . . .	1141	14 964	111 557	127 662	0,8	11,8	87,4

1917 d) Die Zahl der Wähler.

J a h r	Gewählt haben von den Stimmberechtigten der Abteilung							
	I		II		III		zusammen	
	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o	über- haupt	in %o
1905 . . . . .	313	51,7	5 247	83,8	14 467	32,7	20 027	39,1
1907 . . . . .	430	66,7	7 088	88,8	17 248	34,9	24 766	42,6
1909 . . . . .	418	51,2	8 211	83,0	33 540	47,9	42 169	52,3
1911 . . . . .	365	41,6	9 341	82,7	42 816	54,3	52 522	57,7
1913 . . . . .	383	39,5	10 020	83,1	39 455	46,8	49 858	51,3
1915 . . . . .	119	10,4	2 116	14,1	6 051	5,4	8 286	6,5
* 1917	112	9,8	1880	15,6	9023	9,4	10995	8,6

\* Für die Jahre 1916, 1917 und 1918 ist nur die Anzahl der Wähler von 29.15. Jahrestag angegeben. Die Zahlen 1917 sind auf Grund der Wählerlisten von 1915.